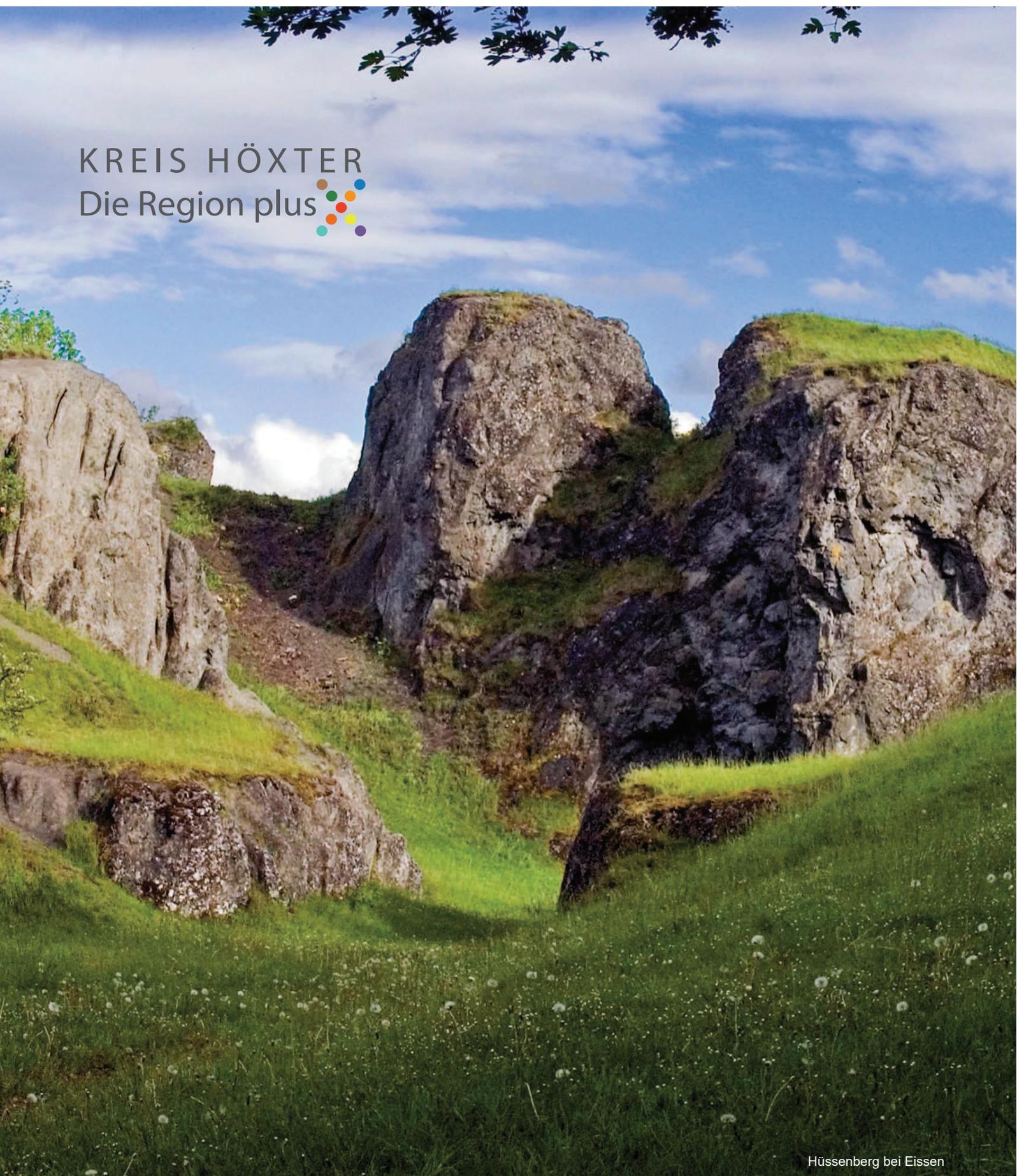


KREIS HÖXTER
Die Region plus 



Hüssenberg bei Eissen

KREIS HÖXTER Haushaltsplan 2019



KREIS HÖXTER

HAUSHALTSPLAN 2019

Inhalt

	<u>Seite</u>		<u>Seite</u>
Haushaltssatzung	4	Haushaltsvermerke.....	385
Vorbericht.....	7		
Erläuterung der Ergebnisplan-Positionen.....	35	Übersicht über die aus Verpflichtungs-	
Ergebnisplan (rot)	38	ermächtigungen voraussichtlich fällig	
Finanzplan (rot)	39	werdenden Auszahlungen.....	386
Übersicht der NKF-Produktbereiche (grün).....	40		
Teilpläne (weiß)		Übersicht über den voraussichtlichen	
		Stand der Verbindlichkeiten.....	387
1 Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr.....	74		
2 Gesundheits- und Veterinärwesen.....	113	Übersicht über die Entwicklung	
3 Familie, Jugend und Soziales.....	148	des Eigenkapitals.....	389
4 Umwelt, Bauen und Geoinformationen.....	200		
5 Bildung und Kreisentwicklung.....	287	Bilanz zum 31.12.2017.....	390
6 Verwaltungsinterne Dienste.....	325		
7 Kreispolizeibehörde.....	363	Übersicht über Zuwendungen an	
8 Öffentlichkeitsarbeit.....	371	Fraktionen.....	392
9 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung,			
Behördenleitung, Gemeinschaftsbüro.....	375	Übersicht über die Wirtschaftslage	
10 Revision und Kommunalaufsicht.....	379	der Beteiligungen.....	398
		Stellenplan.....	401

H a u s h a l t s s a t z u n g

des Kreises Höxter für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 53 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.01.2018 (GV. NRW. S. 90), i. V. m. § 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.01.2018 (GV. NRW. S. 90), hat der Kreistag des Kreises Höxter mit Beschluss vom 13.12.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit dem Gesamtbetrag der

- | | |
|--------------------|------------------|
| - Erträge auf | 226.821.800,00 € |
| - Aufwendungen auf | 228.873.900,00 € |

im **Finanzplan** mit dem Gesamtbetrag der

- | | |
|---|------------------|
| - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 220.127.300,00 € |
| - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 213.448.800,00 € |
| - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 15.870.900,00 € |
| - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 32.643.150,00 € |
| - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 7.005.700,00 € |
| - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 357.800,00 € |

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.

7.005.700,00 €

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 14.465.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Die **Verringerung der Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 2.052.100,00 € festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.000.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Die **allgemeine Kreisumlage** wird auf 33,9 %, die **Jugendamtsumlage** auf 18,6 % der Umlagegrundlagen der Gemeinden festgesetzt. Die allgemeine Kreisumlage und die Jugendamtsumlage werden in Teilbeträgen von je 1/12 zum 5. eines jeden Monats fällig.

Zur Deckung der Umlage an den Diemel-Wasserverband wird gem. § 56 Abs. 4 Kreisordnung NRW von der Stadt Warburg eine ausschließliche Belastung in Höhe von 15.800,00 € erhoben.

§ 7

Haushaltssicherungskonzept entfällt.

§ 8

Im **Stellenplan** als künftig umzuwandeln (ku) bezeichnete Planstellen sind nach Freiwerden entsprechend den Erläuterungen des Stellenplanes in niedrigeren Besoldungs-/Entgeltgruppen auszuweisen.

Die im Stellenplan als künftig wegfallend (kw) bezeichneten Planstellen entfallen bei Freiwerden.

§ 9

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind im Sinne des § 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW i. V. m. § 83 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 % des Ansatzes ausmachen, mindestens aber 25.000,00 € betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 12.500,00 € übersteigen.

Diese Wertgrenzen beziehen sich bei zuwendungsfinanzierten Aufwendungen und Auszahlungen nur auf den Eigenanteil des Kreises.

Erhebliche Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Kreistages.

Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für im Zuge des Jahresabschlusses erforderliche Abschlussbuchungen sind unabhängig von der Größenordnung als unerheblich anzusehen.

Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen im Sinne des § 85 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 50.000,00 € überschreiten.

V o r b e r i c h t

zum Haushaltsplan des Kreises Höxter

für das Haushaltsjahr 2019

Der Vorbericht soll gem. § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

I. Haushaltsjahr 2017

1. Ergebnisplan

Gesamtbetrag der Erträge	207,81 Mio. €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	208,28 Mio. €

2. Ergebnisrechnung

Gesamtbetrag der Erträge	214,04 Mio. €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	211,65 Mio. €
Überschuss	2,39 Mio. €.

Die zum Haushaltsausgleich geplante Verringerung der Ausgleichsrücklage in Höhe von 0,472 Mio. € war somit nicht erforderlich.

Ausgleich der Gebührenhaushalte

Die im Haushaltsjahr 2017 entstandene Unterdeckung der kostenrechnenden Einrichtung Abfallentsorgungsanlagen (447 T €) konnte über die Auflösung der Sonderposten ausgeglichen werden. Der Bereich Abfallsammlung und -transport erzielte einen Überschuss (50 T €), der dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zugeführt wurde. Die Unterdeckung bei der Schlachttier- und Fleischunter-

suchung (10 T €) konnte aufgrund der vollständigen Auflösung des Sonderpostens in 2015 nicht ausgeglichen werden. Über den Umgang mit den aufgelaufenen kumulierten Defiziten von 30 T € ist noch zu entscheiden. Die kumulierten Defizite von 1,8 Mio. € aus 2013 und 2014 im Rettungsdienst wurden durch den erzielten Überschuss (401 T €) mit einem Restbetrag von 187 T € vollständig ausgeglichen; darüber hinaus konnte ein Teilbetrag von 214 T € in den Sonderposten für den Gebührenaussgleich eingestellt werden.

Kreisumlage

Zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnisplanes unter Berücksichtigung des eingeplanten Fehlbetrages in Höhe von 0,47 Mio. € musste der Hebesatz der Gesamt-Kreisumlage trotz gestiegener Umlagegrundlagen von 52,7 % um 4,0 %-Punkte auf 56,7 % angehoben werden. Der Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage stieg dabei von 35,7 % um 2,8 %-Punkte auf 38,5 %, der Hebesatz für die Jugendamtsumlage stieg von 17,0 % um 1,2 %-Punkte auf 18,2 %.

Die Landschaftsversammlung hat am 02.02.2017 beschlossen, die Landschaftsumlage entgegen der ursprünglichen Planung (17,6 %) mit einem Hebesatz von 17,4 % festzusetzen. Der Beschluss des Kreistages vom 15.12.2016 sah vor, die im Haushaltsplan 2017 mit rd. 94,05 Mio. € veranschlagte Kreis- und Jugendamtsumlage in Abhängigkeit von der Entwicklung der Ausgleichsrücklage ggf. entsprechend um rd. 383 T € zu reduzieren. Die Weitergabe der Landschaftsumlagesenkung entspricht fiktiv einer Kreisumlagesenkung um 0,23 %-Punkte.

3. Finanzplan

Gesamtbetrag der

- | | |
|---|---------------|
| • Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 201,27 Mio. € |
| • Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 195,47 Mio. € |
| • Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 21,08 Mio. € |
| • Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 28,32 Mio. € |
| • Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 1,83 Mio. € |
| • Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0,39 Mio. € |

4. Finanzrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	205,39 Mio. €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196,59 Mio. €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18,02 Mio. €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26,07 Mio. €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1,10 Mio. €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,39 Mio. €
Zahlungsmittelüberschuss	1,46 Mio. €

Entwicklung der Finanzlage

Der Liquiditätsbestand zum 31.12.2017 betrug ausgehend von 8,01 Mio. € Bestand in der Vorjahresbilanz unter Berücksichtigung des Saldos aus durchlaufenden Posten (- 9 T€) rd. 9,46 Mio. €. Der im Haushaltsjahr 2017 erwirtschaftete Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 8,8 Mio. € wurde zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten mit 386 T€ und zur Finanzierung der getätigten Netto-Investitionen von 8,05 Mio. € verwendet.

Die Inanspruchnahme der angesetzten Kreditermächtigung in Höhe von 1,83 Mio. € bzw. der des Vorjahres (6,88 Mio. €) war nur im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ mit 1,1 Mio. € erforderlich.

5. Vermögens- und Schuldenlage

Nach dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2017, des elften Jahresabschlusses nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement, stellt sich die Vermögens- und Schuldenlage zum 31.12.2017 wie folgt dar:

Aktiva:

Anlagevermögen	192,34 Mio. €	(+ 2,30 Mio. €)
Umlaufvermögen	27,66 Mio. €	(+ 3,25 Mio. €)
Aktive Rechnungsabgrenzung	9,19 Mio. €	(- 0,58 Mio. €)

Passiva:

Eigenkapital	25,76 Mio. €	(+ 2,39 Mio. €)
Sonderposten	58,67 Mio. €	(+ 0,85 Mio. €)
Rückstellungen	121,74 Mio. €	(+ 4,03 Mio. €)
Verbindlichkeiten	15,79 Mio. €	(- 0,05 Mio. €)
Passive Rechnungsabgrenzung	7,23 Mio. €	(+ 2,25 Mio. €)

II. Haushaltsjahr 2018

1. **Ergebnisplan**

Gesamtbetrag der Erträge	217,48 Mio. €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	218,17 Mio. €

Zum Ausgleich des Ergebnisplans ist eine Verringerung der Ausgleichsrücklage in Höhe von 0,69 Mio. € geplant.

1.1 Ausgleich der Gebührenhaushalte

Zum Ausgleich der Gebührenhaushalte sind folgende Veränderungen der Sonderposten für den Entgelte-/Gebührenaussgleich geplant:

• Erhöhung Sonderposten Rettungsdienst	210 T €
• Erhöhung Sonderposten Fleischuntersuchung	6 T €
• Auflösung Sonderposten Abfallentsorgungsanlagen	438 T €
• Auflösung Sonderposten Abfallsammlung und -transport	9 T €.

1.2 Kreisumlage

Zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnisplanes unter Berücksichtigung des eingeplanten Fehlbetrages in Höhe von 0,69 Mio. € konnte der Hebesatz der Gesamt-Kreisumlage aufgrund gestiegener Umlagegrundlagen von 56,7 % um 4,0 %-Punkte auf 52,7 % gesenkt werden. Der Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage sank dabei von 38,5 % um 4,2 %-Punkte auf 34,3 %, der Hebesatz für die Jugendamtsumlage stieg dagegen von 18,2 % um 0,2 %-Punkte auf 18,4 %.

2. Finanzplan

Gesamtbetrag der

- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 211,11 Mio. €
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 204,37 Mio. €

- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 17,39 Mio. €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 29,08 Mio. €

- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 5,29 Mio. €
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 0,39 Mio. €

Finanzierung der Investitionen im Finanzplan

Das im Finanzplan veranschlagte Investitionsvolumen beträgt 29,08 Mio. €.

Zur Finanzierung der Investitionen im Finanzplan ist ein Kreditbedarf in Höhe von 5,29 Mio. € berechnet.

Bei einer tatsächlichen Kreditaufnahme wird allerdings auch die aktuelle Liquiditätslage berücksichtigt.

III. Haushaltsjahr 2019

1. **Ergebnisplan**

Gesamtbetrag der Erträge	226,82 Mio. €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	228,87 Mio. €

1.1 Entwicklung der wesentlichen Erträge

Ergebnisplan	Ansatz 2019 in T €	Ansatz 2018 in T €	Ergebnis 2017 in T €
a) Verwaltungs- und Benutzungsgebühren	36.721	33.030	32.784
b) Kreisumlagen	100.383	94.636	93.674
c) Schlüsselzuweisungen	26.317	27.225	24.705
Insgesamt	163.421	154.891	151.163

Erläuterung zu

- a) Anstieg der Benutzungsgebühren, insbesondere im Bereich Rettungsdienst aber auch bei den Abfallgebühren und -entgelten sowie bei den Elternbeiträgen für Kindertagesbetreuung.

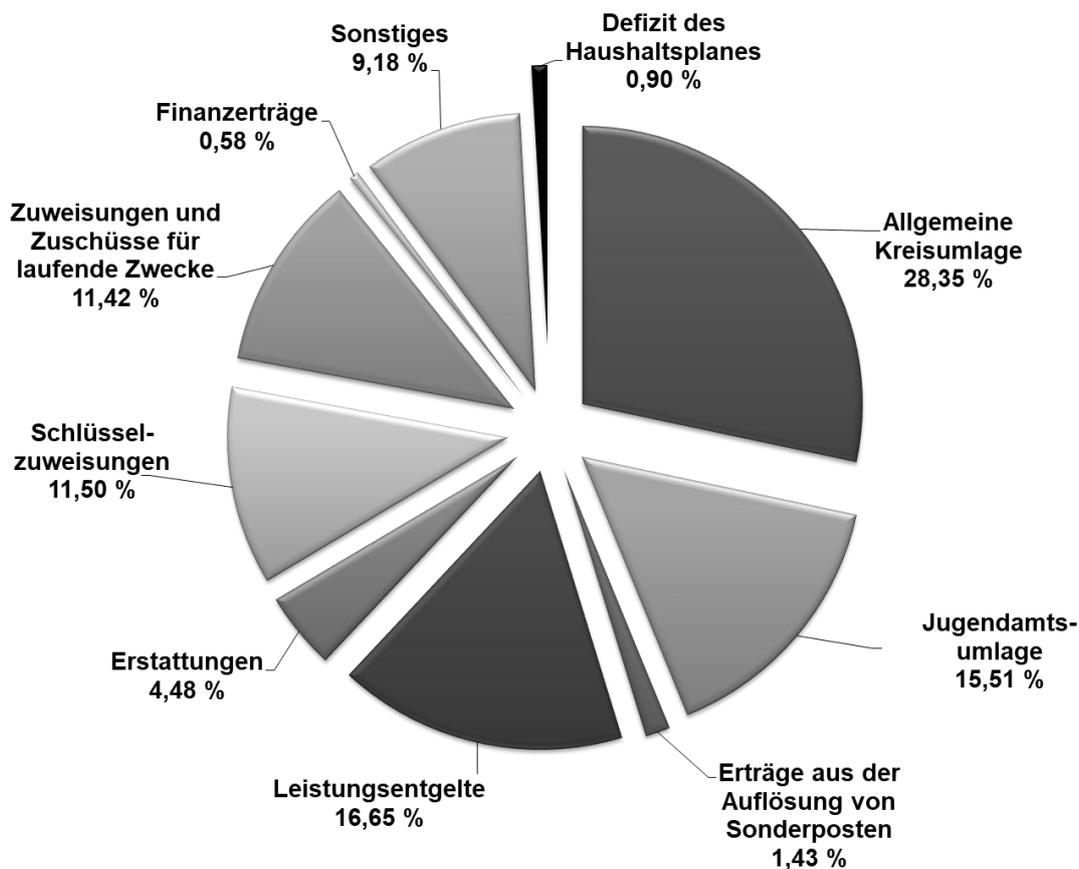
- b) Nach der Modellrechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2019 (GFG 2019) ergibt sich ein Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage von 33,9 % (2018 = 34,3 %) und für die Jugendamtsumlage von 18,6 % (2018 = 18,4 %).
Der Anteil der Kreisumlagen an den Gesamterträgen des Haushalts 2019 beträgt 44,3 % (2018 = 43,5 %).

Die von der Stadt Warburg erhobene ausschließliche Mehrbelastung nach § 56 Abs. 4 KrO NRW zum Ausgleich der Belastungen durch die Mitgliedschaft des Kreises Höxter im Diemel-Wasserverband beträgt unverändert 15.800 €.

c) Veranschlagung auf Basis der Modellrechnung zum GFG-Entwurf 2019.

Der Anteil der Schlüsselzuweisungen an den Gesamterträgen des Haushalts 2019 beträgt 11,6 % (2018 = 12,5 %).

1.2 Finanzierung der Aufwendungen des Ergebnisplanes



1.3 Entwicklung der wesentlichen Aufwandsarten

- a) Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** werden nach dem NKF getrennt veranschlagt. Während die Personalaufwendungen ausschließlich den Aufwand für aktive Beschäftigte darstellen, berücksichtigen die Versorgungsaufwendungen nur die Versorgungsempfänger. Im Hinblick auf Veränderungen bei der Aufteilung des Personals auf Produkte ergeben sich häufig Schwankungen in den Personal- und Versorgungsaufwendungen. Zu Vergleichszwecken empfiehlt es sich daher, eine gemeinsame Betrachtung der Personal- und Versorgungsaufwendungen vorzunehmen.

Insgesamt erhöht sich der Personal- und Versorgungsaufwand im Vergleich zum Haushaltsjahr 2018 um rd. 4,7 Mio. € (9,9 %) auf rd. 52,4 Mio. €. Die Erhöhung ist insbesondere auf Personalaufstockungen in den verschiedensten Bereichen sowie auf die angenommene Besoldungserhöhung um 3,00 % ab dem 01.01.2019 für Beamte zzgl. eines Anteils von 0,5 % für strukturelle Veränderungen einerseits sowie eine angenommene Entgelterhöhung für tariflich Beschäftigte von 3,09 % ab 01.04.2019 zzgl. eines Anteils von 0,41 % für strukturelle Veränderungen andererseits zurückzuführen. Darüber hinaus kommt es zu Erhöhungen bei den Beiträgen zur Versorgungskasse für Beamte, den Beiträgen zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte, den Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung der tariflich Beschäftigten, dem Pensions- und Beihilferückstellungsaufwand für Beamte und Versorgungsempfänger und dem Rückstellungsaufwand für Leistungsentgelte.

Gegenüber einzelnen Ansätzen des Haushaltsjahres 2018 ergeben sich folgende Veränderungen:

Dienstbezüge der Beamten

Die Dienstbezüge der Beamten steigen um 223.200 € (2,7 %) auf 8,44 Mio. €. Für die Planung der Personalaufwendungen für Beamte wurde unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses 2018 eine Besoldungserhöhung um 3,00 % ab 01.01.2019 zzgl. eines Anteils von 0,5 % für strukturelle Veränderungen (Stufensteigerung, Familienzuschlag, Beförderungen etc.) berücksichtigt.

Aufwendungen für tariflich Beschäftigte

Die Aufwendungen für tariflich Beschäftigte steigen um rd. 2,08 Mio. € (8,7 %) auf 25,95 Mio. €.

Für die tariflich Beschäftigten wird für das Haushaltsjahr 2019 eine Tariferhöhung um durchschnittlich 3,09 % ab 01.04.2019 zzgl. eines Anteils von 0,41 % für strukturelle Veränderungen (Stufensteigerungen, Höhergruppierungen) berücksichtigt.

Zu den Veränderungen im Einzelnen wird auf den Vorbericht zum Stellenplan verwiesen.

Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten

Die Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten steigen um 510.000 € (14 %) auf 4,16 Mio. € auf der Grundlage der von der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe mitgeteilten Daten der Versorgungsempfänger sowie unter Berücksichtigung der Versetzungen von Beamten in den Ruhestand, Sterbefälle und Erhöhung der Versorgungsbezüge.

Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte

Die Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte (Zusatzversorgung) steigen gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 um 161.300 € (8,8 %) auf 2,00 Mio. €.

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung der tariflich Beschäftigten

Die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung der tariflich Beschäftigten erhöhen sich um 547.400 € (11,5 %) auf 5,29 Mio. €.

Beihilfen

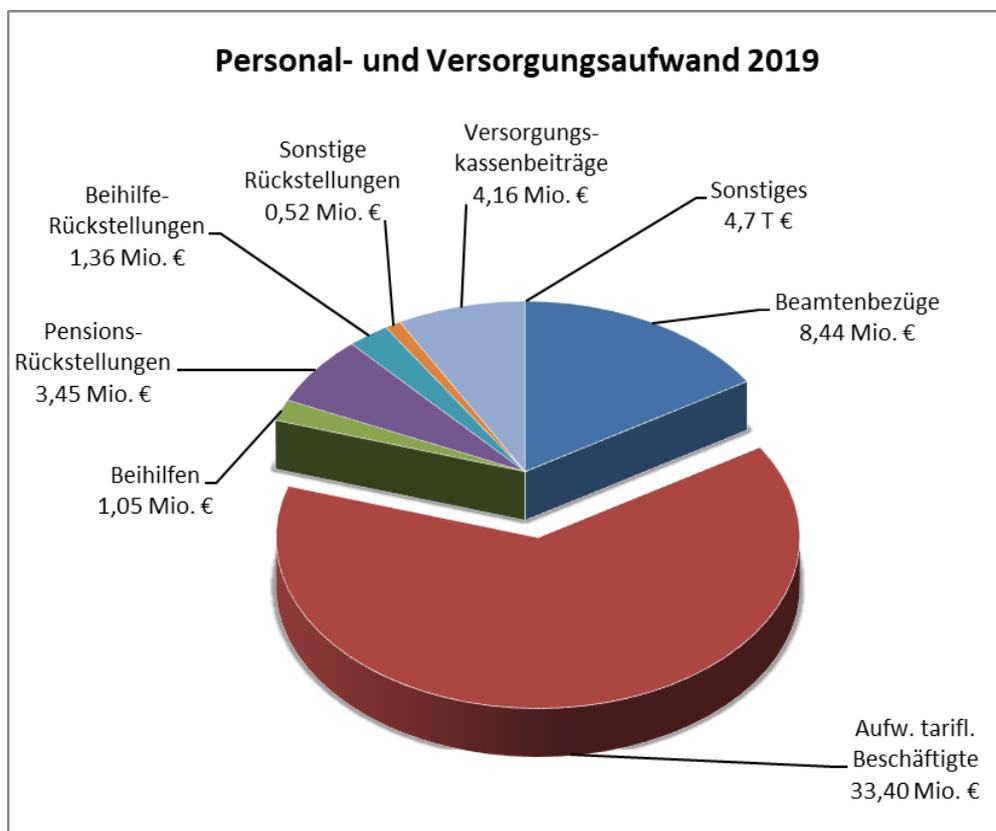
Die Beihilfen für Beschäftigte und Versorgungsempfänger steigen um 70.000 € auf 1.050.000 €.

Rückstellungsaufwand

Weiter in die Personalaufwendungen einzubeziehen sind:

- die Erhöhung der Pensions- und Beihilferückstellungsaufwendungen für Beamte und Versorgungsempfänger um 736.000 € auf 4,81 Mio. €,
- die gegenüber dem Vorjahr um 259.000 € auf - 122.300 € sinkende Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit sowie
- der um 49.600 € auf 531.000 € entsprechend der tariflichen Regelungen steigende Rückstellungsaufwand für Leistungsentgelte.

Die Planung des Pensions- und Beihilferückstellungsaufwandes erfolgt auf Basis des vorliegenden Gutachtens der Heubeck AG unter Einbeziehung zukünftiger Veränderungen wie anstehenden Pensionierungen, Neueinstellungen oder erwarteten Besoldungserhöhungen.



- b) Der Ansatz für **Geschäftsaufwendungen** beläuft sich auf rd. 2,42 Mio. €. Die größten Posten bilden hierbei die Aufwendungen für Sachverständige, Beratung (619.350 €), Bürobedarf (549.950 €), Ingenieurleistungen (338.000 €), Porto (326.800 €), Telekommunikation (187.200 €) sowie Dokumentenvordrucke (150.000 €).
- c) Die **EDV-Kosten** sind mit rd. 1,41 Mio. € geplant. Größte Posten sind die Aufwendungen für Programmpflege- und Supportleistungen (711.400 €), Hardware-Leasing (483.000 €), Internet und Intranet (114.200 €) und IT-Unterstützungsleistungen (49.500 €).
- d) Die Entwicklung der zentral bewirtschafteten Kosten der **Grundstücksunterhaltung** stellt sich wie folgt dar:

Rechnungsergebnis 2017	320.667 €
Haushaltsansatz 2018	400.000 €
Haushaltsansatz 2019	400.000 €

Neben diesem Basisaufwand sind folgende größere Erneuerungs- und Instandhaltungsmaßnahmen im Jahr 2019 gesondert eingeplant:

- Kreishaus 1
 - Bodenbelag-/Malerarbeiten 10.000 €
 - Erneuerung der Innentüren 5.000 €
 - Außenanstrich Ostfassade 35.000 €
 - Behindertengerechte Rampe Gesundheitsamt 30.000 €
- Kreishaus 2
 - Erneuerung der Innentüren 5.000 €
 - Bodenbelag-/Malerarbeiten 10.000 €
- Berufskolleg Kreis Höxter – Standort Brakel
 - Umsetzung Brandschutzkonzept 160.000 €
 - Austausch Schließsysteme der Ausgangstüren 10.000 €
 - Bodenbelag-/Malerarbeiten 10.000 €
 - Austausch Klassenraum - Unterdecken 10.000 €

- Berufskolleg Kreis Höxter – Standort Brakel, Sporthalle
 - Umsetzung Brandschutzkonzept 80.000 €
 - Austausch Schließsysteme der Ausgangstüren 5.000 €
- Berufskolleg Kreis Höxter – Standort Höxter
 - Umsetzung Brandschutzkonzept 87.500 €
 - Umgestaltung der Fachräume 35.000 €
 - Austausch Schließsysteme der Ausgangstüren 15.000 €
 - Bodenbelag-/Malerarbeiten 10.000 €
- Berufskolleg Kreis Höxter – Standort Höxter, Sporthalle
 - Austausch Schließsysteme der Ausgangstüren 5.000 €
- Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg in Warburg
 - Umsetzung Brandschutzkonzept 140.000 €
 - Fensteranstricharbeiten 50.000 €
 - Sanierung Elektroverteilung 35.000 €
 - Austausch Schließsysteme der Ausgangstüren 15.000 €
 - Bodenbelag-/Malerarbeiten 15.000 €
 - Betonanstrich innen 15.000 €
 - Glasabtrennung 3D-Drucker 10.000 €
- Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg in Warburg, Sporthalle
 - Umsetzung Brandschutzkonzept 140.000 €
 - Austausch Schließsystem der Ausgangstüren 5.000 €
- Brüder-Grimm-Schule Brakel
 - Umsetzung Brandschutzkonzept 32.500 €
- Bauhof Warburg
 - Errichtung eines Splittgutlagers 30.000 €

e) Bei den drei **Berufskollegs** und der **Brüder-Grimm-Schule** beläuft sich der Zuschussbedarf auf insgesamt 3,97 Mio. € (2018: 3,82 Mio. €). Den Erträgen von 1,54 Mio. € stehen Aufwendungen in Höhe 5,51 Mio. € gegenüber, die sich im Wesentlichen aus den Personal- und Versorgungsaufwendungen mit 1,14 Mio. €, den bilanziellen Abschreibungen mit 1,58 Mio. € und den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kosten der Unterhaltsreinigung, Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Strom- und Gasversorgung etc.) mit 2,50 Mio. € zusammensetzen.

- f) Bei dem Produkt **Hilfen zur Pflege** steigt der Zuschussbedarf auf insgesamt rd. 11,50 Mio. € (2018: 11,24 Mio. €). Die geplanten Aufwendungen für Hilfe zur Pflege in Einrichtungen belaufen sich im Gegensatz zum Vorjahr (4,4 Mio. €) nur auf 4,0 Mio. €. Die Kosten für Hilfe zur häuslichen Pflege sinken ebenfalls leicht um 80 T € auf 350 T €. Der Ansatz für Pflegegeld erhöht sich um 450 T € auf 4,25 Mio. €. Ebenfalls steigen die Investitionskosten für Kurzzeit- und Tagespflege (+ 220 T €) in 2019 auf 920 T € an. Auch die Zuschüsse an ambulante Pflegedienste (975 T €) müssen erneut erhöht werden (+ 145 T €).
- g) Im Produkt **Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien** führen sinkende Fallzahlen bei gleichzeitig steigenden Einzelfallkosten bei den Hilfen für Minderjährige innerhalb von Einrichtungen zu gleichbleibenden Ansätzen (6,6 Mio. €). Eine Verbesserung von rd. 1,7 Mio. € ergibt sich hier nur durch die geringe Anzahl an neu zugewiesenen unbegleiteten minderjährigen Ausländern. Diese wird jedoch durch die den Aufwendungen entgegenstehenden Erträge fast vollständig kompensiert. Aufgrund steigender Fallzahlen verschlechtern sich die Jugendhilfen an Minderjährige außerhalb von Einrichtungen jedoch auf 4,64 Mio. € (Ansatz 2018: 4,1 Mio. €). Zurückzuführen ist diese Abweichung insbesondere auf die steigende Anzahl ambulanter Maßnahmen und vermehrte Dauerpflegeverhältnisse. Um 340 T € steigende Jugendhilfen für Volljährige sind auf die notwendigen Hilfestellungen über das 18. Lebensjahr hinaus, zurückzuführen. Das Produkt schließt mit einem um rd. 1,03 Mio. € steigenden Zuschussbedarf in Höhe von 16,83 Mio. € ab.
- h) Im Bereich **Kindertagesbetreuung** ist mit einem um 1,38 Mio. € steigenden Zuschussbedarf auf rd. 15,67 Mio. € gegenüber dem Vorjahr zu rechnen. Die Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sind unter Berücksichtigung des beitragsfreien Kindergartenjahres mit 4,64 Mio. € (2018: 4,33 Mio. €) eingeplant. Das Elternbeitragsdefizit wird teilweise durch Zuweisungen des Landes (1,39 Mio. €) gedeckt. Bei den Landeszuweisungen zu den Betriebskosten sind rd. 1,02 Mio. € mehr als im Vorjahr und somit rd. 19,20 Mio. € veranschlagt. Auf der Aufwandsseite erhöhen sich die Betriebskostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen um rd. 2,30 Mio. € von 35,06 Mio. € auf 37,36 Mio. €. Der Ansatz für Kindertagespflege steigt um 300 T € auf 2,4 Mio. €.

- i) Im Produkt **Unterhaltsvorschuss** kam es seit der Gesetzesänderung 2017 fast zu einer Verdoppelung der Fallzahlen. Gleichzeitig sank der Kreisanteil auf 30 % (zuvor 53,33 %) durch eine geänderte Mittelverteilung. Trotz steigender Aufwendungen für Unterhaltsvorschussleistungen (+ 625 T€) kommt es durch diese Veränderungen nur zu einem steigenden Zuschussbedarf für 2019 in Höhe von rd. 38 T€.
- Ab Juli 2019 sollen die Rückforderungen für neue Fälle durch die Finanzverwaltung des Landes NRW erfolgen. Ob der Kreis an diesen Einnahmen beteiligt oder eine weitere Entlastung bei der Mittelverteilung erfolgen wird, ist noch nicht abschließend geklärt.
- j) Bei der **Grundsicherung nach dem SGB II (Hartz IV)** ist - bezogen auf die Betrachtung der Leistungsbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung - mit einem um 164 T€ gesunkenen Zuschussbedarf von rd. 9,13 Mio. € zu rechnen (2018: rd. 9,29 Mio. €). Die Leistungen für Unterkunft und Heizung sind auf der Berechnungsbasis von durchschnittlich 3.450 Bedarfsgemeinschaften und durchschnittlichen Kosten der Unterkunft pro Bedarfsgemeinschaft in Höhe von monatlich 285 € (2018: 275 €) veranschlagt. Mit 11,79 Mio. € sinken die Aufwendungen gegenüber dem Ansatz 2018 um 424 T€. Der Ansatz für die einmaligen Leistungen sinkt um 100 T€ auf 400 T€. Bei der Beteiligung des Bundes an den Unterkunfts-kosten wurden auf der Grundlage einer Beteiligungsquote von 24,5 % zuzüglich eines Anteils für die Warmwasserbereitung in Höhe von 1,9 % rd. 4,52 Mio. € veranschlagt (2018: rd. 4,68 Mio. €) auf der Grundlage der gleichen Beteiligungsquote. Die flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen, berechnet für 390 Bedarfsgemeinschaften, wurden als Entlastung des Bundes zu 100 % eingeplant.
- k) Im Bereich der **Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII** ist ein Zuschussbedarf von rd. 72 T€ zu erwarten. Die Aufwendungen bei der Hauptposition „Grundsicherung an Personen außerhalb von Einrichtungen“ sind unverändert liegen 6,65 Mio. €. Bei der „Grundsicherung an Personen in Einrichtungen“ gibt es eine Verringerung von 70 T€ auf 550 T€. Der Bund beteiligt sich seit 2014 in voller Höhe an den Nettoaufwendungen für die Grundsicherung.

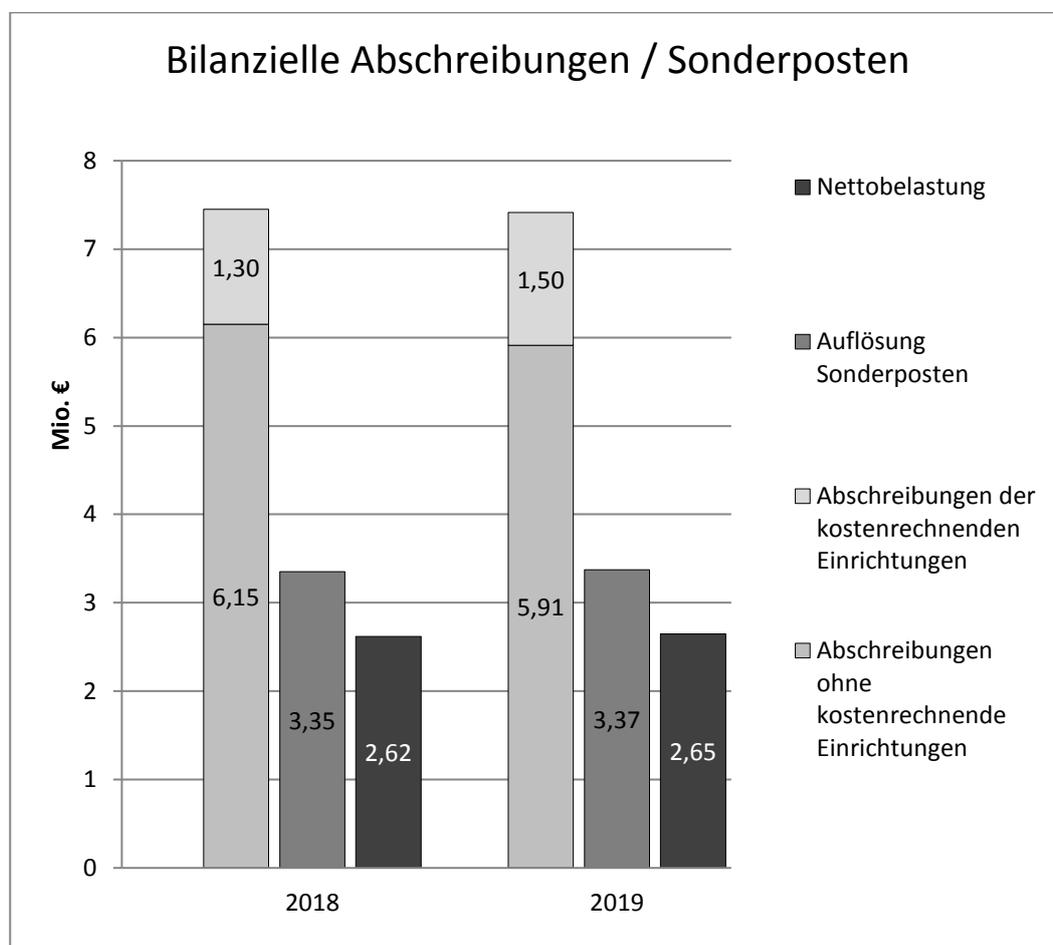
- l) Nach dem vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe erstellten Eckdatenpapier zur Haushaltssatzung 2019 ist die **Landschaftsumlage** mit einem Hebesatz von 15,4 % eingeplant und damit um 0,6 %-Punkte gesenkt worden. Aufgrund der bekannt gegebenen gestiegenen Umlagegrundlagen 2019 beträgt die Landschaftsumlage rd. 33,37 Mio. €. Gegenüber der tatsächlich festgesetzten Landschaftsumlage 2018 steigt diese bei sinkendem Hebesatz um rd. 395 T €.
- m) Mit dem Gesetz zur Änderung des **Einheitslastenabrechnungsgesetzes (ELAGÄndG)** vom 03.12.2013 hat das Land NRW die Abrechnung der einheitsbedingten Belastungen in Teilen neu geregelt. Nach der vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen übermittelten Modellrechnung zur Abrechnung der Lasten der Deutschen Einheit für das Jahr 2017 beträgt die Forderung des Landes NRW für das Jahr 2017, abzurechnen im Haushaltsjahr 2019, rd. 753.300 €.
- n) Die **Zinsaufwendungen** (ohne Liquiditätskredite) sinken von 111.700 € in 2018 auf 96.300 € (Rechnungsergebnis 2017: 126.768,63 €).

1.4 Bilanzielle Abschreibungen / Sonderposten der Investitionszuwendungen

Den Abschreibungen in Höhe von 7,42 Mio. € (2018: 7,27 Mio. €) sind die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen in Höhe von 3,26 Mio. € (2018: 3,35 Mio. €) gegenüberzustellen.

Die jährliche Nettobelastung des Kreises Höxter ergibt sich nach Abzug der in den kostenrechnenden Einrichtungen zu erwirtschaftenden Abschreibungen sowie der gegenzurechnenden Sonderpostenaufösungen und steigt mit 2,65 Mio. € in 2019 gegenüber 2,62 Mio. € in 2018 leicht an.

Der größte Posten, der dem Werteverzehr unterliegt, ist das Straßenvermögen, dem die ertragswirksam aufgelösten Zuwendungen für den Straßenbau gegenüberstehen. Hier sind weiter sinkende Werte bei den Abschreibungen (2,33 Mio. € in 2019 im Vergleich zu 2,54 Mio. € in 2018) und den Sonderpostenaufösungen (1,73 Mio. € in 2019 und 1,90 Mio. € in 2018) zu verzeichnen.



2. Finanzplan (Investitionsvolumen) 32,64 Mio. €

2.1 Folgende größere Investitionsmaßnahmen sind 2019 vorgesehen:

• Baumaßnahmen Kreisstraßen	4.276.000 €
u.a. finanziert durch Zuwendungen	1.950.000 €
• Erweiterung Brüder-Grimm-Schule Brakel (Teilbetrag) (90%ige Förderung gemäß KInvFG Kapitel II)	2.700.000 €
• Neubau Rettungswache Brakel (Teilbetrag)	2.132.500 €
• Neubau Rettungsdienstzentrale (Teilbetrag)	1.417.500 €
• Erweiterung Kreishaus Moltkestraße (Teilbetrag) (partielle Förderung u.a. gemäß KInvFG Kapitel I)	1.060.000 €
• Bau einer Kleinanliefererstation inkl. Zufahrtsstraße Deponie Wehrden	900.000 €
• Oberflächenabdichtung Deponie Warburg (Teilbetrag)	500.000 €
• Erneuerung Fahrzeughalle Bauhof Warburg	350.000 €
• Zwei LKW mit Ladekran für den Bauhof Warburg	jew. 265.000 €
• Umbau und Erweiterung der Leitstelle (Teilbetrag)	264.450 €
• Atemschutzflaschen	250.000 €
• Austausch digitale Alarmumsetzer (Teilbetrag)	235.000 €
• RTW Rettungswache Beverungen	180.000 €
• RTW Reserve	180.000 €
• RTW Rettungswache Steinheim	180.000 €
• RTW Rettungswache Bad Driburg	180.000 €
• Versionswechsel Serverbetriebssystem	115.000 €
• KTW Rettungswache Warburg	110.000 €
• Notsatzeinsatzfahrzeug NAS Warburg	110.000 €
• Notsatzeinsatzfahrzeug NAS Höxter	110.000 €
• Biofilter Sickerwasserkläranlage	100.000 €
• Trainingspuppen (Rettungsdienst)	100.000 €
• Vernetzung der Leitstelle	100.000 €
• Abfallbehälter und Elektrokleingerätecontainer	96.000 €
• Umstellung Fuhrpark auf Elektrofahrzeuge	90.000 €
• Elektron. Archivierung u. Dokumentmanagementsystem	75.000 €
• Materialverwaltungsprogramm (Rettungsdienst)	60.000 €
• Austausch von 30 Etagenswitchen	60.000 €
• Neubau Rettungswache Bad Driburg (Teilbetrag)	55.000 €

Für die Pensionen der Beamten ist der Erwerb von Finanzanlagen (4,63 Mio. €) vorgesehen. Davon sollen 3,96 Mio. € in Höhe des kalkulierten Netto-Rückstellungsaufwandes 2018 in den Versorgungsfonds bei den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe in Münster eingestellt werden, 671 T € in die entsprechende Anlage für neu eingestellte Beamte.

Darüber hinaus ist eine Wiederanlage fälliger Geldanlagen der Nachsorge (4,3 Mio. €) unter Inanspruchnahme eines Teilbetrages in Höhe von 0,5 Mio. € für Nachsorgeinvestitionen mit 3,8 Mio. € vorgesehen.

Die Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (4,64 Mio. €) resultieren insbesondere aus dem in erhöhtem Umfang weiter erwarteten, vom Land geförderten Ausbau der Kindertageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren (4,61 Mio. €).

2.2 Finanzierung der Investitionen im Finanzplan

Zur Finanzierung der Investitionen im Finanzplan ist ein Kreditbedarf in Höhe von 7.005.700 € angesetzt. Bei einer tatsächlichen Kreditaufnahme wird allerdings auch die dann aktuelle Liquiditätslage berücksichtigt.

3. **Änderungen in der Organisation**

Seit dem 01.10.2018 sind die Abteilung 51 „Geobasisdaten“ mit den Produkten 51.1, 51.2, 52.1, 52.2 und 52.3 und die Abteilung 53 „Geoinformationsservice“ mit den Produkten 51.3, 53.1 und 53.2 organisatorisch dem Fachbereich 40 (neue Bezeichnung „Umwelt, Bauen und Geoinformationen“) zugeordnet. Der Fachbereich 50 hat die neue Bezeichnung „Bildung und Kreisentwicklung“.

Die Kommunalaufsicht mit dem Produkt 65.1 wurde bereits zum 01.01.2017 der Abteilung 99 mit der neuen Bezeichnung „Revision und Kommunalaufsicht“ zugeordnet.

4. Künftige Belastungen der Kreisfinanzen

Es zeichnen sich folgende auch über den Planungszeitraum hinausgehende Risiken mit erheblichen Auswirkungen auf die künftigen Kreisfinanzen ab:

a) Flüchtlinge / Asylbewerber

Die durch den Zuzug von Flüchtlingen entstehenden Kosten (für Einzelpersonen, auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Familien) sind in ihrer Entwicklung und in ihren Auswirkungen auf übrige Bereiche (z. B. Kindertagesbetreuung, Jugendhilfeleistungen, Hilfe zur Pflege usw.) kaum abschätzbar.

b) Hilfe zur Pflege

Es ist nicht absehbar, wie lange die derzeit noch positiven Auswirkungen der Pflegestärkungsgesetze 2 und 3 anhalten und ab wann es wieder zu einem Anstieg der Aufwendungen im Bereich der Hilfe zur Pflege kommt.

c) Ausführungsgesetz zum Bundesteilhabegesetz

Nach dem Ausführungsgesetz zum Bundesteilhabegesetz wird die Zuständigkeit für die Aufgabe der Frühförderung ab dem 01.01.2020 bei den Landschaftsverbänden liegen. Die Auswirkungen für den Kreis Höxter, insbesondere auch aus dem bestehenden Vertrag mit dem Caritasverband des Kreises Höxter, der zzt. die Aufgaben der Frühförderung durchführt, sind nicht absehbar.

d) Soziale Arbeit an Schulen

Das Sonderprogramm des Landes zur Förderung der sozialen Arbeit an Schulen soll zunächst für die Jahre 2019/2020 in unveränderter Höhe fortgeführt werden. Eine dauerhafte Finanzierung durch das Land oder den Bund ist bisher nicht gesichert. Es ist nicht auszuschließen, dass es zu einer Kommunalisierung der Kosten kommen könnte.

e) Afrikanische Schweinepest

Im Falle eines Ausbruchs der zzt. in Osteuropa grassierenden, aber auch schon in Belgien aufgetretenen afrikanischen Schweinepest im Kreis Höxter kämen auf den Kreis immense finanzielle Belastungen durch gesetzlich vorgeschriebene Bekämpfungsmaßnahmen zu. Das Kostenrisiko ist auch wegen einer möglichen finanziellen Beteiligung von Bund und Land schwer abschätzbar.

f) Kindertagesbetreuung

Im Bereich der Kindertagesbetreuung steigt der Bedarf an Betreuungsplätzen insbesondere für Kinder unter 3 Jahren dynamisch an. Gründe hierfür sind u. a. eine gestiegene Geburtenrate, mehr Kinder aus zugewanderten Familien sowie ein generell höherer Bedarf an Betreuungsplätzen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Zzt. findet eine Diskussion zur Reform der Finanzierung der Kindertagesbetreuung statt. Das Land NRW strebt eine Reform zum Kindergartenjahr 2020/2021 an. Bis zu diesem Zeitpunkt erfolgen jährliche Übergangsfinauzierungen in Form von sogenannten „Rettungspaketen“. Der finanzielle Anteil der Kommunen im Bereich der Kindertagesbetreuung lässt sich derzeit verlässlich nicht kalkulieren.

g) Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) auf die Jugendhilfe

Mit Inkrafttreten des BTHG wird die Jugendhilfe zum Rehabilitationsträger. Die finanziellen Auswirkungen auf die Jugendhilfe sind derzeit nicht absehbar.

h) Unterhaltsvorschuss

Der Rückgriff beim Unterhaltsvorschuss wird ab dem 01.07.2019 bei den Finanzbehörden des Landes NRW zentralisiert. Die genauen Auswirkungen dieser Regelung sowohl in personeller als auch in finanzieller Hinsicht sind noch nicht vollumfänglich absehbar.

i) Abfallentsorgungsanlage in Beverungen-Wehrden

Die Schüttphase IV der Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden wurde bis Ende 2014 betrieben. Die verfüllten Schüttphasen I bis III (teilweise) sind in 2012 stillgelegt worden und bedürfen keiner weiteren Abdichtung. Die Schüttphase III (teilweise) und IV wird nach derzeitiger Rechtslage mit einer Kombinationsabdichtung abgedichtet. Für die Stilllegung und Nachsorge der Deponie ist mit Kosten zwischen 22 Mio. € und 27 Mio. € zu rechnen.

j) Instandsetzung der Kreisstraßen und -brücken

Die Bereitstellung von Entflechtungsmitteln des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden endet am 31.12.2019. Ab 2020 bedarf es eines neu zu erlassenen Landesgesetzes, welches die Zweckbindung der aus dem Umsatzsteueraufkommen des Bundes zur Verfügung stehenden Mittel für Ausbau und Sanierung kommunaler Verkehrsinfrastruktur regelt.

Die für die Jahre 2019 bis 2022 geplanten Landeszuwendungen werden daher nicht auf Basis konkreter Förderzusagen, sondern anhand der bisherigen Förderpraxis veranschlagt. Das daraus resultierende Risiko beträgt max. 6,75 Mio. €.

k) Verpflichtungserklärung zugunsten der WBK

Die bisherige Sicherungsvereinbarung von 2005 für die Asklepios Weserberglandklinik GmbH zugunsten der Zusatzversorgungskasse in Münster enthält die Verpflichtung, nach 10 Jahren ein neues finanzmathematisches Gutachten zu erstellen. Dieses Gutachten hat einen Ausgleichsbetrag von 25 Mio. € ermittelt. Die Verpflichtungserklärung erhöht sich im selben Zuge auf eine Summe von insgesamt 25 Mio. €

l) Zweckbindungserklärung zugunsten der Kulturkreis Höxter-Corvey GmbH

Für den Umbau des Museums im Schloss Corvey gewährte das Land NRW der Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH Zuwendungen, deren Zweckbestimmung für die Dauer von 20 bis 25 Jahren u. a. vom Kreis Höxter als ehemaligem Gesellschafter zu gewährleisten ist. Die Gewährleistung dieser Zweckbindung war eine Auszahlungsvoraussetzung für die Landesmittel. Aus den zu den jeweiligen Zuwendungsbescheiden abgegebenen Zweckbindungserklärungen könnten sich erhebliche finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 3,44 Mio. € ergeben.

m) Ausfallbürgschaft für die Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

Zur Erlangung günstigerer Darlehensbedingungen hat der Kreis Höxter als kommunaler Gesellschafter an der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH im Juni 2010 eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 188.160 € übernommen. Die Bürgschaft beträgt zum 31.12.2017 unter Berücksichtigung von Tilgungsleistungen rd. 120.000 €

n) Ausfallbürgschaft für die OUTLAW gGmbH

Der Kreis Höxter hat für die OUTLAW gGmbH, die Pächterin der kreiseigenen Liegenschaft auf der Insel Norderney „Haus Klipper“, eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 1,5 Mio. € übernommen. Die Bürgschaft beträgt zum 31.12.2017 unter Berücksichtigung von Tilgungsleistungen rd. 1,33 Mio. €

o) Versorgungslasten

Die auch beim Kreis Höxter steigende Zahl der Versorgungsempfänger/-innen wird zu höheren Aufwendungen führen. Nach versicherungsmathematischer Bewertung belaufen sich die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen mit Stand 31.12.2018 auf rd. 90,870 Mio. €.

Dieser Wert wurde auf der Grundlage der zwischenzeitlich eingetretenen Besoldungserhöhung (Anpassung um 2,35 % zum 01.01.2018) berechnet. Ebenfalls berücksichtigt wurde die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen auf der Grundlage von Kopfschadenstatistiken.

Künftig entstehende zusätzliche Verpflichtungen werden durch den im NKF-Haushalt einzubeziehenden Rückstellungsaufwand berücksichtigt. Eine Entlastung bei den Versorgungsaufwendungen ergibt sich aus der im Jahr 2002 erfolgten Sonderzahlung in den Versorgungsfonds mit 2,5 Mio. €, den in den Jahren 2008 bis 2018 erworbenen Finanzanlagen in Höhe von 16,656 Mio. € und den in den Jahren 1999 bis 2007 eingezahlten Pflichtbeiträgen in Höhe von 573.500 €, insgesamt rd. 19,73 Mio. €, sowie den daraus anfallenden Erträgen. Darüber hinaus wurde für neu eingestellte Beamte ein Versorgungsfonds angelegt, der inzwischen über ein Volumen von rd. 5,373 Mio. € verfügt.

5. Schuldenentwicklung

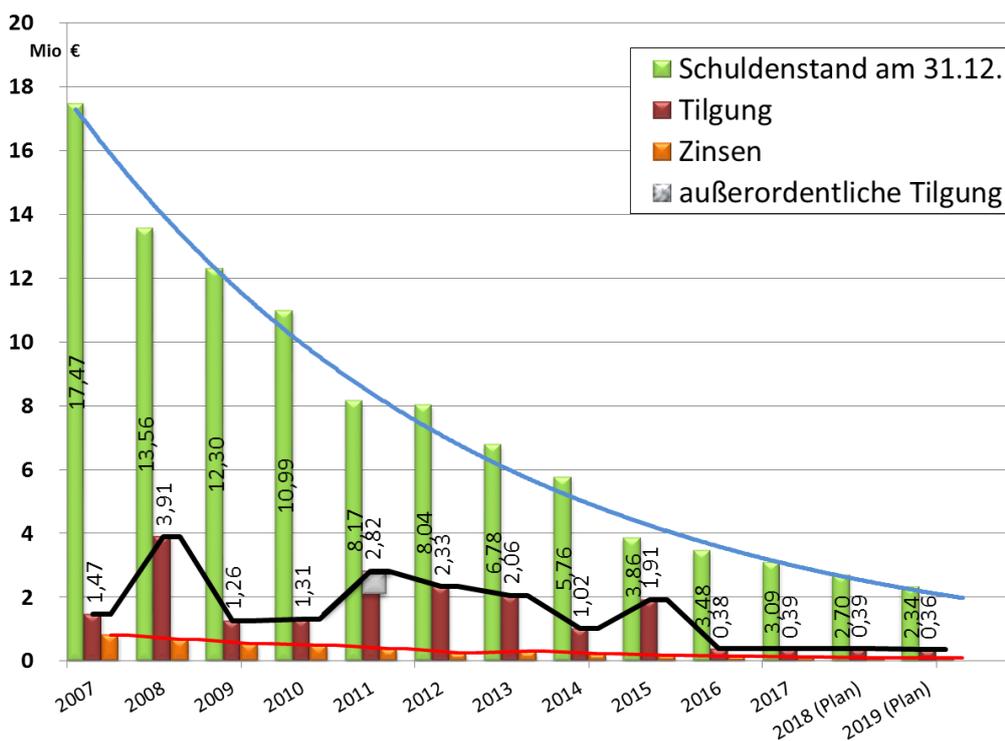
5.1 Gesamtverschuldung

	Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Neuaufnahme €	Tilgung €	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres €
2017	3.477.249	0	386.389	3.090.860 ¹⁾
2018	3.090.860 ¹⁾	0	394.491	2.696.370 ¹⁾
2019	2.696.370 ¹⁾	0	357.739	2.338.631 ¹⁾²⁾

¹⁾ Ohne zins- und tilgungsfreie „Gute Schule 2020“-Kredite

²⁾ Voraussichtlicher Schuldenstand, ohne den für 2019 kalkulierten maximalen Kreditbedarf. Die Kreditemächtigung soll nur bei nicht ausreichender Liquidität in Anspruch genommen werden.

Entwicklung der Gesamtverschuldung seit 2007



5.2 Pro-Kopf-Verschuldung

Aus dieser Entwicklung errechnet sich für den Kreis Höxter bei einem Einwohnerstand am 31.12.2016 = 141 855 folgende Pro-Kopf-Verschuldung:

Ende Haushaltsjahr 2017	24,51 €
Ende Haushaltsjahr 2018	21,79 €
Ende Haushaltsjahr 2019	16,49 €

5.3 „Gute Schule 2020“

„Gute Schule 2020“ ist ein Förderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich um Darlehen, die zur Finanzierung von Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur dienen.

Die Bereitstellung der Darlehen erfolgt über die NRW.Bank. Der Schuldendienst wird vom Land Nordrhein-Westfalen in voller Höhe übernommen.

Dem Kreis Höxter stehen für die Jahre 2017 bis 2020 jährlich 1.095.084 € an zins- und tilgungsfreien Darlehen zur Verfügung (insgesamt bis zu 4.380.336 €). Im Jahr 2019 ist, wie in den Jahren 2017 und 2018, die Aufnahme des vollen Jahreskontingentes in Höhe von 1.095.084 € geplant.

6. **Haushaltsausgleich / Entwicklung der Ausgleichsrücklage**

Der Haushalt muss nach den Bestimmungen des NKF in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein (§ 75 Abs. 2 GO NRW). Er ist dann ausgeglichen, wenn die Erträge die Aufwendungen decken oder sogar übersteigen, der Ressourcenverbrauch also vollständig erwirtschaftet wird.

Bei einem nicht ausgeglichenen Haushalt gilt die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich allerdings auch dann als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan gegen die bilanzielle Ausgleichsrücklage im Eigenkapital gebucht werden kann.

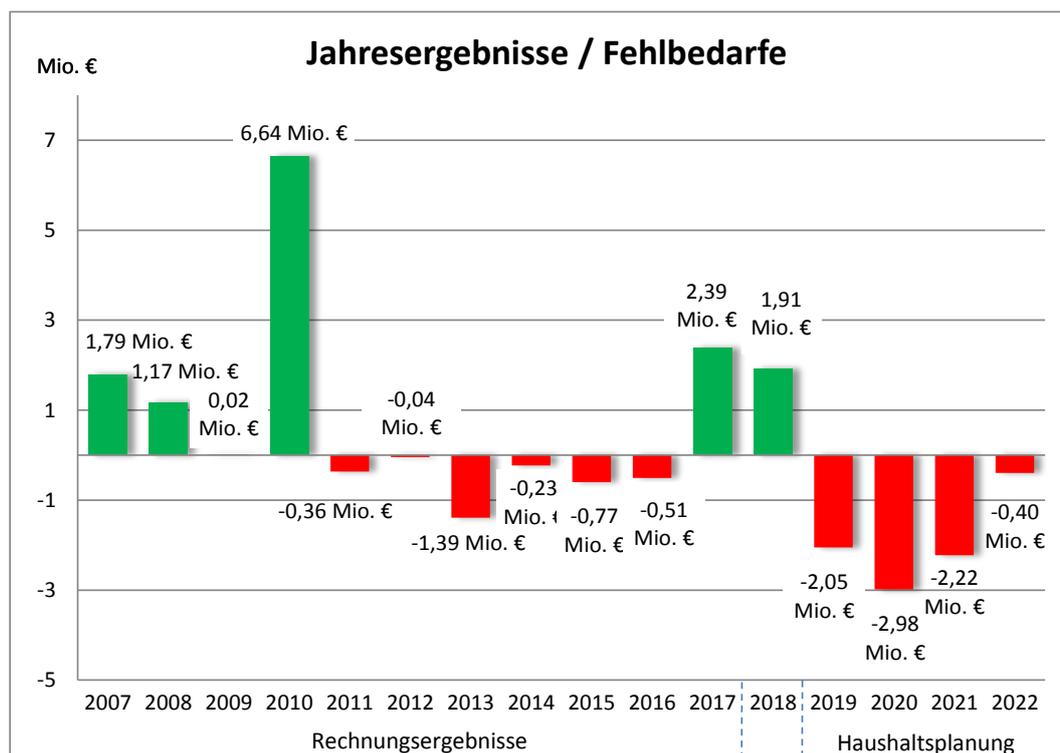
Der Haushalt 2019 ist in Höhe von
nicht ausgeglichen.

2.052.100 €

Der Haushalt 2018 war mit einem Defizit von 685.550 € geplant. Trotz negativer Veränderungen einzelner Produkte wird in der Haushaltsabwicklung 2018 nach derzeitigen Erkenntnissen insgesamt mit einer Verbesserung von etwa 2,6 Mio. € gerechnet, so dass die Ausgleichsrücklage beim Jahresabschluss 2018 voraussichtlich um 1,91 Mio. € aufgestockt werden kann. Die Ausgleichsrücklage mit einem Bestand von aktuell rd. 6,82 Mio. € würde sich dann nach Verrechnung des Ergebnisses 2018 auf rd. 8,7 Mio. € belaufen.

Der Haushaltsausgleich 2019 ist somit vollständig über die Ausgleichsrücklage sichergestellt.

Im Finanzplanungszeitraum 2020 bis 2022 sind darüber hinaus zur Dämpfung der Kreisumlageentwicklung weitere erhebliche Inanspruchnahmen der Ausgleichsrücklage vorgesehen.



Eine Aufstellung über die Entwicklung des Eigenkapitals in der mittelfristigen Finanzplanung ist dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt (vgl. S. 389).

IV. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Nach § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 84 GO NRW hat der Kreis seiner Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen.

Für den Haushalt 2019 wurden die Planungen überarbeitet.

V. Schlussbemerkungen

1. Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ist der Ergebnisplan die führende Rechnung und deshalb die maßgebliche Größe für den Haushaltsausgleich. Der Ergebnisplan 2019 enthält Erträge in Höhe von 226,82 Mio. € und Aufwendungen in Höhe von 228,87 Mio. €. Der Fehlbedarf in Höhe von 2.052.100 € wird durch die Verringerung der Ausgleichsrücklage aufgefangen. Damit gilt der Haushalt als ausgeglichen (§ 75 Abs. 2 Satz 3 GO NRW).
2. Der Finanzplan 2019 enthält die Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Die Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit tragen zur Finanzierung des negativen Saldos aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit in Höhe von 10,12 Mio. € bei.

Zur Finanzierung von Investitionen ist ein Kreditbedarf in Höhe von 7.005.700 € berechnet.

3. Zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnisplanes unter Berücksichtigung des eingeplanten Fehlbedarfes in Höhe von 2,05 Mio. € kann der Hebesatz der Gesamt-Kreisumlage aufgrund gestiegener Umlagegrundlagen von 52,7 % um 0,2 %-Punkte auf 52,5 % gesenkt werden. Der Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage sinkt dabei von 34,3 % um 0,4 %-Punkte auf 33,9 %, der Hebesatz für die Jugendamtsumlage steigt dagegen von 18,4 % um 0,2 %-Punkte auf 18,6 %.

4. Die Eckdaten zum Haushaltsentwurf 2019 wurden den kreisangehörigen Städten mit Schreiben vom 19.09.2018 bekannt gegeben. Gleichzeitig wurde auch das Benehmensverfahren nach § 55 KrO NRW zur Festsetzung der Kreisumlage eingeleitet. Die erste Entwurfsfassung des Ergebnisplanes mit den Teilergebnisplänen, ohne die Produktbeschreibungen, wurde mit den städtischen Kämmerern und den Bürgermeistern am 30.10.2018 erörtert. Einwendungen wurden im Rahmen der Benehmensherstellung nicht erhoben. Stellungnahmen lagen ebenfalls nicht vor.

37671 Höxter, den 08.11.2018



Kreiskämmerer

Abschnitte III. bis V. überarbeitet
nach Beschlussfassung durch
den Kreistag am 13.12.2018

Erläuterungen zu den Positionen der Ergebnispläne

1 Steuern und ähnliche Abgaben

Zu dieser Ertragsart gehört beim Kreis Höxter nach dem Wegfall der Jagdsteuer nur noch die Zuweisung aus der Wohngeldentlastung des Landes im Zusammenhang mit der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende („Hartz IV“).

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter Zuwendungen werden Zuweisungen und Zuschüsse erfasst. Beispielhaft sind hier zu nennen: die Schlüsselzuweisungen vom Land, aber auch alle sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie die Erträge aus der Auflösung von bilanziellen Sonderposten.

Unter allgemeinen Umlagen werden Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden an Körperschaften erfasst, die ohne Zweckbindung zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfs bestimmt sind (Kreis- und Jugendamtsumlage).

3 Sonstige Transfererträge

Hierunter fallen der Ersatz von sozialen Leistungen, Kostenerstattungen von Trägern sozialer Leistungen und auch die Rückzahlung gewährter Hilfen.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden z.B. Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Einnahmen erfasst.

Darüber hinaus sind hier Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich ausgewiesen.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Mieten und Pachten sowie Erträge aus Verkauf.

6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Hier werden Erträge aus Kostenerstattungen oder Kostenumlagen für Aufwendungen, die der Kreis Höxter für eine andere Stelle erbracht hat, erfasst.

Darüber hinaus ist hier nach den aktuellen Zuordnungsvorschriften die Bundesbeteiligung an den Unterkunftskosten in der Grundsicherung nach dem SGB II („Hartz IV“) ausgewiesen (bisher unter Nr. 2 veranschlagt).

7 Sonstige ordentliche Erträge

Als Auffangposition sind hier alle anderen Erträge, welche nicht speziell unter den anderen Ertragspositionen erfasst werden, z.B. ordnungsrechtliche Erträge wie Bußgelder, Säumniszuschläge und dgl., Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens über Buchwert sowie Erträge aus der Auflösung der Nachsorgerückstellung, zu berücksichtigen.

8 Aktivierte Eigenleistungen

Unter „Aktivierte Eigenleistungen“ sind selbst erstellte aktivierungsfähige Vermögensgegenstände (Gebäude, Maschinen) zu verstehen, denen Aufwendungen (Personal-, Materialaufwand), welche zur Herstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden, gegenüber stehen.

9 Bestandsveränderungen

Als Bestandsveränderungen sind Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr zu erfassen.

11 Personalaufwendungen

Personalaufwendungen sind insbesondere Vergütungen der tariflich Beschäftigten, Bezüge der Beamten, Aufwendungen für sonstige Beschäftigte, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und für die Zusatzversorgung der tariflich Beschäftigten, Beihilfen und Unterstützungsleistungen, Pensions- und Beihilferückstellungsaufwand für Beamte sowie Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht genommenen Urlaub und Überstunden.

12 Versorgungsaufwendungen

Im Gegensatz zu den Personalaufwendungen für die im aktiven Dienst Beschäftigten sind hier die Aufwendungen für Versorgungsempfänger ausgewiesen, insbesondere die Beiträge zur Versorgungskasse und die Beihilfen, denen die Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellungen entgegengesetzt werden.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen u.a. die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, die Unterhaltung der Kreisstraßen, Abfallentsorgungsanlagen, Bewirtschaftungskosten, z.B. für Energie, Wasser, Abwasser, Fahrzeugunterhaltungskosten, Aufwendungen für Beschäftigte sowie die Betriebsaufwendungen der kostenrechnenden Einrichtungen. Aufgrund einer Änderung der Vorgaben der kommunalen Finanzstatistik sind auch die Erstattungen für Aufwendungen von Dritten hier ausgewiesen (die Aufwendungen wurden aus der bisherigen Pos. 16 umgesetzt).

14 Bilanzielle Abschreibungen

Erfasst wird hier der Abschreibungsaufwand auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (insbesondere Software), Gebäude, Infrastrukturvermögen (Straßen, Radwege, Brücken, Tunnel usw.), Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung und geringwertige Wirtschaftsgüter.

15 Transferaufwendungen

Neben Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen sind alle sozialen Leistungen, die Personen in Form von individuellen Hilfen gewährt werden, sowie soziale Leistungen an Personen in und außerhalb von Einrichtungen hier erfasst.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen zuzuordnen sind.

Hier sind sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (z.B. Aus- u. Fortbildung, Reisekosten, Dienstjubiläen, Dienst- u. Schutzkleidung), Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z.B. Mieten, Pachten, Leasing, ehrenamtliche Tätigkeit), Geschäftsaufwendungen (z.B. Büromaterial, Zeitungen, Fachliteratur, Telekommunikation, Porto), Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges (z.B. Verfügungsmittel, Fraktionszuwendungen) nicht aktivierbare Investitionszuschüsse und die Kosten der Grundsicherung („Hartz IV“) zu erfassen.

Gesamtergebnisplan

Gesamtfinanzplan

Gesamtergebnisplan

Kreis Höxter

volle EUR

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.421.811	1.400.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.209.845	149.775.050	156.106.300	161.846.200	168.602.700	174.506.700
03	Sonstige Transfererträge	2.774.399	3.594.900	3.678.100	3.946.400	3.222.850	3.336.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.784.482	33.029.600	36.721.350	37.071.650	37.607.000	37.945.900
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.651.583	1.371.250	1.387.750	1.379.450	1.378.600	1.008.400
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.600.897	24.764.900	23.926.300	23.510.300	24.077.400	24.153.750
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.260.353	2.098.300	2.060.350	2.018.200	2.042.150	2.014.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	76.994	76.100	267.850	108.500	108.500	108.500
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	212.780.364	216.110.100	225.498.000	231.230.700	238.389.200	244.423.750
11	Personalaufwendungen	39.870.131	43.403.000	47.524.100	48.011.700	48.426.700	48.682.400
12	Versorgungsaufwendungen	4.599.488	4.270.000	4.860.000	5.010.000	5.120.000	5.380.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.034.770	25.054.400	26.522.600	28.403.100	28.740.750	28.377.150
14	Bilanzielle Abschreibungen	6.784.061	7.268.650	7.415.900	8.070.550	8.526.850	8.679.500
15	Transferaufwendungen	112.901.087	116.722.550	120.046.500	123.663.550	128.531.200	132.241.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.332.349	21.320.950	22.396.900	22.116.500	22.114.500	22.133.300
17	Summe ordentliche Aufwendungen	211.521.885	218.039.550	228.766.000	235.275.400	241.460.000	245.493.850
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	1.258.479	-1.929.450	-3.268.000	-4.044.700	-3.070.800	-1.070.100
19	Finanzerträge	1.261.165	1.370.600	1.323.800	1.364.300	1.305.300	1.294.400
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	128.448	126.700	107.900	304.500	459.100	621.900
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	1.132.717	1.243.900	1.215.900	1.059.800	846.200	672.500
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	2.391.195	-685.550	-2.052.100	-2.984.900	-2.224.600	-397.600
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	2.391.195	-685.550	-2.052.100	-2.984.900	-2.224.600	-397.600

Gesamtfinanzplan

Kreis Höxter

volle EUR

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.421.811	1.400.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142.630.433	145.440.750	151.813.650	157.243.400	163.665.050	169.286.700
03	Sonstige Transfereinzahlungen	1.478.565	2.669.500	2.525.600	2.793.900	2.070.350	2.184.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.117.721	32.583.000	36.331.150	36.557.700	37.567.200	37.616.150
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.655.835	1.371.250	1.387.750	1.379.450	1.378.600	1.008.400
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.263.331	24.553.700	23.708.200	23.487.100	24.052.000	24.164.050
07	Sonstige Einzahlungen	1.700.766	1.720.300	1.687.150	1.685.450	1.684.300	1.681.100
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.120.793	1.370.600	1.323.800	1.364.300	1.305.300	1.294.400
09	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	205.389.256	211.109.100	220.127.300	225.861.300	233.072.800	238.584.800
10	Personalauszahlungen	36.012.587	39.177.600	42.197.700	42.741.200	43.165.000	43.593.100
11	Versorgungsauszahlungen	4.278.184	4.270.000	4.860.000	5.010.000	5.120.000	5.380.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.529.798	25.189.300	26.685.300	28.567.100	28.955.450	28.599.650
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	129.275	126.700	107.900	304.500	459.100	621.900
14	Transferauszahlungen	112.560.845	116.722.550	120.046.500	123.663.550	128.531.200	132.241.500
15	Sonstige Auszahlungen	19.081.444	18.885.600	19.551.400	18.971.200	18.974.100	18.981.250
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	196.592.132	204.371.750	213.448.800	219.257.550	225.204.850	229.417.400
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.797.124	6.737.350	6.678.500	6.603.750	7.867.950	9.167.400
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.784.042	9.277.700	10.323.500	7.510.700	7.349.400	7.329.400
19	Veräußerung von Sachanlagen	91.038	44.200	56.200	20.700	50.200	35.700
20	Veräußerung von Finanzanlagen	13.137.463	8.058.600	5.485.000	4.312.000	3.072.000	589.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	9.881	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.022.425	17.386.700	15.870.900	11.849.600	10.477.800	7.960.300
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	573.596	77.000	99.000	45.000	137.000	66.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.003.717	10.029.100	13.152.000	9.625.000	8.669.000	4.135.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.538.098	4.023.900	5.503.200	1.745.150	2.267.650	2.406.150
27	Erwerb von Finanzanlagen	18.761.718	10.161.800	9.251.950	6.413.600	5.491.700	5.588.700
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	167.508	4.789.000	4.637.000	4.759.000	4.637.000	4.637.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	24.355					
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.068.992	29.080.800	32.643.150	22.587.750	21.202.350	16.832.850
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-8.046.567	-11.694.100	-16.772.250	-10.738.150	-10.724.550	-8.872.550
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	750.557	-4.956.750	-10.093.750	-4.134.400	-2.856.600	294.850
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.095.084	5.294.750	7.005.700	6.019.400	5.423.600	408.750
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	385.560	394.500	357.800	439.100	567.000	703.600
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	709.524	4.900.250	6.647.900	5.580.300	4.856.600	-294.850
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 + 35)	1.460.081	-56.500	-3.445.850	1.445.900	2.000.000	
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	8.006.898					
38	+/- Saldo aus durchlaufenden Posten	-8.729					
39	Liquide Mittel (= Zeilen 36 + 37 +/- 38)	9.458.250					

Übersicht

der NKF-Produktbereiche

Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.105	16.821	49.594	71.387	78.417	78.447
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.607	67.100	75.900	74.100	74.100	74.100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	504.756	486.600	494.650	494.150	494.150	224.150
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	881.192	277.250	284.050	89.050	91.250	55.550
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.118.673	116.100	113.200	107.200	107.200	107.200
08	Aktivierte Eigenleistungen	73.700	69.600	261.350	102.000	102.000	102.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	2.752.034	1.033.471	1.278.744	937.887	947.117	641.447
11	Personalaufwendungen	6.173.470	7.189.500	7.902.578	7.921.633	8.003.581	8.029.648
12	Versorgungsaufwendungen	1.225.568	1.021.558	1.133.479	1.168.463	1.194.118	1.254.757
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.013.948	1.000.265	1.244.354	1.333.596	1.421.849	1.295.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	433.339	530.492	596.889	706.926	735.883	744.218
15	Transferaufwendungen	79.673	111.750	110.600	85.150	85.150	85.100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.491.580	980.625	1.041.771	1.168.119	976.528	934.960
17	Summe ordentliche Aufwendungen	10.417.578	10.834.190	12.029.670	12.383.887	12.417.109	12.344.483
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-7.665.545	-9.800.719	-10.750.927	-11.446.000	-11.469.992	-11.703.035
19	Finanzerträge	85.217	72.000	72.000	58.000	45.000	30.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.679	5.000	1.600	1.600	1.600	1.600
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	83.538	67.000	70.400	56.400	43.400	28.400
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-7.582.007	-9.733.719	-10.680.527	-11.389.600	-11.426.592	-11.674.635
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-7.582.007	-9.733.719	-10.680.527	-11.389.600	-11.426.592	-11.674.635
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	663.195	623.600	676.400	682.900	690.100	697.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.092	34.000	37.000	38.000	38.000	38.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-6.937.904	-9.144.119	-10.041.127	-10.744.700	-10.774.492	-11.015.335

Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	631.366	830.100	159.000	40.000	20.000	
19	Veräußerung von Sachanlagen	50.210	15.500	6.500	500	500	500
20	Veräußerung von Finanzanlagen	330.000	330.000	330.000	447.000	507.000	524.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.011.576	1.175.600	495.500	487.500	527.500	524.500
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	334.460					
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	774.479	1.750.000	925.000	325.000	225.000	150.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	326.875	551.000	880.700	423.000	423.000	288.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	2.567.000	4.752.800	4.626.700	5.613.600	5.491.700	5.588.700
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.002.814	7.053.800	6.432.400	6.361.600	6.139.700	6.026.700
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-2.991.238	-5.878.200	-5.936.900	-5.874.100	-5.612.200	-5.502.200

Teilergebnisplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.062	109.472	90.829	87.355	85.590	84.382
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.431.012	15.433.700	18.029.600	18.399.350	18.660.300	18.738.850
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.663	950	950	950	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	527.960	305.500	654.300	466.700	734.900	589.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.153.144	1.201.050	1.177.550	1.177.550	1.177.550	1.179.050
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	16.177.841	17.050.672	19.953.229	20.131.905	20.659.340	20.592.482
11	Personalaufwendungen	11.062.989	12.194.007	14.075.201	14.289.499	14.432.773	14.528.124
12	Versorgungsaufwendungen	1.029.826	967.263	985.836	1.016.261	1.038.575	1.091.316
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.861.514	3.559.937	4.515.137	4.462.943	4.696.675	4.587.473
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.058.927	1.459.566	1.631.044	1.940.470	2.049.925	2.006.015
15	Transferaufwendungen	12.300	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.365.258	1.393.519	1.816.382	1.479.811	1.524.584	1.532.838
17	Summe ordentliche Aufwendungen	18.390.815	19.588.292	23.037.600	23.202.984	23.756.532	23.759.766
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-2.212.974	-2.537.620	-3.084.371	-3.071.079	-3.097.192	-3.167.283
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-2.212.974	-2.537.620	-3.084.371	-3.071.079	-3.097.192	-3.167.283
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-2.212.974	-2.537.620	-3.084.371	-3.071.079	-3.097.192	-3.167.283
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.732	6.600	4.500	4.500	4.500	4.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	669.471	948.600	1.059.300	1.209.600	1.210.300	1.187.900
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-2.875.713	-3.479.620	-4.139.171	-4.276.179	-4.302.992	-4.350.683

Teilfinanzplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	115.318	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
19	Veräußerung von Sachanlagen	21.863	10.500	19.000	9.000	14.000	10.500
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	137.180	22.500	31.000	21.000	26.000	22.500
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	197.379					
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	754.788	1.200.000	3.500.000	1.500.000		
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	959.014	1.882.600	3.458.100	432.650	1.030.650	1.423.650
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.911.181	3.082.600	6.958.100	1.932.650	1.030.650	1.423.650
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-1.774.001	-3.060.100	-6.927.100	-1.911.650	-1.004.650	-1.401.150

Teilergebnisplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	770.410	713.077	788.675	1.095.212	1.478.693	1.370.994
03	Sonstige Transfererträge		1.084.300	720.000	850.000		
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.224					
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	74.136	35.250	35.050	33.050	33.050	31.650
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.463	119.550	126.550	131.550	146.550	151.550
07	Sonstige ordentliche Erträge	61.067	72.050	128.800	142.250	153.550	138.400
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1.055.301	2.024.227	1.799.075	2.252.062	1.811.843	1.692.594
11	Personalaufwendungen	1.907.396	1.934.695	2.094.648	2.141.963	2.076.701	2.097.838
12	Versorgungsaufwendungen	226.604	153.427	201.750	207.977	212.543	223.335
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.567.758	3.777.485	3.584.108	4.519.772	4.646.766	4.853.778
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.423.548	1.516.670	1.584.809	1.627.712	1.644.615	1.549.787
15	Transferaufwendungen	399.151	413.000	421.000	376.000	376.000	376.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	414.804	450.865	492.594	479.447	441.650	425.233
17	Summe ordentliche Aufwendungen	6.939.262	8.246.142	8.378.909	9.352.870	9.398.275	9.525.971
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-5.883.961	-6.221.915	-6.579.834	-7.100.808	-7.586.432	-7.833.377
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-5.883.961	-6.221.915	-6.579.834	-7.100.808	-7.586.432	-7.833.377
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-5.883.961	-6.221.915	-6.579.834	-7.100.808	-7.586.432	-7.833.377
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	119.125	111.250	119.350	126.350	136.350	147.350
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	135.835	139.350	150.750	157.750	167.750	178.750
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-5.900.671	-6.250.015	-6.611.234	-7.132.208	-7.617.832	-7.864.777

Teilfinanzplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	820.842	1.530.000	2.430.000	291.300		
19	Veräußerung von Sachanlagen	955	200	200	200	200	200
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	821.797	1.530.200	2.430.200	291.500	200	200
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	97.519	1.970.600	2.700.000	1.600.000		
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	887.519	830.950	268.200	475.000	222.500	225.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	20.000	30.000				
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.005.038	2.831.550	2.968.200	2.075.000	222.500	225.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-183.241	-1.301.350	-538.000	-1.783.500	-222.300	-224.800

Teilergebnisplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
 Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.367	75.500	72.500	72.500	72.500	72.500
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	85	150	50	50	50	50
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	739	11.000	11.000	11.000	2.500	2.500
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	55.192	86.650	83.550	83.550	75.050	75.050
11	Personalaufwendungen	180.430	174.038	179.115	180.368	182.178	183.494
12	Versorgungsaufwendungen	11.074	7.638	10.282	10.601	10.834	11.384
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.452	19.412	20.541	19.861	11.375	11.389
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.478	4.422	4.902	1.161	609	609
15	Transferaufwendungen	76.292	114.400	105.800	105.700	100.950	91.200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.492	128.328	141.789	132.400	132.684	132.761
17	Summe ordentliche Aufwendungen	417.217	448.239	462.429	450.091	438.631	430.837
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-362.026	-361.589	-378.879	-366.541	-363.581	-355.787
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-362.026	-361.589	-378.879	-366.541	-363.581	-355.787
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-362.026	-361.589	-378.879	-366.541	-363.581	-355.787
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-362.026	-361.589	-378.879	-366.541	-363.581	-355.787

Teilfinanzplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			500			
27	Erwerb von Finanzanlagen		9.000				
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		9.000	500			
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)		-9.000	-500			

Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.620.347	1.748.001	2.067.895	2.153.359	1.995.018	1.937.768
03	Sonstige Transfererträge	1.904.887	1.444.700	1.715.800	1.723.300	1.722.800	1.721.300
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.454	25.400	25.400	25.400	25.400	25.400
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.348	3.300	1.050	2.250	1.050	2.250
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.850.893	16.023.850	15.804.400	16.690.400	16.876.600	17.063.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	59.583	45.900	50.900	50.900	50.900	50.900
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	17.471.511	19.291.151	19.665.445	20.645.609	20.671.768	20.800.618
11	Personalaufwendungen	4.814.958	5.235.422	5.773.464	5.801.142	5.859.595	5.874.865
12	Versorgungsaufwendungen	847.128	722.136	872.957	899.899	919.658	966.359
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.477.576	2.224.090	2.570.754	2.602.380	2.620.754	2.646.968
14	Bilanzielle Abschreibungen	17.711	10.033	6.928	6.072	5.127	3.834
15	Transferaufwendungen	18.540.287	19.910.900	20.244.850	21.511.650	21.926.150	22.507.050
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.997.842	15.355.872	15.334.177	15.426.201	15.436.154	15.331.967
17	Summe ordentliche Aufwendungen	42.695.502	43.458.453	44.803.129	46.247.344	46.767.438	47.331.043
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-25.223.991	-24.167.302	-25.137.684	-25.601.735	-26.095.670	-26.530.425
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-25.223.991	-24.167.302	-25.137.684	-25.601.735	-26.095.670	-26.530.425
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-25.223.991	-24.167.302	-25.137.684	-25.601.735	-26.095.670	-26.530.425
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	74.181	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.714	95.800	114.300	114.300	114.300	114.300
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-25.258.524	-24.203.102	-25.181.984	-25.646.035	-26.139.970	-26.574.725

Teilfinanzplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	25.487	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	3.681					
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.168	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	135					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	10.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.135	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	19.033					

Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.028.733	20.572.196	21.772.788	22.704.159	24.349.890	26.067.116
03	Sonstige Transfererträge	869.512	1.065.900	1.242.300	1.373.100	1.500.050	1.615.200
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.337.625	4.331.500	4.644.500	4.671.550	4.700.350	4.731.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	507					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.440.419	7.338.750	6.417.100	5.524.000	5.641.400	5.713.300
07	Sonstige ordentliche Erträge	444.841	400.600	400.600	400.600	400.600	400.600
08	Aktiviere Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	35.121.636	33.708.946	34.477.288	34.673.409	36.592.290	38.527.216
11	Personalaufwendungen	4.278.890	4.603.482	4.877.437	4.900.503	4.949.767	4.974.802
12	Versorgungsaufwendungen	380.716	342.701	492.948	508.161	519.318	545.691
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235.353	346.354	456.882	520.150	581.112	635.151
14	Bilanzielle Abschreibungen	19.739	6.450	14.154	13.276	13.063	12.895
15	Transferaufwendungen	57.533.057	59.674.000	62.307.400	64.378.500	67.575.750	70.893.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.468.359	1.563.439	1.704.475	2.071.526	2.200.317	2.470.848
17	Summe ordentliche Aufwendungen	63.916.113	66.536.426	69.853.295	72.392.116	75.839.328	79.532.387
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-28.794.477	-32.827.480	-35.376.007	-37.718.707	-39.247.038	-41.005.171
19	Finanzerträge		100	100	100	100	100
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)		100	100	100	100	100
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-28.794.477	-32.827.380	-35.375.907	-37.718.607	-39.246.938	-41.005.071
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-28.794.477	-32.827.380	-35.375.907	-37.718.607	-39.246.938	-41.005.071
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.872	30.500	41.000	41.000	41.000	41.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-28.835.349	-32.857.880	-35.416.907	-37.759.607	-39.287.938	-41.046.071

Teilfinanzplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	131.229	4.150.000	4.150.000	4.150.000	4.150.000	4.150.000
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	131.229	4.150.000	4.150.000	4.150.000	4.150.000	4.150.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	142					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	137.508	4.610.000	4.610.000	4.610.000	4.610.000	4.610.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	4.536					
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	142.186	4.610.000	4.610.000	4.610.000	4.610.000	4.610.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-10.956	-460.000	-460.000	-460.000	-460.000	-460.000

Teilergebnisplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.350	40.900	40.900	40.900	40.900	40.900
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	436.933	483.700	485.800	488.900	492.000	495.100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	193.151	89.200	84.750	84.750	84.750	84.750
07	Sonstige ordentliche Erträge	11.144	10.900	9.400	9.400	9.400	9.400
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	682.578	624.700	620.850	623.950	627.050	630.150
11	Personalaufwendungen	1.857.466	1.985.928	2.101.253	2.125.414	2.146.795	2.155.685
12	Versorgungsaufwendungen	152.114	209.016	253.397	261.219	266.952	280.508
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.757	127.430	130.589	131.419	132.408	133.716
14	Bilanzielle Abschreibungen	14.039	12.988	20.011	23.175	22.164	21.038
15	Transferaufwendungen	827.493	917.100	869.000	881.250	903.500	916.200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.069	98.287	110.169	109.645	116.032	113.481
17	Summe ordentliche Aufwendungen	3.041.936	3.350.749	3.484.419	3.532.122	3.587.851	3.620.628
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-2.359.359	-2.726.049	-2.863.569	-2.908.172	-2.960.801	-2.990.478
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-2.359.359	-2.726.049	-2.863.569	-2.908.172	-2.960.801	-2.990.478
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-2.359.359	-2.726.049	-2.863.569	-2.908.172	-2.960.801	-2.990.478
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	108.310	98.500	120.100	120.100	120.100	120.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.382	23.900	22.600	23.000	23.200	23.400
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-2.273.430	-2.651.449	-2.766.069	-2.811.072	-2.863.901	-2.893.778

Teilfinanzplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.168	5.850	43.200	6.000	6.000	6.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.168	5.850	43.200	6.000	6.000	6.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-1.168	-5.850	-43.200	-6.000	-6.000	-6.000

Teilergebnisplan Produktbereich 08 Sportförderung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			9.000	9.000	9.000	9.000
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge			9.000	9.000	9.000	9.000
11	Personalaufwendungen	44.514	43.258	49.419	48.983	49.482	49.092
12	Versorgungsaufwendungen	18.737	14.600	17.821	18.370	18.774	19.727
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	390	400	9.400	9.400	9.400	9.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	16	5	1	1		
15	Transferaufwendungen	7.493	8.000	33.000	33.000	33.000	8.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	319	1.252	941	951	966	976
17	Summe ordentliche Aufwendungen	71.468	67.515	110.582	110.705	111.622	86.795
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-71.468	-67.515	-101.582	-101.705	-102.622	-77.795
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-71.468	-67.515	-101.582	-101.705	-102.622	-77.795
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-71.468	-67.515	-101.582	-101.705	-102.622	-77.795
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-71.468	-67.515	-101.582	-101.705	-102.622	-77.795

Teilfinanzplan Produktbereich 08 Sportförderung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)						

**Teilergebnisplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.530	25.000	25.074	5.074	5.074	5.074
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	619.301	454.200	536.200	453.200	433.200	433.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.801					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.727					
08	Aktiviert Eigenleistungen	3.294	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	671.653	485.700	567.774	464.774	444.774	444.774
11	Personalaufwendungen	2.548.027	2.712.164	2.740.484	2.788.317	2.816.314	2.832.601
12	Versorgungsaufwendungen	193.960	253.025	239.431	246.825	252.243	265.052
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.266	114.006	121.680	125.039	128.292	131.667
14	Bilanzielle Abschreibungen	49.062	40.104	33.452	26.741	22.852	20.035
15	Transferaufwendungen	6.851					
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	173.200	184.185	190.467	169.070	169.720	170.301
17	Summe ordentliche Aufwendungen	3.084.366	3.303.484	3.325.514	3.355.992	3.389.421	3.419.656
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-2.412.713	-2.817.784	-2.757.741	-2.891.218	-2.944.647	-2.974.882
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-2.412.713	-2.817.784	-2.757.741	-2.891.218	-2.944.647	-2.974.882
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-2.412.713	-2.817.784	-2.757.741	-2.891.218	-2.944.647	-2.974.882
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.522	2.500	6.500	6.500	6.500	6.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.002	12.750	9.450	9.450	9.450	9.450
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-2.417.193	-2.828.034	-2.760.691	-2.894.168	-2.947.597	-2.977.832

Teilfinanzplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	739					
19	Veräußerung von Sachanlagen	2.272					
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.011					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	49.921	40.000				
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.921	40.000				
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-46.910	-40.000				

Teilergebnisplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	681.668	634.500	659.700	634.700	634.600	634.600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.795	13.150	12.850	12.650	12.450	12.250
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.927	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	717.390	659.150	684.050	658.850	658.550	658.350
11	Personalaufwendungen	1.158.599	1.171.171	1.284.724	1.287.896	1.300.865	1.304.663
12	Versorgungsaufwendungen	168.585	159.349	185.622	191.350	195.552	205.483
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.943	27.471	29.124	29.692	30.197	30.721
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.523	1.317	2.115	2.051	1.616	785
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.037	56.625	64.800	63.342	63.730	64.088
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.401.687	1.415.933	1.566.385	1.574.331	1.591.960	1.605.740
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-684.297	-756.783	-882.335	-915.481	-933.410	-947.390
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-684.297	-756.783	-882.335	-915.481	-933.410	-947.390
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-684.297	-756.783	-882.335	-915.481	-933.410	-947.390
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.060	3.050	5.250	5.250	5.250	5.250
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.468	68.100	64.000	64.000	64.000	64.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-749.705	-821.833	-941.085	-974.231	-992.160	-1.006.140

Teilfinanzplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)						

Teilergebnisplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	242	242	64.725	92	25	25
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.618.422	11.401.300	12.057.100	12.117.300	12.379.900	12.606.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.027.986	820.000	837.000	830.000	830.300	730.300
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	450.123	454.650	416.900	417.700	405.500	399.150
07	Sonstige ordentliche Erträge	25.923	15.000	15.000	15.000	15.000	13.000
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	13.122.696	12.691.192	13.390.725	13.380.092	13.630.725	13.748.975
11	Personalaufwendungen	1.371.422	1.335.880	1.407.220	1.416.167	1.430.379	1.439.803
12	Versorgungsaufwendungen	59.958	86.247	98.331	101.366	103.593	108.851
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.423.950	11.052.880	11.545.622	11.343.610	11.312.216	11.361.180
14	Bilanzielle Abschreibungen	179.000	262.467	275.424	309.820	504.323	648.761
15	Transferaufwendungen	500	500	500	500	500	500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	304.409	180.739	208.489	205.641	269.973	207.910
17	Summe ordentliche Aufwendungen	13.339.239	12.918.713	13.535.586	13.377.104	13.620.984	13.767.005
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-216.542	-227.522	-144.861	2.988	9.741	-18.030
19	Finanzerträge	44.928	21.000	3.000	2.300	2.300	2.300
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	44.928	21.000	3.000	2.300	2.300	2.300
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-171.614	-206.522	-141.861	5.288	12.041	-15.730
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-171.614	-206.522	-141.861	5.288	12.041	-15.730
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	231.498	312.500	306.400	343.200	308.000	311.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	492.568	508.450	581.150	762.450	748.250	733.250
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-432.684	-402.472	-416.611	-413.962	-428.209	-437.780

Teilfinanzplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen	2.800					
20	Veräußerung von Finanzanlagen	12.780.000	7.700.000	4.300.000	3.800.000	2.500.000	
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.782.800	7.700.000	4.300.000	3.800.000	2.500.000	
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.191					
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.196	2.550.000	1.500.000	4.000.000	5.000.000	500.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	146.925	395.500	166.500	117.500	127.500	117.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	16.194.718	5.400.000	3.800.000	800.000		
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.356.030	8.345.500	5.466.500	4.917.500	5.127.500	617.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-3.573.230	-645.500	-1.166.500	-1.117.500	-2.627.500	-617.500

Teilergebnisplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.471.339	2.254.574	2.088.019	2.301.254	2.281.231	2.311.347
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.125	650	650	650	650	650
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.131	25.000	19.000	19.000	19.000	19.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.963	43.000	41.000	41.000	41.000	41.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	108.830	18.000	30.500	11.000	35.500	24.500
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	2.614.388	2.341.224	2.179.169	2.372.904	2.377.381	2.396.497
11	Personalaufwendungen	2.411.939	2.488.091	2.689.415	2.740.621	2.785.239	2.808.673
12	Versorgungsaufwendungen	85.043	76.116	89.042	91.790	93.805	98.570
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.857.052	2.305.448	1.813.440	2.924.024	2.767.555	2.297.092
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.525.856	3.362.619	3.181.235	3.347.896	3.463.189	3.614.112
15	Transferaufwendungen	2.580	5.000	26.000	6.000	6.000	
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	128.417	114.709	142.635	114.040	114.287	114.518
17	Summe ordentliche Aufwendungen	9.010.887	8.351.983	7.941.768	9.224.371	9.230.076	8.932.966
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-6.396.500	-6.010.759	-5.762.599	-6.851.468	-6.852.695	-6.536.469
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-6.396.500	-6.010.759	-5.762.599	-6.851.468	-6.852.695	-6.536.469
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-6.396.500	-6.010.759	-5.762.599	-6.851.468	-6.852.695	-6.536.469
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	106.908	59.650	106.350	107.350	107.350	107.350
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.298	2.000	52.000	52.000	52.000	52.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-6.377.889	-5.953.109	-5.708.249	-6.796.118	-6.797.345	-6.481.119

Teilfinanzplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.467.400	1.210.000	1.950.000	1.500.000	1.650.000	1.650.000
19	Veräußerung von Sachanlagen	8.608	18.000	30.500	11.000	35.500	24.500
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.476.008	1.228.000	1.980.500	1.511.000	1.685.500	1.674.500
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29.566	77.000	99.000	45.000	137.000	66.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.374.733	2.558.500	4.527.000	2.200.000	3.444.000	3.485.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	152.930	220.000	673.000	278.000	445.000	333.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.557.229	2.855.500	5.299.000	2.523.000	4.026.000	3.884.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-1.081.221	-1.627.500	-3.318.500	-1.012.000	-2.340.500	-2.209.500

Teilergebnisplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	603.441	914.600	836.361	559.800	546.868	551.023
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.215	87.550	96.500	96.500	96.500	96.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	170					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.557	84.500	69.900	37.000	37.000	37.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	220.971	178.300	119.150	89.200	77.500	76.200
08	Aktiviere Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	979.355	1.264.950	1.121.911	782.500	757.868	760.723
11	Personalaufwendungen	1.571.549	1.834.844	1.788.791	1.806.730	1.824.909	1.832.635
12	Versorgungsaufwendungen	133.691	198.629	212.089	218.635	223.434	234.781
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	265.173	391.628	368.973	269.051	269.846	270.765
14	Bilanzielle Abschreibungen	53.365	57.974	62.177	62.391	60.572	54.609
15	Transferaufwendungen	221.033	229.500	254.350	232.300	225.800	225.800
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	199.738	461.223	428.275	247.486	232.829	241.359
17	Summe ordentliche Aufwendungen	2.444.550	3.173.799	3.114.656	2.836.593	2.837.390	2.859.949
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.465.196	-1.908.848	-1.992.745	-2.054.092	-2.079.522	-2.099.226
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-1.465.196	-1.908.848	-1.992.745	-2.054.092	-2.079.522	-2.099.226
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-1.465.196	-1.908.848	-1.992.745	-2.054.092	-2.079.522	-2.099.226
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	44.506	43.350	42.000	42.000	42.000	42.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	398					
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-1.421.087	-1.865.498	-1.950.745	-2.012.092	-2.037.522	-2.057.226

Teilfinanzplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.198	48.100	9.600	9.600	9.600	9.600
19	Veräußerung von Sachanlagen	4.330					
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.527	48.100	9.600	9.600	9.600	9.600
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.470	97.000	12.000	12.000	12.000	12.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	19.820					
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.289	97.000	12.000	12.000	12.000	12.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-25.762	-48.900	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400

Teilergebnisplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	252.571	256.500	273.300	276.900	280.400	283.900
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	411.895	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.283	4.500	3.500	4.500	3.500	4.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	8.146	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	675.895	373.000	388.800	393.400	395.900	400.400
11	Personalaufwendungen	411.635	414.017	465.506	467.303	472.003	474.000
12	Versorgungsaufwendungen	54.087	46.968	54.863	56.556	57.798	60.733
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.612	12.391	14.762	14.923	15.061	15.203
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.358	3.453	2.672	2.772	2.826	2.717
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.394	37.889	100.971	60.553	60.655	60.748
17	Summe ordentliche Aufwendungen	519.086	514.718	638.774	602.107	608.343	613.401
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	156.809	-141.718	-249.974	-208.707	-212.443	-213.001
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	156.809	-141.718	-249.974	-208.707	-212.443	-213.001
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	156.809	-141.718	-249.974	-208.707	-212.443	-213.001
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.056	28.800	31.250	31.350	31.550	31.650
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.060	3.050	5.250	5.250	5.250	5.250
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	185.805	-115.968	-223.974	-182.607	-186.143	-186.601

Teilfinanzplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Teilergebnisplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	517.884	558.487	558.487	16.787	8.487	8.487
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	359					
07	Sonstige ordentliche Erträge	42.377	26.900	1.750	1.600	1.450	1.250
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	560.620	585.387	560.237	18.387	9.937	9.737
11	Personalaufwendungen	76.848	86.503	94.845	95.161	96.119	96.477
12	Versorgungsaufwendungen	12.396	11.327	12.152	12.527	12.803	13.453
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.025	95.203	97.235	97.240	97.244	97.247
14	Bilanzielle Abschreibungen	101	91	86	86	86	86
15	Transferaufwendungen	1.463.047	1.541.350	1.533.500	1.034.500	1.058.000	1.066.400
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	450.432	313.391	618.964	388.268	374.389	331.311
17	Summe ordentliche Aufwendungen	2.100.849	2.047.865	2.356.782	1.627.782	1.638.641	1.604.974
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.540.229	-1.462.478	-1.796.545	-1.609.395	-1.628.704	-1.595.237
19	Finanzerträge	1.131.019	1.267.450	1.243.700	1.297.900	1.250.900	1.254.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	1.131.019	1.267.450	1.243.700	1.297.900	1.250.900	1.254.000
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-409.210	-195.028	-552.845	-311.495	-377.804	-341.237
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-409.210	-195.028	-552.845	-311.495	-377.804	-341.237
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	231.514	312.500	306.400	343.200	308.000	311.200
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-640.724	-507.528	-859.245	-654.695	-685.804	-652.437

Teilfinanzplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen	27.463	28.600	855.000	65.000	65.000	65.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.663	34.800	861.200	71.200	71.200	71.200
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen			825.250			
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		122.000		122.000		
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		122.000	825.250	122.000		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	33.663	-87.200	35.950	-50.800	71.200	71.200

Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.421.811	1.400.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.700.465	122.489.680	127.368.154	132.452.420	137.370.607	141.685.737
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	120.122.276	123.889.680	128.718.154	133.802.420	138.720.607	143.035.737
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	Bilanzielle Abschreibungen						
15	Transferaufwendungen	33.731.331	33.783.050	34.126.500	35.005.000	36.226.400	36.058.250
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	Summe ordentliche Aufwendungen	33.731.331	33.783.050	34.126.500	35.005.000	36.226.400	36.058.250
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	86.390.945	90.106.630	94.591.654	98.797.420	102.494.207	106.977.487
19	Finanzerträge		10.050	5.000	6.000	7.000	8.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	126.769	121.700	106.300	302.900	457.500	620.300
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	-126.769	-111.650	-101.300	-296.900	-450.500	-612.300
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	86.264.176	89.994.980	94.490.354	98.500.520	102.043.707	106.365.187
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	86.264.176	89.994.980	94.490.354	98.500.520	102.043.707	106.365.187
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	495.582	829.200	955.100	1.280.500	1.259.800	1.215.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	86.759.759	90.824.180	95.445.454	99.781.020	103.303.507	107.580.487

Teilfinanzplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.588.463	1.470.500	1.585.900	1.480.800	1.480.800	1.480.800
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.588.463	1.470.500	1.585.900	1.480.800	1.480.800	1.480.800
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	1.588.463	1.470.500	1.585.900	1.480.800	1.480.800	1.480.800
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.095.084	5.294.750	7.005.700	6.019.400	5.423.600	408.750
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-385.560	-394.500	-357.800	-439.100	-567.000	-703.600
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 33 - 34)	709.524	4.900.250	6.647.900	5.580.300	4.856.600	-294.850

Teilpläne

Fachbereich 10
Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr

Produkt	Abt. 12 Sicherheit und Ordnung
11.1	Jagd- und Fischereiangelegenheiten
11.2	Gewerbe und Handwerk
11.3	Sicherheits- und Ordnungsfragen
12.1	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Produkt	Abt. 13 Bevölkerungsschutz
13.1	Feuerschutz / Großschadenslagen
13.2	Rettungsdienst

Produkt	Abt. 14 Straßenverkehr
14.1	Verkehrslenkung und -regelung
14.2	Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
14.3	Kfz-Zulassungsangelegenheiten
14.4	Führerscheinangelegenheiten



Produkt 11.1 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Abteilung Sicherheit und Ordnung	Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr
--	---

Produktbeauftragte/r Jens Güthoff

Kurzbeschreibung Wahrnehmung der Aufgaben, die dem Kreis Höxter als untere Jagd- und untere Fischereibehörde obliegen. Einbringung jagd- und fischereilicher Belange in die Landschafts- und Naturschutzplanung
--

Auftragsgrundlage Bundesjagdgesetz, Landesjagdgesetz, Durchführungsverordnung Landesjagdgesetz, Bundeswildschutzverordnung, Landesfischereigesetz, Landesfischereiordnung, Fischerprüfungsordnung

Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgaben
--

Zielgruppe Jagdscheininhaber, Jägerprüfungsbewerber, Jagdgenossenschaften, Eigenjagdbesitzer, Fischerprüfungsbewerber, Fischereigenossenschaften, Fischereivereine, Eigentümer von Privatgewässern
--

Handlungsschwerpunkte Sicherstellung der ordnungsgemäßen Ausübung der Jagd und Fischerei sowie Unterstützung der für die Hege und Pflege des Wild- und Fischbestandes verantwortlichen Institutionen und Interessengemeinschaften

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					1,75	1,75	1,75	1,75
Beamte					0,20	0,20	0,20	0,20
Tarifbeschäftigte					1,55	1,55	1,55	1,55
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			Erläuterung:					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,53	-0,58	-0,66	-0,73	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	39,59	37,14	33,13	29,87	
			Fischerei					
	x		Teilnehmer Fischerprüfung	85	144	100	100	
	x		Fischereibezirke	151	151	151	151	
	x		Genehmigungen von Fischereipachtverträgen	26	4	2	-	
		H	Aufwandsdeckungsgrad für das Teilprodukt "Fischerei"	16,58	23,04	20,00	20,00	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			Jagd				
	x		Teilnehmer Jägerprüfung	20	23	20	20
	x		Erteilung/Verlängerung von Jagdscheinen	604	554	500	550
	x		Jagdscheininhaber	1.420	1.458	1.450	1.450
	x		Verfahren zur Einziehung u. Versagung von Jagdscheinen	1	-	1	1
	x		Verfahren zu Ordnungswidrigkeiten Jagd	17	16	12	12
	x		Jagdbezirke	335	335	335	335
	x		Abschusspläne Schalenwild	172	172	172	172
		Q	Abschussplanerfüllung Rotwild (%)	109	84	85	85
		Q	Abschussplanerfüllung Damwild (%)	103	88	85	85
		Q	Abschussplanerfüllung Sikawild (%)	89	86	85	85
	x		Anzeige und Überprüfung von Jagdpachtverträgen	49	16	18	18
	x		sonstige Genehmigungen und Verfügungen	41	37	35	35
		H	Aufwandsdeckungsgrad für das Teilprodukt "Jagd"	50,02	44,23	45,00	45,00
	x		Durchführung mindestens einer Fortbildungsveranstaltung mit jährlich wechselnden Themen, bei der die angesprochene Zielgruppe zu mindestens 75% erreicht wird.				
			Anzahl Fortbildungsveranstaltungen	1	1	1	1
		Q	Erreichungsgrad Zielgruppe (%)	93,75	83,33	75,00	75,00

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 11.1 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.298	46.000	44.000	44.000	42.000	42.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.604	150	150	150	150	150
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	48.902	46.150	44.150	44.150	42.150	42.150
11	Personalaufwendungen	112.114	113.549	118.651	119.384	120.584	121.356
12	Versorgungsaufwendungen	5.680	7.689	8.706	8.974	9.171	9.637
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.241	4.166	4.295	4.385	4.472	4.561
14	Bilanzielle Abschreibungen	301	201	118	118	114	6
15	Transferaufwendungen	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.334	10.709	13.022	12.985	13.136	13.184
17	Summe ordentliche Aufwendungen	131.670	139.314	147.792	148.846	150.477	151.744
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-82.768	-93.164	-103.642	-104.696	-108.327	-109.594
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-82.768	-93.164	-103.642	-104.696	-108.327	-109.594
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-82.768	-93.164	-103.642	-104.696	-108.327	-109.594
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-82.768	-93.164	-103.642	-104.696	-108.327	-109.594

Erläuterungen

zu Nr. 15

Zuschuss Kreisjägertag, Erhebungen Wildbestände.

zu Nr. 16

U.a. 2.700 € Aufwandsentschädigung für Fischerei- und Jagdberater.

Haushaltsplan 2019



Produkt 11.2 Gewerbe und Handwerk

Abteilung Sicherheit und Ordnung	Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr
Produktbeauftragte/r Hildegard Speith	
Kurzbeschreibung Erlaubnisse für Makler, Bauträger und Baubetreuer und deren Überwachung, Erlaubnisse und Überwachung nach dem Bewachungsgewerbe Erlaubnisse und Überwachung nach dem Prostituiertenschutzgesetz Überwachung erlaubnisfreier Gewerbebetriebe, Bekämpfung der unerlaubten Handwerksausübung und der Schwarzarbeit, Erlaubnisse/Genehmigungen/Bescheinigungen für den gewerblichen Personen- und Güterverkehr, Fahrlehrer und Fahrschulen und deren Überwachung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV/SPNV	
Auftragsgrundlage Gewerbeordnung, Makler- und Bauträgerverordnung, Prostituiertenschutzgesetz, Handwerksordnung, Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, Güterkraftverkehrsgesetz und EG-Verordnungen, Fahrlehrergesetz, ÖPNVG NRW	
Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgaben	
Zielgruppe unzuverlässige Gewerbetreibende, Schwarzarbeiter, mittelbar: ordnungsgemäß tätige Gewerbetreibende, Handwerker und deren Beschäftigte, Unternehmen im Personen- und Güterverkehrsgewerbe, Fahrlehrer und Fahrschulinhaber, Nutzer von ÖPNV-Angeboten, Zweckverbände nph und NWL	
Handlungsschwerpunkte Optimierung der Genehmigungsverfahren für wirtschaftlich Tätige Stringente Verfolgung unzuverlässig Gewerbetreibender zum Schutz der Wettbewerbsbedingungen und der Allgemeinheit Verfolgung unzuverlässig Gewerbetreibender zum Schutz u.a. der im Prostitutionsgewerbe tätigen Personen Entwicklung eines flächendeckenden, bedarfsgerechten ÖPNV unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit gemeinsam mit den Zweckverbänden nph und NWL ohne Zahlung einer Umlage an die Zweckverbände Konstruktive Mitarbeit bei der Erarbeitung eines neuen Nahverkehrsplanes	

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					1,95	2,13	2,13	2,13
Beamte					1,10	1,28	1,28	1,28
Tarifbeschäftigte					0,85	0,85	0,85	0,85
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,96	-0,58	-1,57	-1,70	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	19,19	37,14	9,41	7,00	
x			Schutz der ordnungsgemäß tätigen Gewerbetreibenden vor Wettbewerbsverzerrungen durch unzuverlässige Gewerbetreibende					
	x		Gewerbeuntersagungsverfahren gesamt	95	75	80	80	
			▶ davon aus Vorjahr fortgeführte Verfahren	60	43	40	50	
			▶ davon neu angeregte Verfahren	35	32	40	30	
	x		Recherche und Beratung	75	162	100	100	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
	x		Entscheidungen in Gewerbeuntersagungsverfahren gesamt	33	32	10	10
			▶ davon Einstellungen	22	24	5	5
			▶ davon Untersagungen	11	8	5	5
	x		Klageverfahren	0	0	2	1
		Q	Quote (abgeschlossene Verfahren / neue Verfahren) in % ¹⁾	94%	100%	25%	33%
	x		Sicherstellung einer gesetzeskonformen Ausführung des Personenbeförderungsgesetzes				
			ausgestellte Erlaubnisse:	723	640	600	600
	x		▶ davon gebührenpflichtige Erlaubnisse	127	118	130	130
	x		▶ davon Überwachung Prüfbücher und -berichte (gebührenfrei)	596	584	470	470
	x		Beratungen	97	88	100	100
	x		Sicherstellung einer gesetzeskonformen Ausführung des Güterkraftverkehrsgesetzes				
	x		Entscheidungen nach dem Güterkraftverkehrsgesetz	42	37	20	20
			▶ davon gebührenpflichtig	23	22	15	15
			▶ davon Überwachungsfälle (ohne Gebühr)	19	15	5	5
	x		Beratungen	20	23	10	10
	x		Sicherstellung eines hohen Ausbildungsstandards nach dem Fahrlehrergesetz				
	x		Entscheidungen nach dem Fahrlehrergesetz	118	74	65	65
			▶ davon gebührenpflichtig	21	28	15	15
			▶ davon Überwachungsfälle (ohne Gebühr)	97	46	35	35
	x		Beratungen	12	18	16	16
	x		Sicherstellung der Qualität der Fahrschulen im Kreis Höxter durch Überwachungen im 2- bzw. 4-jährigen Turnus				
	x		Anzahl der Fahrschulen im Kreis Höxter	29	29	29	26
			▶ davon Überwachung im 2-jährigen Turnus	2	2	6	5
			▶ davon Überwachung im 4-jährigen Turnus	2	0	4	3
	x		Anträge zur Ausübung des Makler-, Bauträger- & Baubetreuungsgewerbes	13	7	11	11
		Q	davon Erlaubnisse	13	6	11	11
	x		Bekämpfung der Schwarzarbeit & unerlaubten Handwerksausübung				
	x		Anzahl angezeigter Fälle	5	4	5	5
		Q	davon verfolgte und geahndete Fälle Handwerksausübung	2	4	3	3
	x		Anträge zur Ausübung des Bewachungsgewerbes (seit 01.08.2017)			4	1
		Q	davon Erlaubnisse	-	0	4	1
			laufende Überwachungen			0	0
	x		Anträge zur Ausübung des Prostitutionsgewerbes (seit 01.06.2017)			5	1
		Q	davon Erlaubnisse	-	0	4	0
			laufende Überprüfungen			0	1

Erläuterungen zum Produkt

- ¹⁾ Unter "abgeschlossene Verfahren" werden diejenigen Verfahren erfasst, die mit einer Einstellung oder Untersagung beendet wurden. Verfahren, in denen Sanierungskonzepte erarbeitet wurden, befinden sich weiterhin in der Überwachung und werden daher unter "aus Vorjahr fortgeführte Verfahren" erfasst.

Teilergebnisplan Produkt 11.2 Gewerbe und Handwerk

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.061	20.000	14.900	13.100	11.800	46.700
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	406	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	947	700	700	700	700	700
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	24.414	23.200	18.100	16.300	15.000	49.900
11	Personalaufwendungen	149.318	153.145	176.975	176.448	178.236	177.836
12	Versorgungsaufwendungen	30.336	32.733	43.994	45.352	46.348	48.702
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.414	21.784	21.974	22.071	22.159	22.251
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.479	1.394	1.349	1.349	1.344	753
15	Transferaufwendungen	2.580	5.000	6.000	6.000	6.000	
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.358	12.550	14.258	14.248	14.369	14.487
17	Summe ordentliche Aufwendungen	195.486	226.606	264.550	265.468	268.456	264.029
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-171.071	-203.406	-246.450	-249.168	-253.456	-214.129
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-171.071	-203.406	-246.450	-249.168	-253.456	-214.129
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-171.071	-203.406	-246.450	-249.168	-253.456	-214.129
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-171.071	-203.406	-246.450	-249.168	-253.456	-214.129

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren; 10-jährige Genehmigungen im Güterverkehr.

Ab 01.07.2017: Erlaubnispflicht im Prostitutionsgewerbe.

Ab 01.08.2017: Übergang der Aufgaben im Bewachungsgewerbe auf die Kreisordnungsbehörde (erlaubnispflichtiges Gewerbe und Überwachungspflichten).

zu Nr. 13

Kostenerstattung an die Stadt Bielefeld für die Aufgabenwahrnehmung nach dem Prostitutionsgesetz auf der Grundlage der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, Kreistagsbeschluss vom 04.07.2018 (18.350 €).

zu Nr. 15

Die Kampagne zur Bezuschussung des Jahres-Fun Tickets ist bis 2021 verlängert worden.

Produkt 11.3 Sicherheits- und Ordnungsfragen



Abteilung Sicherheit und Ordnung	Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung
--	--

Produktbeauftragte/r
Carolin Brakhane

Kurzbeschreibung

Sonderaufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden, Aufgaben aus dem Schornsteinfegerrecht, Angelegenheiten nach dem Sprengstoffgesetz, Aufsicht über die Standesämter, Prüfung personenstandsrechtlicher Vorgänge, Namensänderungen

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, Bestattungsgesetz, Feiertagsgesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Meldegesezt, Bürgerliches Recht, Familienrecht, Namensänderungsgesetz, Personenstandsgesetz, Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, Sprengstoffgesetz

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Einwohner/Einwohnerinnen, Ausländer/Ausländerinnen im Kreis Höxter

Handlungsschwerpunkte

Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit beikehr- und überprüfungspflichtigen Anlagen

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt				1,05	1,10	1,20	1,20
Beamte				0,25	0,20	0,20	0,20
Tarifbeschäftigte				0,80	0,90	1,00	1,00
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,47	-0,38	-0,51	-0,53
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	23,82	27,80	17,43	20,02
			Standesamtsaufsicht / Namensänderungen				
	x		Personenstandsgerichtliche Verfahren, Stellungnahmen der Aufsicht	17	17	15	15

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
	x		Vornamensänderungsanträge gesamt	6	16	12	12
	x		davon bewilligte Vornamensänderungen	6	14	10	10
	x		Familiennamensänderungsanträge gesamt	22	21	30	30
	x		davon bewilligte Familiennamensänderungen	18	21	29	29
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	8,66	25,21	11,69	14,81
			Schornsteinfegerwesen				
	x		Anzeige einer Handlungspflichtverletzung	66	71	55	55
	x		davon Zweitbescheide (Ordnungsverfügungen)	37	29	35	35
	x		davon Anwendung von angedrohten Ersatzvornahmen	19	14	20	20
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	33,95	30,67	19,35	22,38
			Angelegenheiten nach dem Sprengstoffgesetz				
	x		Bestand an Erlaubnissen insgesamt	178	173	173	173
	x		Ausstellungen von Unbedenklichkeitsbescheinigungen im Rahmen der Erlaubnisbeantragung	8	7	5	8
	x		Ausstellung neuer Erlaubnisse	8	3	5	8
	x		Anträge auf Erlaubnisverlängerung gesamt	19	28	20	20
		Q	erteilte Erlaubnisverlängerungen	19	27	20	20
	x		Sicherstellung der ordnunggemäßen Aufbewahrung von Sprengstoffen durch Überprüfung jedes 5. Erlaubnisbesitzers				
		Q	Anzahl der Überprüfungen	22	7	35	35
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	19,53	20,52	21,94	21,05

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 11.3 Sicherheits- und Ordnungsfragen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.231	11.700	14.700	14.700	14.700	15.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.076	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	7.587	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	20.893	15.200	18.700	18.700	18.700	19.000
11	Personalaufwendungen	58.048	69.673	73.787	74.121	74.868	75.234
12	Versorgungsaufwendungen	5.604	6.547	7.713	7.951	8.125	8.538
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.457	1.907	1.970	1.981	1.987	1.994
14	Bilanzielle Abschreibungen	128	48	2	2	0	0
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.878	9.017	9.925	9.873	9.936	9.997
17	Summe ordentliche Aufwendungen	75.115	87.192	93.397	93.928	94.916	95.763
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-54.222	-71.992	-74.697	-75.228	-76.216	-76.763
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-54.222	-71.992	-74.697	-75.228	-76.216	-76.763
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-54.222	-71.992	-74.697	-75.228	-76.216	-76.763
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44					
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-54.266	-71.992	-74.697	-75.228	-76.216	-76.763

Erläuterungen
zu Nr. 6 und 13
Ersatzvornahmen.

zu Nr. 7
Bußgelder nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz.

Haushaltsplan 2019

Produkt 12.1 Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten



Abteilung Sicherheit und Ordnung	Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr
--	---

Produktbeauftragte/r
Thosten Blume

Kurzbeschreibung

Regelung der Einreise, des Aufenthalts und auch der Ausreise von Ausländern. Ein Großteil der ausländerrechtlichen Bearbeitung erfolgt im Rahmen des Publikumsverkehrs. Prüfung von Verpflichtungserklärungen, Beratung von Ausländern mit legalem Aufenthalt in sonstigen Lebensfragen sowie Vermittlung in sonstige Beratungsangebote. Prüfung der staatsangehörigkeitsrechtlichen Verhältnisse von Personen, Durchführung von Einbürgerungsverfahren

Auftragsgrundlage

insbesondere: Aufenthaltsgesetz, Asylgesetz, Freizügigkeitsgesetz EU, Staatsangehörigkeitsgesetz, Beschäftigungsverordnung sowie alle zu diesem Themenkreis gehörenden deutschen und EU-rechtlichen Erlasse, Verordnungen und Richtlinien

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Ausländische Einwohner und deren Familienangehörige sowie Deutsche im Kreis Höxter

Handlungsschwerpunkte

effiziente Bearbeitung der ausländerrechtlichen Angelegenheiten insbesondere im Publikumsverkehr
Unterstützung der Integrationsbemühungen der hier rechtmäßig lebenden Ausländer durch ausländerrechtliche Aufenthaltsverfestigung bis hin zur Einbürgerung
Verstärkung der Bemühungen zur Rückführung von Ausländern ohne Bleibeperspektive (freiwillige Ausreisen und Abschiebungen)

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					9,27	13,16 *	12,16	13,30
Beamte					3,95	5,81	4,81	3,65
Tarifbeschäftigte					5,32	7,35	7,35	9,65
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-3,93	-5,40 **	-5,84	-6,37	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	16,81	12,73 **	10,64	10,21	
	x		Anzahl der im Kreis Höxter lebenden Ausländer	8.068	8.073	8.200	8.000	
			▶ davon EU-Bürger	2.143	2.673	2.600	2.700	
			▶ davon Nicht-EU-Bürger	5.925	5.400	5.600	5.300	
		F	Produktergebnis je Ausländer (in €)	-70,12	-94,88 **	-101,07	-110,18	
	x		Anzahl der Fälle je Vollzeitstelle (gesamt; bis 2018)	964	690	828		
			Anzahl der Fälle je Vollzeitstelle (allg. Aufenthaltsrecht ohne EU-Bürger)	n.erf	n.erf.	n.erf.	680	
			Anzahl der Fälle je Vollzeitstelle (Rückführung)	n.erf	n.erf.	n.erf.	60	
	x		Besuchsaufenthalte					
			Entgegennahme von Verpflichtungserklärungen zur Erteilung von Besuchsvisa	533	617	600	600	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			Aufenthalt von Ausländern (allgem. Aufenthaltsrecht)				
x			Personen im lfd. Asylverfahren	n. erf.	n. erf.	n. erf.	7.600
			Personen mit befristetem Aufenthaltrecht insgesamt:	n. erf.	n. erf.	n. erf.	3.100
x			davon befristete Aufenthaltserlaubnis (AE) nach Kategorien: Ersterteilung und Verlängerungen von Aufenthaltserlaubnissen				
			völkerrechtl. humanitäre Aufenthaltstitel				
x			- Flüchtlingseigenschaft/Asylberechtigung	n. erf.	n. erf.	n. erf.	550
x			- subs. Schutzberechtigte	n. erf.	n. erf.	n. erf.	600
x			- Abschiebungsverbote	n. erf.	n. erf.	n. erf.	100
x			- Aufenthaltserlaubnis n. § 25(5) AufenthG	n. erf.	n. erf.	n. erf.	140
			Aufenthalt zum Zwecke der Erwerbstätigkeit				
			-AE nach § 18 (3) (nicht qualifizierte Beschäftigung)	n. erf.	n. erf.	n. erf.	70
			-AE nach § 18 (4) (qualifizierte Beschäftigung)	n. erf.	n. erf.	n. erf.	45
			-AE nach § 19a (Blaue Karte EU)	n. erf.	n. erf.	n. erf.	70
			-AE nach § 38a (für in anderen EU-Staaten langfr. Aufenth.-berechtigte)	n. erf.	n. erf.	n. erf.	20
x			- Ausbildungsduldung n. 60a	n. erf.	n. erf.	n. erf.	35
			Personen mit unbefristetem Aufenthaltsrecht:	n. erf.	n. erf.	n. erf.	4.500
			Anteil befristeter Aufenthaltserlaubnisse / Aufenthaltserlaubnisse von Nicht-EU-Bürgern	n. erf.	n. erf.	n. erf.	58%
x			Gerichtliche Verfahren (u.a. wg. Ablehnung Erteilung Aufenthaltserlaubn.)	n. erf.	n. erf.	n. erf.	5
			Ausreise/Aufenthaltsbeendigung (Rückführung)				
x			freiwillige Ausreisen (im lfd. Verfahren oder abgeschl. Verfahren)	246	103	100	>20
			Ausreisepflichtige (Duldungsinhaber) davon:				
			- identifiziert	n. erf.	n. erf.	n. erf.	50
			- nicht identifiziert	n. erf.	n. erf.	n. erf.	350
			Anteil indetifizierte Ausreisepflichtige / alle Ausreisepflichtige	n. erf.	n. erf.	n. erf.	13%
x			Ausweisungen	10	21	30	20
			Abschiebungen	28	25	60	50
x			-davon vollzogene Abschiebungen	n. erf.	n. erf.	n. erf.	25
x			-davon gescheiterte Abschiebungen	n. erf.	n. erf.	n. erf.	25
x			Abschiebehaftfälle (Haftanträge und Festnahmeanträge)	n. erf.	n. erf.	n. erf.	15
x			Härtefallverfahren	n. erf.	n. erf.	n. erf.	15
x			Petitionen	n. erf.	n. erf.	n. erf.	10
x			Gerichtliche Verfahren				
			- Haftbeschwerden	n. erf.	n. erf.	n. erf.	5
			- einstweiliger Rechtsschutz (gegen Vollzug der Abschiebung)	n. erf.	n. erf.	n. erf.	5
			Einbürgerungsverfahren				
x			eingegangene Einbürgerungsanträge gesamt	140	105	140	120
x			erfolgte Einbürgerungen	129	98	130	110
		H	Aufwandsdeckungsgrad für das Teilprodukt "Einbürgerung"	50,37	27,45 **	26,54	31,56
		Q	Einbürgerungsquote (in %)				
			Anzahl Einbürgerungen/Anzahl AusländerInnen	1,60	1,21	1,59	1,38
			Staatsangehörigkeitsverfahren				
x			Staatsangehörigkeitsausweise	15	3	10	10

Erläuterungen zum Produkt

* = 2016 ist Personal erhöht worden, um dem zusätzl. Bedarf gerecht zu werden (Fallzahlensteigerung insb. für abgeschlossener Asylverfahren (Entscheidung über Aufenthaltstitel mit ggf. Familiennachzug und Aufenthaltsbeendigungen)

** = Personalzuwachs führt zu erhöhtem Personalaufwand und damit zu einem höheren Produktergebnis je Einwohner und geringerem Aufwandsdeckungsgrad

Teilergebnisplan Produkt 12.1 Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102.290	90.000	95.000	90.000	90.000	90.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.487	8.500	7.500	6.500	6.500	6.500
07	Sonstige ordentliche Erträge		200	200	200	200	200
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	111.777	98.700	102.700	96.700	96.700	96.700
11	Personalaufwendungen	626.845	716.220	799.739	803.223	811.300	815.117
12	Versorgungsaufwendungen	112.484	105.989	86.589	89.261	91.221	95.854
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.190	9.701	10.191	10.424	10.634	10.850
14	Bilanzielle Abschreibungen	6.997	5.623	6.071	5.821	5.785	5.348
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.198	87.461	103.968	98.682	98.971	99.239
17	Summe ordentliche Aufwendungen	873.714	924.994	1.006.558	1.007.411	1.017.911	1.026.408
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-761.937	-826.294	-903.858	-910.711	-921.211	-929.708
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-761.937	-826.294	-903.858	-910.711	-921.211	-929.708
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-761.937	-826.294	-903.858	-910.711	-921.211	-929.708
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.050	2.500	5.000	5.000	5.000	5.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-765.987	-828.794	-908.858	-915.711	-926.211	-934.708

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren.

zu Nr. 11 und Nr. 12

Zusätzlicher Personalbedarf für den Aufgabenbereich Ausländerangelegenheiten.

zu Nr. 16

U.a. Ausweisdokumente (55.000 €).

Teilfinanzplan Produkt 12.1 Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.640					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.640					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-26.640					

Haushaltsplan 2019



Produkt 13.1 Feuerschutz / Großschadenslagen

Abteilung Bevölkerungsschutz	Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung
--	--

Produktbeauftragte/r
Stefan Nostiz

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb der Leitstelle und Kreisfeuerwehrzentrale, Aufsicht über die örtlichen Feuerwehren und Hilfsorganisationen. Weitergehende Ausbildung von Angehörigen der Feuerwehren. Planung, Leitung und Koordination von Abwehrmaßnahmen bei Großschadensereignissen, zivil-militärische Zusammenarbeit, Vorsorgeplanungen für den Verteidigungsfall, Manöverangelegenheiten, Bewirtschaftung der Bundesfahrzeuge.

Auftragsgrundlage

BHKG, RettG, ZSG, Sicherstellungs- und Vorsorgegesetze des Bundes, LHO, VSA NRW, FWDV'n, LVO FF NRW, Gesetz über die Stiftung des Feuerwehreneichens, Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Feuerschutzes, Bewirtschaftungsgrundschriften des Bundes, Haushaltsvorschriften, allgemeine Dienstanweisungen

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung
freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Bevölkerung des Kreises Höxter, Kreisangehörige Gemeinden, Hilfsorganisationen gem. § 18 BHKG, öffentliche Feuerwehren

Handlungsschwerpunkte

Zivil- und Katastrophenschutzvorsorge(planung) durch...
Ausbildung Krisenstab, Personenauskunftsstelle, Einsatzleitung
Ausbildung Feuerwehrangehörige auf Kreis- und Landesebene
Durchführung von Übungen zur Großschadensabwehr
Ausstattung der Kreisfeuerwehrzentrale einschl. Fahrzeuge und Ausrüstung

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt				9,36	10,26	10,36	11,89
Beamte				5,55	5,50	4,55	4,25
Tarifbeschäftigte				3,81	4,76	5,81	7,64*
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-7,99	-8,53	-9,69	-10,65
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	13,54	11,93	10,53	10,10
x			Rettungsvorsorge für die Bevölkerung aus Brandgefahren und Notlagen durch Sicherstellung eines hohen Ausbildungsstandards der Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren. Erfolgreiche Teilnahme von mind. 95 % der Teilnehmer durch Teilnehmerorientierte Zeitplanung der Lehrgänge auf Kreisebene.				
	x		Lehrgangsplätze für die Freiwilligen Feuerwehren auf Kreisebene (gem. Anforderung Wehrführer)				
		Q	durchschnittl. Teilnehmerquote (in %; Teilnehmer/ Teilnehmer mit Abschluss	n. Erf.	n. Erf.	n. Erf.	95

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Teilnahme von mind. 20% der Atemschutzgeräteträger (AGT) des Kreises Höxter am Training in der Brandsimulationsanlage (BSA)				
x			Anzahl der Atemschutzgeräteträger	1.186	1.174	1.300	1.300
		Q	Teilnehmerquote (in %)	15,10	25,30	20,00	20,00
x			Überprüfung von 3 kreisangehörigen Gemeinden im Bereich abwehrender Brandschutz				
		Q	durchgeführte Überprüfungen	3	0	3	3
x			Durchführung von 5 Schulungen für 30% der Mitglieder von Einsatzleitung (EL) und Krisenstab (KS)*				
x			Mitglieder Krisenstab) ¹	54	54	54	54
x			Mitglieder Einsatzleitung) ²	30	30	30	30
		Q	Teilnehmerquote (in %)	39,60	39,30	30,00	30,00
x			Durchführung von 4 Schulungen für 80% der Mitglieder der Personenauskunftsstelle (PASS)				
x			Mitglieder Personenauskunftsstelle	12	12	12	12
		Q	Teilnehmerquote (in %)	80,00	27,10	80,00	80,00
x			Durchführung von Übungen zur Großschadensabwehr				
x			Vollübung einschl. EL, KS und PASS mit Einsatzkräften) ³	0	0	0	0
x			Stabsübung einschl. EL und KS) ³	0	0	0	1
x			Alarmierungsübung für die Einsatzeinheiten 01-04) ⁴	0	0	0	1
x			Alarmierungsübung für Bevölkerung (Sirentest)	1	2	4	2
x			Übung der Bereitschaft 3 (PB/HX) der Bezirksreserve DT) ⁵	1	1	1	1
x			Übung der ABC-Einheiten im Kreis Höxter	1	1	1	1
		Q	Erfüllungsgrad (in %)	80,00	80,00	100,00	100,00

Erläuterungen zum Produkt

Personal = zusätzliche Stelle zur Risikoanalyse

- 1) Mitglieder Krisenstab nur ständige Mitglieder des Stabs (SMS), Bevölkerungsinformation und Medienarbeit (BuMa) und ereignisspezifischen Mitgliedern des Stabs (EMS) = 54 Mitglieder in drei Schichten
EMS weil größtenteils dezentral nicht messbar zu beüben und nachzuweisen
- 2) Einsatzleitung: Standardbesetzung 30 Personen in drei Schichten
- 3) Stabsübung und Vollübung im jährlichen Wechsel
- 4) Alarmierungsübung für die Einsatzeinheiten entfällt, wenn Zeiten für Realeinsatz verfügbar
- 5) Übung für Bereitschaft 3 entfällt, wenn Realeinsatz eintritt

Teilergebnisplan Produkt 13.1 Feuerschutz / Großschadenslagen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.062	109.472	90.829	87.355	85.590	84.382
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.813	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.260					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.871	33.200	243.200	158.200	158.200	158.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	35	500	500	500	500	500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	99.041	190.172	381.529	293.055	291.290	290.082
11	Personalaufwendungen	626.075	647.175	834.573	879.295	888.186	890.149
12	Versorgungsaufwendungen	151.188	139.554	139.816	144.131	147.296	154.775
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183.472	287.291	514.406	460.111	459.686	456.270
14	Bilanzielle Abschreibungen	264.082	353.856	335.287	333.150	338.995	349.416
15	Transferaufwendungen	10.300	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	154.850	178.501	259.473	212.039	205.776	205.892
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.389.967	1.617.377	2.094.555	2.039.726	2.050.939	2.067.502
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.290.926	-1.427.205	-1.713.026	-1.746.670	-1.759.649	-1.777.420
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-1.290.926	-1.427.205	-1.713.026	-1.746.670	-1.759.649	-1.777.420
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-1.290.926	-1.427.205	-1.713.026	-1.746.670	-1.759.649	-1.777.420
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-1.290.984	-1.428.805	-1.714.626	-1.748.270	-1.761.249	-1.779.020

Erläuterungen

zu Nr. 2

Zuweisungen für Katastrophenabwehrmaßnahmen (30.000 €) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (60.800 €).

zu Nr. 4

Benutzungsgebühren für die Brandübungsanlage und die Brandmeldeanlage.

zu Nr. 6

U.a. Erstattungen für Atemschützersatzteile (150.000 €), Katastrophenschutzübungen (54.500 €) und der Beratungskosten (35.000 €).

zu Nr. 11

Steigende Personalkosten aufgrund von Besoldungs- und Tariferhöhungen, sowie der Neueinstellung eines Sachbearbeiters für die Risikoanalyse.

zu Nr. 13

U.a. Wartung von Fahrzeugen und sonstigen Vermögensgegenständen (198.100 €), Anlagenwartung und -prüfung (34.000 €), Katastrophenschutzübungen (69.000 €), Katastrophenabwehrmaßnahmen (30.000 €), sowie Aufwandssteigerung aufgrund der Einrichtung einer Atemschutzwerkstatt und Erweiterung der Kreisfeuerwehrezentrale.

zu Nr. 15

Zuschüsse Kreisfeuerwehrverband und Hilfsorganisationen.

zu Nr. 16

U.a. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten wie Kreisbrandmeister / Kreisjugendfeuerwehrwart (66.100 €) und Sachverständigen- und Beratungskosten (35.000 €), vgl. Nr. 6.

Teilfinanzplan Produkt 13.1 Feuerschutz / Großschadenslagen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	115.318	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
19	Veräußerung von Sachanlagen	35	500	500	500	500	500
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	115.353	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.716	400.000				
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	128.406	436.450	586.750	269.700	269.700	273.700
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	158.122	836.450	586.750	269.700	269.700	273.700
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-42.769	-823.950	-574.250	-257.200	-257.200	-261.200

Erläuterungen

zu Nr. 18

Feuerschutzpauschale (12.000 €).

zu Nr. 26

U.a. Umstellung der Atemluftflaschen auf CFK Flaschen (250.000 €), 2 Wärmebildkameras (je 6.500 €) sowie Büroausstattung für die Kreisfeuerwehrzentrale (10.000 €).

Leitstelle (Gesamtbetrag, weiterer Teilbetrag im Produkt 13.2 veranschlagt):

U.a. Einrichtung für den Umbau Leitstelle (264.450 €), Austausch der digitalen Alarmumsetzer (235.000 €), Vernetzung der Leitstelle (100.000 €), Kommandowagen (60.000 €), Statistikprogramm (35.000 €), Umbau von zwei Einsatzleitplätzen (25.000 €) und Kauf des Einsatzleitrechners (16.000 €).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Einführung Digitalfunk Leitstelle	41.619						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.619						
Umbau ELW 2		165.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		165.000					
Vernetzung Leitstelle	9.688		35.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.688						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			35.000				
Umbau u. Erweiterung Leitstelle Brakel		400.000	92.450				
Auszahlungen für Baumaßnahmen		400.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			92.450				
Atemschutzwerkstatt	54.624						
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.153						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.028						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.596						
Austausch digitale Alarmumsetzer		17.500	82.250				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		17.500	82.250				

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Atemschutzgeräte		190.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		190.000					
Kommandowagen Leitstelle			21.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			21.000				
Atemschutzflaschen			250.000		250.000	250.000	250.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			250.000		250.000	250.000	250.000

Produkt 13.2 Rettungsdienst



Abteilung Bevölkerungsschutz	Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung
--	--

Produktbeauftragte/r Christian Ahrens

Kurzbeschreibung Sicherstellung und Durchführung der flächendeckenden, bedarfsgerechten und dauerhaften Versorgung der Bevölkerung mit rettungsdienstlichen Leistungen
--

Auftragsgrundlage Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen, Rettungsassistentengesetz, Notfallsanitätärgesetz, Medizinproduktegesetz, Kommunalabgabengesetz, Sozialgesetzbuch V, Arzneimittelgesetz, Bedarfsplan für den Rettungsdienst des Kreises Höxter, Gebührensatzung des Kreises Höxter für den Rettungsdienst und Krankentransport, Konzept für den Einsatz bei einem Massenanfall von verletzten und erkrankten Personen, Dienstanweisungen, vertragliche Vereinbarungen

Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgaben
--

Zielgruppe Notfallpatienten und Kranke
--

Handlungsschwerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Betrieb eines qualitativ hochwertigen Rettungsdienstes mit ausreichender Vorhaltung von Einsatzkapazitäten für Notfallrettung und Krankentransport sowie Massenanfälle von Verletzten (MANV) unter wirtschaftlichen Aspekten ▶ Weitere Optimierung der Rettungsdienststruktur und des Krankentransportes

	(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal					
Gesamt		100,35	119,43	123,64	123,64
Beamte (ohne Notarztsystem Höxter)		9,95	12,00	9,95	12,00
Tarifbeschäftigte (inkl. Rettungswache Warburg ab 01.04.2017, ohne Notarztsystem Höxter)		90,40	107,43	113,69 *	111,64

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		Q	Qualitätskennzahl				
x			Einhaltung des im Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Höxter festgelegten Hilfsfristniveaus von 12 Minuten in 90% der Notfalleinsätze				
		Q	Erfüllungsgrad in %	86,29%	88,09%	90,00%	90,00%
x			Rettungstransportfahrten (zusätzl. Daten der Stadt Höxter, nachrichtlich) (gesamte RTW-Fahrten)	8.983 (+2.639) (=11.622)	9.842 (+2.725) (=12.567)	9.000 (+2.600) (=11.750)	9.000 (+2.600) (=11.600)
x			Notarzteinsatzfahrten	5.530	5.549	5.750	5.550

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
	x		qualifizierte Krankentransportfahrten (zusätzl. Daten der Stadt Höxter, nachrichtlich) (gesamte KTW-Fahrten)	5.424 (+2.068) (=7.492)	5.524 (+1.435) (=6.959)	5.850 (+2.100) (=8.250)	5.500 (+1.500) (=7.000)
	x		Einsätze der Leitenden Notärzte	3		3	

Erläuterungen zum Produkt

Vom Kreis Höxter werden insgesamt sechs Rettungswachen an den Standorten Steinheim, Bad Driburg, Brakel, Beverungen, Peckelsheim und Warburg unterhalten. Zudem betreibt die Stadt Höxter gem. § 6 Abs. 2 RettG NRW als mittlere kreisangehörige Stadt seit dem 01.01.1981 eine eigene Rettungswache. Darüber hinaus bestehen im Kreis Höxter fünf Notarztssysteme in Steinheim, Bad Driburg, Brakel, Warburg und Höxter. Alle Einsätze werden über die integrierte Leitstelle für Feuerschutz und Rettungsdienst in Brakel koordiniert.

Zur Sicherstellung der notärztlichen Versorgung im Kreis Höxter wurde im Jahr 2010 der "Notarztträgerverein im Kreis Höxter e.V." gegründet, der eng mit der Kreisverwaltung und den Krankenhäusern zusammenarbeitet.

Von den Ärztlichen Leitern Rettungsdienst (ÄLRD) wird die Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung umgesetzt.

Die Hilfsfrist stellt die Zeitspanne vom Anfang der Disposition des Leitstellendisponenten bis zum Eintreffen des ersten geeigneten Rettungsmittels an der dem Notfallort nächstgelegenen öffentlichen Straße dar.

Die Hilfsfrist soll in zumindest 90 v.H. der relevanten Notfälle eines Jahres im ländlichen Raum 12 Minuten nicht übersteigen (vgl. Landtag Nordrhein-Westfalen Drucksache 11/31 81 vom 06.02.1992).

Der Rettungsdienst wird als kostenrechnende Einrichtung betrieben. Es werden Benutzungsgebühren gemäß KAG NRW erhoben. Die in den Sonderposten für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst fließenden Überschüsse werden mit dem Ziel der Gebührenstabilität verwendet. Kostenunterdeckungen werden gegebenenfalls durch eine Neukalkulation der Gebührensätze zeitnah ausgeglichen.

* = Personal: inkl. 20 Neueinstellungen (15 Rettungssanitäter, 5 Rettungsassistenten) und die Übernahme der 19 Mitarbeiter der Rettungswache Warburg zum 01.04.2017.

Teilergebnisplan Produkt 13.2 Rettungsdienst

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.237.450	13.320.000	15.920.000	16.296.550	16.559.800	16.603.150
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.879	50	50	50	100	100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	253.757	255.200	290.500	290.900	291.100	291.400
07	Sonstige ordentliche Erträge	25.168	10.000	8.500	8.500	8.500	10.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	12.525.254	13.585.250	16.219.050	16.596.000	16.859.500	16.904.650
11	Personalaufwendungen	6.911.896	7.786.806	9.183.101	9.340.860	9.434.269	9.513.920
12	Versorgungsaufwendungen	270.346	246.374	294.472	303.560	310.225	325.978
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.988.731	2.739.404	3.348.641	3.372.574	3.394.325	3.396.676
14	Bilanzielle Abschreibungen	729.912	1.038.381	1.228.438	1.540.533	1.646.313	1.603.665
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	772.249	830.785	1.112.754	836.529	871.724	884.167
17	Summe ordentliche Aufwendungen	11.673.134	12.641.750	15.167.406	15.394.056	15.656.856	15.724.406
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	852.119	943.500	1.051.644	1.201.944	1.202.644	1.180.244
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	852.119	943.500	1.051.644	1.201.944	1.202.644	1.180.244
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	852.119	943.500	1.051.644	1.201.944	1.202.644	1.180.244
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	664.931	943.500	1.051.700	1.202.000	1.202.700	1.180.300
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	187.188	0	-56	-56	-56	-56

Erläuterungen

zu Nr. 4

Rettungsdienstgebühren.

zu Nr. 6

Beteiligung der Stadt Höxter an den Kosten der Leitstelle für die Rettungswache ohne Notarztsystem (250.000 €) sowie Erstattung der Projektkosten für den ärztlichen Notfalldienst über den Kreis Lippe, vgl. Nr. 11.

zu Nr. 11

Steigende Personalkosten aufgrund von Neueinstellungen (Rettungs-, Noffallsanitätern und Leitstellenpersonal) und von Besoldungs- und Tariferhöhungen sowie Personalkosten für das Projekt Ärztlicher Notfalldienst, vgl. Nr. 6.

zu Nr. 13

U.a. Erstattungen an den Notarztträgerverein (2.000.000 €), Personalkostenerstattung Notarzteinsatzfahrers Höxter (320.000 €), Reparatur- und Wartungsaufwand (145.100 €) und Betriebsstoffe für Rettungsdienstfahrzeuge (150.000 €), medizinisches Verbrauchsmaterial (190.500 €) sowie Sanitätsmaterial und Medikamente (64.000 €).

zu Nr. 16

U.a. Einstellung in den Sonderposten Rettungsdienst (278.050 €), Schulungen (222.300 €) und Vergütung Ärztlicher Leiter Rettungsdienst (125.000 €).

Teilfinanzplan Produkt 13.2 Rettungsdienst

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen	17.828	10.000	18.500	8.500	13.500	10.000
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.828	10.000	18.500	8.500	13.500	10.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	197.379					
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	725.072	800.000	3.500.000	1.500.000		
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	738.581	1.364.650	2.868.850	161.450	759.450	1.148.450
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.661.032	2.164.650	6.368.850	1.661.450	759.450	1.148.450
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-1.643.204	-2.154.650	-6.350.350	-1.652.950	-745.950	-1.138.450

Erläuterungen

zu Nr. 25

Neubau Rettungswache Brakel (Gesamtbetrag: 3.200.150 €), Neubau Rettungsdienstzentrale (Gesamtbetrag: 2.414.850 €).

zu Nr. 26

U.a. Medizinische Geräte (1.002.500 €), 4 RTW (720.000 €), 2 Noteinsatzfahrzeuge (220.000 €), 1 KTW (110.000 €), sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (133.000 €), Trainingspuppen (100.000 €) und Materialverwaltungsprogramm (60.000 €), Einrichtung Neubau Rettungswache Bad Driburg (55.000 €) und geringwertige Wirtschaftsgüter (33.800 €).

Leistelle (Gesamtbetrag; weiterer Teilbetrag im Produkt 13.1 veranschlagt):

U.a. Einrichtung für den Umbau Leistelle (264.450 €), Austausch der digitalen Alarmumsetzer (235.000 €), Vernetzung der Leitstelle (100.000 €), Kommandowagen (60.000 €), Statistikprogramm (35.000 €), Umbau von zwei Einsatzleitplätzen (25.000 €) und Kauf des Einsatzleitrechners (16.000 €).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Einführung Digitalfunk Leitstelle	77.293						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	77.293						
KTW Bad Driburg		110.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		110.000					
RTW Bad Driburg	18						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18						
Neubau Rettungswache Bad Driburg	145.273	50.000	55.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen	145.273						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		50.000	55.000				
RTW2 Beverungen (2014)	155.817						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	155.817						
RTW2 Steinheim (2014)	155.817						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	155.817						
RTW2 Warburg	866						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	866						

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Verlege-KTW Warburg		110.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		110.000					
RTW2 Peckelsheim (2014)	155.817						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	155.817						
Vernetzung Leitstelle	17.993		65.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.993						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			65.000				
Neubau Rettungswache Warburg	636.110						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	561.806						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	74.303						
Mobile Datenerfassung Rettungsdienst		119.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		119.000					
Umbau u. Erweiterung Leitstelle Brakel		800.000	172.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen		800.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			172.000				
RTW III Warburg	515						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	515						
RTW II Bad Driburg			180.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			180.000				
RTW I Steinheim		190.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		190.000					
Austausch digitale Alarmumsetzer		32.500	152.750				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		32.500	152.750				
Neubau Rettungswache Brakel	197.379		2.132.500	617.500	617.500		
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	197.379						
Auszahlungen für Baumaßnahmen			2.082.500	617.500	617.500		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			50.000				
KTW Peckelsheim		110.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		110.000					
Verlege-KTW Brakel		110.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		110.000					
KTW Steinheim		110.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		110.000					
Materialverwaltungsprogramm			60.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			60.000				
RTW Reserve			180.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			180.000				
Trainingspuppen			100.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			100.000				
NEF NAS Warburg			110.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			110.000				
NEF NAS Höxter			110.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			110.000				
RTW I Beverungen			180.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			180.000				
RTW III Steinheim			180.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			180.000				
KTW Warburg			110.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			110.000				
RTW II Brakel						195.000	
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						195.000	

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
RTW III Warburg Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						195.000 195.000	
RTW II Steinheim Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							200.000 200.000
RTW I Warburg Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							200.000 200.000
RTW II Warburg Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							200.000 200.000
RTW I Peckelsheim Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							200.000 200.000
Neubau Rettungsdienstzentrale Auszahlungen für Baumaßnahmen			1.417.500 1.417.500	882.500 882.500	882.500 882.500		
Kommandowagen Leitstelle Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			39.000 39.000				

Produkt 14.1 Verkehrslenkung und -regelung



Abteilung Straßenverkehr	Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung
------------------------------------	--

Produktbeauftragte/r Lothar Rehker
--

Kurzbeschreibung
Verkehrsrechtliche Anordnungen und Unfallbekämpfung, Überprüfung der Beschilderung und Markierung von Straßen bei Verkehrsschauen, Entscheidungen über erlaubnis- bzw. genehmigungspflichtige Tätigkeiten auf öffentlichen Straßen einschl. Großraum- und Schwertransporte, Parkausweise für Schwerbehinderte und Bewohner, Verkehrserziehung.

Auftragsgrundlage
Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW), Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Ferienreiseverordnung, Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB)

Rechtsbindungsgrad
Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgabe (Verkehrserziehung)

Zielgruppe
Verkehrsteilnehmer, Straßenbauunternehmer

Handlungsschwerpunkte
Optimierung der Genehmigungsverfahren für wirtschaftlich Tätige (z.B. bei verkehrsrechtlichen Genehmigungen), Beratung der Antragsteller in straßenverkehrsrechtlichen Angelegenheiten, Bekämpfung des Verkehrsunfallgeschehens, Überprüfung der Beschilderung und Markierung von Straßen bei Verkehrsschauen

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt				4,20	4,20	4,20	4,31
Beamte				0,70	0,70	0,70	0,81
Tarifbeschäftigte				3,50	3,50	3,50	3,50
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	0,00	-0,29	-0,46	-0,71
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	100,15	84,76	77,09	68,51
x			Kleine und mittlere Unternehmen erhalten in mindestens 90 % der Fälle innerhalb von 7 Arbeitstagen die beantragte Genehmigung				
	x		<u>innerhalb von 7 Arbeitstagen bearbeitete Anträge</u>	292	420	342	378
			Anzahl der Anträge kleiner und mittlerer Unternehmen	313	461	380	420
		Q	angestrebte / erreichte Quote	93,3%	91,1%	90,0%	90,0%

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Überprüfung von mindestens 50 % der Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum mit einem Mindestarbeitszeitraum von 2 Wochen				
	x		<u>überprüfte Arbeitsstellen</u>	5	5	60	90
			Anzahl der Arbeitsstellen	69	148	120	180
		Q	angestrebte / erreichte Quote	7%	3%	50%	50%
	x		Anordnung von Maßnahmen der Unternehmer an Arbeitsstellen im öffentlichen Straßenraum	497	650	480	640
	x		Anordnung von Maßnahmen für die Sicherung von kleinen Arbeitsstellen an Straßen (Anzeigen)	399	600	600	600
	x		Entscheidung über Anträge auf befristete Verkehrsregelungen aus Anlass von Veranstaltungen	126	167	160	160
	x		Entscheidung über Anträge auf dauerhafte Verkehrsregelungen	132	176	140	140
	x		Maßnahmen, die bei Verkehrsschauen angeordnet bzw. empfohlen werden	52	144	200	200
	x		Auswertung der Unfallstatistiken, Maßnahmen zur Beseitigung von unfallauffälligen Bereichen	43	38	40	40
	x		Abgabe von Stellungnahmen bei planerischen Maßnahmen	54	57	50	50
	x		Entscheidung über Anträge auf Erteilung von Ausnahmegenehmigungen (z.B. vom Verbot, Hindernisse im öffentlichen Verkehrsraum abzustellen, gesperrte Straßen zu befahren, an Sonn- und Feiertagen oder in der Ferienzeit samstags mit Lkw zu fahren, im Parkverbot Fahrzeuge abzustellen)	896	1.029	840	840
	x		Entscheidung über Anträge auf Erteilung von Erlaubnissen für Veranstaltungen, die Straßen, Wege und Plätze mehr als verkehrsüblich in Anspruch nehmen	122	107	130	100
	x		Entscheidung über Anträge auf Erteilung von Erlaubnissen/Ausnahmegenehmigungen für die Durchführung von Großraum-/Schwerverkehr	1.768	1.231	1.600	1.200
	x		Abgabe von Stellungnahmen im Anhörverfahren anderer Dienststellen im Rahmen der Abwicklung von Großraum-/Schwertransporten	3.169	2.812	2.800	2.500

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 14.1 Verkehrslenkung und -regelung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	225.962	218.000	218.000	218.000	218.000	218.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	75					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	226.038	218.000	218.000	218.000	218.000	218.000
11	Personalaufwendungen	224.059	240.033	268.285	269.801	272.510	274.124
12	Versorgungsaufwendungen	18.857	17.145	22.377	23.068	23.575	24.772
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.562	15.080	15.397	15.494	15.575	15.660
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.010	769	655	655	484	277
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.187	9.751	11.494	11.377	11.470	11.555
17	Summe ordentliche Aufwendungen	266.676	282.778	318.208	320.395	323.614	326.388
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-40.638	-64.778	-100.208	-102.395	-105.614	-108.388
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-40.638	-64.778	-100.208	-102.395	-105.614	-108.388
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-40.638	-64.778	-100.208	-102.395	-105.614	-108.388
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-40.638	-64.778	-100.208	-102.395	-105.614	-108.388

Haushaltsplan 2019



Produkt 14.2 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Abteilung Straßenverkehr	Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr
------------------------------------	---

Produktbeauftragte/r
Harald Gröne

Kurzbeschreibung

Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr sowie Vollstreckung der Bußgeldbescheide

Auftragsgrundlage

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV), Fahrpersonalgesetz (FPersG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Gefahrgutbeförderungsgesetz (GGBF), Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG), Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) und Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Teilnehmer im Straßenverkehr
Halter/Eigentümer von Fahrzeugen

Handlungsschwerpunkte

- flexibler Kamera-Einsatz in den vorhandenen stationären Anlagen
- effektive Ahndung von festgestellten Verkehrsverstößen (eigene sowie der Kreispolizeibehörde)

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt				8,42	9,31	9,24	9,31
Beamte				3,49	2,49	3,49	2,49
Tarifbeschäftigte				4,93	6,82	5,75	6,82
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	2,92	2,71	3,18	2,65
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	163,04	155,15	161,82	148,90
x			effizienter und verkehrsorientierter flexibler Einsatz des Radarwagens				
	x		Anzahl der Einsatzstunden*/Jahr	0		1.500	1.300
			*= ab 2018 Erfassung in Stunden statt Tagen				
			Ordnungswidrigkeiten aus eigenen stationären Ermittlungen				
	x		Bußgeldbescheide	1.881	1.786	1.900	1.400
	x		Verwarnungen	11.736	11.047	9.000	8.000
	x		Erträge	400.868	389.367	370.000	310.000
		H	Aufwandsdeckungsgrad	133,98		113,11	
			Ordnungswidrigkeiten aus eigenen mobilen Ermittlungen				
	x		Bußgeldbescheide	5	4	250	250
	x		Verwarnungen	7	143	3.273	3.500

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Erträge	1.329	3.109	90.000	110.000
	H		Aufwandsdeckungsgrad	2,55	19,31	437,98	264,54
			Ordnungswidrigkeiten aus fremden Ermittlungen				
x			Bußgeldbescheide	5.321	5.201	5.446	5.400
x			Verwarnungen	977	1.309	1.036	1.100
x			Erträge	687.306	696.755	719.500	715.000
	H		Aufwandsdeckungsgrad	192,96	181,61	188,98	171,69

Erläuterungen zum Produkt

Wiederaufnahme der mobilen Messung mit zusätzlichem Personal seit Herbst 2017
neues mobiles Meßsystem auch in stationärer Anlage einsetzbar

Teilergebnisplan Produkt 14.2 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.904	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60					
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.072.060	1.170.000	1.135.000	1.135.000	1.135.000	1.135.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1.081.024	1.179.000	1.144.000	1.144.000	1.144.000	1.144.000
11	Personalaufwendungen	465.731	494.925	534.263	535.908	541.304	543.197
12	Versorgungsaufwendungen	93.865	78.766	70.930	73.119	74.725	78.519
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.668	44.744	43.589	48.395	45.161	49.948
14	Bilanzielle Abschreibungen	45.720	51.640	51.562	50.003	48.905	39.148
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.383	57.503	66.944	67.179	67.772	68.051
17	Summe ordentliche Aufwendungen	696.367	727.577	767.288	774.604	777.867	778.863
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	384.656	451.423	376.712	369.396	366.133	365.137
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	384.656	451.423	376.712	369.396	366.133	365.137
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	384.656	451.423	376.712	369.396	366.133	365.137
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	388	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	384.269	450.423	375.712	368.396	365.133	364.137

Erläuterungen

zu Nr. 7

Bußgelder, Gebühren und Auslagen aus eigenen Ermittlungen (stationär 35 %, mobil 5 %) und Anzeigen der Polizei (60 %).

Teilfinanzplan Produkt 14.2 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen	4.000					
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	65.145	80.000				
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.145	80.000				
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-61.145	-80.000				

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Umrüstung des mobilen Messfahrzeugs	65.145						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	65.145						
Geschwindigkeitsmessanlage		80.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		80.000					



Produkt 14.3 Kfz-Zulassungsangelegenheiten

Abteilung Straßenverkehr	Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr
------------------------------------	---

Produktbeauftragte/r
Susanne Weber

Kurzbeschreibung

Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen, Führung des örtlichen Fahrzeugregisters, Änderung von Fahrzeugpapieren, Ausstellung von Ersatzdokumenten, Erteilung von Einzelgenehmigungen/Betriebserlaubnissen

Halterauskünfte

Untersagung des Betriebs von Fahrzeugen

- die nicht den Bau- und Betriebsvorschriften entsprechen,
- mangels Versicherungsschutzes,
- wegen rückständiger Kraftfahrzeugsteuern,
- wenn Halterdaten nicht aktualisiert / eine Umschreibung (nach Erwerb oder Umzug) nicht erfolgt.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Fahrzeugzulassungs-Verordnung (FZV), Pflichtversicherungsgesetz (VersG), Verordnung zur Ausnahme von straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften, Kraftfahrzeugsteuer-Gesetz (KraftStG), Verordnung über die Mitwirkung der Zulassungsbehörden bei der Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer, Altfahrzeug-Gesetz (AltfahrzeugG) und Altfahrzeug-Verordnung (AltfahrzeugV), EG-Fahrzeuggenehmigungsverordnung (EG-FGV), Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt), Mobilitätshilfeverordnung (Mob-HV), Elektromobilität

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Eigentümer und Halter von Kraftfahrzeugen und Anhängern

Handlungsschwerpunkte

Zulassung von Fahrzeugen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben

Erhöhung der Verkehrssicherheit durch umgehende Reaktion auf Mängel- und Versicherungsanzeigen

Mitwirkung bei der Beitreibung der Kraftfahrzeugsteuer

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt				10,56	11,46	12,69 *	12,69
Beamte				2,56	2,94	2,56	2,56
Tarifbeschäftigte				8,00	8,52	10,13	10,13
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	4,12	4,08	3,25	3,02
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	173,92	173,22	154,88	149,06
	x		Fahrzeugbestand	127.024	129.304	125.000	125.000
		L	Fahrzeugbestand pro Mitarbeiter	12.029	11.061	9.850	9.850

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Änderungen im Fahrzeugbestand</u>				
			Zugang zum Fahrzeugbestand				
x			Fahrzeugzulassungen -insgesamt-	25.701	25.699	24.500	24.500
x			davon Zulassungen "online"	0	0	10	500
x			davon Zulassungen mit Wunschkennzeichen	18.338	19.344	16.330	16.330
x			Gebühr "Wunschkennzeichen"	285.363	282.010	239.500	139.500
			Abgang vom Fahrzeugbestand				
x			Außerbetriebsetzung	20.244	20.559	18.000	18.000
x			davon Ausserbetriebsetzungen durch die Stadtverwaltungen	642	602	440	400
x			davon internetbasierte Ausserbetriebsetzungen	6	14	20	50
			Änderung von Daten im Fahrzeugbestand				
x			Änderung von Halter- und Technikdaten	3.011	3.160	2.800	2.800
x			davon Änderung von Halterdaten durch die Stadtverwaltungen	1.169	1.307	1.200	1.000
			Zuteilung von Sonderkennzeichen				
x			Zuteilung von Kurzzeitkennzeichen	1.482	1.487	1.500	1.500
x			Zuteilung von Ausfuhrkennzeichen	240	244	200	200
x			Zuteilung von Roten Kennzeichen	44	74	30	50
x			Verwaltungsgebühren (in €)	1.303.318	1.280.755	1.300.000	1.300.000
		W	Gebührenaufkommen je Vollzeitstelle				
			-Änderungen im Fahrzeugbestand-	162.915	147.044	124.283	124.283
		H	Aufwandsdeckungsgrad				
			-Änderungen im Fahrzeugbestand-	222,87	223,55	192,96	188,33
			<u>Maßnahmen wg. Verletzung der Kfz-Halterpflichten</u>				
x			Betriebsuntersagung wg. fehlendem Versicherungsschutz	1.738	1.753	1.600	1.600
x			Betriebsuntersagung wg. nicht gezahlter Kfz.-Steuer	49	24	40	20
x			Maßnahmen wg. Mängeln am Fahrzeug etc.	168	98	110	110
x			Verwaltungsgebühren (in €)	80.593	78.621	100.000	100.000
		W	Gebührenaufkommen je Vollzeitstelle				
			- Verletzung der Kfz-Halterpflichten-	28.990	26.383	30.960	30.960
		H	Aufwandsdeckungsgrad				
			-Maßnahmen wg. Verletzung der Kfz-Halterpflichten-	40,28	38,35	45,96	42,54
x			In 80 % der Fälle beträgt die Wartezeit der Kunden max. 15 Minuten				
		Q	angestrebte / erreichte Quote Höxter (in %)	81	73	80	80
		Q	angestrebte / erreichte Quote Warburg (in %)	65	59	80	80
x			Anzahl zulassungsrechtlicher Geschäftsvorfälle (bis 2016**)				
		X	Höxter	33.057	---	---	---
		X	Warburg	14.492	---	---	---

Erläuterungen zum Produkt

Namen- und Anschriftenänderungen in den Fahrzeugdokumenten / dem Fahrzeugregister werden im Rahmen der Amtshilfe auch durch die Bürgerbüros (Ausnahme - Stadt Warburg) vorgenommen; Verwaltungsgebühr dafür (10,20 €) verbleibt dort.

Die internetbasierte Außerbetriebsetzung ist möglich für Fahrzeuge, die nach dem 01.01.2015 zugelassen wurden.

Am 01.10.2017 ist mit der II. Stufe "i-Kfz" die "online-Wiederzulassung" eingeführt worden.

Anfang 2019 folgt die 3.Stufe I-kfz mit der Online-Zulassung von Fahrzeugen.

Erhöhter Erfassungsaufwand (ca. 5 Minuten) für WLTP-geprüfte Fahrzeuge ab 01.09.2017

**= Umstellung auf neue Software mit Schnittstelle zur Buchhaltung in 2017; ohne Erfassung des Ortes der Zulassung

Teilergebnisplan Produkt 14.3 Kfz-Zulassungsangelegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.359.797	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.238	900	900	900	900	900
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.639					
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.763					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1.369.436	1.300.900	1.300.900	1.300.900	1.300.900	1.300.900
11	Personalaufwendungen	575.004	651.423	666.308	669.393	676.119	679.475
12	Versorgungsaufwendungen	68.834	59.854	68.651	70.771	72.324	75.997
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.499	33.518	37.017	38.057	39.080	40.138
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.228	2.698	3.083	3.045	2.485	1.959
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.026	92.425	97.662	97.491	97.770	98.031
17	Summe ordentliche Aufwendungen	790.591	839.919	872.721	878.757	887.778	895.600
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	578.845	460.981	428.179	422.143	413.122	405.300
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	578.845	460.981	428.179	422.143	413.122	405.300
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	578.845	460.981	428.179	422.143	413.122	405.300
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	578.845	460.981	428.179	422.143	413.122	405.300

Erläuterungen

zu Nr. 16

Aufgrund geänderter gesetzlicher Vorgaben werden weniger Zulassungsbescheinigungen Teil I („Fahrzeugscheine“) und mehr Zulassungsplaketten benötigt.

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			Neuerteilung von Fahrerlaubnissen				
	x		Anträge	130	154	160	160
	x		- davon Anordnung einer MPU	80	92	90	90
			Sonstige Führerscheine				
	x		Umtausch und Ersatz von Führerscheinen	1.667	1.576	1.600	1.600
	x		Ausstellung von internationalen Führerscheinen	461	424	400	400
	x		Ausstellung und Verlängerung von Fahrerkarten	960	907	800	800
			Maßnahmen als Folge wiederholter Verkehrsauffälligkeiten				
	x		Maßnahmen nach dem Fahreignungssystem	418	461	500	500
			davon mit Folgemaßnahmen:				
			1. Eingriffsstufe Ermahnung	323	324	350	350
			2. Eingriffsstufe Verwarnung	60	65	80	80
			3. Eingriffsstufe Entziehung der Fahrerlaubnis	9	17	10	10
	x		Maßnahmen gegen Inhaber von Fahrerlaubnissen auf Probe	161	184	150	160
			davon mit Folgemaßnahmen:				
			- Anordnung von Aufbauseminaren	133	128	120	120
			- Verwarnungen	18	25	30	30
			- Entziehung der Fahrerlaubnis	8	10	10	10
			Überprüfung der Kraftfahreignung (gesamt)	104	135	120	140
	x		Verzicht auf bzw. Entziehung von Fahrerlaubnisse(n) aufgrund fehlender Kraftfahreignung	32	60	50	60
			- aufgrund von Drogenkonsum	32	48	40	50
			- aufgrund von gesundheitl. Beeinträchtigungen	0	12	10	10

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 14.4 Führerscheinangelegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	283.142	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36					
07	Sonstige ordentliche Erträge	880	600	1.000	1.000	1.000	1.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	284.058	280.600	281.000	281.000	281.000	281.000
11	Personalaufwendungen	289.413	288.267	322.006	323.654	326.906	328.680
12	Versorgungsaufwendungen	81.894	65.360	30.148	31.078	31.761	33.374
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.357	57.455	58.104	58.944	59.769	60.608
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.329	2.242	1.990	1.937	1.937	1.908
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.552	52.618	57.525	57.634	58.000	58.359
17	Summe ordentliche Aufwendungen	478.545	465.942	469.773	473.247	478.373	482.929
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-194.487	-185.342	-188.773	-192.247	-197.373	-201.929
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-194.487	-185.342	-188.773	-192.247	-197.373	-201.929
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-194.487	-185.342	-188.773	-192.247	-197.373	-201.929
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-194.487	-185.342	-188.773	-192.247	-197.373	-201.929

Fachbereich 20
Gesundheits- und Veterinärwesen

Produkt	Abt. 21 Gesundheitsdienst
21.1	Gutachten und Gesundheitszeugnisse
21.2	Gesundheitsberichterstattung, Koordination und Prävention
21.3	Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Produkt	Abt. 22 Gesundheitsschutz
22.1	Medizinal- und Arzneimittelaufsicht
22.2	Umwelthygiene und Infektionsschutz

Produkt	Abt. 23 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung
23.1	Tierseuchenbekämpfung
23.2	Tier- und Artenschutz, Rückstandsüberwachung
23.3	Schlachttier- und Fleischuntersuchung
23.4	Lebensmittelüberwachung

Haushaltsplan 2019

Produkt 21.1 Gutachten und Gesundheitszeugnisse



Abteilung Gesundheitsdienst	Fachbereich Gesundheits- und Veterinärwesen
---------------------------------------	---

Produktbeauftragte/r Dr. Wilfried Münster

Kurzbeschreibung Erstellung ärztlicher Gutachten und Zeugnisse
--

Auftragsgrundlage Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, beamtenrechtliche Vorschriften des Bundes und der Länder, Beihilfeverordnungen des Bundes und der Länder, Sozialgesetzbücher
--

Rechtsbindungsgrad Freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

Zielgruppe Behörden, Gerichte, öffentlich-rechtliche und kirchliche Träger von Einrichtungen, zu untersuchende Personen

Handlungsschwerpunkte Erhaltung der Handlungs- und Leistungsfähigkeit der Kreisverwaltung

		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal						
Gesamt			4,71	4,73	4,25	4,62
Beamte			0,80	0,80	0,80	0,80
Tarifbeschäftigte			3,91	3,93	3,45	3,82

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,21	-1,39	-1,75	-1,76
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	56,17	49,10	45,21	44,99
x			Mindestens 35 % der ordentlichen Aufwendungen sind über die Erträge aus Verwaltungsgebühren zu decken ¹⁾				
	x		Erträge aus Verwaltungsgebühren (in €)	138.642	119.960	137.000	120.000
	x		Ordentliche Aufwendungen (in €)	397.198	387.273	451.967	zzt. n. erf.
		F	Deckungsgrad (in %)	35	31	30	s.o.

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			Ärztliche Gutachten	2.268	2.342	1.945	1.995
x			▶ auf der Grundlage der Sozialgesetzbücher (Hilfe zum Lebensunterhalt, zur Pflege, zur Grundsicherung, u.s.w.)	570	540	450	400
x			▶ zur Feststellung der Notwendigkeit für einen sonderpädagogischen Förderbedarf	129	90	80	90
x			▶ im Rahmen der Untersuchung von Asylbewerbern für die Städte/Gemeinden	407	322	370	250
x			▶ zur Feststellung der Notwendigkeit von Sanatoriums-behandlungen und Heilkuren	59	90	100	90
x			▶ für die Verbeamtung oder im Rahmen der Einstellung für den öffentlichen Dienst	254	224	180	220
x			▶ zur Feststellung der Dienstfähigkeit	45	39	40	40
x			▶ zur Feststellung der Schul- bzw. Schulsportfähigkeit	6	21	25	25
x			▶ zur Feststellung der Beihilfefähigkeit	44	39	40	40
x			▶ zur Feststellung der Kraftfahrzeugtauglichkeit	110	86	30	10
x			▶ Sonstige Gutachten (für Gerichte, Polizei und andere Auftraggeber)	34	33	30	30
x			▶ im Schwerbehindertenrecht	610	858	600	800
x			▶ davon nach Aktenlage	532	783	520	750
x			▶ davon in Streitfällen	6	7	10	10
x			▶ davon nach vorheriger Untersuchung	72	68	70	50
			Aufteilung der ärztl. Gutachten nach Kostenträgern				
	F		▶ Gutachten mit externen Kostenträgern	923	833	790	615
	F		▶ Gutachten mit internen Kostenträgern	953	1.198	800	1.100
	F		▶ Gutachten ohne Kostenträger	392	311	355	280
x			Anzahl der Arztstellen im Produkt	1,9	2,0	2,2	2,0
	H		Ärztliche Gutachten pro Arztstelle	1.193,7	1.171,0	884,1	997,5

Erläuterungen zum Produkt

- 1) Aufgrund des Rückgangs der gebührenintensiven Untersuchungen für das Jobcenter ist das Gebührenaufkommen abgesunken. Das Ziel, mindestens 35 % der Aufwendungen durch Gebühren abzudecken, kann höchstwahrscheinlich nicht erreicht werden. Der Grund liegt in der guten Arbeitsmarktsituation.

Teilergebnisplan Produkt 21.1 Gutachten und Gesundheitszeugnisse

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.960	137.000	120.000	122.000	124.000	126.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		50	50	50	50	50
07	Sonstige ordentliche Erträge	7.401	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	127.361	144.050	127.050	129.050	131.050	133.050
11	Personalaufwendungen	322.210	371.058	367.799	374.290	378.053	379.839
12	Versorgungsaufwendungen	22.563	35.485	40.198	41.439	42.348	44.499
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.368	34.799	30.478	30.610	30.778	30.901
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.412	2.395	3.572	4.146	4.146	4.146
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.721	8.230	11.732	11.620	11.713	11.797
17	Summe ordentliche Aufwendungen	387.273	451.967	453.779	462.105	467.038	471.182
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-259.913	-307.917	-326.729	-333.055	-335.988	-338.132
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-259.913	-307.917	-326.729	-333.055	-335.988	-338.132
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-259.913	-307.917	-326.729	-333.055	-335.988	-338.132
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	62.793	60.300	77.100	77.100	77.100	77.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-197.120	-247.617	-249.629	-255.955	-258.888	-261.032

Erläuterungen

zu Nr. 4

Rückgang der Untersuchungen auf Arbeitsfähigkeit für das Jobcenter.

zu Nr. 7

Erträge aus ärztlicher Nebentätigkeit.

zu Nr. 13

U.a. für ärztliche Befundforderungen und Laboruntersuchungen, verminderte Aufwendungen aufgrund des Rückgangs der Arbeitsfähigkeitsuntersuchungen.

zu Nr. 27

Erstattung der Aufwendungen für ärztliche Leistungen durch die Versorgungsverwaltung und Gutachten im Rahmen des sonderpädagogischen Förderbedarfs.

Teilfinanzplan Produkt 21.1 Gutachten und Gesundheitszeugnisse

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		750	800	800	800	800
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		750	800	800	800	800
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)		-750	-800	-800	-800	-800

Erläuterungen

zu Nr. 26

Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von kleineren medizinischen Geräten (z.B. Otoskop, Blutdruckmessgerät usw.).

Haushaltsplan 2019



Produkt 21.2 Gesundheitsberichterstattung, Koordination u. Prävention

Abteilung Gesundheitsdienst	Fachbereich Gesundheits- und Veterinärwesen
---------------------------------------	---

Produktbeauftragte/r
Alfred Wiemers

Kurzbeschreibung

- Koordination & Prävention**
Geschäftsführung der Kommunalen Gesundheitskonferenz
Analyse, Strategie-, Konzept- und Maßnahmenplanung, Evaluation der regionalen Versorgungsstrukturen im Gesundheitswesen im Rahmen von Projektmanagement
Konzept- und Strategieentwicklung zur Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung
Entwicklung, Unterstützung und Begleitung von Gesundheitsprojekten, einschließlich Betriebliches Gesundheitsmanagement
Vortragstätigkeiten, Organisation, Koordination und Moderation von Veranstaltungen und Sitzungen
Zielorientierte Öffentlichkeits- und Multiplikationsarbeit
- Beratung und Hilfen bei Gesundheitsrisiken**
Beratung und Hilfe für Suchtkranke und psychisch Kranke
HIV und AIDS Beratung, Beratung und Durchführung von Projekten im Bereich sexuell übertragbarer Krankheiten
Beratung von Prostituierten hinsichtlich Krankheits- und Empfängnisverhütung, Schwangerschaft und Drogenmissbrauch
Impfberatung
- Gesundheitsberichterstattung**
Erfassung, Auswertung und Beurteilung von Gesundheitsdaten für Behörden und Bürger, sowie Erfüllung gesetzl. Berichtspflichten
Koordination der kommunalen Gesundheitsberichterstattung

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Infektionsschutzgesetz, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten, Prostituiertenschutzgesetz

Rechtsbindungsgrad

Freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Parlamentarische Gremien, Behörden, Städte, Bürger, Einrichtungen und Anbieter der Gesundheitsversorgung und -förderung, Selbsthilfegruppen, Einrichtungen für den Patientenschutz, Behinderte und von Behinderung bedrohte Bürger

Handlungsschwerpunkte

Konzept- und Strategieentwicklung zur Verbesserung der regionalen gesundheitlichen Versorgungsstrukturen

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt				2,03	1,78	1,85	2,31
Beamte				0,35	0,35	0,35	0,35
Tarifbeschäftigte				1,68	1,43	1,50	1,96
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-4,66	-5,25	-5,62	-5,88
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	6,37	4,91	4,83	4,40

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			1. Koordination und Prävention				
			Kommunale Gesundheitskonferenz				
	x		Koordination von Präventionsangeboten und Maßnahmen für die Bürger unter bes. Beachtung von Randgruppen im Kreis Höxter				
	x		Konzept- / Strategieentwicklung zur Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung im Kreis Höxter				
	x		Aufbau einer systematischen Aus- und Weiterbildungsstruktur für Medizinstudenten und Ärzte, Schwerpunkt Allgemeinmedizin			0	1
	x		Maßnahmen zur Entlastung der Hausärzte im Kreis Höxter			0	2
	x		Aufbau und Weiterführung eines lokalen Netzwerks der Gesundheitsversorgung			1	1
	x		Gesundheitsprojekte				
	x		Planung und Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung gemeinsam mit den Sprachheilbeauftragten des Kreises Höxter	1	1	1	1
	x		Entwicklung von gesundheitsförderliche Strukturen für übergewichtige Kinder und Jugendliche				
	x		Aufbau Adipositas-Netzwerk			1	1
			2. Beratung und Hilfen bei Gesundheitsrisiken				
			Sozialpsychiatrischer Dienst, Drogen- & Suchtberatung (Caritas & Diakonie)				
	x		Nettotransferaufwendungen (in €) ¹⁾	529.050	572.898	590.700	602.600
	F		Nettotransferaufwendungen für den Sozialpsychiatrischen Dienst sowie für die Drogen- u. Suchtberatung bei gleichbleibenden Leistungen durch Caritas u. Diakonie (je EW in €)	3,75	3,99	4,10	4,18
	x		Anzahl der Kontakte im sozialpsychiatrischen Dienst ²⁾	3.285	3.585	2.800	3.600
	L		Anzahl der Kontakte pro Vollzeitberaterstelle ²⁾	1.011	1.103	870	1.107
	x		Anzahl der Kontakte in der Drogen- und Suchtberatung ²⁾	2.396	3.258	2.400	3.300
	L		Anzahl der Kontakte pro Vollzeitberaterstelle ²⁾	799	724	625	733
	x		Anzahl der durchgeführten Suchtpräventionsmaßnahmen ²⁾	81	69	70	70
	Q		Anzahl der Teilnehmer an den Präventionsmaßnahmen ²⁾	3.500	1.715	1.400	1.700
			HIV- und AIDS-Beratung				
	x		Anzahl der HIV-Einzelberatungen	75	138	90	100
	x		Anzahl der durchgeführten HIV-Teste	30	49	45	50
	x		Gesundheitliche Aufklärung				
	x		Projekt des Gesundheitsdienstes "Sexualpädagogischer Unterricht"				
	x		Neuausrichtung des Projekts mit Bedarfsanalyse sowie Zielvorgabe: innerhalb von 4 Jahren ist für die Jahrgangsstufe 8 aller weiterführenden Schulen ein Angebot i.R.d. "Sexualpädagogischer Unterricht" vorhanden				
	x		Gesamtzahl der weiterführenden Schulen mit einer Jahrgangsstufe 8	0	23	20	20
	x		Anzahl der teilnehmenden Schulen	0	8	5	5
	L		Anteil der teilnehmenden Schulen (in %)	0	35	25	25
	x		Anzahl der Gesundheitsberatungen von Prostituierten (die neue Aufgabe wird im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung von der Stadt Bielefeld wahrgenommen)			80	80
			3. Gesundheitsberichterstattung				
	x		Anzahl der überprüften Todesbescheinigungen	1.700	1723	1.700	1.700
	x		► davon zu beanstanden wegen unvollständiger Angaben	150	169	170	170
	Q		Anteil der zu beanstandenden Bescheinigungen in %	8,82	9,81	10,00	10,00
	x		Dokumentation und Berichterstattung zu einem gesundheitlichen Schwerpunktthema im Kreis Höxter (alle 2 Jahre)	0	0	0	1

Erläuterungen zum Produkt

¹⁾ Nettotransferaufwendungen für 2019	=	602.600 €
► davon Beratungszentrum des Caritas-Verbandes für den Sozialpsychiatrischen Dienst	=	319.100 €
► davon Beratungszentrum des Caritas-Verbandes für die Drogen- und Suchtberatung	=	246.800 €
► davon Diakonie Höxter/Paderborn e. V. für die Drogen- und Suchtberatung	=	36.700 €

²⁾ Zahlen aus den Controllingberichten des Caritasverbandes für den Kreis Höxter e. V.

Teilergebnisplan Produkt 21.2 Gesundheitsberichterstattung, Koordination u. Prävention

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.000				
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	38.400	40.400	38.400	38.400	38.400	38.400
11	Personalaufwendungen	142.702	152.468	177.004	177.899	179.686	180.650
12	Versorgungsaufwendungen	10.032	16.054	16.768	17.286	17.665	18.562
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.741	22.519	19.709	19.739	19.759	19.780
14	Bilanzielle Abschreibungen	109	43	7	7	7	7
15	Transferaufwendungen	618.998	635.100	647.000	659.250	671.500	684.200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.122	10.776	12.095	11.996	12.027	12.053
17	Summe ordentliche Aufwendungen	782.703	836.960	872.583	886.177	900.644	915.252
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-744.303	-796.560	-834.183	-847.777	-862.244	-876.852
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-744.303	-796.560	-834.183	-847.777	-862.244	-876.852
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-744.303	-796.560	-834.183	-847.777	-862.244	-876.852
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-744.303	-796.560	-834.183	-847.777	-862.244	-876.852

Erläuterungen

zu Nr. 2

Zuweisungen des Landes für besondere Maßnahmen im Bereich der Suchtprävention 38.400 € (vgl. Nr. 15).

zu Nr. 13

Insbesondere 6.000 € für Präventionsmaßnahmen im Rahmen der Gesundheitsförderung und -hilfe (Projekte gem. Beschluss der kommunalen Gesundheits- und Pflegekonferenz und sonstige Maßnahmen) und 12.250 € für die Erstattung an die Stadt Bielefeld, die aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz für den Kreis Höxter wahrnimmt.

zu Nr. 15

Zuschuss an das Beratungszentrum für die sozialpsychiatrische Beratung 319.100 € (Ansatz 2018: 312.800€) und die Drogen- und Suchtberatung 246.800 € (Ansatz 2018: 242.000 €). Siehe auch Produkt Sozialhilfe örtlicher Träger [32.1] u. Produkt Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien [33.1].

Zuwendung an die Diakonie für die Wahrnehmung von Aufgaben der Drogen- und Suchtberatung in Höhe von 36.700 €.

Zuwendung zur Förderung der Selbsthilfe an den „Paritätischen“ in Höhe von 6.000 € bis 2020 gem. KT-Beschluss vom 11.12.2014.

Weiterleitung der Landeszuweisung für Drogen- und Suchtberatung in Höhe von 38.400 € an den Caritasverband.

zu Nr. 16

U.a. Aufwendungen für Sprachheilbeauftragte des Kreises Höxter in Höhe von 5.300 €.



Produkt 21.3 Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Abteilung Gesundheitsdienst	Fachbereich Gesundheits- und Veterinärwesen
---------------------------------------	---

Produktbeauftragte/r

Dr. Claudia Schlenke

Kurzbeschreibung

Ärztliche und zahnärztliche Reihenuntersuchungen in Kindergärten, zahnärztliche Reihenuntersuchungen in Schulen, ärztliche Untersuchung der Einschüler zur Feststellung der Schulreife, Durchführung von Elternabenden in Kindergärten und Schulen mit allgemeinen Informationen über die Feststellung der Schulreife sowie Informationen über Infektionskrankheiten, Durchführung von Beratungen im Rahmen der Früherkennung von Krankheiten, Behinderungen sowie Entwicklungs- und Verhaltensstörungen, Beratung der Leiter/innen von Kindergärten und Schulen in betriebsmedizinischen und infektionshygienischen Fragen

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW, Sozialgesetzbuch, Schulgesetz für das Land NRW, Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern des Landes NRW

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Kindergarten- und Schulkinder, Eltern der Kinder, Träger und Leiter/innen der Schulen und Kindergärten, Schulaufsichtsbehörden des Landes NRW

Handlungsschwerpunkte

Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					5,95	5,80	6,05	6,28 ¹⁾
Beamte					0,25	0,25	0,25	0,25
Tarifbeschäftigte *)					5,91	5,55	5,80	6,03

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,49	-2,70	-2,78	-3,23
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	6,49	8,09	6,29	6,72
			Zahngesundheit				
x			Mindestens 50 % der untersuchten Kinder in den Schulen weisen einen naturgesunden Zahnstatus auf				
	x		Anzahl der untersuchten Kinder in den Schulen insgesamt	4.508	5.486	4.500	5.500
	x		▶ davon naturgesund	3.426	2.486	2.250	2.500

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
		Q	Anteil der untersuchten Kinder in den Schulen mit naturgesundem Zahnstatus (in %)	76	45	50	45
x			Anzahl der untersuchten Kinder in Kindergärten ▶ davon naturgesund	2.014 1.531	2.907 2.229	3.500 2.800	3.500 2.800
		Q	Anteil der untersuchten Kinder in den Kindergärten mit naturgesundem Zahnstatus (in %)	79	77	80	80
			Schuluntersuchungen				
x			Die Aufwendungen für die Logistik bei den Einschulungsuntersuchungen (Personalkosten für die Fahrtzeiten und die Fahrtkosten) sind mittelfristig nicht größer als rd. 13,00 € pro Einschüler				
x			Logistikkosten in € insgesamt ²⁾	17.200	17.400	500	7.800
		F	Logistikkosten für die Untersuchungen der Einschüler in den Schulen (in €)	14,36	14,59	0,42	6,50
x			Anzahl der durchgeführten Einschulungsuntersuchungen ▶ davon Einschüler als künftige Erstklässler	1.520 1.198	1.289 1.193	1.400 1.200	1.300 1.200
x			▶ davon „Seiteneinsteiger“ ³⁾	322	96	200	100
x			Anzahl der Kinder mit einem festgestellten schulreifen Befund	1.474	1.251	1.360	1.250
x			An der Kinder mit festgestellten Teilleistungsstörungen	431	328	350	330
			Kindergartenuntersuchungen				
x			Anzahl der durchgeführten körperlichen Untersuchungen	910	969	900	950
			Beratungssprechstunde				
x			Anzahl der durchgeführten Beratungen	76	60	70	60

Erläuterungen zum Produkt

- 1) Das Ärzteteam wird durch eine Neueinstellung zum 01.10.2018 um 0,4 Stellen verstärkt.
- 2) Nachdem in 2018 die Untersuchung zentral im Gesundheitsamt Höxter durchgeführt wurde, kann durch die Verstärkung des Ärzteteams ein weiterer Untersuchungsstandort in Warburg geplant werden. Dort sollen die Einschüler aus den Städten Warburg, Borgentreich und Willebadessen untersucht werden.
- 3) Seit Ende 2014 werden Einschulungsuntersuchungen für so genannte „Seiteneinsteiger“ durchgeführt. Dies sind Kinder, die in höheren Schulklassen in die Schule einsteigen und vorher nicht in Deutschland beschult wurden. Durch die organisatorische Kopplung mit der Abteilung Bildung und Integration, die Anwesenheit von Dolmetschern und ein zusätzliches Impfangesbot entsteht ein hoher Zeitaufwand, der den der regulären Einschulungsuntersuchung deutlich übersteigt.

Teilergebnisplan Produkt 21.3 Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30					
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	30					
11	Personalaufwendungen	367.889	380.695	440.296	452.297	456.828	460.840
12	Versorgungsaufwendungen	7.118	11.118	11.159	11.504	11.756	12.353
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.462	8.200	10.268	10.472	10.596	10.774
14	Bilanzielle Abschreibungen	7.568	6.523	8.767	8.005	7.432	6.811
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.713	14.552	20.680	20.367	20.436	20.496
17	Summe ordentliche Aufwendungen	416.749	421.088	491.170	502.645	507.048	511.274
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-416.719	-421.088	-491.170	-502.645	-507.048	-511.274
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-416.719	-421.088	-491.170	-502.645	-507.048	-511.274
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-416.719	-421.088	-491.170	-502.645	-507.048	-511.274
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	33.677	26.500	33.000	33.000	33.000	33.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-383.043	-394.588	-458.170	-469.645	-474.048	-478.274

Erläuterungen

zu Nr. 27

Ärztliche Gutachten für die Abt. Kinder, Jugend und Familie.

Teilfinanzplan Produkt 21.3 Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	606	3.250	10.500	3.300	3.300	3.300
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	606	3.250	10.500	3.300	3.300	3.300
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-606	-3.250	-10.500	-3.300	-3.300	-3.300

Erläuterungen

zu Nr. 26

Erforderliche Geräte für die Einrichtung eines zusätzlichen Standortes für die Schuleingangsuntersuchungen und von geringwertigen Wirtschaftsgütern.



Produkt 22.1 Medizinal- und Arzneimittelaufsicht

Abteilung Gesundheitsschutz	Fachbereich Gesundheits- und Veterinärwesen
---------------------------------------	---

Produktbeauftragte/r
Dr. Ronald Woltering

Kurzbeschreibung

Erfassung und Überwachung der Angehörigen nichtakademischer Heilberufe, Durchführung von Prüfungen und Erteilung von Berufserlaubnissen im Bereich der nichtakademischen Heilberufe, Erteilung von Konzessionen für Privatkrankeanstalten, Mitwirkung bei der Krankenhausbedarfsplanung, Erteilung von Erlaubnissen und Genehmigungen im Apotheken-, Arzneimittel- und Gefahrstoffbereich, Überwachung des Verkehrs mit Arzneimitteln, Betäubungsmitteln und Gefahrstoffen im Einzelhandel

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst einschl. Durchführungsverordnungen, Gesetze und Ausbildungsverordnungen über die nichtakademischen Heilberufe, Gewerbeordnung, Krankenhausgesetz, apotheken- und arzneimittelrechtliche Bestimmungen, Gesetze und Verordnungen aus dem Chemikalien- und Gefahrstoffbereich

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Angehörige und Arbeitgeber nichtakademischer Heilberufe, Träger und Schüler der Schulen für nichtakademische Heilberufe, Apotheker, Einzelhändler mit Arzneimitteln und Gefahrstoffen, Bürger und Verbraucher

Handlungsschwerpunkte

Förderung der Gesundheit durch Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt				1,45	1,41	1,41	1,41
Beamte				0,65	0,65	0,65	1,15
Tarifbeschäftigte				0,80	0,76	0,76	0,26
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,04	-0,93	-1,13	-1,34
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	10,67	12,24	9,36	8,16
			Aufsicht über die Berufe des Gesundheitswesens				
	x		Prüfungen in den nichtärztlichen Heilberufen	45	66	71	75
			▶ davon Erstprüfungen	40	59	63	70
			▶ davon Wiederholungsprüfungen	5	7	8	5
	x		Entscheidungen über die Erteilung von Berufserlaubnissen	48	69	68	80
			▶ davon nach Abschluss der deutschen Ausbildung	45	65	60	75
			▶ davon in sonstigen Fällen	3	4	8	5
	x		Anzahl der überprüften Medizinalpersonen	228	234	300	230

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			Apotheken- und Arzneimittelaufsicht				
	x		Die externen Aufwendungen in der Arzneimittelaufsicht (Amtsapothekerumlage) sind zu einem Anteil von mindestens 35 % über Gebühreneinnahmen zu refinanzieren				
	x		Erträge aus Gebühren in der Arzneimittelaufsicht (in €)	7.951	6.088	8.000	6.000
	x		Amtsapothekerumlage (in €) ¹⁾	21.475	20.264	22.800	32.800
		F	Anteil der Refinanzierung (in %) ¹⁾	37,0	30,0	35,1	18,3
	x		Entscheidungen über Erlaubnisse und Genehmigungen	14	4	14	10
	x		Durchgeführte Überprüfungen (Besichtigungen) im Arzneimittelbereich	30	27	34	20
			▶ davon Apotheken	12	12	13	7
			▶ davon Einzelhandelsgeschäfte mit freiverkäuflichen Arzneimitteln	18	15	21	15
			Überwachung des Einzelhandels mit Gefahrstoffen				
	x		Die Gefahrstoffbetriebe sind jährlich gemäß der Verwaltungsvorschrift Chemikaliensicherheit zu überprüfen				
	x		Gesamtzahl der Einzelhandelsbetriebe	208	210	210	210
	x		Anzahl der überprüften Betriebe	27	30	30	30
		Q	Anteil der überprüften Betriebe in %	13	14,3	14,3	14,3
	x		Anzahl der überprüften Gefahrstoffe hinsichtlich der Kennzeichnung im Rahmen einer Kurzprüfung	552	789	450	700
	x		Anzahl der zur näheren Überprüfung der Kennzeichnung entn. Proben	79	130	90	90
	x		▶ davon zu beanstandende Proben	5	123	50	50
			Erträge aus Verwaltungsgebühren (in €)				
	x		▶ für Dienstleistungen in der Medizinalaufsicht	4.721	5.180	3.500	5.000
	x		▶ für Dienstleistungen in der Apothekenaufsicht	7.150	6.088	8.000	6.000
	x		▶ für Dienstleistungen in der Gefahrstoff- und Arzneimittelüberwachung im Einzelhandel	2.400	2.749	2.200	3.000
			insgesamt:	14.271	14.017	13.700	14.000

Erläuterungen zum Produkt

- ¹⁾ Geplante personelle Verstärkung der Arzneimittel- und Apothekenüberwachung im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit im Regierungsbezirk wegen gestiegener gesetzlicher Anforderungen, deutlicher Zunahme des Internethandels und Verkürzung der Kontrollfrequenz in Risikobereichen. Die aktuellen Strafverfahren (Verurteilung eines Apothekers aus Bottrop wegen unterdosierte Krebsmedikamente, Einfuhr gestohlener Arzneimittel durch eines Großhändler in Brandenburg etc.) haben gezeigt, dass das z. Zt. praktizierte Überwachungsverfahren intensiviert werden muss. Genaue Daten, ob und wann mit einer personellen Verstärkung gerechnet werden kann und in welchem Maße sich dadurch die Umlage erhöht, liegen noch nicht vor. Das Ziel, mind. 35 % der Aufwendungen durch Gebühren zu decken, kann im Falle einer Verstärkung wahrscheinlich nicht erreicht werden.

Teilergebnisplan Produkt 22.1 Medizinal- und Arzneimittelaufsicht

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.950	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.018	13.700	14.000	14.100	14.200	14.300
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.527	400	400	400	400	400
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	18.495	16.600	16.900	17.000	17.100	17.200
11	Personalaufwendungen	106.157	117.175	127.886	127.100	128.389	127.709
12	Versorgungsaufwendungen	17.964	29.147	39.614	40.836	41.733	43.852
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.668	28.629	36.141	36.661	37.175	37.689
14	Bilanzielle Abschreibungen	364	42	35	35	35	35
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.944	2.333	3.488	3.447	3.471	3.494
17	Summe ordentliche Aufwendungen	151.097	177.326	207.164	208.079	210.803	212.779
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-132.602	-160.726	-190.264	-191.079	-193.703	-195.579
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-132.602	-160.726	-190.264	-191.079	-193.703	-195.579
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-132.602	-160.726	-190.264	-191.079	-193.703	-195.579
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-132.602	-160.726	-190.264	-191.079	-193.703	-195.579

Erläuterungen

zu Nr. 2

Pauschale Landeszuweisung für Prüfungen in nichtärztlichen Medizinberufen.

zu Nr. 13

U.a. Erhöhte Amtsapothekerumlage in Höhe von 32.000 € (2018: 22.200 €) durch die Neueinstellung eines Apothekers bei der Stadt Bielefeld und die Heilpraktikerumlage in Höhe von 2.000 € (2018: 1.600 €).



Produkt 22.2 Umwelthygiene und Infektionsschutz

Abteilung Gesundheitsschutz	Fachbereich Gesundheits- und Veterinärwesen
Produktbeauftragte/r Dr. Ronald Woltering	
Kurzbeschreibung Umwelthygienische Stellungnahmen; Überwachung des Trink- und Badewassers, Überwachung der Hygiene in Krankenhäusern, medizinischen Einrichtungen, Heimen und Gemeinschaftseinrichtungen, Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, Beratung zu Fragen des Infektionsschutzes, Planungen zur Seuchenabwehr, Belehrungen für Beschäftigte im Lebensmittelgewerbe nach dem Infektionsschutzgesetz	
Auftragsgrundlage Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst, Infektionsschutzgesetz, Krankenhaushygieneverordnung, Hygieneverordnung NRW, Trinkwasserverordnung, Badegewässerrichtlinie	
Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung.	
Zielgruppe Bürger des Kreises, Parlamentarische Gremien und Behörden, Träger von medizinischen Einrichtungen, Heimen und Gemeinschaftseinrichtungen, Betreiber von Trinkwasserversorgungsanlagen, Campingplätzen, Bädern und Badeseen	
Handlungsschwerpunkte Förderung der Gesundheit durch Verbesserung des Infektionsschutzes Förderung der Gesundheit des Verbrauchers durch einwandfreie Lebensmittel (Trinkwasser)	

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					6,15	6,15	5,85	5,35
Beamte					1,05	1,05	1,05	1,55
Tarifbeschäftigte					5,08	4,35	4,80	3,80
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,58	-2,53	-2,89	-2,98	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	15,59	17,05	13,70	14,00	
x			Trinkwasserüberwachung Sicherstellung der Trinkwasserqualität durch Besichtigung der zentralen Trinkwasseranlagen und Eigenversorgungsanlagen vor Ort bei einer Beanstandungsquote von unter 10 %					
		Q	Beanstandungsquote (in %)	3,8	3,4	9,0	7,0	
x			Anzahl der besichtigten Anlagen insgesamt	292	321	304	275	
x			▶ davon zentrale Anlagen (Brunnen, Hochbehälter)	185	189	175	175	
x			▶ davon Eigenversorgungsanlage	107	132	129	100	
			▶ davon Anlagen mit Beanstandungen	11	11	27	11	
x			Anzahl der Objektprüfungen insgesamt *)	2.822	3.008	2.500	2.500	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			▶ davon überprüfte Großanlagen zur Trinkwassererwärmung	907	919	700	800
			Hygiene in Krankenhäusern, Kliniken, Heimen und Arztpraxen für amb. OP				
x			Überprüfte Krankenhäuser, Kliniken, Heime und Arztpraxen für amb. OP	58	53	50	45
			Überwachung der Badegewässer u. Schwimmbäder				
x			Anzahl der Objektprüfungen insgesamt *)	522	597	450	600
x			Überprüfte Badegewässer und Schwimmbäder	36	36	35	20
			Hygienische Überwachung sonstiger Betriebe und Einrichtungen, die regelmäßig zu überwachen sind				
x			Überprüfte Betriebe und Einrichtungen	94	97	60	75
			Anlassbezogene hygienische Überprüfungen von Betrieben und Einrichtungen				
x			Durchgeführte Überprüfungen	83	89	65	80
x			Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz	1.393	1.582	1.200	1.300
			Fachliche Stellungnahmen				
x			zu besonderen Bauvorhaben für die Abteilung Bauen	15	22	15	15
			Erträge aus Verwaltungsgebühren (in €)				
x			für die Belehrungen von Beschäftigten im Lebensmittelgewerbe nach dem Infektionsschutzgesetz	34.820	34.399	30.000	34.000
x			für die Überwachung der Hygiene in Einrichtungen	10.894	12.177	10.000	11.000
x			für die Überwachung von Schwimmbädern u. Badeseen	4.229	4.050	3.000	4.000
x			für die Überwachung der Trinkwasserqualität	10.768	12.755	11.000	11.000
			insgesamt:	60.711	63.381	54.000	60.000

Erläuterungen zum Produkt

*) Anpassung der Kennzahlen aufgrund der Vorgaben der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Teilergebnisplan Produkt 22.2 Umwelthygiene und Infektionsschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.382	55.000	60.000	61.000	62.000	63.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	829	400	400	400	400	400
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	64.210	55.400	60.400	61.400	62.400	63.400
11	Personalaufwendungen	379.610	411.100	406.936	411.459	415.600	417.074
12	Versorgungsaufwendungen	29.166	37.460	54.045	55.713	56.936	59.827
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.768	9.345	11.068	11.325	11.363	11.606
14	Bilanzielle Abschreibungen	790	1.546	1.442	2.062	1.769	1.486
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.603	15.683	18.528	18.339	18.429	18.513
17	Summe ordentliche Aufwendungen	432.938	475.134	492.019	498.898	504.097	508.506
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-368.727	-419.734	-431.619	-437.498	-441.697	-445.106
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-368.727	-419.734	-431.619	-437.498	-441.697	-445.106
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-368.727	-419.734	-431.619	-437.498	-441.697	-445.106
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.596	9.700	8.500	8.500	8.500	8.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-359.131	-410.034	-423.119	-428.998	-433.197	-436.606

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren für gebührenpflichtige Dienstleistungen in den Bereichen Umwelthygiene und Infektionsschutz (z.B. Besichtigung von Trinkwasseranlagen, Krankenhäusern, Altenheimen und sonstigen überwachungspflichtigen Hygienebetrieben, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz für die Beschäftigten im Lebensmittelgewerbe).

zu Nr. 13

U.a. 1.800 € für externe Labor- und Röntgenuntersuchungen im Rahmen des Infektionsschutzes und 1.400 € für die Teilnahme am Projekt MRE-net.owl.

Teilfinanzplan Produkt 22.2 Umwelthygiene und Infektionsschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		650	650	650	650	650
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		650	650	650	650	650
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)		-650	-650	-650	-650	-650

Erläuterungen

zu Nr. 26

Geringwertige Wirtschaftsgüter.

Haushaltsplan 2019



Produkt 23.1 Tierseuchenbekämpfung

Abteilung Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung	Fachbereich Gesundheits- und Veterinärwesen
---	---

Produktbeauftragte/r
Dr. Jens Tschachtschal

Kurzbeschreibung

Risikoorientierte Überprüfung / Untersuchung von Tieren bzw. Tierhaltungen und Betrieben zur Kontrolle der Einhaltung tierseuchen- und tierkörperbeseitigungsrechtlicher Vorgaben, Veranlassung von Maßnahmen zur Beseitigung von festgestellten Mängeln, Beratung von Tierhaltern und Gewerbetreibenden, Organisation und Durchführung der erforderlichen Bekämpfungsmaßnahmen im Falle des Ausbruchs hochansteckender Tierseuchen (z.B. Schweinepest oder MKS), Erstellung von Notfallplänen

Auftragsgrundlage

Europäische und nationale gesetzliche Vorschriften zur Tierseuchenbekämpfung und zur Tierkörperbeseitigung

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Tierhalter, Betreiber von Schlachtstätten und Fleischverarbeitungsbetrieben, Viehhändler, Allgemeinheit

Handlungsschwerpunkte

Förderung der Gesundheit von Nutztieren

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt				3,29	3,29	3,29	3,29
Beamte				1,84	1,84	1,84	1,84
Tarifbeschäftigte				1,45	1,45	1,45	1,45
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-3,63	-3,15	-4,30	-4,40
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	17,42	20,23	1,80	1,76
x			Mindestens 10 % aller Betriebskontrollen werden im 4-Augenprinzip und mit einer Evaluation im Nachgang durchgeführt				
x			Anzahl der im 4-Augenprinzip durchgeführten Betriebskontrollen	41	69	26	26
x			Anzahl der evaluierten Betriebsüberprüfungen	34	46	26	26
x			Anzahl der insgesamt durchgeführten Betriebsprüfung	325	313	260	260

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			▶ davon risikoorientierte Betriebsüberprüfungen	226	234	200	200
x			▶ davon anlassbezogene Betriebskontrollen	99	79	60	60
		Q	Anteil der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip (in %)	12,62	22,00	10,00	10,00
		Q	Anteil der evaluierten Betriebsüberprüfungen (in %)	10,46	15,00	10,00	10,00
x			Anzahl der überwachungspflichtigen Betriebe insgesamt	2.650	2.650	2.650	2.650
x			Stellungnahmen und Gutachten	22	20	20	20
			▶ davon für die Abteilung Bauen des Kreises Höxter	22	20	20	20
x			Überwachung des Viehverkehrs	597	914	600	600
x			Überprüfung und Aktualisierung der Tierseuchenbekämpfungspläne ¹⁾	6		entfällt	
x			Übung Tierseuchenkrisenmanagement ²⁾		1	1	1
x			Beurteilung und Bearbeitung von Untersuchungsbefunden	2.030	1.591	1.700	1.600
			Entsorgung von Tiermaterialien				
x			- Entsorgte Menge (in t)	2.000	2.000	2.000	2.000
x			- Beseitigungskosten insgesamt (in €) ³⁾	307.275	102.000	310.000	220.000

Erläuterungen zum Produkt

- 1) Die Pläne werden kontinuierlich aktualisiert
- 2) Tierseuchenübung mit weiteren Behörden im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit

In 2017 kam es zu einem Mehrfacheffekt, der sich pos. auf die Kosten auswirkte: 1. Kostensenkung durch 4 monatige Verlängerung der alten Vertragskonditionen, 2. seit neuem Vertragsbeginn monatlicher Direktabzug der Beträge oberhalb der Kappungsgrenze, 3. Rückerstattung für das Haushaltsjahr 2016

Teilergebnisplan Produkt 23.1 Tierseuchenbekämpfung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.453	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.249	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.388	3.100	1.600	1.600	1.600	1.600
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	111.090	9.200	9.700	9.700	9.700	9.700
11	Personalaufwendungen	267.786	272.148	300.594	299.832	302.867	302.307
12	Versorgungsaufwendungen	51.218	63.074	72.274	74.505	76.141	80.007
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.409	15.688	14.190	13.872	13.993	14.219
14	Bilanzielle Abschreibungen	870	1.519	5.322	7.560	7.435	7.435
15	Transferaufwendungen	208.495	282.000	222.000	222.000	232.000	232.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.559	18.696	20.574	20.498	20.584	20.667
17	Summe ordentliche Aufwendungen	560.336	653.125	634.954	638.267	653.020	656.635
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-449.246	-643.925	-625.254	-628.567	-643.320	-646.935
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-449.246	-643.925	-625.254	-628.567	-643.320	-646.935
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-449.246	-643.925	-625.254	-628.567	-643.320	-646.935
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.244	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-447.002	-641.925	-623.754	-627.067	-641.820	-645.435

Erläuterungen

zu Nr. 13

Erstattung an den Kreis Lippe für Tierseuchenbekämpfung BSE und Untersuchungen von Falltieren i.H.v. 6.500 €, Überwachungsaudit Qualitätsmanagement i.H.v. 1.150 €.

zu Nr. 15

Aufwendungen des Kreises Höxter für die Tierkörperbeseitigung gem. neuem Entsorgungsvertrag vom 02.05.2017, Reduzierung der Aufwendungen auf 220.000 € (2018: 280.000 €) durch Änderung des Entsorgungsvertrages und Kostenbeteiligung der Tierhalter.

Förderung der Landwirtschaft und Tierzucht in Höhe von 2.000 €.

Teilfinanzplan Produkt 23.1 Tierseuchenbekämpfung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		700	30.750	750	750	750
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		700	30.750	750	750	750
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)		-700	-30.750	-750	-750	-750

Erläuterungen

zu Nr. 26

U.a. Beschaffung einer zweiten mobilen Wildsammelstelle und geringwertige Wirtschaftsgüter.

Haushaltsplan 2019



Produkt 23.2 Tier- und Artenschutz, Rückstandsüberwachung

Abteilung Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung			Fachbereich Gesundheits- und Veterinärwesen				
Produktbeauftragte/r Dr. Georg Mennemeier							
Kurzbeschreibung Risikoorientierte Überprüfung / Untersuchung von Tierhaltungen, Tierhandel und Betrieben zur Kontrolle der Einhaltung tierschutz-, tierarzneimittel-, futtermittel- und artenschutzrechtlicher Vorgaben, Veranlassung von Maßnahmen zur Beseitigung von festgestellten Mängeln, Beratung von Tierhaltern und Gewerbetreibenden							
Auftragsgrundlage Europäische und nationale gesetzliche Vorschriften in den Bereichen Tierschutz, Artenschutz, Tierarzneimittel und Futtermittel							
Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung							
Zielgruppe Tierhalter, Züchter und Händler, Tierschutzorganisationen, Schlachtbetriebe, Transporteure, Tierärzte, Präparatoren							
Handlungsschwerpunkte Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Tieren Förderung der Gesundheit des Verbrauchers durch einwandfreie Lebensmittel							
			(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt				4,44	4,44	4,44	4,44
Beamte				3,36	3,36	3,36	3,36
Tarifbeschäftigte				1,08	1,08	1,08	1,08
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,92	-3,23	-3,55	-3,90
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	8,90	11,15	6,58	7,77
			Teilprodukt: Tierschutz und Artenschutz				
			Mindestens 10 % aller risikoorientierten Betriebskontrollen werden im 4-Augenprinzip & mit einer Evaluation im Nachgang durchgeführt				
x			Anzahl der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip	51	73	40	40
x			Anzahl der evaluierten Betriebskontrollen	49	59	40	40

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Anzahl der insgesamt durchgeführten Tierschutzkontrollen in Tier-haltungen	574	440	400	400
x			▶ davon risikoorientierte Tierschutzkontrollen	227	237	200	200
x			▶ davon anlassbezogene Tierschutzkontrollen	247	203	200	200
		Q	Anteil der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip (in %)	8,9	16,6	10,0	10,0
		Q	Anteil der evaluierten Betriebskontrollen (in %)	8,5	13,4	10,0	10,0
x			Stellungnahmen/Gutachten/Prüfungen nach der Hunde-VO	41	58	30	50
x			Artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigungen	46	27	25	25
			Teilprodukt: Arzneimittel- und Futtermittelüberwachung				
x			Anzahl der Arzneimittelkontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben	191	220	180	180
x			Proben auf Rückstände von verbotenen Arzneimitteln bei lebenden Tieren im Bestand nach dem nationalen Kontrollplan	43	45	30	30
x			Prüfung und Bewertung von Antibiotikaminimierungskonzepten in Mastbeständen	193	194	200	200
x			Anzahl der Futtermittelkontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben	186	182	150	150
x			Futtermittelproben im Bestand auf tierische Proteine, verbotene Zusatzstoffe, Schadstoffe etc. nach dem nationalen Kontrollplan	24	38	30	30

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 23.2 Tier- und Artenschutz, Rückstandsüberwachung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.959	15.350	15.500	15.500	16.500	16.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.466	5.000	7.500	7.500	7.500	7.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	37.792	13.100	22.100	22.100	22.100	22.100
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	55.217	33.450	45.100	45.100	46.100	46.100
11	Personalaufwendungen	387.232	397.190	434.399	432.246	436.631	434.818
12	Versorgungsaufwendungen	93.119	108.952	124.565	128.410	131.229	137.894
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.487	15.962	23.286	22.858	23.023	23.395
14	Bilanzielle Abschreibungen	912	1.064	856	1.025	730	730
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.633	15.830	16.541	16.472	16.544	16.608
17	Summe ordentliche Aufwendungen	515.384	538.998	599.647	601.011	608.157	613.445
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-460.167	-505.548	-554.547	-555.911	-562.057	-567.345
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-460.167	-505.548	-554.547	-555.911	-562.057	-567.345
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-460.167	-505.548	-554.547	-555.911	-562.057	-567.345
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.244	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-457.923	-503.548	-553.047	-554.411	-560.557	-565.845

Erläuterungen

zu Nr. 13

Aufwendungen des Untersuchungsamtes im Rahmen gebührenpflichtiger Nachkontrollen in Höhe von 7.500 €, Überwachungsaudit Qualitätsmanagement in Höhe von 1.450 €.

Teilfinanzplan Produkt 23.2 Tier- und Artenschutz, Rückstandsüberwachung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		300	1.300	300	300	300
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		300	1.300	300	300	300
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)		-300	-1.300	-300	-300	-300

Erläuterungen

zu Nr. 26

Beschaffung eines Schadgasmessgerätes und geringwertige Wirtschaftsgüter.

Produkt 23.3 Schlachtier- und Fleischuntersuchung



Abteilung Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung	Fachbereich Gesundheits- und Veterinärwesen
Produktbeauftragte/r Dr. Beate Schäfer-Aufenanger	
Kurzbeschreibung Durchführung und Überwachung der gesetzlich vorgeschriebenen Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Lebensmittel liefernden Tieren, sowie der Trichinenuntersuchung bei Schweinen und Einhufern, Hygieneüberwachung in Schlachtbetrieben, Erhebung von kostendeckenden Gebühren für Tätigkeiten im Rahmen der Schlachtier- und Fleischuntersuchung	
Auftragsgrundlage Europäische und nationale gesetzliche Vorschriften in den Bereichen Lebensmittel und Fleischhygiene	
Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Zielgruppe Verbraucher, Erzeuger und Anlieferer von Schlachtieren, Betreiber von Schlachtstätten und deren Mitarbeiter	
Handlungsschwerpunkte Förderung der Gesundheit des Verbrauchers durch einwandfreie Lebensmittel	

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt				3,72	3,72	3,72	3,72
Beamte				0,50	0,50	0,50	0,50
Tarifbeschäftigte (einschl. nebenamtl. Tierärzte u. Fleischkontrolleure)				3,22	3,22	3,22	3,22
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
x			Im 3-Jahresmittel darf die Kostensteigerung bei maximal 2,5 % pro Jahr liegen				
		F	Kostensteigerung gegenüber dem Vorjahr (in %)	0,00	0,00	≤ 2,5	≤ 2,5
			Schlachtungen (nach Stückzahl)				
x			▶ Schweine	31.676	32.242	30.000	32.000
x			▶ Rinder	1.652	1.441	1.500	1.500
x			▶ Pferde	0	0	0	0
x			▶ Ziegen	3	13	20	15
x			▶ Schafe	1.729	1.372	1.300	1.300
x			▶ Haarwild	21	45	50	50

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			Geflügellebenduntersuchungen im Erzeugerbetrieb				
x			▶ Anzahl der Betriebe	14	15	14	15
x			▶ Stückzahl an Geflügel	5.800.059	6.418.350	5.200.000	6.500.000
x			▶ Anzahl der erstellten Gesundheitsbescheinigungen	380	433	300	500
x			Trichinenuntersuchungen	32.607	33.622	30.000	34.000
x			Rückstandsuntersuchungen	234	199	200	200
x			Schulungen für Fleischkontrolleure	1	1	1	1
x			Überprüfung der Schlachtbetriebe durch Amtstierärzte				
			Alle Schlachtbetriebe sind mind. 1-mal pro Jahr zu überprüfen				
x			Anzahl der Schlachtbetriebe	32	30	32	32
x			Anzahl der durchgeführten Kontrollen insgesamt	87	42	32	32
			erreichte / angestrebte Quote	272%	140%	100%	100%

Eräuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 23.3 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	234.090	272.000	283.800	283.800	283.800	283.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.902	87.050	84.600	84.600	84.600	84.600
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert e Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	322.993	359.050	368.400	368.400	368.400	368.400
11	Personalaufwendungen	271.113	281.284	280.738	282.537	285.372	287.266
12	Versorgungsaufwendungen	14.053	16.678	19.339	19.936	20.373	21.408
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.342	8.250	8.735	8.740	8.744	8.747
14	Bilanzielle Abschreibungen	926	921	866	1.359	1.339	1.118
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.407	28.017	23.072	23.378	29.372	26.461
17	Summe ordentliche Aufwendungen	310.841	335.150	332.750	335.950	345.200	345.000
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	12.152	23.900	35.650	32.450	23.200	23.400
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	12.152	23.900	35.650	32.450	23.200	23.400
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	12.152	23.900	35.650	32.450	23.200	23.400
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.382	23.900	22.600	23.000	23.200	23.400
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-10.230	0	13.050	9.450	0	0

Erläuterungen

zu Nr. 4

Insbesondere Benutzungsgebühren in Höhe von 267.500 €.

zu Nr. 29

Für 2019 und 2020 eingeplante Überschüsse zur Abdeckung eines für 2018 erwarteten Defizits.

Teilfinanzplan Produkt 23.3 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	562	500	500	500	500	500
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	562	500	500	500	500	500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-562	-500	-500	-500	-500	-500

Erläuterungen

zu Nr. 26

Geringwertige Wirtschaftsgüter.

Haushaltsplan 2019



Produkt 23.4 Lebensmittelüberwachung

Abteilung Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung	Fachbereich Gesundheits- und Veterinärwesen
---	---

Produktbeauftragte/r
Dr. Anke Rothe

Kurzbeschreibung

Risikoorientierte Überprüfung aller Erzeuger, Groß- und Einzelhändler von Lebensmitteln, kosmetischen Artikeln und Tabakerzeugnissen, Gastronomie- und Imbissbetriebe und Vertreiber von Gegenständen des täglichen Bedarfs, Entnahme von Proben der vorgenannten Erzeugnisse nach einem risikoorientierten Entnahmeplan, Auswertung der Befunde, Veranlassung von Maßnahmen zur Beseitigung von festgestellten Mängeln, Beratung der Verbraucher und Gewerbetreibenden

Auftragsgrundlage

Europäische und nationale gesetzliche Vorschriften über Lebensmittel und sonstige Produkte

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Bürger und Verbraucher, Betriebe im Kreis Höxter, die Lebensmittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände herstellen und in den Verkehr bringen, Behörden

Handlungsschwerpunkte

Förderung der Gesundheit des Verbrauchers durch einwandfreie Lebensmittel

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					8,58	8,58	9,58	8,58
Beamte					3,60	3,60	3,60	3,60
Tarifbeschäftigte					4,98	4,98	5,98 ¹	4,98 ²
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-5,94	-6,90	-7,23	-7,61	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	7,35	8,54	7,66	7,03	
x			Mindestens 5% aller Betriebskontrollen werden im 4-Augenprinzip und 10% aller Betriebskontrollen mit einer Evaluation im Nachgang durchgeführt.					
x			Anzahl der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip	241	161	150	150	
x			Anzahl der evaluierten Betriebskontrollen	190	187	180	170	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
		Q	Anteil der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip in %	12,5	9,6	5,0	5,0
		Q	Anteil der evaluierten Betriebskontrollen in %	9,8	11,2	10,0	10,0
	x		Anzahl der insgesamt durchgeführten Betriebskontrollen	1.930	1.677	1.800	1.700
	x		Anzahl der überwachungspflichtigen Betriebe insgesamt	2.006	2.128	1.900	2.000
	x		Anzahl der entnommenen Proben	814	817	850	800
	x		Verbraucherbeschwerden	29	26	25	25
	x		Fachliche Beurteilung von Befunden bei Beanstandungen	230	239	200	200
	x		Rückrufaktionen	59	44	40	40
	x		Stellungnahmen zu Bauvorhaben im Lebensmittelbereich für die Bauaufsicht des Kreises Höxter	34	23	25	25
	x		Ausstellung von Zertifikaten für den Handel bzw. die Ausfuhr von Lebensmitteln	174	284	120	300
			Aufwendungen für die Untersuchung von Proben durch Chem. und Veterinäruntersuchungsamt OWL				
	x		Umlagekosten (in €)	233.734	287.411	312.150	327.780
		F	Umlagekosten je Einwohner (in €)	1,62	2,03	2,20	2,32

Erläuterungen zum Produkt

- 1) In der Zahl ist ein Auszubildender zum Lebensmittelkontrolleur enthalten
- 2) Ausscheiden einer LMKin in den Ruhestand und Übernahme des Auszubildenden zum Lebensmittelkontrolleur nach Beendigung der Ausbildung.

Teilergebnisplan Produkt 23.4 Lebensmittelüberwachung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.336	77.000	72.000	72.000	72.000	72.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	287					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.233	3.400	6.500	6.500	6.500	6.500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	86.954	80.500	78.600	78.600	78.600	78.600
11	Personalaufwendungen	643.410	643.760	678.670	680.583	687.435	689.670
12	Versorgungsaufwendungen	98.622	101.054	93.483	96.369	98.484	103.486
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	295.938	327.479	345.821	361.260	378.770	397.542
14	Bilanzielle Abschreibungen	853	1.660	1.635	2.835	2.835	2.807
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.519	36.320	41.409	41.162	41.316	41.458
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.070.342	1.110.273	1.161.018	1.182.209	1.208.840	1.234.963
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-983.388	-1.029.773	-1.082.418	-1.103.609	-1.130.240	-1.156.363
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-983.388	-1.029.773	-1.082.418	-1.103.609	-1.130.240	-1.156.363
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-983.388	-1.029.773	-1.082.418	-1.103.609	-1.130.240	-1.156.363
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.488	4.600	3.000	3.000	3.000	3.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-978.900	-1.025.173	-1.079.418	-1.100.609	-1.127.240	-1.153.363

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verringerung der Erträge; aufgrund einer Änderung der Verwaltungsgebührenordnung muss bei der Erhebung der Gebühren für Regelkontrollen statt einer Pauschalgebühr eine Abrechnung nach tatsächlichem Zeitaufwand erfolgen.

zu Nr. 13

Erhöhung der Umlage für das Chemische und Veterinär-Untersuchungsamt auf 323.000 € (2018: 307.500 €) aufgrund der zu bildenden Pensionsverpflichtungen, der entstandenen Defizite und der allgemeinen Kostensteigerung.

Sonstige Untersuchungen 4.750 € sowie Überwachungsaudit Qualitätsmanagement in Höhe von 3.200 €.

Teilfinanzplan Produkt 23.4 Lebensmittelüberwachung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	243	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	243	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-243	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200

Erläuterungen

zu Nr. 26

Geringwertige Wirtschaftsgüter.

Fachbereich 30
Familie, Jugend und Soziales

Produkt	Abt. 31 Finanzielle Hilfen und Schwerbehinderung
32.1	Sozialhilfe örtlicher Träger
32.2	Hilfen zur Pflege
32.5	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
32.14	Ausbildungsförderung
32.15	Pflegeberatung und Heimaufsicht (bisher „Seniorenberatung und Heimaufsicht“)
32.16	Arbeitsplatz und Schwerbehinderung

Produkt	Abt. 33 Soziale Dienste
33.1	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt	Abt. 37 Kinder, Jugend und Familie
33.2	Kindertagesbetreuung
33.5	Elterngeld
33.6	Jugend / Jugendgerichtshilfe

Produkt	Abt. 34 Gesetzliche Vertretung und Unterhalt
34.1	Betreuungen
34.2	Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften
34.4	Unterhaltsvorschuss

Produkt	Jobcenter Kreis Höxter
35.1	Grundsicherung für Arbeitsuchende

Haushaltsplan 2019



Produkt 32.1 Sozialhilfe örtlicher Träger

Abteilung Soziales, Pflege und Schwerbehinderung	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
--	--

Produktbeauftragte/r
N. N.

Kurzbeschreibung

Fachaufsicht und Entscheidungen über Widersprüche im Rahmen der delegierten Leistungen der Sozialhilfe auf die Städte nach dem SGB XII, Gewährung von Krankenhilfe, vorbeugende Gesundheitshilfe und Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen, Kostenerstattungen zwischen Sozialhilfe- u. a. Sozialleistungsträgern
Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII. Buch (SGB XII) mit den Durchführungsverordnungen
Sozialgesetzbücher I, II, XI und X
Delegationssatzung über die Durchführung von Aufgaben nach dem SGB XII im Kreis Höxter v. 29.12.2004

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Kreisangehörige Städte bzw. Sozialhilfeträger. Bezieher von Sozialhilfe, Kindergeldzuschlag bzw. Wohngeld
Krankenkassen, Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen

Handlungsschwerpunkte

Im Bereich der Hilfen zum Lebensunterhalt soll durch Fachberatungen bzw. Verfügungen in enger Zusammenarbeit mit den Sozialämtern der Städte des Kreises eine am Gesetz orientierte Leistungsgewährung erfolgen und eine einheitl. Entscheidungspraxis gesichert werden. Entsprechend dem Grundsatz "ambulant vor stationär" wird insbes. bei Anträgen auf stationäre Leistungen der Eingliederungshilfe im Rahmen einer Hilfeplanung hinterfragt, ob notwendige Hilfen nicht auch durch ambulante und damit kostengünstigere Maßnahmen erbracht werden können.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					5,32	4,46	5,82 *	5,81 *
Beamte					2,20	1,35	2,20	2,35
Tarifbeschäftigte					3,12	3,11	3,62	3,46
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-19,50	-19,58	-14,88	-19,27	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	37,35	44,48	56,08	49,58	
			Fachaufsicht					
			Aufwendungen "Hilfe zum Lebensunterhalt"/Abrechnung mit den Städten (ohne Hilfe zur Arbeit und Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen) (in E)	843.646	1.196.491	950.000	1.300.000	
	x		Fallzahlen "Hilfe zum Lebensunterhalt"	200	234	n.erf.	250	
	x		Widersprüche	25	21	25	25	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			Krankenhilfe				
		F	Krankenhilfe in € zu Lasten des Kreises Höxter (einschl. Leistungen nach dem Gesundheitsmodernisierungsgesetz)	351.873	417.310	440.000	440.000
	x		Krankenhilfe-Abrechnungen mit den Krankenkassen (Anzahl Empfänger)	64	72	64	60
			Eingliederungshilfe				
	x		Anträge auf Eingliederungshilfe				
			▶ örtlicher Träger (Kreis Höxter)	157	173	150	200
			▶ überörtlicher Träger (LWL)	21	35	40	30
	x		Entscheidungen des überörtlichen Trägers vorbereiten	36	37	40	40
	x		Fallzahlen Eingliederungshilfe örtlicher Träger	85	91	n.erf.	110
	x		Aufwendungen Eingliederungshilfe örtlicher Träger	1.425.806	1.496.641	1.396.000	1.446.000
			Bildung und Teilhabe				
	x		Anträge auf Leistungen des Bildungs- & Teilhabepaketes	8.352	9.172	8.800	9.400
	F		Gesamtaufwand für Bildung & Teilhabeleistungen in €	635.475	667.889	700.000	746.000
	F		durchschnittl. Auszahlungsbetrag je Antrag (in €)	76,09	72,82	79,55	79,36
			Pflegeversicherung				
	x		Anzahl Ordnungswidrigkeitenverfahren bei Verstößen gegen private Pflegeversicherungspflicht	164	151	140	150

Erläuterungen zum Produkt

* = Personalentwicklung:

2017/2018 Zuwachs um eine halbe Stelle im Bereich der Eingliederungshilfe (pädagogische Fachkraft Inklusion)

Fachaufsicht / Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen:
Steigende Aufwendungen durch steigende Fallzahlen

Krankenhilfe:
Steigende Aufwendungen (insbesondere) aufgrund von erhöhten Aufwendungen für medizinische Behandlung

Bildung und Teilhabe:
Anträge von Anspruchsberechtigten aus dem Bereich Kinderzuschlag und Wohngeld werden beim Kreis Höxter bearbeitet.
Anträge von Anspruchsberechtigten aus dem Bereich des SGB werden im Jobcenter Kreis Höxter bearbeitet.
Steigende Aufwendungen (insbesondere) aufgrund von steigenden Antragszahlen

Teilergebnisplan Produkt 32.1 Sozialhilfe örtlicher Träger

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	328.112	330.000	500.000	500.000	350.000	350.000
03	Sonstige Transfererträge	49.176	24.500	42.500	42.500	42.500	42.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.792.580	2.296.000	2.096.000	2.096.000	2.096.000	2.096.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	55.757	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	2.225.624	2.695.500	2.688.500	2.688.500	2.538.500	2.538.500
11	Personalaufwendungen	311.077	341.331	462.525	462.812	467.486	468.031
12	Versorgungsaufwendungen	60.007	58.606	83.201	85.769	87.652	92.103
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.200.811	955.848	1.306.168	1.306.291	1.306.405	1.306.522
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.200	1.144	1.125	1.125	806	366
15	Transferaufwendungen	2.937.389	3.010.900	3.099.600	3.091.400	2.940.900	2.946.800
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	404.011	365.164	410.141	409.386	409.898	409.896
17	Summe ordentliche Aufwendungen	4.914.495	4.732.993	5.362.760	5.356.783	5.213.147	5.223.718
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-2.688.871	-2.037.493	-2.674.260	-2.668.283	-2.674.647	-2.685.218
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-2.688.871	-2.037.493	-2.674.260	-2.668.283	-2.674.647	-2.685.218
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-2.688.871	-2.037.493	-2.674.260	-2.668.283	-2.674.647	-2.685.218
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	89.073	73.500	85.000	85.000	85.000	85.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-2.777.944	-2.110.993	-2.759.260	-2.753.283	-2.759.647	-2.770.218

Erläuterungen

zu Nr. 2

Landeszuweisung zur Förderung der Schulsozialarbeit bis einschließlich 2020: 150.000 €. Siehe auch Nr. 15.
Anteil an der Inklusionspauschale: 350.000 € (Ansatz 2018: 180.000 €). Siehe auch Nr. 15 (Eingliederungshilfen, die nicht über andere Hilfearten abgerechnet werden).

zu Nr. 6

Kommunale Entlastung durch Sofort-Hilfe des Bundes (Anteil der 5 Milliarden-Entlastung): 1.203.000 € (Ansatz 2018: 1.378.000 €) in Höhe von 10,2 % der Kosten der Unterkunft in 2019 (2018: 7,9 %). Siehe auch Nr. 15.
Bildungs- und Teilhabepaket: Leistungsbeteiligung des Bundes inkl. Verwaltungskostenbeitrag 850.000 € (Ansatz 2018: 850.000 €).

Erstattungen von Gemeinden: 25.000 € (Ansatz 2018: 50.000 €). Rückflüsse aus Sozialhilfedarlehen verringern sich aufgrund sinkender Gewährungen.
Kostenerstattungen von Sozialhilfeträgern: 13.000 € (Ansatz 2018: 13.000 €). Erstattungen vom LWL für bestimmte Krankenhilfesaufwendungen in verbleibenden Einzelfällen, da bei Inkrafttreten des SGB XII Kostenerstattungstatbestände entfallen sind.

zu Nr. 11

U.a. zusätzliche Fachkraft für Inklusion gegenfinanziert über die Inklusionspauschale.

zu Nr. 13

Erstattungen der Hilfe zum Lebensunterhalt an die Städte: 1.300.000 € (Ansatz 2018: 950.000 €).
Erstattungen an andere Sozialhilfeträger: 1.000 € (Ansatz 2018: 1.000 €).

zu Nr. 15

Hilfen zur angemessenen Schulbildung: 1.250.000 € (Ansatz 2018: 1.250.000 €).

Krankenhilfe außerhalb von Einrichtungen: 400.000 € (Ansatz 2018: 400.000 €).

Krankenhilfe in Einrichtungen: 40.000 € (Ansatz 2018: 40.000 €).

Hilfen in besonderen Lebenslagen: 100.000 € (Ansatz 2018: 100.000 €). Übernahme von Bestattungskosten.

Eingliederungshilfe in Einrichtungen: 65.000 € (Ansatz 2018: 50.000 €).

Hilfe zur Weiterführung des Haushalts: 15.000 € (Ansatz 2018: 15.000 €). Unterstützungsleistungen zur Ermöglichung des Verbleibs im eigenen Haushalt dienen zur Vermeidung von kostenintensiven Heimunterbringungen.

Eingliederungshilfen, die nicht über andere Hilfearten abgerechnet werden: 50.000 € (Ansatz 2018: 50.000 €).

Weiterleitung der Landesförderung für die Schulsozialarbeit bis 2020: 150.000 €.

Bildungs- und Teilhabepaket:

Leistungen für Kinder und Jugendliche im Kinderzuschlags- oder Wohngeldbezug 356.000 € (Ansatz 2018: 350.000 €).
Für Schulbedarf, Schulausflüge, Mittagsverpflegung, soziale und kulturelle Teilhabe, Lernförderung.

Zuschüsse:

- Pauschalzuschüsse an die Wohlfahrtsverbände: 190.100 € gem. KT-Beschluss vom 13.12.2018.
- Zuschuss an das Beratungszentrum für die Frühförderung: 231.500 € (Ansatz 2018: 227.700 €).
Siehe auch Produkt Gesundheitsberichterstattung, Koordination und Prävention [21.2] und Produkt Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien [33.1].
- Förderung der Schuldnerberatung der Diakonie Paderborn-Höxter e.V. gem. Vertrag vom 21.02.2012: 69.000 € (Ansatz 2018: 67.000 €) sowie einmalig 9.000 € zusätzlich für 2019 gem. KT-Beschluss vom 13.12.2018.
- Zuschüsse zur Schwangerschaftskonfliktberatung der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und von "donum vitae" je 15.000 € (gem. KT-Beschluss vom 20.12.2007).
- Zuschuss Frauen- und Kinderschutzhause: 18.500 € (Ansatz 2018: 18.500 €). Festbetrag bis 2020.
- Zuschuss an die AWO zur Aufrechterhaltung einer Frauenberatungsstelle (gem. KT-Beschluss vom 03.09.2015 - bis 2021): 10.000 €.
- Zusätzlich je 6.000 € an die AWO und an "donum vitae" für den Familienplanungsfonds.
- Zuschuss an die Lebenshilfe Brakel gGmbH zur Sozialraumanalyse: 3.500 €.
- Zuschuss an die Beratungsstelle "Theodora": 2.000 € (Ansatz 2018: 1.600 €).
- Zuschuss Nachbarn e.V.: 1.500 € (Ansatz 2018: 1.500 €).
- Zuschuss an die Beratungsstelle "Nadeschda" 1.500 € (Ansatz 2018: 1.000 €).

zu Nr. 16

Bildungs- und Teilhabepaket:

Leistungserbringung des Jobcenters 390.000 € für Empfänger von Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV).
Für Schulbedarf, Schulausflüge, Mittagsverpflegung, soziale und kulturelle Teilhabe, Lernförderung. (Ansatz 2018: 350.000 €).

zu Nr. 28

U.a. Erstattung der Verwaltungskosten im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes an das Jobcenter: 70.000 € (Ansatz 2018: 60.000 €).

Teilfinanzplan Produkt 32.1 Sozialhilfe örtlicher Träger

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	3.681					
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.681					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	3.681					



Produkt 32.2 Hilfen zur Pflege

Abteilung Soziales, Pflege und Schwerbehinderung	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
Produktbeauftragte/r Barbara Ulrich	
Kurzbeschreibung Bearbeitung der Anträge auf Hilfe zur Pflege (ambulant und stationär) Gewährung von Pflegegeld für Heimbewohner Investitionskostenförderung für Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste Geltendmachung und ggf. Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen bzw. vorrangigen zivilrechtlichen Ansprüchen (z.B. aus Vertrag, Schenkung, erbrechtlichen Regelungen) der Leistungsberechtigten Antragsannahme, Beratung im Bereich der Kriegsofopferfürsorge für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)	
Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch XII. Buch mit den Durchführungsverordnungen; Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI); Alten- und Pflegegesetz NRW (APG NRW) mit den Verordnungen; Delegationsatzung LWL BGB; Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)	
Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgaben / Auftragsangelegenheiten / Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung	
Zielgruppe Pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige / Betreuer, ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen Unterhaltspflichtige und vorrangig zivilrechtliche Zahlungspflichtige, LWL, Kriegsbeschädigte, -hinterbliebene	
Handlungsschwerpunkte Durch gezielte Beratung und Fallmanagement der Pflegefachkräfte in Abstimmung mit der Seniorenberatung sollen Heimaufnahmen vermieden / hinausgezögert werden. Die Hilfen sollen vorrangig in der häuslichen Umgebung erbracht werden. Die Kosten der stationären Hilfe zur Pflege sollen durch eine zeitnahe Überprüfung und Geltendmachung der vorrangigen zivilrechtlichen Ansprüche und Unterhaltsansprüche refinanziert werden.	
(Ist-Werte: Stand 31.12.)	
Personal	Ist 2016 Ist 2017 Plan 2018 Plan 2019
Gesamt	12,14 12,14 13,97 * 12,81
Beamte	9,07 10,88 10,97 9,88
Tarifbeschäftigte	3,07 2,93 3,00 2,93
Z L K Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016 Ist 2017 Plan 2018 Plan 2019
	Erläuterung:
	F Finanzkennzahl
	H Haushaltswirtschaftliche Kennzahl
	S Strukturkennzahl
	F Produktergebnis je Einwohner (in €)
	H Aufwandsdeckungsgrad (in %)
	F durchschnittlicher Jahresaufwand je Hilfeempfänger i.E. (i.E. = in Einrichtungen)
	F durchschnittliche Jahresaufwand je Hilfeempfänger a.v.E. (a.v.E. = außerhalb von Einrichtungen)
x	Anzahl der Hilfeempfänger je 10.000 Einwohner

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			(Stichtag jeweils Quartalsende)				
			durchschnittliche Fallzahlen: (Stichtag jeweils Quartalsende)				
	x		Sozialhilfe i.E.	478	481	500	510
	x		Hilfe zur häuslichen Pflege	107	56	100	65
	x		Pflegewohngeld ohne Sozialhilfe Selbstzahler	128	132	165	150
			Elternunterhalt, vorrangige zivilrechtliche Ansprüche				
	x		Die Erträge aus Elternunterhalt sind gegenüber 2015 (155.110 €) gestiegen.				
	x		Erträge aus Elternunterhalt in Einrichtungen (in €)	150.700	191.856	160.000	150.000
	x		Erträge aus zivilrechtlichen Ansprüchen (in €)	64.395	24.027	54.000	54.000
			Rückgriffquote:				
	x	S	<u>tatsächlich leistungsfähige Unterhaltspflichtige</u> Anzahl der Unterhaltsüberprüfungen gesamten	n.erf.	n.erf.	10%	13 %
		S	<u>tatsächlich Zahlungspflichtige aus vorrang. Zivilrechtl. Ansprüchen</u> gesamten Anzahl der Prüfungen aus vorrang. zivilrechtl. Anspr.	n.erf.	n.erf.	12%	14 %
		H	Aufwandsdeckungsgrad Personal- und Sachaufwendungen im Elternunterhalt und in vorrangigen zivilrechtlichen Ansprüchen (in %)	96,00	67,63	71,47	99,31

Erläuterungen zum Produkt

Stationäre Pflegeeinrichtungen

Die Einrichtungen waren verpflichtet, ihre Räumlichkeiten bis 31.08.2018 den Anforderungen des § 20 Abs 3 Wohn- und Teilhabegesetzes NRW (z.B. 80 % Einzelzimmeranteil, Versorgung aller Zimmer mit einer Nasszelle) anzupassen. Hieraus ergibt sich eine Erhöhung des Investitionskostenanteils an der Unterbringung. Aus diesem Grund steigen die Kosten im Bereich Pflegewohngeld weiterhin an.

Das hat auch Auswirkungen auf die Bewohner, die aufgrund der steigenden Inv.-Kosten die Heimkosten nicht mehr aus eigenen Mitteln bestreiten können und deren Bedürftigkeit somit zu einem früheren Zeitpunkt eintritt.

Auch die Investitionskosten im Rahmen der Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege steigen dadurch weiter an. Im Kreis Höxter sind die baulichen Anpassungen größtenteils abgeschlossen, jedoch ist die Festsetzung der neuen Investitionskosten im Zuge der Entgeltfestlegungen durch den LWL noch nicht in allen Fällen erfolgt.

Hilfe zur Pflege

Die Ausbildungspauschale, mit der in NRW auch die Einrichtungen an den Kosten der Ausbildung beteiligt werden, die selbst nicht oder nicht ausreichend ausbilden, beträgt derzeit 3,69 € pro Tag und Bewohner. Mit den Pflegefördergesetzen II & III (PSG II & PSG III), die zum 01.01.2017 in Kraft getreten sind, ergeben sich - insbesondere durch die großzügige gesetzliche Überleitungsregelung und die die Besitzstandswahrung - Einsparungen im Bereich der Hilfe zur Pflege, die jedoch deutlich geringer ausfallen als erwartet, da im Gegenzug die Vermögensschongrenze zum 01.04.2017 auf 5.000,00 € pro Person angehoben wurde. Deutliche Einsparungen ergeben sich im Bereich der häuslichen Pflege, da mit dem PSG III die Gewährung von Pflegebeihilfen nicht mehr möglich ist und durch die Erhöhung der Leistungen der Pflegeversicherung insbesondere im Bereich der Versorgung mit ambulanten Pflegediensten der Zuschussbedarf durch die Leistungen der Sozialhilfe deutlich verringert wurden. Anstelle der Pflegebeihilfe wird ein größerer Aufwand in der HzL durch die Gewährung von Hilfe zur Weiterführung des Haushalts eintreten.

Elternunterhalt, vorrangige zivilrechtliche Ansprüche

Für Empfänger von Sozialhilfleistungen ergibt aus dem BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) ein Anspruch auf Unterhalt, der zur Deckung der Heimkosten einzusetzen ist. Dieser Unterhaltsanspruch, der sich aufgrund der Altersstruktur hauptsächlich gegen die Kinder der Hilfeempfänger richtet, geht auf den Träger der Sozialhilfe über und wird ggfls. auch gerichtlich durchgesetzt.

Neben der Geltendmachung der Unterhaltsansprüche kann der Träger der Sozialhilfe auch vertragliche Ansprüche und Ansprüche aus Schenkungsrückforderungen auf sich überleiten und geltend machen, da diese Ansprüche vorrangig gegenüber den Leistungen der Sozialhilfe sind.

Unterhaltserträge

Die Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Unterhaltspflichtigen werden auf die unterhaltsrechtliche Leistungsfähigkeit hin geprüft und der sich daraus ergebende Unterhaltsbeitrag wird im Rahmen des Sozialhilferegresses geltend gemacht. Die Erträge werden in den Bereichen der stationären und häuslichen Pflege sowie auch stellvertretend für den LWL vereinnahmt.

Erträge aus vorrangigen zivilrechtlichen Ansprüchen

Zivilrechtliche Ansprüche aus Verträgen wie z.B. Übertragungen oder Schenkungen werden durch den Sozialhilfeträger geprüft und geltend gemacht. Diese Erträge werden durch den Verpflichteten in der Regel an den Hilfeempfänger selbst oder direkt an die Pflegeeinrichtung gezahlt und senken dadurch die Nettosozialhilfaufwendungen des Kreises. In Einzelfällen werden auch diese Ansprüche auf den Kreis übergeleitet und ggfls. gerichtlich durchgesetzt.

Teilergebnisplan Produkt 32.2 Hilfen zur Pflege

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.302	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
03	Sonstige Transfererträge	508.150	387.550	382.050	389.550	389.050	387.550
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.050	550	550	550	550
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.326	500	500	500	500	500
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	526.777	391.100	385.100	392.600	392.100	390.600
11	Personalaufwendungen	819.617	924.716	834.392	831.315	839.739	837.266
12	Versorgungsaufwendungen	246.021	225.853	218.985	225.743	230.700	242.416
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.483	18.247	19.836	20.368	20.869	21.388
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.292	4.077	1.389	755	755	733
15	Transferaufwendungen	9.233.889	9.598.000	9.800.000	10.210.000	10.610.000	11.020.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	854.601	864.358	1.012.336	1.061.962	1.112.310	1.162.637
17	Summe ordentliche Aufwendungen	11.174.904	11.635.251	11.886.938	12.350.143	12.814.373	13.284.440
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-10.648.126	-11.244.151	-11.501.838	-11.957.543	-12.422.273	-12.893.840
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-10.648.126	-11.244.151	-11.501.838	-11.957.543	-12.422.273	-12.893.840
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-10.648.126	-11.244.151	-11.501.838	-11.957.543	-12.422.273	-12.893.840
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		300	300	300	300	300
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-10.648.126	-11.244.451	-11.502.138	-11.957.843	-12.422.573	-12.894.140

Erläuterungen

zu Nr. 3

Gesetzliche Unterhaltsansprüche bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen: 150.000 € (Ansatz 2018: 160.000 €).

Gesetzliche Unterhaltsansprüche bei Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen: 2.000 € (Ansatz 2018: 2.000 €).

Sonstige Ersatzleistungen bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen: 54.000 € (Ansatz 2018: 54.000 €).

Übernahme von Fällen aus dem Bereich Bewilligung und der mit dem APG NRW geschaffenen Möglichkeit, auch in Pflegegeldfällen zivilrechtliche Ansprüche des Heimbewohners auf den Kreis Höxter überzuleiten.

Leistungen von Sozialleistungsträgern: 5.000 €, dazu u.a. Erstattungen von Pflegekassenleistungen und Wohngeld (Ansatz 2018: 5.000 €).

Rückzahlung gewährter Darlehen/ Hilfen: 121.000 € (Ansatz 2018: 121.000 €). Rückzahlung der im Rahmen von Darlehen gewährten Pflegegeld- und Sozialhilfeleistungen.

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz: 45.000 € (Ansatz 2018: 45.000 €).

zu Nr. 6

Kostenerstattungen von Sozialhilfeträgern sind in den letzten Jahren v. a. durch Änderung der gesetzlichen Grundlage gesunken.

zu Nr. 15

Hilfe zur Pflege in Einrichtungen: 4.000.000 € (Ansatz 2018: 4.400.000 €).

Pflegewohngeld:

4.250.000 € (Ansatz 2018: 3.800.000 €). Zur Deckung der steigenden Investitionskosten der Pflegeeinrichtungen. Steigende Fallzahlen und steigende Investitionskosten nach Abschluss von Baumaßnahmen in den Einrichtungen.

Investitionskosten Kurzzeit- und Tagespflege:

920.000 € (Ansatz 2018: 700.000 €). Steigende Fallzahlen und steigende Investitionskosten nach Abschluss von Umbaumaßnahmen.

Hilfe zur häuslichen Pflege:

350.000 € (Ansatz 2018: 430.000 €). Durch die zum Jahresanfang 2017 erhöhten Leistungen der Pflegeversicherung im Bereich der ambulanten Pflege und den Wegfall der Pflegebeihilfe sinken die Leistungen für ambulante Pflege aus Mitteln der Sozialhilfe.

Sozialhilfe an Personen in Einrichtungen:

265.000 € (Ansatz 2018: 260.000 €). Taschengeld und Bekleidungshilfe für Heimbewohner, die diesen Bedarf nicht eigenständig decken können. Außerdem Heimkosten für Bewohner mit Einstufung in den Pflegegrad I, da diese nach dem Pflegestärkungsgesetz II und III nicht mehr aus der Hilfe zur Pflege zu finanzieren sind.

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Differenz 2018/2019
Hilfe zur Pflege - in Einrichtungen -	3.717.270,81	4.400.000	4.000.000	-400.000
Pflegewohngeld	4.162.762,58	3.800.000	4.250.000	450.000
Investitionskosten Kurzzeit- und Tagespflege	785.237,93	700.000	920.000	220.000
Hilfe zur häuslichen Pflege	339.048,86	430.000	350.000	-80.000
Sozialhilfe an natürl. Pers. auß. v. Einrichtungen	218.143,82	260.000	265.000	5.000
Gesamtsumme	9.222.464,00	9.590.000	9.785.000	195.000

zu Nr. 16

Zuschüsse an ambulante Pflegedienste: 975.000 € (Ansatz 2018: 830.000 €).

Durch die zum Jahresanfang 2017 erhöhten Leistungen der Pflegeversicherung wird der Grundsatz ambulant vor stationär gestärkt.



Produkt 32.5 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Abteilung Soziales, Pflege und Schwerbehinderung	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
--	--

Produktbeauftragte/r
Katharina Müller

Kurzbeschreibung

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist eine seit 2003 bestehende Sozialleistung zur Sicherung des Existenzminimums, sofern bei Erwerbsunfähigen oder Personen im Rentenalter das eigene Einkommen und Vermögen für den notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreicht. Der Kreis Höxter als Träger der Sozialhilfe hat zur Gewährleistung einer ortsnahen Aufgabenerledigung die Bewilligung dieser Hilfeleistungen für Personen außerhalb von Einrichtungen durch Satzung auf die Städte delegiert und übt die Fachaufsicht aus. Die Widerspruchssachbearbeitung (§ 99 SGB XII) erfolgt durch den Kreis Höxter. Grundsicherungsleistungen im stationären Bereich werden im Zusammenhang mit der Hilfe zur Pflege bearbeitet.

Auftragsgrundlage

- ▶ Sozialgesetzbuch XII. Buch (SGB XII) mit den Durchführungsverordnungen
- ▶ Delegationssatzung über die Durchführung von Aufgaben nach dem SGB XII im Kreis Höxter v. 29.12.2004
- ▶ Sozialgesetzbücher I und X

Rechtsbindungsgrad

Bundesauftragsverwaltung

Zielgruppe

- ▶ Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind
- ▶ Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben bzw. die höhere Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 Satz 2 SGB XII

Handlungsschwerpunkte

Durch Beratungen, Verfügungen, Fachaufsichtsprüfungen und Arbeitsbesprechungen mit den verantwortlichen Sachbearbeitern bei den Städten soll kreisweit eine einheitliche Aufgabenwahrnehmung sichergestellt werden. Durch ausführliche Beratungen der Städte und Informationen der Widerspruchsführer sollen Widerspruchs- und Klageverfahren reduziert werden.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					0,79	0,95	0,91	0,91
Beamte					0,37	0,36	0,36	0,36
Tarifbeschäftigte					0,42	0,59	0,55	0,55
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		S	Strukturkennzahl					
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,45	-0,51	-0,58	-0,51	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	98,92	98,85	98,87	99,00	
	x		Grundsicherungsausgaben der Städte für Personen außerhalb von Einrichtungen in €	5.446.893	5.773.737	6.650.000	6.650.000	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
	x		Grundsicherungsausgaben des Kreises Höxter für Personen in Einrichtungen in €	493.073	473.340	620.000	550.000
	x		Beratungen der Bürger und der Städte	187	196	175	200
	x		Fachaufsichtsprüfungen	2	1	2	2
	x		Steuerungsmaßnahmen/Verfügungen an die Städte	3	4	3	3
	x		Entwicklung der Anzahl der Widersprüche	14	17	20	25
			▶ davon Rücknahmen	2	1	3	4
			▶ verbleibende Widersprüche im Verhältnis zu der Anzahl der Hilfeempfänger	0,96%	1,18%	1,15%	1,30%
	x		Durch die umfangreiche Beratung/Aufklärung der Städte und der Hilfeempfänger bleibt der prozentuale Anteil der Widerspruchsführer im Verhältnis zur Anzahl der Hilfeempfänger unter 2 %.				
		Q	Anteil der Widerspruchsführer	< 2%	< 2%	< 2%	< 2%
	x		Ø Anzahl der Hilfeempfänger insgesamt	1.245	1.360	1.490	1.520
	x		▶ außerhalb von Einrichtungen	1.120	1.236	1.350	1.380
			▶ in Einrichtungen	125	124	140	140
	x		Ø mtl. Grundsicherungskosten für Personen außerhalb v. Einrichtungen (in €)	394	389	411	402
	x		Ø mtl. Grundsicherungsleistungen für Personen in Einrichtungen (in €)	329	319	369	327
	x		Durch die Arbeit mit den Städten wird eine einheitl. Aufgabenwahrnehmung sichergestellt und die Ø Grundsicherungsleistung pro Hilfeempfänger liegt unter 360 € mtl.				
		W	Ø Grundsicherungsleistung pro Hilfeempfänger (in €)	>360	<390	< 410	<395
		S	Anzahl der Leistungsempfänger zur Gesamtbevölkerung im Kreis Höxter	0,88%	0,94%	1,03%	1,07%

Erläuterungen zum Produkt

Die Anzahl der Empfänger von Grundsicherungsleistungen steigt kontinuierlich und kann nicht beeinflusst werden. Hauptgründe sind die demografische Entwicklung und die Tatsache, dass viele Menschen aufgrund von unterbrochenen Erwerbsbiografien nicht mehr in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt mit Rentenbezügen zu bestreiten. Zudem steigen die Fallzahlen aufgrund des Bezugs von Renten wegen dauerhaft voller Erwerbsminderung. Die Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden aufgrund der allgemeinen Teuerungsrate steigen. Ab 2014 beträgt die Erstattung des Bundes für die Grundsicherungsleistungen 100 % . Die Erstattung erfolgt quartalsweise. Mit Erlass vom 02.12.2013 wurde den Bezirksregierungen vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS NRW) gem. § 2 Abs. 2 Satz 2 AG-SGB XII NRW die Fachaufsicht nach dem Vierten Kapitel SGB XII über die Kreise und kreisfreien Städte übertragen.

Teilergebnisplan Produkt 32.5 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge	112.955	107.250	113.750	113.750	113.750	113.750
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.135.801	7.167.750	7.091.250	7.956.250	8.121.250	8.286.250
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	6.248.756	7.275.000	7.205.000	8.070.000	8.235.000	8.400.000
11	Personalaufwendungen	61.142	69.122	57.470	57.450	58.030	58.045
12	Versorgungsaufwendungen	10.155	10.391	11.393	11.745	12.003	12.612
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.036	5.812	5.941	5.961	5.975	5.989
14	Bilanzielle Abschreibungen	2	0				
15	Transferaufwendungen	6.245.641	7.270.000	7.200.000	8.065.000	8.230.000	8.395.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.462	2.536	2.967	2.892	2.905	2.918
17	Summe ordentliche Aufwendungen	6.321.439	7.357.861	7.277.771	8.143.048	8.308.913	8.474.564
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-72.683	-82.861	-72.771	-73.048	-73.913	-74.564
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-72.683	-82.861	-72.771	-73.048	-73.913	-74.564
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-72.683	-82.861	-72.771	-73.048	-73.913	-74.564
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-72.683	-82.861	-72.771	-73.048	-73.913	-74.564

Erläuterungen

zu Nr. 3

Leistungen von Sozialleistungsträgern: 50.000 € (Ansatz 2018: 60.000 €), Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz: 35.000 € (Ansatz 2018: 20.000 €), Sonstige Ersatzleistungen: 20.000 € (Ansatz 2018: 20.000 €).

zu Nr. 6

Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung im Alter: 7,1 Mio. € (Ansatz 2018: 7,2 Mio. €). Seit 2014 trägt der Bund 100 % der Aufwendungen des laufenden Kalenderjahres für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

zu Nr. 15

Grundsicherung an Personen:

- außerhalb von Einrichtungen: 6.650.000 € (Ansatz 2018: 6.650.000 €); Inkrafttreten Bundesteilhabegesetz; in diesem Zusammenhang findet 2020 in ca. 250 Grundsicherungsfällen ein Zuständigkeitswechsel vom LWL zu den Städten statt.
- in Einrichtungen: 550.000 € (Ansatz 2018: 620.000 €); sinkende Fallzahlen in den vergangenen Jahren bei zukünftig kontinuierlich ansteigenden Kosten.



Produkt 32.14 Ausbildungsförderung

Abteilung Soziales, Pflege und Schwerbehinderung	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
--	--

Produktbeauftragte/r Verena Koch
--

Kurzbeschreibung Bearbeitung der Anträge von Schülern nach dem BAföG.

Auftragsgrundlage Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG -)
--

Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgaben
--

Zielgruppe Schüler von <ul style="list-style-type: none"> ▶ weiterführenden, allgemein bildenden und Berufsfachschulen einschl. der Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung ab Klasse 10 ▶ Fach- und Fachoberschulen ▶ Lehranstalten, die als Berufsfach- oder Fachoberschulen gelten ▶ Abendhaupt-, Berufsaufbau-, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs sowie Praktikanten, die ein Praktikum im Zusammenhang mit dem Besuch einer der vorstehenden Ausbildungsstätten ableisten

Handlungsschwerpunkte Finanzielle Unterstützung einer qualifizierten Ausbildung als Basis für beruflichen Erfolg.

	(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal					
Gesamt		1,55	1,55	1,55	1,55
Beamte		1,55	1,55	1,55	1,55
Tarifbeschäftigte		0,00	0,00	0,00	0,00

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,93	-1,05	-1,03	-1,13
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,61	0,84	0,88	0,80
		F	Produktergebnis je Antrag (in €)	-305	-382	-244	-488
	x		Anträge (einschl. Aktualisierungsanträge)	439	389	600	330
		L	Anträge je Vollzeitstelle	293	259	400	220

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
	x		Ausgaben BAföG (in €)	1.304.885	1.347.846	1.400.000	1.100.000
	x		Leistungsempfänger (Zahlungsempfänger insgesamt p.a.)	504	451	550	300
		F	durchschn. weitergel. Zahlungen je Leistungsempfänger (in €)	2.589	2.989	2.545	3.667
	x		Rückforderungsbescheide	51	33	50	35
		Q	Rückforderungsquote (in %)	5,12	7,32	9,09	11,67
	x		Durch individuelle Beratung der jungen Menschen im Vorhinein werden die Erfolgsaussichten der Anträge (Förderungsfähigkeit, Vollständigkeit, Zuständigkeit usw.) optimiert.				
	x		persönliche Beratungsgespräche	200	246	250	250
	x		positive Anträge (Anträge abzüglich Ablehnungen)	403	348	560	290
		Q	Anteil positiver Anträge an Anträgen insgesamt (in %)	91,8	89,5	93,3	87,9

Erläuterungen zum Produkt

Die Auszahlungen nach dem BAföG trägt seit dem 01.01.2015 zu 100% der Bund.

Teilergebnisplan Produkt 32.14 Ausbildungsförderung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.257	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1.257	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
11	Personalaufwendungen	103.127	103.604	112.286	111.296	112.430	111.544
12	Versorgungsaufwendungen	42.106	34.966	40.490	41.740	42.656	44.822
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600	812	941	961	975	989
14	Bilanzielle Abschreibungen	91	81	81	81	81	81
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.085	8.015	8.498	8.460	8.540	8.615
17	Summe ordentliche Aufwendungen	150.009	147.478	162.296	162.538	164.682	166.051
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-148.752	-146.178	-160.996	-161.238	-163.382	-164.751
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-148.752	-146.178	-160.996	-161.238	-163.382	-164.751
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-148.752	-146.178	-160.996	-161.238	-163.382	-164.751
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-148.752	-146.178	-160.996	-161.238	-163.382	-164.751

Erläuterungen

zu Nr. 7

Im Rahmen von Ordnungswidrigkeitenverfahren werden Bußgelder erhoben.



Produkt 32.15 Pflegeberatung und Heimaufsicht

Abteilung Soziales, Pflege und Schwerbehinderung	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
--	--

Produktbeauftragte/r Anja Lücke

Kurzbeschreibung Pflege- und Wohnraumberatung für pflegebedürftige Menschen, Menschen mit einer Behinderung, Heimbewohner, Angehörige und Anbieter von Pflegeleistungen. Örtliche Pflegeplanung, Kommunale Konferenz Alter und Pflege. Aufsicht nach dem Wohn- und Teilhabegesetz (Heimaufsicht). Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag. Netzwerk Pflege im Kreis Höxter
--

Auftragsgrundlage § 14 SGB I, §§ 7a, 8, 9 u. 12 Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI), §§ 6, 7 u. 8 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW) und die hierzu erlassenen Rechtsvorschriften, Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) und die hierzu erlassenen Rechtsvorschriften, Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WVBG) und die hierzu erlassenen Rechtsvorschriften sowie die Verordnung über die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag und Förderung der Weiterentwicklung der Versorgungsstruktur in Nordrhein-Westfalen (Anerkennungs- und Förderungsverordnung - AnFöVO -)

Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
--

Zielgruppe Ältere Menschen, Menschen mit einer Behinderung, Pflege- und Hilfebedürftige außerhalb und innerhalb von Betreuungseinrichtungen sowie Angehörige und/oder Betreuer; Träger und Mitarbeiter von ambulanten, stationären und teilstationären Betreuungseinrichtungen sowie Träger, die eine Einrichtung neu errichten möchten. Anbieterinnen und Anbieter von Betreuungsangeboten, Angeboten zur Entlastung von Pflegenden sowie Angeboten zur Entlastung im Alltag
--

Handlungsschwerpunkte Durch gezielte Beratung und Fallmanagement sollen Heimaufnahmen vermieden / hinausgezögert werden (ambulant vor stationär). Erfassung und Bewertung der örtlichen Versorgungsstruktur von ambulanten, teilstationären und vollstationären Einrichtungen, komplementären Hilfen sowie anderer Wohn- und Pflegeformen im Kreisgebiet. Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen und Versorgungskonzepte im Sinne des § 45 c Absatz 1 des Elften Buches Sozialgesetzbuch Geschäftsführung im Netzwerk Pflege im Kreis Höxter und der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege (§ 8 APG)
--

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					4,8*	4,56	5,16	5,93
Beamate					2,02	2,13	2,13	1,79
Tarifbeschäftigte					2,78	3,14	3,03	4,14
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,37	-2,33	-2,66	-3,94	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	6,93	9,71	7,05	4,29	
x			Sicherstellung im Einzelfall notwendiger & geeigneter Form der Hilfe/ Pflege, möglichst in der bisherigen räumlichen Umgebung (ambulant vor stationär)					
	x		Pflegeberatungen (gesamt)	615	651	750	900	
			▶ im Rahmen eines Hausbesuches	103	178	150	150	
			▶ Vorsprachen	123	76	150	150	
			▶ telefonische Beratungen	389	397	450	600	
	x		Feststellung der Heimpflegebedürftigkeit (Pflegegrad 2)	190	157	150	150	
			▶ durch Hausbesuches	97	62	100	75	
			▶ durch Feststellung nach Aktenlage	93	95	50	75	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Feststellung des Pflegebedarfs (Leistungsumfang) bei SGB XII-Beziehern im häuslichen Bereich (Inanspruchnahme amb. Pflegedienst)	41	45	75	75
			▶ durch Hausbesuch	28	29	50	50
			▶ durch Feststellung nach Aktenlage	13	16	25	25
x			Gutachten für nichtversicherte Leistungsbezieher	10	0	15	15
x			Erstellung / Aktualisierung des Pflegeberichtes über die örtliche Angebotsstruktur im Pflegesektor (alle 2 Jahre)	0	0	1	0
x			Informationsveranstaltungen	17	14	20	20
		Q	▶ Nordkreis	n.erf.	n.erf.	15	15
			▶ Südkreis	n.erf.	n.erf.	5	5
x			Wohnraumberatungen	46	40	60	60
			▶ Nordkreis	n.erf.	n.erf.	30	30
			▶ Südkreis	n.erf.	n.erf.	30	30
x			Prüfung Wohn- & Betreuungsangebote gem. WTG im gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum				
			Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot nach SGB XI (Alten- und Pflegeheime)	22	22	22	22
			vorhandene Plätze z. K.	n.erf.	1.592	1.547	1.547
x			Regelprüfungen	n.erf.	18	22	22
x			anlassbezogene Prüfungen	n.erf.	n.erf.		
		Q	<u>Einrichtung mit umfass. Leistungsang.mit min.1 Prüfung (jährlich)</u> Betreuungseinrichtungen insges.	n.erf.	82%	100%	100%
			Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot nach SGB XII (Einrichtungen für Menschen mit Behinderung)	11	11	11	11
			vorhandene Plätze z. K.	n.erf.	670	676	669
x			Regelprüfungen	n.erf.	7	11	11
x			anlassbezogene Prüfungen				
		Q	<u>Einrichtung mit umfass. Leistungsang. mit min.1 Prüfung (jährlich)</u> Betreuungseinrichtungen insges.	---	64%	100%	100%
			Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen				
			▶ selbstverantwortete Wohngemeinschaften (ohne Regelprüfung)	n.erf.	2	2	2
			▶ anbieterverantwortete Wohngemeinschaften	n.erf.	1	1	2
x			Regelprüfungen	n.erf.	1	1	2
x			anlassbezogene Prüfungen				
		Q	<u>anbieterverantw. Wohngemeinschaften mit min.1 Prüfung (jährlich)</u> anbieterverantw. Wohngemeinschaften insges.	---	100%	100%	100%
			Ambulante Pflegedienste (ohne Regelprüfung)	27	27	27	28
x			dort durchgeführte/geplante anlassbezogene Prüfungen	n.erf.	n. erf.		
			Gasteinrichtungen (Regelprüfung min. alle 3 Jahre; sonst anlassbezogen)				
			▶ Tagespflegeeinrichtungen	10	9	9	9
			vorhandene Plätze z. K.	n.erf.	126	126	126
x			Regelprüfungen (derzeit 3 Tagespflegeeinrichtungen pro Jahr)	n.erf.	3	3	3
x			anlassbezogene Prüfungen				
		Q	<u>Tagespflegeeinrichtungen mit min. 1 Prüfung (alle 3 Jahre)</u> Gasteinrichtungen insges.	n.erf.	33%	33%	33%
			▶ Kurzzeitpflegeeinrichtungen (solitär)	6	4	4	4
			vorhandene Plätze z. K.	n.erf.	33	33	33
x			Regelprüfungen (jährlich ohne gesonderten Bericht, da angegliedert an SGB X)	n.erf.	4	4	4
x			anlassbezogene Prüfungen				
		Q	<u>Kurzzeitpflegeeinrichtungen mit min. 1 Prüfung (alle 3 Jahre)</u> Kurzzeitpflegeeinrichtungen insges. (derzeit jährl. Überprüfung)	n.erf.	100%	100%	100%
x			Beschwerdeprüfungen	16	18	10	10
x			davon als berechtigt festgestellt	4	8	5	5
			- Abhilfe durch Mängelberatung	n.erf.	n. erf.	3	3
			- Abhilfe durch ordnungsbehördliche Maßnahmen	n.erf.	n.erf.	2	2
x			Beratungen anlässlich geplanter Neu-/Umbauten von Wohn- & Betreuungsangeboten	15	7	10	10
			▶ davon führten zu Neubauten	1	0		
			▶ davon führten zu Umbauten	1	0		

Erläuterungen zum Produkt -

Teilergebnisplan Produkt 32.15 Pflegeberatung und Heimaufsicht

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.572	3.572	72	44		
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.044	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	972					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	35.587	28.572	25.072	25.044	25.000	25.000
11	Personalaufwendungen	277.635	320.268	468.294	469.497	474.225	475.651
12	Versorgungsaufwendungen	54.029	45.150	66.781	68.842	70.354	73.926
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.713	7.542	8.859	9.100	9.327	9.562
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.495	912	856	822	712	515
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.627	31.641	39.218	41.841	38.956	40.062
17	Summe ordentliche Aufwendungen	366.498	405.513	584.008	590.102	593.574	599.716
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-330.911	-376.942	-558.937	-565.058	-568.574	-574.716
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-330.911	-376.942	-558.937	-565.058	-568.574	-574.716
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-330.911	-376.942	-558.937	-565.058	-568.574	-574.716
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-330.911	-376.942	-558.937	-565.058	-568.574	-574.716

Erläuterungen

zu Nr. 2

Projekt „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ ist in 2018 ausgelaufen.

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren nach dem Wohn- und Teilhabegesetz sowie Landespflegegesetz.
Seit 2017 Anerkennung niedrigschwelliger Betreuungsangebote.

Haushaltsplan 2019



Produkt 32.16 Arbeitsplatz und Schwerbehinderung

Abteilung Soziales, Pflege und Schwerbehinderung	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
Produktbeauftragte/r Nicola Oeynhausen / Gisela Temme	
Kurzbeschreibung Beratung von schwerbehinderten Menschen und Arbeitgebern; Leistungen zu begleitenden Hilfen im Berufsleben aus Mitteln der Ausgleichsabgabe; Durchführung von Kündigungsverhandlungen; Entscheidungen über Erst- und Änderungsanträge nach dem Schwerbehindertenrecht (SGB IX) inkl. Feststellung des Grades der Behinderung und der Merkzeichen im Ausweis; Durchführung von Nachprüfungen von Amts wegen; Bearbeitung von Widersprüchen; Führung von Streitverfahren inkl. Vertretung des Kreises beim Sozialgericht	
Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch (SGB IX) in Verbindung mit den hierzu ergangenen Rechtsverordnungen sowie Kündigungsschutzgesetz (KSchG); Sozialgesetzbuch (SGB I und X), Sozialgerichtsgesetz (SGG)	
Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgaben für den Bereich "Arbeitsplatz und Schwerbehinderung"; Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung für den Bereich "Feststellung des Grades der Behinderung"	
Zielgruppe Behinderte Menschen sowie von Behinderung bedrohte Menschen, Arbeitgeber	
Handlungsschwerpunkte Selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe behinderter Menschen in Arbeit und Gesellschaft durch Verbesserung der beruflichen und finanziellen Situation.	

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					6,88	6,88	6,88	6,88
Beamte					3,61	3,61	4,61	4,61
Tarifbeschäftigte					3,27	3,27	2,27	2,27
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			Erläuterung:					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		S	Strukturkennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,11	-1,32	-1,53	-2,08	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	80,81	78,94	76,67	71,17	
		S	Anteil schwerbehinderter Menschen im Kreis Höxter (in %) (Grad der Behinderung > 50)	11,4%	11,6%	11,8%	11,7%	
		F	Produktergebnis je schwerbehindertem Menschen in €	-9,70	-11,31	-12,91	-17,78	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			Schwerbehindertenausweise				
x			Die durchschnittliche Bearbeitungszeit für Schwerbehindertenanträge (Erst- und Änderungsanträge) beträgt weniger als 3 Monate				
	x		Anzahl der Erstanträge	1.419	1.416	1.400	1.350
	x		Anzahl der Änderungsanträge	1.741	1.720	1.700	1.650
	x		Anzahl der Nachprüfungen	825	810	850	800
	x		Anzahl der Klagen	47	73	70	70
		Q	Durchschnittliche Bearbeitungszeit (SAP) (in Monaten)	2,45	2,54	2,53	2,65
x			Die Widerspruchsquote beträgt weniger als 20%				
	x		Anzahl der Widersprüche pro Jahr	558	642	650	600
	x		Anzahl der erteilten Bescheide pro Jahr	3.828	3.921	4.000	3.850
		Q	Widerspruchsquote (in %)	14,57	16,37	15,97	15,58
		H	Aufwandsdeckungsgrad Teilprodukt Schwerbehindertenausweise (in %)	86,60	85,20	83,27	74,80
			Arbeitsplatz und Schwerbehinderung				
x			In 10 % der beschäftigungspflichtigen Betriebe sind die Arbeitsplätze durch gezielte Fördermaßnahmen behindertengerechter gestaltet worden.				
	x		Anzahl der beschäftigungspflichtigen Betriebe	200	200	200	200
	x		Anzahl der Förderungen zur behindertengerechten Gestaltung	12	38	20	20
		Q	Förderquote (in %)	6	19	10,0	10,0
	x		Anzahl der Kündigungsschutzverfahren	28	24	30	30

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 32.16 Arbeitsplatz und Schwerbehinderung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	675.153	711.911	703.156	718.947	725.450	747.700
03	Sonstige Transfererträge	24.669		25.000	25.000	25.000	25.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150	200	200	200	200	200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	500	400	400	400	400	400
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	700.473	712.511	728.756	744.547	751.050	773.300
11	Personalaufwendungen	447.493	464.493	510.884	523.795	529.104	527.116
12	Versorgungsaufwendungen	99.332	112.068	146.709	151.238	154.559	162.407
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.293	145.823	146.455	146.568	146.650	146.735
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.997	1.358	1.199	1.079	729	370
15	Transferaufwendungen	25.212	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	148.431	158.607	164.685	176.316	179.135	197.685
17	Summe ordentliche Aufwendungen	867.759	907.350	994.931	1.023.996	1.035.177	1.059.313
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-167.286	-194.838	-266.176	-279.449	-284.127	-286.013
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-167.286	-194.838	-266.176	-279.449	-284.127	-286.013
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-167.286	-194.838	-266.176	-279.449	-284.127	-286.013
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.641	22.000	29.000	29.000	29.000	29.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-186.927	-216.838	-295.176	-308.449	-313.127	-315.013

Erläuterungen

zu Nr. 2

Personal- und Sachkostenpauschale: 391.600 € (Ansatz 2018: 376.900 €).

Erstattungen für die Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen: 290.000 € (Ansatz 2018: 290.000 €).

Erträge aus der Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten aus der Ausgleichsabgabe: rd. 21.600 € (Ansatz 2018: 21.300 €), siehe Nr.16.

zu Nr. 3

U.a. Zuwendungen aus der Ausgleichsabgabe: 25.000 € (Ansatz 2018: 25.000 €) für nicht aktivierbare Förderungen siehe Nr. 15.

zu Nr. 6

Personal- und Sachkostenpauschale sowie Erstattungen für die Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen sind seit 2017 unter Nr. 2 veranschlagt.

zu Nr. 13

Externe Befundforderungen: 140.000 € (Ansatz 2018: 140.000 €).

zu Nr. 15

Leistungen an Schwerbehinderte zur behindertengerechten Ausstattung von Arbeitsplätzen: 25.000 € (Ansatz 2018: 25.000 €).

zu Nr. 16

U.a. Außengutachterkosten, Kosten im Vorverfahren, außergerichtliche Kosten: 100.000 € (Ansatz 2018: 100.000 €).

Prozesskosten: 10.000 € (Ansatz 2018: 10.000 €).

Aufwandswirksame Auflösung von Investitionskostenzuschüssen aus der Ausgleichsabgabe rd. 21.550 € (Ansatz 2018: 20.00 €), siehe Nr.2.

zu Nr. 28

Gutachten durch den Gesundheitsdienst zur Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft: 29.000 €.

Teilfinanzplan Produkt 32.16 Arbeitsplatz und Schwerbehinderung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	24.808	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24.808	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	10.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	14.808					

Erläuterungen

zu Nr. 18 und 28

Zweckgebundene Förderungen aus der Ausgleichsabgabe für Investitionen (Gesamtbetrag: 52.000 €, davon 25.000 € im Teilergebnisplan unter Nr. 2 und 15 als Ertrag und Aufwand geplant).

Haushaltsplan 2019

Produkt 33.1 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien



Abteilung Soziale Dienste	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
-------------------------------------	--

Produktbeauftragte/r
Inga Ribbentrup

Kurzbeschreibung

- ▶ Förderung der Erziehung in der Familie einschließlich Trennungs- und Scheidungsberatung
- ▶ Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfen für junge Volljährige
- ▶ Jugendsozialarbeit -schulische, berufliche und soziale Integration-
- ▶ Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung
- ▶ Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren
- ▶ Adoptionsverfahren

Auftragsgrundlage

u.a. Achstes und Neuntes Sozialgesetzbuch, Bürgerliches Gesetzbuch, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Adoptionsvermittlungsgesetz, Adoptionsgesetz

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Junge Menschen (Kinder, Jugendliche, junge Volljährige) und ihre Familien, Eltern, Vormünder, Schwangere, Pflegeeltern, Adoptivbewerber, Adoptiveltern, Schulen

Handlungsschwerpunkte

- ▶ Sicherstellung des Kinderschutzes
- ▶ Ausbau der Frühen Hilfen, Präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Hilfen zur Erziehung
- ▶ Hilfen müssen geeignet, notwendig, wirksam und wirtschaftlich sein
- ▶ Die Angebote der Frühen Hilfen und Hilfen mit geringer Eingriffsqualität sind vorrangig.
- ▶ Stärkung der Erziehungskompetenz von Müttern, Vätern und anderen Erziehungsberechtigten
- ▶ "Kinder wachsen in der Herkunftsfamilie auf."
- ▶ Andere- insbesondere institutionelle, niederschwellige Hilfs- und Beratungsangebote, zum Beispiel das Beratungszentrum des Caritasverbandes e.V. in Brakel, Angebote zur Trauerbegleitung usw. sind auch unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit und des Grundsatzes Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe vorrangig zu nutzen
- ▶ Hilfen, mit denen der Verbleib in dem gewohnten Lebens- und Sozialraum gesichert wird, sind vorrangig
- ▶ Familienunterstützende Hilfen sind familienersetzenden Hilfen vorrangig
- ▶ Steigerung des Vollzeitpflegeanteils

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					39,82	39,67	36,52*	43,00*
Beamte					7,41	7,44	8,01	8,13
Tarifbeschäftigte					32,41	32,23	28,51*	34,87
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen		Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)		-103,25	-100,28	-111,59	-118,92
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)		29,96	29,78	26,48	20,51

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019
x			Die Falldichte der Hilfeplanfälle (§§ 27 ff) liegt im laufenden Jahr im Monatsdurchschnitt unter 14,5 Fälle je 1.000 Einwohner unter 21 Jahre (EW).				
		L	<u>Anzahl d. Leistungsfälle (Monatsdurchschnittswert) x 1.000EW.</u> Anzahl der Einwohner unter 21 Jahre	14,7	15,2	< 15,9	< 18,3
x			Der Anteil der Vollzeitpflegen an allen Fällen lfd. stationärer Hilfen zur Erziehung ist im laufenden Jahr im Monatsdurchschnitt auf mind. 60 % gestiegen.				
		L	<u>Anzahl der Fälle Vollzeitpflege x 100%</u> Anzahl stationären Hilfen zur Erziehung	58%	59%	60%	62%
x			Monatlicher Durchschnitt ambulanter Hilfen zur Erziehung	103,0	103,4	< 120,0	< 125,0
x			Monatlicher Durchschnitt teilstationärer Hilfen zur Erziehung	22,6	14,8	< 20,0	< 15,0
x			Monatlicher Durchschnitt stationärer Hilfen zur Erziehung	204,1	193,8	< 210,0	< 250,0
x			davon Pflegeverhältnisse	118,5	135,3	> 125,0	> 155,0
x			Monatlicher Durchschnitt ambulanter Eingliederungshilfen	74,8	92,8	< 80,0	< 95,0
x			Monatlicher Durchschnitt teilstationärer Eingliederungshilfen	0,0	0,0	0,0	< 2,0
x			Monatlicher Durchschnitt stationärer Eingliederungshilfen	34,0	37,0	< 40,0	< 40,0
x			Monatlicher Durchschnitt der Mutter/Vater-Kind-Hilfen	9,3	5,1	9,0	< 6,0
		L	Anteil ambulanter und teilstationärer Hilfeplanfälle an allen Hilfeplanfällen nach §§ 27 ff (in %)	46	46	47	45
x			monatliche Durchschnittsfallzahl unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (UMA/UMF)	70	71	65	40

Erläuterungen zum Produkt

*= 2019: zusätzlich 1 Stelle zum örtlich flexiblen Einsatz im Sozialen Dienst; 1 Stelle für den Spezialdienst generell 2 Stellen für Berufspraktikanten im Allgemeinen Sozialen Dienst für jeweils i.d.R. 1/2 Jahr vorgesehen.
2018: Aufgaben der Jugendgerichtshilfe sind seit 2018 dem Produkt 33.6 zugeordnet.
Personalanteile für 2018 wurden versehentlich (bereits im Haushaltsplan 2018) zu gering angegeben. Sie entsprachen weitestgehend den IST-Werten 2017.

Die monatlichen Durchschnittswerte der ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen enthalten bei dieser Darstellung keine Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMA/UMF).

Seit dem 01.09.2017 ist der Aufgabenbereich der Jugendhilfe im Strafverfahren (Jugendgerichtshilfe) dem Produkt 33.6 zugeordnet.

Teilergebnisplan Produkt 33.1 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.793	44.800	45.500	45.500	45.500	45.500
03	Sonstige Transfererträge	574.234	561.900	575.000	586.500	598.250	610.200
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		500	500	500	500	500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	507					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.966.122	4.783.650	3.423.500	2.393.900	2.420.300	2.447.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	448.460	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	6.034.116	5.690.850	4.344.500	3.326.400	3.364.550	3.403.400
11	Personalaufwendungen	2.654.857	2.515.025	2.792.270	2.808.877	2.837.080	2.854.678
12	Versorgungsaufwendungen	213.126	159.557	217.058	223.756	228.668	240.280
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.057	65.254	69.944	71.602	73.101	74.644
14	Bilanzielle Abschreibungen	14.481	4.899	6.314	5.580	5.523	5.451
15	Transferaufwendungen	16.811.066	18.407.900	17.745.800	17.055.650	17.371.750	17.694.100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	518.510	334.933	347.841	345.801	347.881	350.642
17	Summe ordentliche Aufwendungen	20.259.098	21.487.568	21.179.227	20.511.266	20.864.003	21.219.795
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-14.224.982	-15.796.718	-16.834.727	-17.184.866	-17.499.453	-17.816.395
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-14.224.982	-15.796.718	-16.834.727	-17.184.866	-17.499.453	-17.816.395
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-14.224.982	-15.796.718	-16.834.727	-17.184.866	-17.499.453	-17.816.395
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	141					
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-14.225.123	-15.796.718	-16.834.727	-17.184.866	-17.499.453	-17.816.395

Erläuterungen

Gesamtes Produkt:

Die Jugendgerichtshilfe ist ab 2018 dem Produkt 33.6 zugeordnet.

zu Nr. 2

Fördermittel der „Bundesinitiative Netzwerk“ (siehe auch Nr.15): 45.500 €.

zu Nr. 3

Kostenbeiträge und Kostenersatz, u.a. von Eltern.

zu Nr. 6

Kostenerstattungen im Rahmen der Jugendhilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: 2.000.000 € (Ansatz 2018: 3.239.000 €), siehe auch Nr. 15.

Weitere Kostenerstattungen von anderen Trägern: 1.294.000 € (Ansatz 2018: 1.344.150 €).

Verwaltungskostenpauschale für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge: 129.000 € (Ansatz 2018: 200.000 €).

zu Nr. 7

Periodenfremde Erträge durch rückwirkende Kostenerstattungsansprüche aufgrund von Zuständigkeitswechseln: 300.000 € (Ansatz 2018: 300.000 €).

zu Nr. 11

Personalveränderungen u. a. durch die Schaffung einer Stelle zum flexiblen Einsatz zwischen den Standorten des allgemeinen sozialen Dienstes.

zu Nr. 15

Jugendhilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (siehe auch Nr. 6): 2.000.000 € (Ansatz 2018: 3.239.500 €).

Verminderte Ansätze bei Hilfearten sind hauptsächlich auf die geringe Anzahl an neu zugewiesenen unbegleiteten, minderjährigen Ausländern zurückzuführen.

Jugendhilfe für Minderjährige innerhalb von Einrichtungen: 7.900.000 € (Ansatz 2018: 8.618.100 €).

- davon für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: 1.300.000 € (Ansatz 2018: 2.987.000 €).

Jugendhilfe für Minderjährige außerhalb von Einrichtungen: 4.640.200 € (Ansatz 2018: 4.096.500 €).

U.a. durch vermehrte Gewährung ambulanten Maßnahmen und Dauerpflegeverhältnisse.

Jugendhilfe für Volljährige innerhalb von Einrichtungen: 1.620.000 € (Ansatz 2018: 1.355.000 €).

Gestiegene Einzelfallkosten im Bereich der Heimerziehung.

Kostenerstattungen an andere Träger: 1.350.000 € (Ansatz 2018: 1.030.000 €). Mehr Kostenerstattungsfälle anderer Jugendhilfeträger und allgemeine Kostensteigerungen (u.a. durch Tarifabschlüsse).

Jugendhilfe für Sonstige innerhalb von Einrichtungen: 600.000 € (Ansatz 2018: 762.200 €).

Senkung der Fallzahlen der Mutter-/ Vater-, Kind-Maßnahmen.

Jugendhilfe für Sonstige (Sozialpädagogische Familienhilfe) außerhalb von Einrichtungen: 480.000 € (Ansatz 2018: 500.000 €).

Jugendhilfe für Volljährige außerhalb von Einrichtungen: 426.800 € (Ansatz 2018: 351.300 €).

Vermehrte ambulante Hilfestellungen über das 18. Lebensjahr hinaus - insbesondere bei den Eingliederungshilfen- erforderlich.

Zuschuss an das Beratungszentrum für die Erziehungsberatung: 282.800 € (Ansatz 2018: 277.300 €).

Siehe auch Produkt Gesundheitsberichterstattung, Koordination u. Prävention [21.2] und Produkt Sozialhilfe örtlicher Träger [32.1].

Initiierung von Projekten zur Prävention im Hinblick auf die steigenden Fallzahlen bei den Hilfen zur Erziehung - einschließlich der Verwendung der Fördermittel „Bundesinitiative Netzwerk“ (siehe auch Nr. 2): 250.000 €.

Pflegekinderdienst: 195.000 € (Ansatz 2018: 166.500 €).

Zuschüsse (Familienfreundlicher Kreis): 1.000 €.

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Differenz 2018/2019
Jugendhilfe für Minderjähr. innerh. v. Einrichtungen	7.626.235,38	9.618.100	7.900.000	-1.718.100
Jugendhilfe für Minderjährige auß. v. Einrichtungen	4.196.063,73	4.096.500	4.640.200	543.700
Jugendhilfe für Volljährige innerh. v. Einrichtungen	1.645.535,35	1.355.000	1.620.000	265.000
Jugendhilfe für Volljähr. auß. v. Einrichtungen	325.222,95	351.300	426.800	75.500
Jugendhilfe für Sonstige innerh. v. Einrichtungen	625.188,26	762.200	600.000	-162.200
Jugendhilfe für Sonstige auß. v. Einrichtungen	406.720,69	500.000	480.000	-20.000
Betriebskostenzuschuss Beratungszentrum	268.253,10	277.300	282.800	5.500
Projekte zur Prävention	212.801,43	250.000	250.000	0
Kostenerstattungen an andere Träger	1.317.901,93	1.030.000	1.350.000	320.000
Pflegekinderdienst	185.138,66	166.500	195.000	28.500
Zuschüsse an übrige Bereiche	1.372,00	1.000	1.000	0
Gesamtsumme	16.810.433,48	18.407.900	17.745.800	-662.100

zu Nr. 16

Periodenfremde Aufwendungen durch rückwirkende Kostenerstattungsansprüche aufgrund von Zuständigkeitswechseln: 150.000 € (Ansatz 2018: 150.000 €).

„Begrüßungspaket“ für Neugeborene und ihre Eltern: 11.000 € (Ansatz 2018: 10.000 €).

Teilfinanzplan Produkt 33.1 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	142					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	142					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-142					

Produkt 33.2 Kindertagesbetreuung



Abteilung Kinder, Jugend und Familie	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
--	--

Produktbeauftragte/r
Christian Rodemeyer

Kurzbeschreibung

Erfüllung des Rechtsanspruches für Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht
 Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder
 Fachberatung für kommunale Kindertageseinrichtungen
 Förderung der Kindertagespflege nach den Richtlinien des Kreises Höxter
 Fachberatung für Kindertagespflegepersonen und Eltern

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Achtes Buch - SGB VIII Kinder- und Jugendhilfegesetz
 Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz)
 Richtlinien "Kindertagespflege im Kreises Höxter"

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Kinder, Eltern, Erziehungsberechtigte, kommunale und freie Träger der Jugendhilfe
 Kindertagespflegepersonen und pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Handlungsschwerpunkte

Erfüllung des Rechtsanspruches für Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht
 Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität in den kommunalen Kindertageseinrichtungen
 Durchführung eines Auditierungsverfahrens zum Qualitätshandbuch der kommunalen Kindertageseinrichtungen
 Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal					**	*	
Gesamt				5,45	7,43	7,28	7,28
Beamte				1,24	2,95	2,95	2,95
Tarifbeschäftigte				4,21	4,48	4,33	4,33
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-87,85	-88,95	-100,96	-110,68
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	63,06	68,28	63,33	62,53

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Zur Erfüllung des Rechtsanspruches steht für mindestens 35 % der Kinder unter drei Jahren ein Betreuungsplatz in Kindertagespflege oder in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung.				
	x		Plätze für Kinder U3 insgesamt, davon	1.107	1.172	1.220	1.237
			- in Kindertageseinrichtungen	795	836	836	892
			- in Betriebskindergärten	10	10	10	10
			- in Kindertagespflege	310	326	374	335
	x		Anzahl der Kinder	3.217	3.256	3.175	3.376
		Q	Erfüllungsquote	34%	36%	38%	37%
x			Zur Erfüllung des Rechtsanspruches steht für mindestens 95% der Kinder ab drei Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht ein Platz in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung				
	x		Plätze in Kindertageseinrichtungen	3.365	3.298	3.510	3.435
	x		Anzahl Kinder ab 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht	3.504	3.411	3.478	3.593
		Q	Erfüllungsquote	96%	97%	99%	96%
x			Durchführung von mindestens einem Beratungskontakt mit den Kindertagespflegepersonen im Kreis Höxter zur Qualitätsentwicklung				
	x		Anzahl der Beratungskontakte	64	56	70	74
	x		Anzahl der Kindertagespflegepersonen	62	69	70	74
		Q	Erfüllungsquote (in %)	103%	81%	100%	100%

Erläuterungen zum Produkt

*) Personalveränderung:

Beamte: Die Abteilung 33 wurde 09/2017 neu strukturiert (Abtl. 33 & Abtl. 37) - Mehranteil durch neue Abteilungsleiterstelle
 Angestellte: Mehranteil für eine zusätzliche halbe Stelle Fachberatung Kindertagespflege

**) Personalveränderung:

zusätzlich 0,62 Stelle für Kindertagsbetreuung sowie 1,0 für Kindertagespflege (seit 2016)

Teilergebnisplan Produkt 33.2 Kindertagesbetreuung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.811.570	20.352.896	21.504.288	22.434.359	24.078.890	25.794.816
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.337.625	4.331.000	4.644.000	4.671.050	4.699.850	4.730.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.674	100	1.100	1.100	1.100	1.100
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.100	100	100	100	100	100
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	27.162.970	24.684.096	26.149.488	27.106.609	28.779.940	30.526.516
11	Personalaufwendungen	420.914	438.137	491.027	490.573	495.532	495.382
12	Versorgungsaufwendungen	34.708	51.903	102.831	106.004	108.333	113.834
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.587	14.050	15.049	15.470	15.889	16.322
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.827	434	5.733	5.733	5.733	5.692
15	Transferaufwendungen	38.417.224	37.416.100	40.021.600	42.587.850	45.339.000	48.268.900
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	860.254	1.026.147	1.140.852	1.511.089	1.637.048	1.904.097
17	Summe ordentliche Aufwendungen	39.740.515	38.946.771	41.777.092	44.716.719	47.601.536	50.804.227
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-12.577.545	-14.262.675	-15.627.604	-17.610.109	-18.821.596	-20.277.711
19	Finanzerträge		100	100	100	100	100
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)		100	100	100	100	100
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-12.577.545	-14.262.575	-15.627.504	-17.610.009	-18.821.496	-20.277.611
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-12.577.545	-14.262.575	-15.627.504	-17.610.009	-18.821.496	-20.277.611
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.731	30.500	41.000	41.000	41.000	41.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-12.618.276	-14.293.075	-15.668.504	-17.651.009	-18.862.496	-20.318.611

Erläuterungen

zu Nr. 2

Landeszuweisungen für

Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Familienzentren, Kitaplatz, Sprachfördereinrichtungen, Verfügungspauschalen sowie zusätzliche U3 Pauschalen: 19.199.000 € (Ansatz 2018: 18.176.000 €).

das beitragsfreie Kindergartenjahr: 1.295.000 € (Ansatz 2018: 1.268.000 €).

Brückenprojekte - Betreuungsangebote u.a. für Flüchtlingskinder: 40.000 € (Ansatz 2018: 40.000 €) (siehe Nr. 15).

Kostensteigerungen durch Zunahme der Fallzahlen durch Rechtsanspruch für Kinder U3 und Ganztagsbetreuung, sowie Verdoppelung der jährlichen Steigerungsrate für die Kindpauschalen von 3%. Erhöhung des Konnexitätsausgleichs von Plätzen für Kinder unter 3 Jahren von 19,96 % auf 22,46 % und zusätzliche Zuschüsse des Landes zu den Kindpauschalen für Kinder mit und ohne Behinderung.

Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten aus erhaltenen Landeszuweisungen: rd. 913.600 € (Ansatz 2018: 869.000 €).

zu Nr. 4

Elternbeiträge

- für den Besuch von Kindertageseinrichtungen: 4.228.000 € (Ansatz 2018: 3.955.000 €).

- für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege: 416.000 € (Ansatz 2018: 376.000 €).

Anhebung der Beiträge und Zunahme der Fallzahlen durch den Rechtsanspruch für Kinder U3 und Ganztagsbetreuung.

zu Nr. 11 und 12

Erhöhte Personalaufwendungen ab 2018 durch Neustrukturierung der Abteilung 33 (neu: Abteilungen 33 und 37).

zu Nr. 13

Erhöhte Aufwendungen für die Programmpflege und den Support des in 2018 neu angeschafften „Kita-Planers 2“.

zu Nr. 15

Betriebskostenzuschüsse an Kindertageseinrichtungen

- freier Träger: 28.647.000 € (Ansatz 2018: 27.191.000 €).
- kommunaler Träger: 8.712.000 € (Ansatz 2018: 7.865.000 €).

Kostensteigerung durch gesetzliche Erhöhung der Kindpauschalen, Zunahme der Fallzahlen durch Rechtsanspruch für Kinder U3 und Ganztagsbetreuung sowie Verdoppelung der jährlichen Steigerungsrate für die Kindpauschalen auf 3% sowie Schaffung neuer Plätze durch Anbauten, Neubauten bzw. Provisorien.

Kindertagespflege nach den Richtlinien des Kreises: 2.400.000 € (Ansatz 2018: 2.100.000 €).

Kostensteigerung durch Zunahme der Fallzahlen zur Erfüllung des Rechtsanspruches für Kinder U3 und Ganztagsbetreuung.

Zuschüsse für Brückenprojekte: 40.000 € (Ansatz 2018: 40.000 €).

zu Nr. 16

Aufwandswirksame Auflösung von Investitionskostenzuschüssen an Kindergartenträger: rd. 1.098.500 € (Ansatz 2018: 993.000 €).

zu Nr. 28

Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung für ärztliche und zahnärztliche Untersuchungen von Kindern in Kindertageseinrichtungen sowie amtsärztliche Gutachten bei Aufnahmen in heilpädagogischen Einrichtungen: 41.000 € (Ansatz 2018: 30.500 €).

Teilfinanzplan Produkt 33.2 Kindertagesbetreuung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	131.229	4.150.000	4.150.000	4.150.000	4.150.000	4.150.000
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	131.229	4.150.000	4.150.000	4.150.000	4.150.000	4.150.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	137.508	4.610.000	4.610.000	4.610.000	4.610.000	4.610.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	4.536					
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	142.044	4.610.000	4.610.000	4.610.000	4.610.000	4.610.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-10.815	-460.000	-460.000	-460.000	-460.000	-460.000

Erläuterungen

zu Nr. 18

Landeszuweisungen für den Ausbau von Plätzen für Kinder unter und über 3 Jahren

- in Kindertageseinrichtungen: 4.140.000 € (Ansatz 2018: 4.140.000 €), siehe auch Nr. 28; Mehrbedarf in einzelnen Städten durch Zuzug und Flüchtlingsfamilien
- in Kindertagespflege: 10.000 € (Ansatz 2018: 10.000 €).

zu Nr. 28

Zweckgebundene Zuweisungen an kommunale und freie Träger von Kindertageseinrichtungen für Investitionsmaßnahmen zum Ausbau von Plätzen für Kinder unter und über 3 Jahren:

- in Kindertageseinrichtungen: 4.600.000 € (Ansatz 2018: 4.600.000 €)
- in der Kindertagespflege: 10.000 € (Ansatz 2018: 10.000 €).

Haushaltsplan 2019



Produkt 33.5 Elterngeld

Abteilung Kinder, Jugend und Familie	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
--	--

Produktbeauftragte/r:
Pia Niemann

Kurzbeschreibung

Beratung und Gewährung von Geldleistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Auftragsgrundlage

Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Rechtsbindungsgrad

Auftragsangelegenheiten

Zielgruppe

Mütter und Väter von Neugeborenen sowie Adoptiveltern und in Ausnahmefällen Verwandte bis zum 3. Grad

Handlungsschwerpunkte

Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Eltern

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					2,04	2,04	2,07	3,04
Beamte					1,04	1,04	1,07	2,04
Tarifbeschäftigte					1,00	1,00	1,00	1,00
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,19	-0,26	-0,38	-0,28	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	68,71	75,96	68,9	75,25	
	x		Anzahl der Geburten	1.175	1.191	1.000	1.100	
	x		lfd. Elterngeld-Zahlungen/Jahr (in Mio. €) (ohne Einmalzahlungen und Erstattungen)	12,50	7,50	8,00	8,00	
	x		Anzahl neu eingegangener Elterngeldanträge	1.516	1.545	1.400	1.500	
		Q	Anzahl der Widersprüche / Anzahl der Feststellungen insgesamt	0,9%	1,0%	1,0%	2,0%	
		Q	mittlere Wartezeit zwischen Antragseingang und Bearbeitungsbeginn (Tage)	12	45	28	28	

Erläuterungen zum Produkt

Die den Versorgungsämtern übertragenen Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) wurden mit Wirkung vom 01.01.2008 auf die Kreise und kreisfreien Städte übertragen. Die Auszahlung des Elterngeldes erfolgt durch den Bund.

Teilergebnisplan Produkt 33.5 Elterngeld

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.746	117.900	122.500	123.800	125.000	126.300
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	115.746	117.900	122.500	123.800	125.000	126.300
11	Personalaufwendungen	112.112	129.013	112.109	111.677	112.808	112.458
12	Versorgungsaufwendungen	26.257	24.939	29.798	30.718	31.392	32.986
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	901	1.219	1.409	1.439	1.459	1.480
14	Bilanzielle Abschreibungen	427	389	372	372	344	289
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.677	15.552	19.092	19.224	19.480	19.731
17	Summe ordentliche Aufwendungen	152.374	171.112	162.780	163.430	165.483	166.944
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-36.628	-53.212	-40.280	-39.630	-40.483	-40.644
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-36.628	-53.212	-40.280	-39.630	-40.483	-40.644
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-36.628	-53.212	-40.280	-39.630	-40.483	-40.644
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-36.628	-53.212	-40.280	-39.630	-40.483	-40.644

Erläuterungen

zu Nr. 2

Erstattung von Sach- und Personalkosten nach Übernahme von Landesaufgaben.

Haushaltsplan 2019



Produkt 33.6 Jugend / Jugendgerichtshilfe

Abteilung Kinder, Jugend und Familie	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
--	--

Produktbeauftragte/r
Hans Gröne

Kurzbeschreibung

- ▶ Förderung der Kinder- und Jugendarbeit
- ▶ Förderung des Kinder- und Jugendschutzes
- ▶ Mitwirkung im Jugendstrafverfahren und Betreuung straffällig gewordener Jugendlicher und Heranwachsender

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfe, SGB VIII),
Jugendgerichtsgesetz

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, Eltern/Sorgeberechtigte, kommunale und freie Träger der Jugendhilfe
Junge Straffällige, die älter als 14 Jahre und jünger als 21 Jahre zum Zeitpunkt des Begehens einer Straftat sind.

Handlungsschwerpunkte

- ▶ Förderung und Verbesserung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche durch gesicherte finanzielle Zuwendungen sowie eine fundierte fachliche Beratung und Begleitung.
- ▶ Förderung und Durchführung von Bildungsangeboten, Aktionen und Kontrollen zum Kinder- und Jugendschutz zur Sensibilisierung junger Menschen sowie der Erziehungsberechtigten.
- ▶ Erarbeitung und Vermittlung von individuellen Unterstützungsmöglichkeiten unter Einbeziehung der straffällig gewordenen jungen Menschen und deren Erziehungsberechtigten (bei Jugendlichen) als Grundlage zur Führung eines zukünftig straffreien Lebens.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					0,99	4,69	4,69	4,71
Beamte					0,17	0,23	0,23	0,19
Tarifbeschäftigte					0,82	4,46	4,46	4,52
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,57	-1,73	-1,96	-1,9	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	30,97	29,26	26,78	35,23	
x			In 2019 werden 18 Beratungsgespräche in den 18 betreuten Jugendfreizeitsstätten zur Qualitätssicherung und -steigerung durchgeführt.					

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
	x		Anzahl der Beratungen	14	15	18	16
	x		▶ für kleine Einrichtungen	3	3	3	3
	x		▶ für mittlere Einrichtungen	8	9	12	10
	x		▶ für große Einrichtungen	3	3	3	3
x			In 2019 werden mindestens 16 Maßnahmen im Rahmen der Bildungsarbeit, Aktionen und Kontrollen zur Umsetzung des erzieherischen und gesetzlichen Kinder- und Jugendschutzes, teilweise i.V.m. der Polizei und den Ordnungsbehörden, durchgeführt.				
	x		Anzahl der Kinder- und Jugendschutzmaßnahmen	14	13	16	13
	x		▶ Bildungsarbeit/Aktionen zum Jugendschutz	6	5	6	5
	x		▶ Überprüfen von Geschäften, Spielhallen sowie der Getränkehandel	6	6	6	5
	x		▶ Jugendschutzkontrollen bei Veranstaltungen i.V.m. der Polizei und den Ordnungsbehörden	2	2	4	3
	x		Anzahl der Fälle Jugendgerichtshilfe pro 1.000 Jugendeinwohner 14 bis unter 21 Jahre	89,6	92,7	< 91,0	< 91,0
	x		Anzahl der Fälle Jugendgerichtshilfe	1.088	1.073	< 1.100	< 1.100
	x		Anzahl der Teilnehmer an Sozialen Trainingskursen	n. erf.	7	20	20
	x		Anzahl der Betreuungsweisungen durch Jugendhilfeanbieter	1	1	3	3

Erläuterungen zum Produkt

Die Vergabe der Landes- und Kreismittel ist im Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW sowie in den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Höxter geregelt.

Die kleinen Jugendfreizeitstätten in kirchlicher Trägerschaft werden von den kirchlichen Jugendreferenten beraten. Ein zusätzlicher Bedarf an Beratung im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit durch den Kreis Höxter besteht bei diesen Einrichtungen nicht. Die beiden Kreisjugendpfleger beraten die kleinen Einrichtungen in anderweitigen Trägerschaften sowie die mittleren und großen Jugendfreizeitstätten. Gemäß den Vorgaben des Landes wird in jeder geförderten Einrichtung einmal im Jahr ein Beratungsgespräch durchgeführt.

Im Bereich der Kinder- und Jugendschutzmaßnahmen werden ergänzend zu den oben bezifferten Maßnahmen weitere Kontrollen durch die Polizei und Ordnungsbehörden durchgeführt. Diese Kontrollen sind im oben genannten Leistungsumfang nicht berücksichtigt.

Seit dem 01.09.2017 ist der Aufgabenbereich der Jugendhilfe im Strafverfahren (Jugendgerichtshilfe) dem Produkt 33.6 zugeordnet, bisher war dieser Bereich im Produkt 33.1 angesiedelt. In diesem Zuge wurde das Produkt zudem von "Jugendarbeit und Jugendschutz" in "Jugend und Jugendgerichtshilfe" umbenannt.

Teilergebnisplan Produkt 33.6 Jugend / Jugendgerichtshilfe

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.417	101.400	146.000	146.000	146.000	146.000
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge		500	500	500	500	500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	101.417	101.900	146.500	146.500	146.500	146.500
11	Personalaufwendungen	72.684	289.952	321.373	324.240	327.485	330.431
12	Versorgungsaufwendungen	4.625	6.911	6.660	6.866	7.017	7.374
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	864	1.219	1.409	1.439	1.459	1.480
14	Bilanzielle Abschreibungen	5	152				
15	Transferaufwendungen	260.726	280.000	345.000	345.000	345.000	345.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.752	18.179	17.516	17.473	17.561	17.646
17	Summe ordentliche Aufwendungen	346.654	596.413	691.958	695.018	698.522	701.931
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-245.237	-494.513	-545.458	-548.518	-552.022	-555.431
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-245.237	-494.513	-545.458	-548.518	-552.022	-555.431
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-245.237	-494.513	-545.458	-548.518	-552.022	-555.431
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-245.237	-494.513	-545.458	-548.518	-552.022	-555.431

Erläuterungen

Gesamtes Produkt:

Die Jugendgerichtshilfe ist ab 2018 dem Produkt 33.6 zugeordnet (zuvor Produkt 33.1).

zu Nr. 2

Auf 146.000 € ansteigende Landesförderung für offene Jugendfreizeitstätten (Ansatz 2018: 101.400 €).

zu Nr. 7

Bußgelder aus Strafverfahren: 500 € (Ansatz 2018: 500 €); bis 2017 im Produkt 33.1 veranschlagt.
Zweckgebunden einzusetzen für die Durchführung sozialer Trainingskurse.

zu Nr. 15

Die Zuschüsse i.H.v. insgesamt 345.000 € (Ansatz 2018: 280.000 €) setzen sich wie folgt zusammen:

- Betriebskosten offener Jugendfreizeitstätten sowie Personalkosten für kirchliche Jugendreferenten: 237.000 € (Ansatz 2018: 210.000 €).
- Jugendlager und Jugendfahrten: 60.000 € (Ansatz 2018: 50.000 €).
- Soziale Trainingskurse und Betreuungsweisungen: 28.000 € (neu ab 2019)
- jugendpflegerische Maßnahmen: 7.000 € (Ansatz 2018: 7.000 €).
- außerschulische Bildung: 5.000 € (Ansatz 2018: 5.000 €).
- Jugendschutzmaßnahmen: 5.000 € (Ansatz 2018: 5.000 €).
- internationale Jugendbegegnungen: 3.000 € (Ansatz 2018: 3.000 €).

zu Nr. 16

Aufwendungen für Jugendräume / Jugendheime (pauschale Zuweisungen für Investitionen): 5.000 € (Ansatz 2018: 7.000 €).



Produkt 34.1 Betreuungen

Abteilung Gesetzliche Vertretung und Unterhalt	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
--	--

Produktbeauftragte/r Ruth Müller
--

Kurzbeschreibung

Wenn ein psychisch kranker oder körperlich, geistig oder seelisch behinderter volljähriger Mensch nicht in der Lage ist, seine Angelegenheiten selbst zu besorgen, so kann ihm das Betreuungsgericht einen Betreuer zur Seite stellen. Bei der Aufklärung des Sachverhalts bedienen sich die Gerichte der Betreuungsstelle des Kreises Höxter, die auf Anforderung einen sogenannten Sozialbericht erstellt. Zudem gilt es, Betreuer zu gewinnen, zu beraten und zu unterstützen und bei gerichtlich angeordneten Unterbringungsverfahren mitzuwirken. Die Betreuungsstelle berät über die Möglichkeiten der rechtlichen Vorsorge. Sie vermittelt zu anderen Hilfen und arbeitet dazu mit den zuständigen Sozialleistungsträgern zusammen.

Auftragsgrundlage

§§ 1896 ff. Bürgerliches Gesetzbuch, Betreuungsbehördengesetz, § 1 Abs. 1 Landesbetreuungsrecht NW, §§ 279 - 339 Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Gesetz zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörde

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

volljährige Menschen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst besorgen können, deren Angehörige und Bezugspersonen, Betreuungsgerichte, Betreuer, Betreuungsvereine

Handlungsschwerpunkte

Vermeidung von Betreuungen durch verstärkte Beratung über Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung sowie Vermittlung zu anderen Hilfen

Anwerbung zusätzlicher Betreuer, da insbesondere aus Altersgründen mit dem Ausscheiden von Betreuern gerechnet wird

Vermittlung aller erforderlichen Betreuungen an ehrenamtliche Betreuer, Betreuungsvereine und Berufsbetreuer

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt				3,39	3,18	3,18	3,18
Beamte				1,18	1,18	1,18	1,18
Tarifbeschäftigte				2,21	2,00	2,00	2,00
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,49	-1,65	-1,92	-2,10
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,11	0,11	0,07	0,07
x		L	Beratungstätigkeit über Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen durch Teilnahme an mindestens 3 öffentlichen Veranstaltungen im Kreisgebiet	5	1	3	3
	x		Einzelberatungen Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung		128	140	140
	x		Vermittlung zu anderen Hilfen	7	9	15	15

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
	x		Anzahl der Betreuungsfälle	2.960	2.893	2.900	2.900
	x		Anzahl neu eingerichteter Betreuungen	358	409	380	410
	x		Anzahl neu eingerichteter Behördenbetreuungen	0	0	0	0
	x		Sozialberichte in den Betreuungsverfahren	712	725	720	740
	x		Unterbringungen	56	66	60	80
x		L	Anzahl der zusätzlich gewonnenen Betreuer	n. erf.	n. erf.	5	10

Erläuterungen zum Produkt

Seit der Gesetzesänderung zum 01.07.2014 wird die Betreuungsstelle vom Betreuungsgericht bei allen Neuverfahren beteiligt. Zudem hat sie bei Kenntnis eines Betreuungsbedarfs Beratungsgespräche anzubieten. In allen Fällen soll sie den Betroffenen alternative Hilfen ohne Bestellung eines Betreuers aufzeigen und vermitteln und damit die Einrichtung einer Betreuung vermeiden. Die tägliche Praxis zeigt, dass aufgrund der Komplexität des Hilfsbedarfs trotz der vorhandenen Hilfsangebote eine Vermittlung nur selten möglich ist.

Zur Vermeidung von Betreuungen berät die Betreuungsstelle zur rechtlichen Vorsorge durch Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung.

In der Regel werden natürliche Personen zu Betreuern bestellt. Kann auf diesem Wege keine hinreichende Betreuung sichergestellt werden, so bestellt das Betreuungsgericht einen anerkannten Betreuungsverein zum Betreuer. Wenn auch diese Möglichkeit nicht in Betracht kommt, muss die Betreuungsbehörde als „letzte Instanz“ die Betreuung übernehmen. Seit 2007 führt die Betreuungsstelle des Kreises Höxter keine Behördenbetreuungen mehr. Sie möchte diese personalintensive Tätigkeit auch zukünftig durch die Vermittlung der Betreuungen an ehrenamtliche Betreuer, Betreuungsvereine und Berufsbetreuer vermeiden. Da mit dem Ausscheiden von Betreuern insbesondere aus Altersgründen gerechnet wird, sollen neue Betreuer gewonnen werden.

Teilergebnisplan Produkt 34.1 Betreuungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	260	200	200	200	200	200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	260	200	200	200	200	200
11	Personalaufwendungen	186.128	210.631	227.091	226.710	229.005	228.772
12	Versorgungsaufwendungen	34.231	43.176	50.831	52.400	53.550	56.270
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.249	4.674	5.051	5.186	5.311	5.440
14	Bilanzielle Abschreibungen	683	220	199	199	199	199
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.389	13.092	14.282	14.211	14.318	14.422
17	Summe ordentliche Aufwendungen	233.681	271.793	297.454	298.706	302.383	305.103
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-233.421	-271.593	-297.254	-298.506	-302.183	-304.903
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-233.421	-271.593	-297.254	-298.506	-302.183	-304.903
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-233.421	-271.593	-297.254	-298.506	-302.183	-304.903
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-233.421	-271.593	-297.254	-298.506	-302.183	-304.903

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren für Beglaubigungen von Vollmachten.

Haushaltsplan 2019

Produkt 34.2 Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften



Abteilung Gesetzliche Vertretung und Unterhalt	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
--	--

Produktbeauftragte/r
Annette Tegethoff

Kurzbeschreibung

Im Rahmen von Vormundschaften (bei vollständigem Entzug der elterlichen Sorge oder Tod der Eltern sowie bei unbegleiteten minderjährigen Ausländern) und Pflegschaften (bei Entzug von Teilen der elterlichen Sorge) werden Minderjährige u. a. in Vermögens-, Gesundheits-, Erbrechts- und ausländerrechtlichen Angelegenheiten sowie in allen sonstigen Personensorgerechtsangelegenheiten vertreten. Der Beistand klärt Abstammungsfragen und macht Unterhaltsansprüche geltend. Er berät zudem junge Volljährige und ledige Mütter in Fragen des Unterhalts. Außerdem werden Vaterschaftsanerkennungen, Erklärungen zum gemeinsamen Sorgerecht sowie Unterhaltsverpflichtungserklärungen beurkundet.

Auftragsgrundlage

§ 69 i.V.m. §§ 18, 52a bis 60 des VIII. Buches des Sozialgesetzbuches (SGB VIII) und §§ 1712 ff., 1773 ff., 1791 c und 1909 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Minderjährige, junge Volljährige, Eltern

Handlungsschwerpunkte

Pflichtgemäße Wahrnehmung der Aufgaben im Bereich Vormundschaften und Pflegschaften durch ständige Erfüllung der gesetzlichen Vorgabe von max. 50 Fällen je Vollzeitstelle und regelmäßigen persönlichen Kontakt des Vormunds/Pflegers zu seinen Mündeln

Umsetzung der Änderungen, die sich durch die Zentralisierung des Rückgriffs im Bereich Unterhaltsvorschuss zum 01.07.2019 ergeben

Information der Eltern unterhaltsberechtigter Kinder bis zum 15.12.2019 über die Höhe des Unterhalts ab 01.01.2020 gem. Mindestunterhaltsverordnung

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					12,07	11,42	12,11	12,20
Beamte					2,47	1,86	2,47	3,20
Tarifbeschäftigte					9,60	9,56	9,64	9,00
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-5,80	-6,11	-6,61	-7,11	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	0,02	0,00	0,00	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Zur Sicherstellung einer angemessenen Interessenvertretung werden pro Vollzeitstelle eines Vormundes/ Pflegers max. 50 Mündel betreut. (Erfüllung der gesetzlichen Vorgabe)				
	x		Anzahl der Fälle	181	176	170	150
			davon unbegleitete minderjährige Ausländer	65	46	50	25
	x		besetzte Vormund- / Pflegerstellen	3,77	3,59	3,59	3,59
		L	Anzahl der Fälle je Vormund/Pfleger	48	49	47	42
x			Unterhaltszahlungen erzielen und an die Berechtigten weiterleiten				
	x		erzielte Unterhaltszahlungen in €	1.268.734	1.273.845	1.280.000	1.350.000
	x		Anzahl der Beistandschaften	1.057	1.033	1.100	1.020
x			Anzahl der Fälle, in denen Beratung und Unterstützung bei der Geltendmachung von Unterhalt geleistet wird (§ 18 SGB VIII)	29	35	30	30
	x		Anzahl der Fälle, in denen ledigen Müttern Beratung & Unterstützung angeboten wird (§ 52a SGB VIII)	361	334	350	350
	x		Anzahl der Beurkundungen	564	479	540	480
	x		Anzahl der fristgerechten Mitteilungen über die Änderung der "Düsseldorfer Tabelle" an die Eltern	entfällt	1.088	1.100	1.100

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 34.2 Vormund-, Pfleg- und Beistandschaften

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166					
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	166					
11	Personalaufwendungen	758.329	823.613	854.354	857.934	866.564	870.506
12	Versorgungsaufwendungen	67.230	63.594	95.177	98.114	100.268	105.360
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.407	8.141	11.537	11.837	12.107	12.388
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.037	364	1.145	1.006	1.006	1.006
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.923	40.309	44.636	43.894	44.135	44.358
17	Summe ordentliche Aufwendungen	866.926	936.021	1.006.849	1.012.785	1.024.080	1.033.618
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-866.760	-936.021	-1.006.849	-1.012.785	-1.024.080	-1.033.618
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-866.760	-936.021	-1.006.849	-1.012.785	-1.024.080	-1.033.618
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-866.760	-936.021	-1.006.849	-1.012.785	-1.024.080	-1.033.618
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-866.760	-936.021	-1.006.849	-1.012.785	-1.024.080	-1.033.618

Erläuterungen

zu Nr. 16

U.a. Mitgliedsbeiträge / Beiträge an Vereine (insbesondere an das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht): 2.000 €.
 Aufwendungen für Dolmetscherkosten: 1.300 € (Ansatz 2018: 1.800 €) und Mündel: 600 €.



Produkt 34.4 Unterhaltsvorschuss

Abteilung Gesetzliche Vertretung und Unterhalt	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
--	--

Produktbeauftragte/r Benny Baron
--

Kurzbeschreibung

Für Kinder unter 18 Jahren können bei Bedarf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gewährt werden. Im Rahmen des sogenannten Rückgriffs wird versucht, die aus Mitteln des Kreises Höxter, des Landes Nordrhein-Westfalen und des Bundes verauslagten Beträge von dem unterhaltspflichtigen Elternteil wieder herein zu holen.

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren, die vom anderen Elternteil keinen bzw. nicht ausreichenden Unterhalt für ihr Kind bekommen. Unterhaltspflichtige Elternteile, die verpflichtet sind, Unterhalt für ihr Kind zu zahlen.

Handlungsschwerpunkte

Zeitnahe Antragsbescheidung und konsequente Geltendmachung des Unterhalts gegenüber dem Unterhaltspflichtigen.

	(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal					
Gesamt		4,87	5,87	6,36	5,87
Beamte		1,34	1,29	1,29	1,29
Tarifbeschäftigte		3,53	4,58	5,07	4,58

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-6,58	-6,89	-9,70	-9,97
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	50,90	64,29	69,70	72,71
			Antragsentscheidung Bewilligung				
	x		Bei Vorlage vollständiger Unterlagen soll über Anträge innerhalb innerhalb von 5 Arbeitstagen entschieden werden.				
	x		Gesamtzahl entschiedener Anträge	335	1.066	420	400
		L	► Entscheidung innerhalb von 5 Arbeitstagen	335	161	420	400
		L	► Entscheidung innerhalb von mehr als 5 Arbeitstagen	0	905	0	0

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			Leistungsempfänger				
			Anzahl der Kinder, die UV-Leistungen erhalten (zum 31.12.)	650	1.261	1.500	1.700
x			▶ davon in der 1. Altersstufe (0-5 Jahre)	n. erf.	348	480	425
x			▶ davon in der 2. Altersstufe (6-11 Jahre)	n. erf.	524	620	680
x			▶ davon in der 3. Altersstufe (12-18 Jahre) *	-	389	400	595
			Jährliche Überprüfungen der Anspruchsvoraussetzungen				
x			▶ Zahl der durchgeführten jährlichen Überprüfungen	520	496	1.300	1.400
x			▶ Zahl der daraus resultierenden Einstellungen	13	17	52	42
x			▶ Einstellungsquote in %	3	3	4	3
			Rückgriffsfälle				
x			Gesamtzahl der Rückgriffsfälle	1.860	2.192	2.200	2.800
x			▶ davon Unterhaltsüberprüfungen	120	134	150	400
x			▶ davon Vollstreckungsverfahren	22	7	30	40
			Rückgriffsquote				
x			Die Rückgriffsquote soll 14 % betragen				
x			▶ bereinigte UV-Auszahlungen gesamt	1.352.888	2.278.700	3.575.000	4.195.000
x			▶ Einzahlungen von Unterhaltspflichtigen	238.416	234.100	429.000	587.300
	L		Rückgriffsquote	17,6%	10,3%	12,0%	14,0%

Erläuterungen zum Produkt

Die Leistungen nach dem UVG werden als zu erstattender Vorschuss oder als sogenannte "Ausfalleistungen" erbracht. Bei Ausfalleistungen kommt aufgrund von Leistungsunfähigkeit des Unterhaltspflichtigen ein Rückgriff (Erstattung) nicht in Frage.

Für 2019 wird angestrebt, statt bisher 12 % (2018) nunmehr mindestens 14 % des geleisteten Unterhaltsvorschusses im Wege des Rückgriffs von den Unterhaltsschuldnern wieder hereinzuholen.

Berechnungsgrundlage für die Rückgriffsquote sind die Unterhaltsvorschussaufwendungen, bereinigt um Rückforderungen von Zahlungsempfängern die zu unrecht Leistungen erhalten haben.

Das Land NRW plant ab dem 01.07.2019 eine Übertragung des Rückgriffs auf die Finanzverwaltung.

Für die Bestandsfälle bis 30.06.2019 ist vorgesehen, den Rückgriff bei den Kommunen zu belassen.

Ob und inwieweit noch eine Entlastung der Kommunen durch das Land erfolgt, steht derzeit noch nicht fest (Stand 01.08.2018).

Teilergebnisplan Produkt 34.4 Unterhaltsvorschuss

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge	295.278	504.000	667.300	786.600	901.800	1.005.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.465.457	2.555.000	2.992.500	3.129.000	3.220.000	3.265.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	22	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1.760.756	3.159.000	3.759.800	4.015.600	4.221.800	4.370.000
11	Personalaufwendungen	312.479	460.173	360.889	362.334	365.981	367.587
12	Versorgungsaufwendungen	35.226	35.797	41.424	42.703	43.640	45.857
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.538	256.471	357.534	418.363	477.097	528.837
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.018	263	640	636	509	509
15	Transferaufwendungen	2.178.789	3.650.000	4.275.000	4.470.000	4.600.000	4.665.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.566	129.397	135.764	135.284	135.464	135.639
17	Summe ordentliche Aufwendungen	2.738.616	4.532.101	5.171.251	5.429.320	5.622.691	5.743.429
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-977.860	-1.373.101	-1.411.451	-1.413.720	-1.400.891	-1.373.429
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-977.860	-1.373.101	-1.411.451	-1.413.720	-1.400.891	-1.373.429
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-977.860	-1.373.101	-1.411.451	-1.413.720	-1.400.891	-1.373.429
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-977.860	-1.373.101	-1.411.451	-1.413.720	-1.400.891	-1.373.429

Erläuterungen

zu Nr. 3

Gesetzliche Unterhaltsansprüche, Rückgriff Unterhaltsvorschussgesetz: 587.300 € (Ansatz 2018: 429.000 €).
Rückforderungen zu Unrecht gewährter Unterhaltsvorschussleistungen: 80.000 € (Ansatz 2018: 75.000 €).

zu Nr. 6

Erstattungen vom Land: 2.992.500 € (Ansatz 2018: 2.555.000 €). Erstattung von 70 % der Aufwendungen aus Unterhaltsvorschussleistungen (siehe Nr. 15).

zu Nr. 15

Unterhaltsvorschussleistungen: 4.275.000 € (Ansatz 2018: 3.650.000 €).

zu Nr. 16

Einzelwertberichtigungen von nicht zu realisierenden Erträgen: 109.000 € (2018: 109.000 €).



Produkt 35.1 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Abteilung Soziales, Pflege und Schwerbehinderung	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
--	--

Produktbeauftragte/r
N. N.

Kurzbeschreibung

Gewährung von Leistungen zur Eingliederung in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhaltes an erwerbsfähige Hilfebedürftige und an die mit diesen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit.

Der Kreis Höxter ist kommunaler Träger der Leistungen zu den Unterkunftskosten sowie der Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft für den vorgenannten Personenkreis. Zur tlw. Finanzierung dieser Kosten erhält der Kreis Höxter einen Bundeszuschuss. Daneben trägt der Kreis Höxter die Kosten der kommunalen Eingliederungsleistungen gem. § 16 a SGB II.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

erwerbsfähige Leistungsberechtigte und die mit diesen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen

Handlungsschwerpunkte

Ziele und Kennzahlen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende werden in gesonderten Zielvereinbarungen zwischen Jobcenter und kommunalem Träger festgelegt.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					31,09	32,12	33,52	33,52
Beamte					7,98	6,88	8,04	8,04
Tarifbeschäftigte					23,11	25,24	25,48	25,48
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		S	Strukturkennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-69,76	-73,60	-65,63	-64,46	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	38,32	40,71	44,81	46,21	
		S	Durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (lt. revidierter Statistik der Bundesagentur für Arbeit)	3.558	3.679	3.700	3.450	
			Kosten der Unterkunft	280,00	280,00	275,00	285,00	
		S	Durchschnittliche Anzahl der Leistungsberechtigten (lt. revidierter Statistik der Bundesagentur für Arbeit)	6.423	6.749	6.780	6.320	
		S	Durchschnittliche Anzahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften (lt. revidierter Statistik der Bundesagentur für Arbeit)	6.914	7.177	7.300	6.730	

Erläuterungen zum Produkt

Personalentwicklung: mehr Personal durch Einrichtung Integration-Point

Das Jobcenter Kreis Höxter ist insbesondere für die Erledigung folgender Aufgaben, deren Kostenträger der Kreis Höxter ist, zuständig:

- a) Bearbeitung und Auszahlung von Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II
- b) Bearbeitung und Auszahlung von Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II (Erstausstattungen für Wohnung und Bekleidung)
- c) Bearbeitung der Bedarfe für Bildung und Teilhabe gem. § 28 SGB II, soweit es sich um Bedarfe von Leistungsberechtigten nach dem SGB II handelt.

Teilergebnisplan Produkt 35.1 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge	1.209.938	925.400	1.152.500	1.152.500	1.152.500	1.152.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.171					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.879.784	6.559.050	6.616.000	6.637.000	6.658.200	6.679.600
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	7.093.892	7.484.450	7.768.500	7.789.500	7.810.700	7.832.100
11	Personalaufwendungen	1.934.088	1.947.134	2.300.497	2.308.462	2.331.693	2.340.693
12	Versorgungsaufwendungen	218.200	201.693	288.511	297.416	303.946	319.381
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.043.195	1.061.300	1.048.539	1.078.681	1.103.770	1.128.858
14	Bilanzielle Abschreibungen	249	197	169	169	169	169
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.412.319	13.624.423	13.406.608	13.441.513	13.406.546	13.246.579
17	Summe ordentliche Aufwendungen	17.608.051	16.834.747	17.044.324	17.126.241	17.146.124	17.035.680
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-10.514.158	-9.350.297	-9.275.824	-9.336.741	-9.335.424	-9.203.580
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-10.514.158	-9.350.297	-9.275.824	-9.336.741	-9.335.424	-9.203.580
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-10.514.158	-9.350.297	-9.275.824	-9.336.741	-9.335.424	-9.203.580
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	74.181	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-10.439.978	-9.290.297	-9.205.824	-9.266.741	-9.265.424	-9.133.580

Erläuterungen

zu Nr. 3

Rückforderung von Leistungen des Jobcenters in den Bereichen Kosten der Unterkunft (KdU) und Bildung und Teilhabe (BuT).

zu Nr. 6

Bundesbeteiligung von 26,4 % (24,5 % Kosten der Unterkunft + 1,9 % Warmwasserbereitung): 4,52 Mio. € (Ansatz 2018: 4,68 Mio. €).

Erstattung des Bundes für Personal- und Sachaufwendungen der Verwaltung der Grundsicherung: 2,10 Mio. € (Ansatz 2018: 1,88 Mio. €; vgl. Nr. 13).

zu Nr. 13

Aufwand für den Anteil des Kreises an den Verwaltungskosten des Jobcenters in Höhe von 15,2 % an den Bund 1,04 Mio. € (Ansatz 2018: 1,03 Mio. €).

zu Nr. 16

Kosten der Unterkunft: 11,79 Mio. € (Ansatz 2018: 12,21 Mio. €). Als Berechnungsgrundlage wurden 3.450 Bedarfsgemeinschaften mit 285 € als Kosten der Unterkunft pro Monat zugrunde gelegt.

Einmalige Leistungen: 480.000 € (Ansatz 2018: 500.000 €).

Aufgrund der Buchung von Rückforderungen ab 2015 (vgl. Erl. zu Pos. 3) sind beim Forderungseinzug des Jobcenters eingehende Zahlungseingänge (960.000 €) und erforderliche Wertberichtigungen (176.000 €) als Forderungskorrekturen und damit als Aufwand anzusetzen. Die in 2017 erstmals gebildeten und bilanzierten Rückstellungen für den Bundesanteil an den Jobcenterforderungen sind in 2019 um 5.300 € auf 205.500 € zu erhöhen.

zu Nr. 27

Erstattung der Verwaltungskosten des Bildungs- und Teilhabepaketes durch Produkt 32.1.

Fachbereich 40
Umwelt, Bauen und Geoinformation

Produkt	Abt. 41 Bauen und Planen
41.1	Genehmigungen
41.2	Brandschutz / Kontrolle besonderer Bauten
41.3	Wohnungsbauförderung
41.4	Kommunale Planung und Raumordnung

Produkt	Abt. 44 Umweltschutz und Abfallwirtschaft
44.1	Abfallentsorgungsanlagen
44.3	Abfallaufsicht und Bodenschutz
44.4	Abfallsammlung und -transport
44.5	Bewirtschaftung und Schutz oberirdischer Gewässer
44.6	Bewirtschaftung und Schutz des Grundwassers
44.7	Immissionsschutz
44.8	Landschaftsplanung / Schutzausweisungen
44.9	Natur, Landschaftsrecht und Abgrabungen
44.10	Klimaschutz

Produkt	Abt. 45 Straßen
45.1	Planung und Bau der Kreisstraßen und überregionalen Radwege
45.2	Unterhaltung und Sicherung der Kreisstraßen und überregionalen Radwege

Produkt	Abt. 51 Geobasisdaten
51.1	Geobasisdaten
51.2	Geoinformationsdienste
52.1	Aufnahmegrundlagen für Vermessungen und Karten
52.2	Kataster- und ingenieurtechnische Vermessungen
52.3	Herstellung digitaler Karten

Produkt	Abt. 53 Geoinformationsservice und Immobilienwerte
51.3	Geodatenmanagement
53.1	Grundstücksmarktdaten
53.2	Grundstückswertermittlung und Bodenordnung



Produkt 41.1 Genehmigungen

Abteilung Bauen und Planen	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformation
--------------------------------------	--

Produktbeauftragte/r
Oliver Becker

Kurzbeschreibung

Durchführung baurechtlicher Genehmigungsverfahren, Baulasten, Teilungsgenehmigungen, Bescheinigungen WEG, Bauzustandsbesichtigungen, Bauüberwachungen, Beteiligungsverfahren und Ordnungsverwaltung, Klageverfahren, Bearbeitung Widersprüche (untere Denkmalbehörde), Fachaufsicht als Obere Denkmalbehörde und Obere Bauaufsichtsbehörde, Grabungserlaubnisse

Auftragsgrundlage

BauO NRW, Rechtsverordnungen zur BauO NRW (Sonderbauvorschriften), BauGB, Rechtsverordnungen zum BauGB, DSchG NRW, Vorschriften / Gesetze zu Bauprodukten/Baustoffen, Techn. Baubestimmungen/Vorschriften, EG-Baubvorschriften, WEG, OWiG, OBG, VwVfG, VwVG, Baunebenrecht (Immissionsschutz, Nachbarrecht, Straßenrecht, Wasserecht, Wirtschafts- u. Energierecht, Feuer- u. Katastrophenschutzrecht, Landschaftsrecht, Arbeitsschutz, Lebensmittelrecht), Gebührenrecht

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben / Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Antragsteller, Entwurfsverfasser, Nachbarn (Angrenzer), Beschwerdeführer, Unternehmer, andere Fachabteilungen, Notare, interne und externe Fachdienststellen und Behörden, TÖB, öffentl. bestellte Vermesser

Handlungsschwerpunkte

Erteilung rechtssicherer Genehmigungen

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt				11,03	11,03	14,17	14,17
Beamte				3,90	3,90	3,87	3,87
Tarifbeschäftigte				7,13	7,13	10,30	10,30
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		F	Finanzkennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,14	-2,85	-3,39	-4,00
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	69,95	63,27	57,37	54,33
	x		Vorhaben ohne Beteiligung von Fachbehörden/-dienststelle ≤15 Arbeitstage	n. erf.	erf. ab 2018	300	300
			Vorhaben ohne Beteiligung von Fachbehörden/-dienststelle >15 AT ¹	n. erf.	erf. ab 2018	410	410
			Vorhaben mit Beteiligung von Fachbehörden/-dienststellen ≤30 AT ¹	n. erf.	erf. ab 2018	160	160
			Vorhaben mit Beteiligung von Fachbehörden/-dienststellen >30 AT ¹	n. erf.	erf. ab 2018	200	200

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
	x		baurechtliche Genehmigungen	1.431	1.609	1.440	1.440
			Baugenehmigungen	1.031	1.163	1.070	1.070
		▶	Baugenehmigungen	932	1.031	935	935
		▶	Ablehnungen	6	14	15	15
		▶	Rücknahme	44	50	50	50
		▶	gebührenfreie Genehmigungsbescheide § 8 GebO NRW	49	68	70	70
		▶	Sonstige baurechtliche Genehmigungen	400	446	370	370
			Gebührensomme <i>gebührenfreier</i> Bescheide § 8 GebO NRW in €	25.768	43.808	45.000	75.000
			Gebühr für Bauzustandsbesichtigung i. R. v. <i>gebührenfreien</i> Vorhaben § 8 GebO NRW (Ø 10% der Gebührensomme)	2.577	4.381	4.500	7.500
	x		Bauzustandsbesichtigungen/Bauüberwachung	688	812	700	700
	x		Ordnungsverwaltung	90	103	150	150
	x		Beteiligungsverfahren	51	42	55	45
		▶	TÖB/Zustimmungsverfahren	35	27	40	25
		▶	davon i.R.v. BImSchG-Verfahren	16	15	15	20
	Q		Ø Bearbeitungszeit/Stellungnahme (BImSchG) [h]	3	3	3	3
	x		Beratungen/Auskünfte	112	100	100	100
	x		Petitionen/Beschwerden/Bürgeranträge	10	92	15	15
	x		Grabungserlaubnisse	9	10	8	10
	x		Sonstige Serviceleistungen (Altakten - Archiv) [h] ²	153	180	180	180
	x		Beratungen außerhalb von Verfahren ³	100	63	130	130
	L		baurechtliche Genehmigungen je Vollzeitstelle	192	216	190	190
	H		Aufwandsdeckungsgrad [%]				
		▶	in Kostenträger 41101 Baugenehmigungen	86,00	72,00	80,00	80,00
		▶	in Kostenträger 41102 Bauzustandsbesichtigungen	30,00	35,00	40,00	40,00

Erläuterungen zum Produkt

Personal:

Ab Februar 2018 wurden 2 Vollzeitstellen zur digitalen Archivierung der Bauakten eingerichtet, da die Förderung durch den ESF Anfang 2018 ausgelaufen ist.

Ab Mitte 2018 (01.06.2018) erfolgte die Besetzung einer weiteren Ingenieursstelle

Beratungen außerhalb von Verfahren

- ▶ potentielle Bauherren
- ▶ Entwurfsverfasser
- ▶ andere am Bau Beteiligte
- ▶ Nachbarn
- ▶ Unternehmen

¹ in Anlehnung an ehem. RAL-Kriterium (erfasst bis 2017) neu definierte Leistung, Erfassung i. d. Anwendersoftware ProBaug ab 2018 Nettobearbeitungszeit von Eingang bis Genehmigung (Erfassung über ProBaug II- Verfahrensstand/statistische Angaben)

² = Recherche im Archiv nach Altakten inkl. teilweises Kopieren der Akten; ~1,5 h je Leistung

³ = Erfassung & Ermittlung über Anwenderprogramm ProBaug als "MiniJob" (Anzahl & Zeit der Beratungen)

Teilergebnisplan Produkt 41.1 Genehmigungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	665.001	625.000	650.000	625.000	625.000	625.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.386	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.927	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	694.314	643.500	668.500	643.500	643.500	643.500
11	Personalaufwendungen	867.826	888.332	980.360	983.694	993.592	997.365
12	Versorgungsaufwendungen	107.302	106.250	124.157	127.988	130.798	137.441
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.614	20.292	21.406	21.776	22.104	22.445
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.390	1.206	2.047	1.982	1.554	729
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.617	42.737	48.035	47.004	47.296	47.567
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.033.749	1.058.817	1.176.005	1.182.444	1.195.344	1.205.547
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-339.435	-415.317	-507.505	-538.944	-551.844	-562.047
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-339.435	-415.317	-507.505	-538.944	-551.844	-562.047
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-339.435	-415.317	-507.505	-538.944	-551.844	-562.047
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.060	3.050	5.250	5.250	5.250	5.250
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.468	68.100	64.000	64.000	64.000	64.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-404.843	-480.367	-566.255	-597.694	-610.594	-620.797

Erläuterungen

zu Nr. 4

Insbesondere Baugenehmigungsgebühren.

zu Nr. 6

Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds aufgrund der Einstellung von Beschäftigten zur Digitalisierung von Bauakten – Förderung endet zum 31.12.2017, daher ab 2018 nur noch Erstattungen für Ersatzmaßnahmen.

zu Nr. 28

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.



Produkt 41.2 Brandschutz / Kontrolle besonderer Bauten

Abteilung Bauen und Planen	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformation
--------------------------------------	--

Produktbeauftragte/r Hans-Jürgen Sippel

Kurzbeschreibung
Brandschutztechnische Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren, Bauleitplanung, Löschwasserversorgung etc. Durchführung von Brandschauen in Gebäuden und Einrichtungen, Prüfung von Brandschutzkonzepten Beratung von Feuerwehren, Architekten, Sachverständigen, Bauherren und Privatpersonen
Durchführung von Hauptprüfungen und Kontrollen in Sonderbauten

Auftragsgrundlage
Feuerschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (FSHG), Landesbauordnung NRW, Verordnung über den Bau und Betrieb von Sonderbauten, Prüfverordnung NRW

Rechtsbindungsgrad
Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung / Pflichtaufgaben

Zielgruppe
Bauherren, Architekten und Sachverständige, Behörden, Feuerwehren und Privatpersonen

Handlungsschwerpunkte
Brandschutz als Beitrag zum Schutz von Leben, Werten und Umwelt Reduzierung der Eintrittswahrscheinlichkeit von Bränden Verbesserung des Brandsicherheitsniveaus durch Beratungen und Fortbildungsmaßnahmen

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt				1,71	1,66	1,71	1,71
Beamte				1,58	1,58	1,58	1,58
Tarifbeschäftigte				0,13	0,08	0,13	0,13
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,17	-1,28	-1,36	-1,51
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	4,02	2,81	2,02	1,84
	x		Anzahl der Stellungnahmen zum Brandschutz davon für die Bauaufsicht der Stadt Höxter	262 80	241 85	300 70	270 80
	x		Brandschauen im Rahmen von Bauabnahmen, durch Anfrage Externer (Planer, Bauherren, Bewohner, Bürger) & im Auftrag der Städte	51	43	60	50

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			brandschaupflichtige Sonderbauten nach Prüfverordnung NRW	284	284	284	284
			Brandschauen in brandschaupflichtigen Sonderbauten	59	49	50	50
			Kontrollquote (Kontrollen/Sonderbauten) in %	21%	17%	18%	18%
			geforderte Hauptprüfungen zu prüfender Sonderbauten nach PrüfVO NRW	62	62	62	62
			durchgeführte/geplante Hauptprüfungen in zu prüfenden Sonderbauten	50	47	62	62
			Hauptprüfungsquote (Hauptprüfungen/Sonderbauten) in %	81%	76%	100%	100%
			weitere Kontrollen in anderen Sonderbauten (z. B. Beratung zur Mängelbeseitigung & Prüfung geforderter Mängelbeseitigung)	23	13	20	20
			Stellungnahmen für Sonderbauten	55	60	60	60
			Unterstützung der Ordnungsbehörden und Städte bei der Durchführung von Großveranstaltungen* durch Beratungen zu Sicherheitskonzepten, Prüfung der Sicherheitskonzepte, Risikobeurteilungen, Kontrollen vor Ort und Nachbesprechungen				
			Anzahl der Großveranstaltungen	14	12	14	14
			Lehrveranstaltung im Rahmen des Truppführer-Lehrgangs für die Feuerwehren im Kreis Thema: Vorbeugender Brandschutz und Brandsicherheitswache Anzahl der Teilnehmer	48	50	50	50

Erläuterungen zum Produkt

* = Zu den Großveranstaltungen zählen Veranstaltungen wie Summer City Beats, Annentag, Oktober-Woche, Huxori-Markt, aber auch Open Air Veranstaltungen in Beverungen und Borgentreich.

Teilergebnisplan Produkt 41.2 Brandschutz / Kontrolle besonderer Bauten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.240	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	5.240	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11	Personalaufwendungen	138.493	143.647	155.491	154.208	155.777	154.636
12	Versorgungsaufwendungen	43.291	46.969	54.395	56.074	57.306	60.216
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.006	2.217	2.378	2.441	2.499	2.559
14	Bilanzielle Abschreibungen	43	36	28	28	25	23
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.784	4.695	5.263	5.147	5.186	5.220
17	Summe ordentliche Aufwendungen	186.616	197.564	217.555	217.898	220.793	222.654
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-181.376	-193.564	-213.555	-213.898	-216.793	-218.654
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-181.376	-193.564	-213.555	-213.898	-216.793	-218.654
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-181.376	-193.564	-213.555	-213.898	-216.793	-218.654
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-181.376	-193.564	-213.555	-213.898	-216.793	-218.654

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren gemäß Überprüfungsplan.



Produkt 41.3 Wohnungsbauförderung

Abteilung Bauen und Planen	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformation
--------------------------------------	--

Produktbeauftragte/r
Christiane Albrecht

Kurzbeschreibung

- ▶ Förderung des Neubaus von Eigentumsmaßnahmen
- ▶ Förderung des Erwerbs von Wohneigentum
- ▶ Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand
- ▶ Förderung von Mietwohnungen und Heimen
- ▶ Erfassung und Kontrolle geförderter Wohnungen hinsichtlich Belegung und Miete mit den dazugehörigen Bescheinigungen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW, Wohnflächenverordnung, Wohnraumnutzungsbestimmungen, Wohnraumförderungsbestimmungen, Modernisierungsrichtlinie (RL Mod), Verwaltungsverfahrensgesetz, Mietrecht des BGB, II. Wohnungsbaugesetz, Einkommensermittlungserlass u.a.

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Bauherren, Erwerber, Ersterwerber, Eigentümer, Mieter, Vermieter

Handlungsschwerpunkte

- ▶ Förderung der Bautätigkeit im Kreis Höxter
- ▶ Nachhaltige Verbesserung der Wohnraumversorgung einkommensschwächerer Personen und von Menschen, die auf barrierefreien Wohnraum angewiesen sind.
- ▶ Dauerhafte Sicherung des ordnungsgemäßen Zustandes und der Belegung von geförderten Wohnungen.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt				2,88	2,88	2,38	2,38
Beamte				0,67	0,67	0,17	0,17
Tarifbeschäftigte				2,21	2,21	2,21	2,21
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		O	Wirkungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,21	-1,15	-1,04	-1,14
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	6,60	9,84	7,30	6,68
	x		Erteilung von wohnungsrechtlichen Genehmigungen				
		Q	Die durchschnittliche Bearbeitungszeit eines Antrages auf Erteilung einer Wohnberechtigung beträgt 9 Arbeitstage.				
			▶ gesamte Wohnberechtigungsanträge	190	209	190	220
			▶ durchschnittl. Bearbeitungszeit in Tagen	9,9	8,9	9,0	9,0
			▶ durchschnittl. Bearbeitungszeit in Tagen nach Vorlage aller Unterlagen*		1,6	1,2	1,5

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
	x		Zinsbescheinigungen	84	92	95	65
	x		Freistellungen	68	60	75	70
	x		Mietenberechnungen	10	9	10	10
	x		Neubauförderung (Wohnungen)	0	0	5	5
	x		Bestandsförderung (Wohnungen/Heimplätze)	3	2	4	4
	x		Beratungen (alle Fördergebiete)	14	13	15	20
	x		Widersprüche	3	5	5	8
	x		Um einen ordnungsgemäßen Zustand und eine Belegung durch berechnigte Mieter sicherzustellen, werden geförderten Wohnungen im 3jährigen Rhythmus überprüft.				
	x		örtliche Kontrollen im Wohnungsbestand	769	587	753	728

Erläuterungen zum Produkt

Personal: 0,5 geringerer Stellenanteil seit Mitte 2017 im Bereich Sicherung des Wohnungsbestandes

* = Zur besseren Darstellung wird seit 2017 auch die Bearbeitungszeit nach Vorlage aller Unterlagen erfasst.

Teilergebnisplan Produkt 41.3 Wohnungsbauförderung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.427	5.500	5.700	5.700	5.600	5.600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.409	6.150	5.850	5.650	5.450	5.250
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	17.836	11.650	11.550	11.350	11.050	10.850
11	Personalaufwendungen	152.280	139.192	148.873	149.994	151.496	152.662
12	Versorgungsaufwendungen	17.992	6.130	7.070	7.288	7.448	7.826
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.323	4.962	5.340	5.475	5.594	5.717
14	Bilanzielle Abschreibungen	91	76	40	40	37	33
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.636	9.193	11.502	11.191	11.248	11.301
17	Summe ordentliche Aufwendungen	181.322	159.553	172.825	173.988	175.823	177.539
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-163.486	-147.903	-161.275	-162.638	-164.773	-166.689
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-163.486	-147.903	-161.275	-162.638	-164.773	-166.689
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-163.486	-147.903	-161.275	-162.638	-164.773	-166.689
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-163.486	-147.903	-161.275	-162.638	-164.773	-166.689

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren infolge niedriger Fallzahlen und erschwelter Förderbedingungen für den ländlichen Raum auf niedrigem Niveau.

zu Nr. 6

Reduzierung des geförderten Wohnungsbestandes, daher geringere Erstattungen aufgrund von Überprüfungen nach dem Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW).



Produkt 41.4 Kommunale Planung und Raumordnung

Abteilung Bauen und Planen	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformation
--------------------------------------	--

Produktbeauftragte/r
Michael Engel

Kurzbeschreibung

- ▶ Information, Beratung und Koordination raumordnerischer und landesplanerischer Verfahren
- ▶ Federführung bei Stellungnahmen des Kreises Höxter im Rahmen o.g. Planungen oder Bauleitplanverfahren
- ▶ Planungsaufsicht nach § 34 LPIG
- ▶ Entwurfserarbeitung und Verfahrensdurchführung für Bauleitpläne im Auftrag der kreisangehörigen Städte
- ▶ Aufstellung des Regionalplans 2035
- ▶ Beratung der Städte bei Planungen zur Nutzung der Windenergie
- ▶ Allg. Beratung in städtebaulichen, planungsrechtlichen und verfahrensrechtlichen Angelegenheiten
- ▶ Planung und Durchführung des Kreiswettbewerbes "Unser Dorf hat Zukunft"

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Bauordnung (BauO) NRW, Raumordnungsgesetz (ROG), Landesplanungsgesetz (LPIG) NRW Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Landschaftsgesetz (LG) NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) Ausschreibungsrichtlinien des MKULNV NRW für den Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben / freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Bezirksregierung Detmold, Städte des Kreises, benachbarte Kommunen, Abteilungen im Haus, Bürger, Architekten, Planungsbüros, Investoren, Ortsheimatpfleger, Dorfgemeinschaften, LWK NRW

Handlungsschwerpunkte

Erarbeitung rechtssicherer Bauleitpläne für die Städte im Kreis Höxter.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					2,45	2,45	2,45	2,45
Beamte					0,31	0,31	0,31	0,31
Tarifbeschäftigte					2,14	2,14	2,14	2,14
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			Erläuterung:					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,08	-1,23	-1,27	-1,33	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	34,74	31,47	29,42	25,60	
		H	Aufwandsdeckungsgrad der Bauleitplanung (in %)	114,30	111,79	100,46	82,98	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
	x		Aufstellungsverfahren für Flächennutzungspläne:				
			▶ Auftragsann. / Entwurf / Scoping gem. § 4 Abs. 1 BauGB	3	2	4	2
			▶ Entwurf / Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB	3	3	3	2
			▶ Plananpassung / Erarbeitung der Offenlegungsunterlagen	4	3	3	2
			▶ Fertigung der Genehmigungs- / Anzeigeunterlagen	5	2	3	2
	x		Aufstellungsverfahren für Bebauungspläne u. Satzungen:				
			▶ Auftragsann. / Entwurf / Scoping gem. § 4 Abs. 1 BauGB	5	5	7	5
			▶ Entwurf / Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB	14	26	15	12
			▶ Plananpassung / Erarbeitung der Offenlegungsunterlagen	14	22	15	12
			▶ Fertigung der Genehmigungs- / Anzeigeunterlagen	27	12	15	12
	x		Planungsaufsicht nach dem LPIG:				
			▶ Stellungnahmen nach § 34 LPIG	6	13	10	7
			▶ Anhörungs- und Planfeststellungsverfahren	5	7	5	5
	x		Stellungnahmen als TÖB (§§ 4 I, 4 II, 3 II BauGB)				
			▶ Flächennutzungspläne (beauftragte und fremde)	14	10	10	7
			▶ Bebauungspläne u. Satzungen (beauftragte und fremde)	39	42	35	25

Erläuterungen zum Produkt

Diesem Produkt sind 4 Kostenträger zugeordnet:

- Raumordnung und Landesplanung (43101)
- Bauleitplanung (43105)
- Serviceleistungen/ Beratung (43106)
- Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" (43107)

Beim Kostenträger Bauleitplanung teilt sich jede Planbearbeitung in 4 Arbeitsphasen auf.

Bei jedem Plan können in Abhängigkeit von der Arbeit der städtischen Gremien und der Auftragslage der Abteilung Bauen und Planen ein bis vier Arbeitsphasen pro Jahr abgewickelt werden.

Die Fallzahlen stehen in keinem unmittelbaren Verhältnis zu dem Ertrag.

Teilergebnisplan Produkt 41.4 Kommunale Planung und Raumordnung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.059	75.000	65.000	65.000	65.000	65.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	80.059	75.000	65.000	65.000	65.000	65.000
11	Personalaufwendungen	189.489	194.294	203.389	204.718	206.771	208.171
12	Versorgungsaufwendungen	8.981	11.793	13.556	13.976	14.282	15.007
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.566	5.789	6.185	6.339	6.487	6.641
14	Bilanzielle Abschreibungen	59	49	41	41	37	34
15	Transferaufwendungen	18.200	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.093	20.225	11.238	11.075	11.120	11.154
17	Summe ordentliche Aufwendungen	242.388	242.150	244.409	246.149	248.697	251.007
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-162.329	-167.150	-179.409	-181.149	-183.697	-186.007
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-162.329	-167.150	-179.409	-181.149	-183.697	-186.007
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-162.329	-167.150	-179.409	-181.149	-183.697	-186.007
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.002	12.750	9.450	9.450	9.450	9.450
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-174.331	-179.900	-188.859	-190.599	-193.147	-195.457

Erläuterungen

zu Nr. 4

Weiterer Rückgang der Verwaltungsgebühren aufgrund flächenmäßiger Verkleinerung der Bauleitpläne, zudem rückläufige Fallzahlen.

zu Nr. 15

Teilnahmeprämien / Preisgelder im Rahmen des Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“.

zu Nr. 28

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Produkt 44.1 Abfallentsorgungsanlagen



Abteilung Umweltschutz und Abfallwirtschaft	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformation
---	--

Produktbeauftragte/r Josef Weskamp
--

Kurzbeschreibung

- a) Bau, Betrieb und Nachsorge der Abfallentsorgungsanlagen Wehrden und Borgentreich einschließlich der Recyclinghöfe
- b) Sicherstellung einer geordneten, umweltgerechten und möglichst kostenoptimierten Entsorgung der zugelassenen Abfälle
- c) Nachsorge der Abfallentsorgungsanlagen Steinheim und Warburg

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Deponieselbstüberwachungsverordnung, Landesabfallgesetz, Elektro- und Elektronikgesetz, Deponieverordnung, Vorgaben des Abfallwirtschaftskonzeptes

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Einwohner des Kreises, Gewerbe / Industrie / Handwerk / Dienstleistungen
Kreisangehörige Städte und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts und deren Beauftragte

Handlungsschwerpunkte

Abfallentsorgung

- ▶ Planung, Genehmigung, Bau der neuen Zufahrtsstraße / Kleinanlieferfläche auf der Deponie Wehrden
- ▶ Nachhaltiger Abschluss der Deponie Warburg
- ▶ Entgelte für Restabfälle aus privaten Haushalten sollen gem. der Kostenkalkulation bis Ende 2019 gleichbleiben
- ▶ stetige Optimierung des Betriebes der Abfallentsorgungsanlagen

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt				11,18	10,38	11,77	12,03
Beamte				0,15	0,35	0,35	0,35
Tarifbeschäftigte				11,03	10,73	11,42	11,68
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl				
x			Stabilisierung Restabfallentgelte aus privaten Haushalten				
		W	Entgelt = $\frac{\text{Gesamtkosten Hausmüll in Euro}}{\text{tatsächlich entsorgte Abfallmenge in Tonnen}}$	100	100	100	100
			Kleinanliefererstation Wehrden				
		L	▶ gesamte Abfallmenge in Tonnen	1.780	1.682	1.700	1.900
		W	▶ Kosten Verwertung und Beseitigung pro Tonne	41,54	44,41	47,21	48,00

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
		L	▶ gesamte Elektronikschrottmenge in Tonnen	828	1.027	1.000	1.100
		W	▶ Kosten Personal pro Jahr (Sortierung)	52.439	59.130	60.000	62.500
		W	▶ Erlöse Verwertung pro Jahr	44.990	58.715	40.000	35.000
x			Nachhaltige Bewirtschaftung des Deponiegasaufkommens & erarbeiten von technischen Lösungen zur Substitution von Heizöl als Wärmeträger				
			▶ Heizölverbrauch in Litern	120.797	114.251	180.000	160.000
			▶ Gesamtkosten Heizöl in Euro	53.288	62.728	110.000	128.000
x			Planung der umweltgerechten Nachsorge des Betriebsabschnittes 2 (Schüttphase III, teilweise und IV) der Deponie Beverungen - Wehrden unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften in einem betriebswirtschaftlich vertretbarem Rahmen bis Ende 2019				
		F	Betriebskosten der Abfallentsorgungsanlagen				
			▶ Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden	375.566	383.427	321.150	261.350
			▶ Sickerwasserkläranlage Beverungen-Wehrden	372.884	314.360	402.950	383.950
			▶ Boden- und Bauschuttdeponie Borgentreich	9.850	5.100	17.100	19.200
			Stilllegungs- und Nachsorgekosten Deponie Warburg und Steinheim				
		F	▶ Warburg	54.537	82.250	86.500	85.200
			▶ Steinheim	4.380	14.335	15.750	7.000
		F	Kosten der thermischen Abfallbehandlung in Mio. Euro	1,15	1,15	1,10	1,17
x			Planung, Genehmigung & Bau der Anlehnung des Betriebsabschnittes 3 an die Ostseite der Schüttphase IV - Deponie Wehrden - <u>bis Ende 2022</u>				
x			Bau einer neuen Zufahrtsstraße für die Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden <u>bis Mitte 2019</u> als Grundlage für die Erweiterung der Ablagerungsfläche um die Betriebsabschnitte 4&5.				X
x			Planung, Genehmigung und Bau der endgültigen Oberflächenabdichtung für die Deponie Warburg unter Beachtung der umweltgesetzlichen Vorschriften in einem betriebswirtschaftlich vertretbarem Rahmen <u>bis Ende 2021</u>				
x			Planung, Genehmigung & Bau einer neuen Fläche für Kleinanlieferer auf der Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden <u>bis Mitte 2019</u>				X

Erläuterungen zum Produkt

Kleinanliefererstation

Die Kosten für die Verwertung und Beseitigung der Abfälle aus der Kleinanliefererstation betreffen die Abfallarten Restabfall, Ast- und Strauchwerk, Holz, Metall, Papier, Styropor, Altpapier und Altkleider

Thermische Abfallbehandlung

Die Kosten der thermischen Abfallbehandlung beinhalten die Kosten für die Entsorgung in den Müllverbrennungsanlagen Bielefeld-Herford und Hameln.

Die Deponie Warburg (Stilllegungsphase) wird seit dem 01.01.1992 nicht mehr betrieben. Sickerwasser wird gefasst und der kommunalen Kläranlage Warburg zur Reinigung zugeführt. Deponiegas wird abgesaugt und auf der Anlage thermisch behandelt.

Die Deponie Steinheim befindet sich in der Nachsorge. Sickerwasser wird aufgrund der Zusammensetzung direkt in den Vorfluter abgeleitet. Deponiegas fällt nicht an.

Teilergebnisplan Produkt 44.1 Abfallentsorgungsanlagen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.065.808	3.827.800	3.805.350	4.017.400	4.280.000	4.506.600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.024.492	817.500	834.500	827.500	827.500	727.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	212.637	198.150	174.800	174.450	176.100	171.750
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.950					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	5.307.888	4.843.450	4.814.650	5.019.350	5.283.600	5.405.850
11	Personalaufwendungen	724.128	694.568	733.237	739.960	747.369	754.258
12	Versorgungsaufwendungen	4.428	9.820	11.685	12.046	12.311	12.935
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.289.647	3.894.566	3.733.340	3.771.191	3.744.195	3.824.153
14	Bilanzielle Abschreibungen	157.199	204.305	192.996	218.322	403.274	538.558
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.923	51.891	64.392	56.631	136.851	56.646
17	Summe ordentliche Aufwendungen	5.258.326	4.855.150	4.735.650	4.798.150	5.044.000	5.186.550
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	49.562	-11.700	79.000	221.200	239.600	219.300
19	Finanzerträge	44.928	21.000	3.000	2.300	2.300	2.300
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	44.928	21.000	3.000	2.300	2.300	2.300
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	94.490	9.300	82.000	223.500	241.900	221.600
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	94.490	9.300	82.000	223.500	241.900	221.600
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	231.498	312.500	306.400	343.200	308.000	311.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	325.988	321.800	388.400	566.700	549.900	532.800
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)		0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Nr. 4

U.a. Entgelte Kompostierung (1,78 Mio. €) und Deponieentgelte (1,85 Mio. €),
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Entgelteausgleich in Höhe von 178.350 €.

zu Nr. 5

Insbesondere Verkaufserlöse Papierentsorgung (800.000 €), Geschirrmobiliausleihe (7.000 €), Bauschuttrecycling (15.500 €) und Wertstofftonne (5.000 €).

zu Nr. 6

Insbesondere Erstattungen für die Abfallberatung privater Haushalte (20.000 €), Personalkostenerstattung AWG (63.300 €), Erstattungen der Gemeinden für mobile Schadstoffsammlung (40.000 €), Erlöse aus der Verwertung von Elektroschrott (30.000 €).

zu Nr. 13

U.a. Kostenerstattung an die AWG (1,32 Mio. € - Ansatz 2018: 1,65 Mio. €), Kosten der Müllverbrennung (1,17 Mio. €),
Rückstellung Deponienachsorge für lfd. Betrieb 250.000 € (Ansatz 2018: 300.000 €), Auflösung Rückstellung Nachsorgebereich (450.000 €).

zu Nr. 19

Zinsen aus Finanzanlagen - Rückgang durch Verringerung der Geldanlagen.

zu Nr. 27

Anteilige Gewinnausschüttung der Interargem GmbH.

Teilfinanzplan Produkt 44.1 Abfallentsorgungsanlagen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen	2.800					
20	Veräußerung von Finanzanlagen	12.780.000	7.700.000	4.300.000	3.800.000	2.500.000	
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.782.800	7.700.000	4.300.000	3.800.000	2.500.000	
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.191					
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.196	2.550.000	1.500.000	4.000.000	5.000.000	500.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	136.984	11.500	48.500	3.500	13.500	3.500
27	Erwerb von Finanzanlagen	16.194.718	5.400.000	3.800.000	800.000		
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.346.089	7.961.500	5.348.500	4.803.500	5.013.500	503.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-3.563.289	-261.500	-1.048.500	-1.003.500	-2.513.500	-503.500

Erläuterungen

zu Nr. 20

Auslaufende Geldanlagen (Nachsorgerücklage Deponien).

zu Nr. 25

Planungs- und Ingenieurkosten Oberflächenabdichtung Deponie Warburg (500.000 € - Gesamtbedarf 6 Mio. €) - **Neuveranschlagung**,
 Bau einer Zufahrtsstraße sowie eines Hallendachs für Kleinanliefererstation Deponie Wehrden (900.000 € - inkl. **Neuveranschlagung** 250.000 €),
 Anschaffung eines Biofilters für Sickerwasserbehandlungsanlage Wehrden (100.000 €) - **Neuveranschlagung**.

zu Nr. 26

Neue Laboreinrichtung nach Arbeitsschutzrichtlinien (15.000 €), Werkzeuge (10.000 €),
 Neubeschaffung eines gebrauchten PKW Deponie Wehrden (20.000 €).

zu Nr. 27

Wiederanlage auslaufender Geldanlagen (vgl. Nr. 20) abzüglich der Nachsorgeinvestitionen (vgl. Nr. 25).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Oberflächenabdichtung Deponie Warburg		2.000.000	500.000	5.500.000	3.000.000	2.500.000	
Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.000.000	500.000	5.500.000	3.000.000	2.500.000	
Oberflächenabdichtung Deponie Wehrden							500.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen							500.000
Biofilter Sickerwasserkläranlage		100.000	100.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000	100.000				
Prozessleittechnik Sickerwasserkläranlage	133.978						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	133.978						

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Deponierweiterung Wehrden Abschnitte II und III		250.000		3.500.000	1.000.000	2.500.000	
Auszahlungen für Baumaßnahmen		250.000		3.500.000	1.000.000	2.500.000	
Sanierung der Gassammelleitung - Deponie Wehrden		200.000					
Auszahlungen für Baumaßnahmen		200.000					
Zufahrtsstr. u. Hallendach Kleinanliefererstation			900.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen			900.000				



Produkt 44.3 Abfallaufsicht und Bodenschutz

Abteilung Umweltschutz und Abfallwirtschaft	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformation
---	--

Produktbeauftragte/r
Andreas Multhaup

Kurzbeschreibung

- a) Überwachung aller abfallwirtschaftlich relevanten Anlagen im Bereich der Zuständigkeit des Kreises Höxter
- b) Erteilung abfallrechtlicher Genehmigungen für Deponien der Klasse 0, Transporterlaubnisse
- c) Abfallw. Genehmigungen z.B. nach Altfahrzeugverordnung sowie nach Bioabfallverordnung usw.
- d) Überwachung von gefährlichen Abfällen mittels elektronischem Abfallnachweisverfahren
- e) Vor- und nachsorgender Bodenschutz (Bioabfall-/Klärschlammverwertung sowie schädliche Bodenveränderungen)
- f) Erfassung, Bewertung und Überwachung der Altlasten im Kreisgebiet; Führung/ Fortschreibung des Altlastenkatasters
- g) Ahndung von Verstößen zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Umweltbereich

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz NRW
 Elektro- und Elektronikgerätegesetz, Altfahrzeuggesetz, Chemikaliengesetz
 NachweisV, GewerbeabfV, BioabfallV, KlärschlammV, BundesbodenschutzV, ChemikalienverbotsV, VerpackungsV

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Einwohner des Kreises, Gewerbe / Handel / Industrie / Dienstleistungsbetriebe / Handwerk / Landwirtschaft,
 Grundstückseigentümer von Altlasten, Anlagenbetreiber / Antragsteller / Abfallerzeuger.

Handlungsschwerpunkte

Abfallaufsicht: Regelmäßige Überwachung/Beratung der Abfallentsorgungsanlagen sowie der Entsorgungsunternehmen.
 Überwachung der Entsorgung gefährlicher Abfälle, sinnvolle Verwertung von Bodenaushub auf landw. Flächen.
 Abfallw. Stellungnahmen zu Anträgen anderer Fachabteilungen
 Erteilung von Transporterlaubnissen für Abfälle sowie Sammlungserlaubnisse für Schrotthändler
 Bewertung von Abfallanalysen bei Gewerbe-/Bauabfällen mit anschl. Empfehlung/Anweisung der Entsorgungswege

Bodenschutz / Altlasten: Schonung von Ressourcen durch Phosphordüngung aus kommunalem Klärschlamm.
 Erfassung aller Klärschlamm- und Bioabfallaufbringungen innerhalb von 10 Arbeitstagen nach erfolgter Anzeige.

Ordnungsverwaltung: Zeitnahe Verfolgung von angezeigten Ordnungswidrigkeiten durch Erlass von Bußgeldbescheiden bzw. Ordnungsverfügungen.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					3,01	2,96	2,96	3,26
Beamte					0,79	1,59	1,59	1,59
Tarifbeschäftigte					2,22	1,37	1,37	1,67
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen		Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		F	Finanzkennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)		-1,57	-1,69	-1,59	-1,79
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)		15,64	15,29	16,15	24,81
x			Regelmäßige Überwachung der Abfallentsorgungsanlagen & Bodendeponien					
	x		Anzahl der abfallw. Überprüfungen		158	146	140	140
	x		davon Überwachungen im OWI - Bereich		126	115	100	100
	x		davon Überwachung von abfallwirtsch. Anlagen und Deponien		32	39	40	40
	x		Anzahl der abfallw. Genehmigungen		6	5	10	10

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
	x		abfallw. Stellungnahmen zu Anträgen anderer Fachbehörden	117	103	75	75
	x		Altlastenverdachtsflächen werden regelmäßig 2-jährig auf evtl. Nutzungsänderungen überprüft				
			Anzahl der Altlastenverdachtsflächen	368	368	368	368
	x		Anzahl der Überprüfungen	55	95	180	180
	x		Laufende digitale Erfassung aller Klärschlamm- und Bioabfallaufbringungen im Kreis Höxter innerhalb von 10 Tagen	10	10	10	10
	x		Anzahl der Klärschlamm-/Bioabfallaufbringungen	429	340	500	450
		L	Erfüllungsquote der Bearbeitungszeit (in %)	100,00	100,00	100,00	100,00
	x		Verbesserung der Phosphatdüngung aus Klärschlamm				
	x		Gedüngte Fläche (in ha)	1.648	1.260	1.600	1.450
	x		Gesamtmenge (in t Trockensubstanz)	4.747	2.781	6.000	5.000
	x		Ausbringung Phosphat (P ₂ O ₅) (kg/ha)	147	110	170	150
		F	Aufwand pro Voranzeige (in €)	65	68	68	68
		L	Zeitaufwand je Voranzeige (in Std.)	1	1	1	1
	x		Anzahl der OWI-Verfahren durch Beratung senken				
	x		Anzahl der OWI-Verfahren gesamt	146	143	150	150
	x		Neue OWI-Verfahren des aktuellen Jahres	115	103	120	120
	x		Anzahl der abgeschlossenen OWI-Verfahren	111	107	100	100
	x		Anzahl der aufgeklärten OWI-Verfahren	78	71	85	85
		L	Aufklärungsquote (in %)	53	50	60,00	60,00
	x		Neue OWI-Verfahren pro 10.000 Einwohner	8	7	8	8
	x		Erlassene Ordnungsverfügungen	8	6	5	5

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 44.3 Abfallaufsicht und Bodenschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			40.000			
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.778	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.850	2.500	2.500	2.500	2.800	2.800
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	338	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	13.240	10.000	10.000	10.000	10.000	8.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	43.207	43.500	83.500	43.500	43.800	41.800
11	Personalaufwendungen	241.798	215.426	234.693	234.718	237.086	237.249
12	Versorgungsaufwendungen	22.460	37.616	44.521	45.895	46.903	49.284
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.215	4.219	45.795	5.862	5.917	5.974
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.859	2.334	646	646	644	642
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.298	9.805	10.961	10.744	10.809	10.869
17	Summe ordentliche Aufwendungen	282.631	269.400	336.616	297.865	301.359	304.018
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-239.424	-225.900	-253.116	-254.365	-257.559	-262.218
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-239.424	-225.900	-253.116	-254.365	-257.559	-262.218
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-239.424	-225.900	-253.116	-254.365	-257.559	-262.218
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-239.424	-225.900	-253.116	-254.365	-257.559	-262.218

Erläuterungen

zu Nr. 2

Erstattung der Städte (Vorvereinbarung Klärschlammensorgung, s. Nr. 13).

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren.

zu Nr. 7

Bußgelder.

zu Nr. 13

Vorvereinbarung Klärschlammensorgung (40.000 €, s. Nr. 2).

Haushaltsplan 2019

Produkt 44.4 Abfallsammlung und -transport



Abteilung
Umweltschutz und Abfallwirtschaft

Fachbereich
Umwelt, Bauen und Geoinformation

Produktbeauftragte/r
Hubertus Abraham

Kurzbeschreibung

Gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung vom 05.10.2001 haben 9 Städte des Kreises die ihnen als öffentlich rechtlichen Entsorgungsträgern obliegenden Pflichten der Abfallsammlung und des Abfalltransports auf den Kreis übertragen. Die Aufgaben Sammlung und Transport der Abfälle zu den Abfallentsorgungsanlagen werden sichergestellt und optimiert. Die umfassende Information der Bürger über den gesamten Abfallservice des Kreises wird sichergestellt. Die Gebührenveranlagung wird durchgeführt und optimiert. Betrieb von 9 dezentralen Wertstoffsammelstellen und eines Containernetzes für Elektrokleingeräte zur Erfassung der Wertstoffe des Sperrmülls, des Elektronikschrotts sowie die Vermarktung der Wertstoffe. Einführung der Wertstofftonne zur Erfassung von Materialien aus Kunststoff und Metall sowie Verbunde daraus. Übernahme dieser Aufgabe auch für die Stadt Beverungen (öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 05.09.2018)

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz und Landesabfallgesetz sowie Verpackungsgesetz
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übertragung der Entsorgungsaufgaben Abfallsammlung und Transport
Abfallwirtschaftskonzept und Abfallentsorgungs- und Gebührensatzung des Kreises

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Einwohner der Städte Bad Driburg, Borgentreich, Brakel, Höxter, Marienmünster, Nieheim, Steinheim, Warburg und Willebadessen sowie Beverungen für den Bereich Wertstofftonne

Handlungsschwerpunkte

- ▶ Steigerung der Wertstoffeffassung
- ▶ möglichst kostendeckende Vermarktung der Wertstoffe
- ▶ möglichst Verringerung der Gebührenbelastung pro Einwohner bei verbesserter Servicequalität

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					4,53	4,53	4,53	5,5
Beamte					0,45	0,45	0,45	0,45
Tarifbeschäftigte					4,08	4,08	4,08	5,05
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		O	Wirkungskennzahl					
x	L		Steigerung der Wertstoffeffassung (in kg/Einw. und Jahr)					
			▶ Holz	12,3	13,7	12,2	13,0	
			▶ Metalle	1,5	1,3	1,6	1,5	
			▶ E-Schrott	8,0	7,2	8,0	8,0	
x	L		Steigerung der Nutzung des Onlineportals Abfallservice Anteil registrierter Haushalte in Prozent	14,00	20,95	20,00	21,50	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x		L	Erhöhung des Anschlussgrades des saisonal nutzbaren Bioabfallbehälters bezogen auf die an die Bioabfallentsorgung angeschlossenen Haushalte in Prozent	8,50	9,73	8,80	10,00
x			Sperrmüll, E-Schrott, Strauchschnittaufträge über Abfallservicehotline	3.649	3.993	4.000	4.000
x			Anzahl Anrufe Abfallservicetelefon pro Jahr und in Anrufen pro Arbeitstag	28.500 113	28.500 114	25.000 100	31.000 118
		H	Aufwandsdeckungsgrad Vermarktung Elektronikschrott in %	267,00	334,00	190,00	250,00
		H	Aufwandsdeckungsgrad für die Durchführung der monatlichen Wertstoffsammlungen in %	4,40	4,60	3,80	3,80
			Tonnage p.a. (Summe E-Schrott, Holz, Strauchschnitt, Metall)	1.948	2.103	2.000	2.100

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 44.4 Abfallsammlung und -transport

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.525.836	7.543.500	8.221.750	8.069.900	8.069.900	8.069.900
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	644					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184.480	188.700	186.600	186.600	186.600	186.600
07	Sonstige ordentliche Erträge	7.733	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	7.718.693	7.737.200	8.413.350	8.261.500	8.261.500	8.261.500
11	Personalaufwendungen	289.330	295.604	308.554	310.794	313.910	316.245
12	Versorgungsaufwendungen	12.565	13.924	16.242	16.743	17.111	17.980
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.093.283	7.124.195	7.747.287	7.547.357	7.544.704	7.513.653
14	Bilanzielle Abschreibungen	18.361	55.365	81.504	90.731	100.352	109.509
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.573	61.462	67.013	100.125	87.073	103.663
17	Summe ordentliche Aufwendungen	7.552.112	7.550.550	8.220.600	8.065.750	8.063.150	8.061.050
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	166.580	186.650	192.750	195.750	198.350	200.450
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	166.580	186.650	192.750	195.750	198.350	200.450
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	166.580	186.650	192.750	195.750	198.350	200.450
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	166.580	186.650	192.750	195.750	198.350	200.450
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)		0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Nr. 4

Gebühren für die Abfuhr des Rest- und Bioabfalls, des Altpapiers und für sonstige abfallwirtschaftliche Leistungen sowie 211.850 € Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens zum Ausgleich des Gebührenhaushalts.

zu Nr. 6

Vor allem Erstattungen von den dualen Systemen (172.400 €).

zu Nr. 13

Insbesondere Unternehmerentgelte für Abfallsammlung und -transport (4,2 Mio. €), Entsorgungskosten (2,84 Mio. €), Erstattungen an AWG für Behälterverwaltung (256.000 €) sowie Erstattungen an die Städte für abfallwirtschaftliche Tätigkeiten (395.300 €).

Teilfinanzplan Produkt 44.4 Abfallsammlung und -transport

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.941	384.000	118.000	114.000	114.000	114.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.941	384.000	118.000	114.000	114.000	114.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-9.941	-384.000	-118.000	-114.000	-114.000	-114.000

Erläuterungen

zu Nr. 26

Seit dem 01.04.2015 stehen die Papierbehälter im gesamten Entsorgungsgebiet Eigentum des Kreises Höxter. In 2018 sind ferner die Bio- und Restabfallbehälter in das Eigentum des Kreises Höxter übergegangen, um bei der Ausschreibung der Leistung Sammlung und Transport einen größeren Wettbewerb zu ermöglichen. Zudem sind in 2018 weitere Elektrokleingerätecontainer angeschafft worden. Ab 2019 ist eine jährliche Ersatzbeschaffung für die Behälter (96.000 €), Barcodescannern und Druckern (12.000 €) sowie Software-Lizenzen (10.000 €) erforderlich.

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Abfallbehälter und Elektrokleingerätecontainer		366.000	96.000		96.000	96.000	96.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		366.000	96.000		96.000	96.000	96.000

Haushaltsplan 2019



Produkt 44.5 Bewirtschaftung und Schutz oberirdischer Gewässer

Abteilung
Umweltschutz und Abfallwirtschaft

Fachbereich
Umwelt, Bauen und Geoinformation

Produktbeauftragte/r
N. N.

Kurzbeschreibung

Zielgerichtete Bewirtschaftung der oberirdischen Gewässer, ihrer Ufer und Auen, so dass eine nachteilige Veränderung ihres ökologischen und chemischen Zustandes vermieden wird (Verschlechterungsverbot) und ein guter ökologischer und chemischer Zustand erhalten oder durch das Projekt "Gewässerrenaturierung" wieder erreicht wird und ein effektiver Hochwasserschutz gewährleistet ist.

Auftragsgrundlage

EU-Wasserrahmenrichtlinie, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NW
Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Gewässerunterhaltungspflichtige, Gewässereigentümer und -anlieger, Eigentümer von Anlagen in und an Gewässern und in Überschwemmungsgebieten, Betreiber von Abwasseranlagen, Abwassereinleitungen und Wasserkraftanlagen

Handlungsschwerpunkte

Abwicklung des Projektes "Gewässerrenaturierung" auf der Grundlage des Zulassungsbescheides der Bez.Reg. Detmold vom 22.12.2017 und der Kooperationsvereinbarung mit den Städten des Kreises Höxter.
Effizienzsteigerung im Bereich der Kleinkläranlagen- und Einleiterverwaltung durch vollständige Sachbearbeitung mit der 2014 neu eingeführten, fachspezifischen Anwendersoftware "KOMVOR".

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					13,89 *)	14,39	14,39	12,35
Beamte					1,54	2,04	2,04	2,54 **)
Tarifbeschäftigte					12,35	12,35	12,35	12,35
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			Erläuterung:					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,25	-2,29	-3,51	-3,53	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	59,94	62,64	61,71	59,66	
			Gewässer, Anlagen in und an Gewässern					
	x		Genehmigungen zum Gewässerausbau, Planfeststellungen, Plangenehmigungen	4	4	4	4	
	x		Genehmigungen für Anlagen in und an Gewässern sowie in Überschwemmungsgebieten	22	38	20	20	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Erteilung von wasserrechtlichen Bescheiden (Erlaubnis, geh. Erlaubnis, Bewilligung) - bei dem Betrieb von Wasserkraftanlagen mit Anordnung von Mindestwasserabgaben und dem Einbau von Fischaufstiegsanlagen als Ersatz für untergegangene sogenannte "Alte Wasserrechte" -				
	x		Entscheidungen zur Benutzung oberirdischer Gewässer & zur Gewässerunterhaltung	10	10	13	13
			davon wasserrechtliche Gestattungen von Wasserkraftanlagen	0	0	3	3
x			Umsetzung von geplanten Maßnahmen zur Entwicklung eines guten ökologischen Zustands oberirdischer Gewässer im Rahmen des Projektes "Aktionsprogramm zur naturnahen Entwicklung der oberirdischen Gewässer in NRW (Gewässerrnaturierung)" im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie				
	x		Mitwirkung bei der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie und der Durchführung von Renaturierungsmaßnahmen der Städte	23	13	20	15
	x		Überwachung von Gewässern, Teichen, Rückhaltebecken	131	74	140	140
	x		Durchführung von Gewässerschauen (Schantage)	9	9	8	9
			Festgestellte Beanstandungen pro 10 km absolvierter Gewässerschau*	7	10	10	9
			Abwasserbeseitigung				
	x		Pflege und Sachbearbeitung zu Kleinkläranlagen und die Einleiterverwaltung erfolgt seit 2014 vollständig über die Fachsoftware KOMVOR:				
	x		Genehmigungen von Kläranlagen und Kanalnetzen	4	2	3	3
	x		Wasserrechtliche Erlaubnisse für Abwassereinleitungen	167	130	95	120
	F		Durchschnittl. Aufwand der Abwassereinleitungserlaubnis **	192,85	198,68	195,70	192,76
	x		Entscheidungen zur Abwasserbeseitigungspflicht	4	8	4	4
	x		Erfassung und Genehmigung von Indirekteinleitern	16	20	15	15
			Sonstiges				
	x		Wasserrechtliche Stellungnahmen zu Bauleitverfahren	113	121	140	140
	x		Ordnungsrechtliche Maßnahmen einschließlich Ölunfälle	19	15	13	15

Erläuterungen zum Produkt

*) zusätzlich 0,50 Stellenanteil zum Ausgleich eines Mitarbeiters, der in die Freizeitphase der Altersteilzeit eintritt

**) zusätzliche Stelle für Aufgaben im Bereich Oberirdische Gewässer

* Durch gezielte Information und Aufklärung von Gewässerbenutzern, Anliegern, Unterhaltungspflichtigen und Eigentümern soll die Zahl der in der alljährlichen Gewässerschau festgestellten Beanstandungen je 10 km absolvierter Gewässerschau um 10 % des Vorjahreswertes reduziert werden.

Im Jahr 2018 betrug die Summe der zu beschauenden Flusskilometer 82,4 km bei 81 Beanstandungen.

Im Jahr 2019 wird die die Summe der zu beschauenden Flusskilometer 83,8 km betragen.

Zielerreichung bei max. 75 Beanstandungen.

$$\text{Künftige Zahl der Beanstandungen je 10 km} = \frac{\text{Summe der Beanstandungen aus Vorjahr}}{\text{beschauete Flusskilometer} \times 0,1} \times 0,9$$

** Zurzeit beträgt die mittlere Bearbeitungszeit für die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Abwassereinleitung im Durchschnitt 192,85 Minuten. Durch den Einsatz der Anwendersoftware "KOMVOR" wird in den Jahren 2019ff. eine weitere Zeitersparnis von 1,5 % erwartet.

Teilergebnisplan Produkt 44.5 Bewirtschaftung und Schutz oberirdischer Gewässer

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	351.650	611.336	597.210	345.660	345.955	347.235
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.951	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	170					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.541	74.000	61.900	29.000	29.000	29.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	62.713	43.500	8.000	7.000	6.000	5.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	524.025	781.836	720.110	434.660	433.955	434.235
11	Personalaufwendungen	691.891	780.475	760.974	771.606	779.352	784.735
12	Versorgungsaufwendungen	29.593	56.164	48.552	50.051	51.150	53.747
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.107	119.951	78.562	78.993	79.395	79.808
14	Bilanzielle Abschreibungen	14.258	17.446	19.046	20.544	20.291	20.770
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.791	326.016	333.321	83.045	83.195	82.829
17	Summe ordentliche Aufwendungen	869.640	1.300.052	1.240.455	1.004.239	1.013.383	1.021.889
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-345.616	-518.217	-520.345	-569.578	-579.428	-587.655
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-345.616	-518.217	-520.345	-569.578	-579.428	-587.655
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-345.616	-518.217	-520.345	-569.578	-579.428	-587.655
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.944	20.400	19.950	19.950	19.950	19.950
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	398					
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-325.069	-497.817	-500.395	-549.628	-559.478	-567.705

Erläuterungen

zu Nr. 2

Projekt „Renaturierung von Fließgewässern“ - insbesondere Förderung durch das Land (302.300 €), zudem pauschale Kostenerstattung nach Übernahme von Landesaufgaben zum 01.01.2008 (39.000 €).

zu Nr. 4

Insbesondere Verwaltungsgebühren (50.700 €) - Erhöhung der Mindestgebühr für wasserrechtliche Entscheidungen.

zu Nr. 6

U.a. Personalkostenerstattungen durch das Jobcenter im Rahmen des Projekts „Renaturierung von Fließgewässern“ (23.500 €) und Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds (32.900 €) aufgrund der Einstellung von zusätzlichen Beschäftigten. Zudem Mehrerträge durch intensivere OWiG-Verfolgung (5.000 €).

zu Nr. 13

Aufwandsrückgang, da Gewässerprojekte von den Städten zukünftig selbst beantragt und finanziert werden sollen.

zu Nr. 16

Insbesondere Aufwendungen für das Projekt „Renaturierung von Fließgewässern“ (46.100 €) und Erstellung eines Maßnahmenkonzeptes nach § 74 Landeswassergesetz (250.000 €), vgl. Nr. 2.

Teilfinanzplan Produkt 44.5 Bewirtschaftung und Schutz oberirdischer Gewässer

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.858	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
19	Veräußerung von Sachanlagen	2.269					
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.127	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.470	42.000	12.000	12.000	12.000	12.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.470	42.000	12.000	12.000	12.000	12.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-8.342	-32.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400



Produkt 44.6 Bewirtschaftung und Schutz des Grundwassers

Abteilung Umweltschutz und Abfallwirtschaft	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformation
---	--

Produktbeauftragte/r
Thomas Warnecke

Kurzbeschreibung

Die Wasserbehörde hat durch Zulassung, Begrenzung und Überwachung das vorhandene Grundwasservorkommen als wesentlichen Bestandteil des Naturhaushaltes so zu sichern, dass bei dessen Bewirtschaftung zum Wohle der Allgemeinheit und zum Nutzen einzelner eine nachteilige Veränderung des mengenmäßigen und chemischen Zustandes vermieden und insbesondere eine ausreichende Wasserversorgung der Bevölkerung sichergestellt wird.

Auftragsgrundlage

EU-Wasserrahmenrichtlinie, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NW, Wasserverbandsgesetz
Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz sowie dazu ergangene Verordnungen, Erlasse, Verfügungen

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Gewässerbenutzer (z. B. Wasserversorgungsunternehmen, Mineralwasserbetriebe, private Brunnenbetreiber, Betreiber von Wärmepumpen und Geothermieanlagen), Betreiber von Abwasser- und Versickerungsanlagen, alle natürlichen und juristischen Personen.

Handlungsschwerpunkte

- ▶ Verringerung des Risikos der Gewässerunreinigung
- ▶ Nachhaltige Sicherung eines guten mengenmäßigen und chemischen Zustandes des Grundwasservorkommens
- ▶ Überwachung von Betrieben mit wassergefährdenden Stoffen *

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					4,38	4,88 *)	4,88 *)	5,58 *)
Beamte					1,73	2,23	2,23	2,73
Tarifbeschäftigte					2,65	2,65	2,65	2,85
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,77	-1,92	-2,70	-2,42	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	22,06	24,49	20,00	21,78	
	x		Entscheidungen zum Zutagefördern von Grundwasser	16	19	20	20	
		L	durchschn. Trinkwasserverbrauch im Kreis (l / EW*Tag)	143	147	140	140	
	x		Entscheidungen zu Abwasseranlagen & -einleitungen in das Grundwasser	57	55	50	50	
	x		Erlaubnisse zum Errichten und Betrieb von Geothermieanlagen & zum Einbau von Recycling-Materialien	21	22	20	20	
		F	Durchschnittlicher Aufwand für die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis einer Geothermieanlage (in Std.)	3,5	3,5	3,5	3,0	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	123,1	105,0	105,0	95,24
	x		Entscheidungen zur Abwasserbeseitigungspflicht	3	0	5	2
x			Ausweisung von Wasserschutzgebieten, um Beeinträchtigungen des Grundwassers zu vermeiden und Restrisiken weiter zu vermindern.				
	x		Festsetzung von Wasserschutzgebieten	1	1	0	0
	x		Entscheidungen zu Vorhaben in Wasserschutzgebieten	27	28	25	25
x			Erweiterung des AwSV-Katasters				
	x		Entgegennahme u. Auswertung von Prüfberichten überwachungsbedürftiger VAWS-Anlagen *	315	370	290	440
	x		Anordnung/Überwachung von Mängelbeseitigungen bei VAWS-Anlagen *	154	175	160	200
	x		Überwachung Grundwasserentnahmen/Geothermieanlagen	172	167	180	180
	x		Überwachung der Abwassereinleitungen ins Grundwasser	318	337	280	280
	x		Überwachung von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen / Biogasanlagen	73	140	75	90
	x		Überwachung der Wasserschutzgebiete	20	21	20	20
	x		Wasserrechtliche Stellungnahmen zu Bauvorhaben, Bauleitplanung, Abgrabungen, Altlasten etc.	114	126	110	110
	x		Ordnungsrechtliche Maßnahmen	38	43	40	50
	x		Ordnungswidrigkeitenverfahren	3	1	5	25

Erläuterungen zum Produkt

*) darin enthalten 0,50 Stellenanteile zum Ausgleich eines Mitarbeiters, der sich in der Freizeitphase der Altersteilzeit befindet, und 0,5 zusätzliche Stellenanteile u.a. für den Bereich der AwSV.

* Die untere Wasserbehörde hat Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen zu überwachen. Betreiber sind verpflichtet ihre Anlagen nach den geltenden Bestimmungen zu errichten und zu betreiben. Eine grundsätzliche Anzeigepflicht für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen kommt erst mit der Einführung der neuen "Anlagen wassergefährdender Stoffe Verordnung (AwSV)" ab dem 01.08.2017. Für bestehende Anlagen ergeben sich Sonderregelungen.
Mit Einführung der neuen AwSV wird sich die Anzahl der prüfpflichtigen und damit überwachungspflichtigen Anlagen im Krs. Höxter von derzeit rd. 2.000 Anlagen um eine noch nicht genau zu beziffernde Anzahl an Anlagen erhöhen, da die neue Verordnung erhöhte Anforderungen (Prüfpflicht) an Anlagen in Trinkwasser- & Heilquellenschutzgebieten sowie an Anlagen in Überschwemmungsgebieten stellt. Zur Feststellung der prüfpflichtigen Anlagen ist eine kreisweite Erfassung aller AwSV-Anlagen (z.B. Heizölverbrauchertankanlagen, Altöltanks, Eigenverbrauchertankstellen, etc.) erforderlich. Die Erfassung wird zeitnah nach Inkrafttreten der AwSV durchgeführt werden. Die Entgegennahme der ersten Prüfberichte hierzu erfolgt dann ab 2019.

Teilergebnisplan Produkt 44.6 Bewirtschaftung und Schutz des Grundwassers

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.317	37.100	39.034	39.434	39.834	40.234
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.671	23.800	23.000	23.000	23.000	23.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.404	10.500	8.000	8.000	8.000	8.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.913	4.000	5.500	5.500	5.500	5.500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	67.305	75.400	75.534	75.934	76.334	76.734
11	Personalaufwendungen	295.606	381.504	339.684	345.522	349.008	349.535
12	Versorgungsaufwendungen	34.280	53.256	59.712	61.555	62.906	66.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.422	27.753	18.094	18.328	18.552	18.782
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.959	3.897	4.856	4.856	4.853	4.630
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.032	12.549	16.131	15.548	16.089	14.722
17	Summe ordentliche Aufwendungen	360.298	478.959	438.477	445.809	451.408	453.769
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-292.993	-403.559	-362.943	-369.875	-375.074	-377.035
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-292.993	-403.559	-362.943	-369.875	-375.074	-377.035
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-292.993	-403.559	-362.943	-369.875	-375.074	-377.035
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.944	20.400	19.950	19.950	19.950	19.950
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-272.049	-383.159	-342.993	-349.925	-355.124	-357.085

Erläuterungen

zu Nr. 2

Pauschale Kostenerstattung nach Übernahme von Landesaufgaben seit 01.01.2008.

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren.

zu Nr. 11

Verringerung der Personalaufwendungen durch Beginn der Altersteilzeit-Freistellungsphase eines Mitarbeiters.

zu Nr. 13

U.a. Aufwendungen für Wasser- und Bodenuntersuchungen (2.500 €).

Teilfinanzplan Produkt 44.6 Bewirtschaftung und Schutz des Grundwassers

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	339					
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	339					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	339					



Produkt 44.7 Immissionsschutz

Abteilung Umweltschutz und Abfallwirtschaft	Fachbereich Umwelt, Planen, Bauen
---	---

Produktbeauftragte/r
Markus Blaschek

Kurzbeschreibung

Beratung von Antragstellern bzgl. der Neuerrichtung oder Weiterentwicklung von Betrieben. Wahrnehmung der Überwachungsaufgaben im Kreisgebiet einschl. der vom Kreis zu genehmigenden und zu überwachenden Anlagen; Verfolgung ggf. Ahndung von Verstößen zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung besonders der Schutzgüter der Umwelt. Immissionsschutzrechtliche Stellungnahmen im Bauleitplan- und im Baugenehmigungsverfahren, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Erteilung von Genehmigungen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, Bearbeitung und Teilnahme in Klageverfahren,

Auftragsgrundlage

Bundes-Immissionsschutzgesetz, Landes-Immissionsschutzgesetz, Umweltverträglichkeitsgesetz NRW, Treibhaus-Emissionshandelsgesetz, Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Strafgesetzbuch sowie dazu ergangene Verordnungen, Erlasse, Verfügungen und Verwaltungsvorschriften, Verwaltungsgerichtsordnung, Strafprozessordnung

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Anlagenbetreiber, Antragsteller aus Industrie, Handel und Gewerbe, kreisangehörige Städte, Bürgerinnen und Bürger

Handlungsschwerpunkte

Genehmigung und Überwachung von Anlagen nach BImSchG, insbesondere Energieerzeugungsanlagen, Kraftwerke, Blockheizkraftwerke, Windenergieanlagen, Steinbrüche, Betonwerke, Chemieanlagen, Fabriken, Tierhaltungsanlagen, Lebensmittelherstellung, Abfallanlagen, Biogasanlagen, Lagerungen, Test- und Präsentationsstrecken, Crossstrecken und weitere umweltrelevante Anlagen

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					5,37	5,37	5,37	5,37
Beamte					2,08	2,08	2,08	2,08
Tarifbeschäftigte					3,29	3,29	3,29	3,29
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,51	1,53	-0,56	-1,33	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	82,20	145,28	83,15	68,46	
	x		Anzahl der nach BImSchG genehmigten Anlagen	226	232	238	240	
			durchgeführte/geplante Überwachungen	34	42	50	50	
			Quote in %	15,0	18,1	21,0	20,8	
			Überwachungen mit festgestellten Verstößen	20	24	20	20	
			Quote in %	58,8	57,1	40,0	40,0	
			Gebühren für Überwachungen	n.erf	n.erf		24.000	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
	x		Abgabe von Stellungnahmen in				
			1. baurechtlichen Verfahren	100	118	100	100
			2. Bauleitplanverfahren	30	48	50	50
		F	Erträge aus Internen Leistungsverrechnungen für Stellungnahmen über	13.083	20.944	20.400	19.950
			1. baurechtliche Verfahren	10.769	17.816	17.000	17.500
			2. Bauleitverfahren	2.314	3.128	3.400	2.450
	x		Entscheidungen/Genehmigungen gesamt, davon	39	48	50	50
			1. Neubauten - Genehmigung gem. § 4 BlmSchG	8	4	15	15
			2. wesentl. Änderungen - Genehmigung gem. § 16 BlmSchG	8	17	10	10
			3. unswesen. Änderungen - Anzeige gem. § 15 Abs. 1 BlmSchG	23	27	25	25
		F	Gebühren für Entscheidungen über				
			1. Neubauten - Genehmigung gem. § 4 BlmSchG		n. erf.	70.000	30.000
			2. wesentl. Änderungen - Genehmigung gem. § 16 BlmSchG		n. erf.	30.000	25.000
			3. unswesen. Änderungen - Anzeige gem. § 15 Abs. 1 BlmSchG		n. erf.	10.000	25.000
		F	Erteilung von Nachtausnahmen nach § 9 LImSchG	n. erf.	n. erf.	35	35
			Gebühren für Nachtausnahmen	n. erf.	n. erf.	6.000	6.000
		F	Erträge aus Gebühren insgesamt (in €)	72.192	411.481	116.000	110.000
		F	Gebühren pro Einwohner (in €)	0,50	2,90	0,82	0,78

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 44.7 Immissionsschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	252.571	256.500	273.300	276.900	280.400	283.900
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	411.895	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.283	4.500	3.500	4.500	3.500	4.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	8.146	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	675.895	373.000	388.800	393.400	395.900	400.400
11	Personalaufwendungen	371.211	373.508	423.266	424.640	428.914	430.479
12	Versorgungsaufwendungen	54.087	46.968	54.863	56.556	57.798	60.733
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.011	11.579	13.821	13.962	14.086	14.214
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.358	3.453	2.672	2.772	2.826	2.717
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.926	34.557	97.158	56.888	56.984	57.073
17	Summe ordentliche Aufwendungen	476.593	470.065	591.780	554.818	560.608	565.216
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	199.302	-97.065	-202.980	-161.418	-164.708	-164.816
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	199.302	-97.065	-202.980	-161.418	-164.708	-164.816
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	199.302	-97.065	-202.980	-161.418	-164.708	-164.816
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.944	20.400	19.950	19.950	19.950	19.950
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.060	3.050	5.250	5.250	5.250	5.250
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	217.186	-79.715	-188.280	-146.718	-150.008	-150.116

Erläuterungen

zu Nr. 2

Pauschale Personal- und Sachkostenerstattung nach Übernahme von Landesaufgaben zum 01.01.2008.

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren.

zu Nr. 16

Insbesondere Prozesskosten (70.000 €).

Teilfinanzplan Produkt 44.7 Immissionsschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Erläuterungen

zu Nr. 26

Geringwertige Wirtschaftsgüter.

Produkt 44.8 Landschaftsplanung / Schutzausweisungen



Abteilung Umweltschutz und Abfallwirtschaft	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformation
---	--

Produktbeauftragte/r Uli Wycisk

Kurzbeschreibung

- Erarbeitung von Landschaftsplänen
- Erarbeitung bzw. Mitwirkung bei Unterschutzstellungen von Gebieten und Landschaftsbestandteilen sowie deren Betreuung
- Betreuung von Naturdenkmälern

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz i.V.m. Landesnaturschutzgesetz NRW mit den dazu erlassenen Verfügungen, Rechtsverordnungen und Erlassen

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Nutzer und Bewirtschafter von Natur und Landschaft, Fachbehörden und Kommunen

Handlungsschwerpunkte

Erstellung von Landschaftsplänen
 Mitwirkung im Rahmen der Ausweisung von Schutzgebieten durch die Bezirksregierung Detmold
 Kontrolle der Verkehrssicherheit und Pflege von Naturdenkmälern
 Rechtliche Sicherung von FFH-Gebieten

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					1,70	1,51	1,7	1,51*
Beamte					0,32	0,32	0,32	0,32
Tarifbeschäftigte					1,38	1,19	1,38	1,19
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,99	-1,08	-1,15	-1,16	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	32,71	17,50	10,51	12,91	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht bei Naturdenkmälern (Bäume) mit möglichst geringem Mitteleinsatz durch jährliche bzw. bei Bedarf zusätzliche, anlassbezogene Kontrollen (z.B. nach schweren Stürmen)				
			Anzahl Naturdenkmäler (Bäume)	72	72	72	70**
	x		Anzahl der Naturdenkmalkontrollen (jährlich)	72	72	72	70
	x		Zeitaufwand der Kontrollen pro Jahr in h	324,00	324,00	252,00	245,00
		Q	Zeitaufwand pro jährlicher Kontrolle in Std:Min	4,50	4,50	3,50 **	3,50 **
		F	Aufwand pro jährlicher Kontrolle (in €)	0,00	0,00	238,00	245,00
	x		Anzahl der Naturdenkmalkontrollen (anlassbezogen)	0	0,00 **	144,00 **	140,00 **
	x		Zeitaufwand der Kontrollen pro Jahr in h	0,00 **	0,00 **	72,00 **	70,00 **
		Q	Zeitaufwand pro Kontrolle in Std:Min	0,00	0,00 **	0,50 **	0,50 **
		F	Aufwand pro anlassbezogener Kontrolle (in €)	0,00	0,00	34,00 **	35,00 **
		F	Aufwand der Kontrollen je 1.000 Einwohner (in €)	153,83	157,16	152,99	155,44
x			Erstellung von Landschaftsplänen				
	x		Anzahl Landschaftsplangebiete	12	12	12	12
			▶ (davon bisher) rechtskräftig erstellte Landschaftspläne	4	4	6	6
			▶ Landschaftspläne im Verfahren	4	5	3	3

Erläuterungen zum Produkt

Die Landschaftspläne dienen u.a. der Umsetzung der Vorgaben des Regionalplans, insbesondere der Darstellung der „Bereiche zum Schutz der Natur“. Insgesamt ist das Kreisgebiet in 12 Landschaftsplangebiete aufgeteilt. Bislang sind im Kreis Höxter 5 Landschaftspläne rechtskräftig (LP 1 "Wesertal mit Fürstenauer Bergland", LP 2 "Wesertal mit Beverplatten", LP 3 "Warburg Teilplan-Ost", LP 4 "Driburger Land" und LP 5 "Nieheim"). Der Landschaftsplan Nr. 3b "Warburg - Teilplan West wurde im Juni 2018 als Satzung beschlossen und soll Ende 2018 rechtskräftig werden. Die Landschaftspläne LP 6 „Marienmünster und LP 7 "Willebadessen" sollen in 2019 erstmalig offengelegt werden. Grund hierfür ist die außerplanmäßige Bearbeitung des Landschaftsplanes Nr. 8 "Steinheim", der Ende 2018 erstmalig öffentlich ausgelegt werden soll. Die Erarbeitung der Entwürfe wurde an ortsansässige Planungsbüros vergeben, das Planungshonorar ist durch die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) vorgegeben. Die Erstellung wird vom Land in der Regel mit 80 % gefördert, die Finanzierung des Eigenanteils erfolgt bis einschließlich LP 8 "Steinheim" durch Ersatzgeld. Ziel ist es, den Verfahrensablauf zur Aufstellung zu straffen, gleichzeitig die Landschaftspläne transparent und lesbar zu gestalten und die Bevölkerung umfassend einzubinden. In den Landschaftsplänen geplante Naturschutzmaßnahmen sollen auf freiwilliger Basis umgesetzt werden.

Die Methodik, der Aufbau und die Inhalte der Landschaftspläne im Kreis Höxter sind umfassend neu strukturiert worden. Bestehende Optimierungsmöglichkeiten sollen weiter ausgeschöpft werden.

*= Anpassung auf Grund einer Arbeitszeitreduzierung im Produkt 44.8.

**= es wird ab 2018 zwischen jährlichen und anlassbezogenen Kontrollen ("Sturmkontrollen") differenziert. Ende 2017 ist eine Linde auf Grund einer Fällung nach einem kapitalen Sturmschaden an der L 838 bei Rösebeck aus den Kontrollen herausgefallen. Des Weiteren entfiel eine abgängige Eiche bei Gut Grevenburg in Folge der Aufstellung des Landschaftsplanes Nr. 5 "Nieheim". Somit sind ab 2018 nur noch 70 Baum-Naturdenkmale zu kontrollieren.

Teilergebnisplan Produkt 44.8 Landschaftsplanung / Schutzausweisungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.520	11.500	19.600	76.250	63.900	87.700
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173					
07	Sonstige ordentliche Erträge	12.741	7.600	4.650	11.000	300	
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	32.434	19.100	24.250	87.250	64.200	87.700
11	Personalaufwendungen	115.514	140.507	132.686	133.297	134.636	135.302
12	Versorgungsaufwendungen	8.963	11.898	13.731	14.154	14.465	15.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.658	7.126	10.385	10.473	10.541	10.613
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.607	1.581	644	644	643	642
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.595	20.590	30.463	101.065	85.701	115.430
17	Summe ordentliche Aufwendungen	185.337	181.702	187.909	259.633	245.986	277.187
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-152.903	-162.602	-163.659	-172.383	-181.786	-189.487
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-152.903	-162.602	-163.659	-172.383	-181.786	-189.487
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-152.903	-162.602	-163.659	-172.383	-181.786	-189.487
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-152.903	-162.602	-163.659	-172.383	-181.786	-189.487

Erläuterungen

zu Nr. 2

Insbesondere Landeszuweisungen für die Aufstellung der Landschaftspläne (16.800 €, Verschiebung aufgrund der Bearbeitungsstände der Landschaftspläne) und für die Naturdenkmalpflege (2.400 €).

zu Nr. 7

Aufgrund einer Gesetzesänderung ist bei der Aufstellung von Landschaftsplänen keine Gegenfinanzierung des Eigenanteils durch Ersatzgeld mehr möglich.

zu Nr. 16

Insbesondere Kosten für das Aufstellen der Landschaftspläne (21.000 €, Verschiebungen aufgrund der Bearbeitungsstände der Landschaftspläne).

Haushaltsplan 2019



Produkt 44.9 Natur, Landschaftsrecht und Abgrabungen

Abteilung Umweltschutz und Abfallwirtschaft	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformation
---	--

Produktbeauftragte/r Helmut Deworetzki
--

Kurzbeschreibung
<ul style="list-style-type: none"> - Landschaftsrechtliche Beurteilung von Vorhaben (Eingriffsbewertung) - Entwicklung und Pflege der Kulturlandschaft, insbesondere im Rahmen Kreiskulturlandschaftsprogramm (Vertragsnaturschutz) - Ausgabe von Reitkennzeichen - Genehmigung und Überwachung der oberirdischen Gewinnung von Bodenschätzen (Abgrabungen) - Projekt „Life+“ (ausgelaufen am 30.06.2017)

Auftragsgrundlage
Bundesnaturschutzgesetz i.V.m. Landesnaturschutzgesetz NRW sowie dazu ergangene Erlasse, Verordnungen und Verfügungen, EG-Verordnungen, Abtragungsgesetz

Rechtsbindungsgrad
Pflichtaufgaben; freiwillige Maßnahmen (Projekte)

Zielgruppe
Nutzer und Bewirtschafter von Natur und Landschaft; Reiter; Abgrabungsunternehmer

Handlungsschwerpunkte
Eingriffsbewertung Vertragsnaturschutz

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				
	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal				
Gesamt	5,765	6,409	7,460	6,509
Beamte	1,840	2,360	2,360	2,030
Tarifbeschäftigte	3,925	4,049	5,100	4,479

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-4,99	-4,46	-5,51	-6,36
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	28,59	36,15	33,32	25,22
		H	Aufwandsdeckungsgrad für das Projekt Life+ (in %) = zum 30.06.2017 ausgelaufen	41,44	92,35		

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Erhalt der wertvollen Kulturlandschaft des Kreises durch vertragliche Vereinbarungen ¹⁾				
x			Anzahl der Bewirtschaftungsvereinbarungen gesamt	75	95	107	117
x			auslaufende Bewirtschaftungsvereinbarungen	0	3	0	2
x			Abschluss von neuen Bewirtschaftungsvereinbarungen	10	15	12	12
x			Eingeleitete Bußgeldverfahren wg. Verstößen gegen Natur & Landschaft	16	10	15	15
x			Zum Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft werden Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung von Ausgleichs- bzw. Ersatzflächen festgelegt (Nebenbestimmungen zu Baugenehmigungen) und deren Umsetzung kontrolliert.				
x			Gesamtanzahl der jährlich festgesetzten Kompensationsmaßnahmen	193	86	100	100
x			Anzahl der jährlich kontrollierten Kompensationsmaßnahmen	15 *)	12 *)	50	50
L			Quote (in %)	7,77	13,95	50,00	50,00
Q			Zeitaufwand je Kontrolle (in Std.)	2,0	2,0	2,0	2,0
W			durchschnittlicher Aufwand je Kontrolle (in €)	136,00	136,00	140,00	140,00
x			Anzahl der Stellungnahmen für				
			▶ Abbrucharträge	57	48	50	50
			▶ Bauanträge	145	107	100	105
			▶ Regional-, Bebauungs- & Flächennutzungspläne, Satzungen, Planfeststellungsverfahren	36	38	45	30
			▶ Anträge nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz	67	49	50	50

Erläuterungen zum Produkt

Personalzuwachs um eine halbe Stelle zur Ausweitung der Kompensationskontrollen zusätzlich Neueinstellung eines Projektmanagers für das Projekt Life Nethe Emmer

¹⁾ Zum 30.06.2015 sind fast alle bisher bestehenden Bewirtschaftungsvereinbarungen ausgelaufen, da zum 01.07.2015 eine neue Rahmenrichtlinie Vertragsnaturschutz in Kraft getreten ist. Ebenfalls wurden mehrere Einzelvereinbarungen diverser Bewirtschafter zu einer neuen Gesamtvereinbarung zusammengefasst. Die Anzahl der zu prüfenden und zu bewilligenden Flächen ist leicht gestiegen.

*) In 2015 sind Kompensationskontrollen ausgeblieben, ab 2016 wurden sie wieder stichprobenartig aufgenommen.

Teilergebnisplan Produkt 44.9 Natur, Landschaftsrecht und Abgrabungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	195.954	254.665	180.517	98.456	97.179	75.854
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.364	10.400	20.000	20.000	20.000	20.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	439					
07	Sonstige ordentliche Erträge	142.604	123.100	100.900	65.600	65.600	65.600
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	355.361	388.165	301.417	184.056	182.779	161.454
11	Personalaufwendungen	439.554	502.954	523.527	524.666	529.952	531.354
12	Versorgungsaufwendungen	51.125	67.387	78.584	81.009	82.787	86.992
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.987	236.798	261.932	161.257	161.358	161.562
14	Bilanzielle Abschreibungen	33.537	35.048	37.629	36.344	34.783	28.564
15	Transferaufwendungen	221.033	229.500	254.350	232.300	225.800	225.800
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.104	100.984	47.393	46.853	46.862	27.388
17	Summe ordentliche Aufwendungen	990.341	1.172.671	1.203.416	1.082.430	1.081.542	1.061.660
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-634.980	-784.507	-901.999	-898.374	-898.763	-900.207
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-634.980	-784.507	-901.999	-898.374	-898.763	-900.207
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-634.980	-784.507	-901.999	-898.374	-898.763	-900.207
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.618	2.550	2.100	2.100	2.100	2.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-632.362	-781.957	-899.899	-896.274	-896.663	-898.107

Erläuterungen

zu Nr. 2

Projekt „Life+“ am 30.06.2017 ausgelaufen; geplantes Nachfolgeprojekt „Life Nethe Emmer“ wurde nicht bewilligt, daher keine weiteren Mittel veranschlagt. Zudem Zuweisungen vom Land für landschaftspflegerische Maßnahmen (30.400 €) und nach der ELER-Verordnung (98.400 € inkl. Neuveranschlagung 80.700 €).

zu Nr. 4

Gebühren für Stellungnahmen zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung im Zusammenhang mit der Herstellung des Benehmens, zudem Anpassung der Planwerte u.a. aufgrund neuer Gebührentatbestände.

zu Nr. 7

Vor allem Auflösung sonstiger Sonderposten (Ersatzgelder) i.H.v. (99.500 €) zur Finanzierung von Maßnahmen im Bereich der Landespflege; Projekt „Life+“ ist am 30.06.2017 ausgelaufen (s. Nr. 2).

zu Nr. 13

Insbesondere Landschaftspflege- und Bekämpfungsmaßnahmen (75.000 €), Erstattungen an Landwirtschaftskammer (37.600 €) sowie Maßnahmen nach der ELER-Verordnung (123.000 €).

zu Nr. 15

Vor allem Umlage Zweckverband „Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge“ (63.000 €), Zuwendung Naturpark „Kindererlebniswelt Natur“ (13.800 €), Zuschuss Landschaftsstation (74.850 €) sowie sonstige Naturschutzmaßnahmen aus Ersatzgeldern (59.800 €).

zu Nr. 16

Projekt „Life+“ am 30.06.2017 ausgelaufen, geplantes Nachfolgeprojekt „Life Nethe Emmer“ wurde nicht genehmigt.

Teilfinanzplan Produkt 44.9 Natur, Landschaftsrecht und Abgrabungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		38.500				
19	Veräußerung von Sachanlagen	2.061					
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.061	38.500				
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		55.000				
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	19.820					
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.820	55.000				
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-17.759	-16.500				

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Pflegegerät „Motormäher“		55.000					
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		38.500					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		55.000					



Produkt 44.10 Klimaschutz

Abteilung Umweltschutz und Abfallwirtschaft	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformation						
Produktbeauftragte/r Martina Krog							
Kurzbeschreibung Koordination und Durchführung von Maßnahmen zum Klimaschutz im Kreis Höxter Mobilitätsmanagement aufbauen und etablieren							
Auftragsgrundlage Klimaschutzgesetz							
Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgabe							
Zielgruppe Einwohner des Kreises, Landwirtschaft / Industrie / Handwerk / Gewerbe / Bildungseinrichtungen Kreisangehörige Städte und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts und deren Beauftragte							
Handlungsschwerpunkte a) Maßnahmenkatalog aus dem integrierten Klimaschutzkonzept durchführen, um CO ₂ -Emissionen im Kreis Höxter zu senken und Klimaanpassungsmaßnahmen einzuleiten: Projekte, Veranstaltungen, Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit b) Mobilitätsmanagement als Teil des Klimaschutzes c) Fortführung laufender Klimaschutz-Projekte wie Stromspar-Check, Ökoprofit, Bildungsaktionen etc.							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)							
Personal		Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019		
Gesamt		1,74	1,74	1,77	1,81		
Beamte		0,74	0,74	0,77	0,81		
Tarifbeschäftigte		1,00	1,00	1,00	1,00		
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,33	-1,36	-1,24	-1,15
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	8,09	21,49	27,52	32,64
			Öffentlichkeitsarbeit				
	x		▶ Veranstaltungen im Bereich Klimaschutz	8	12	6	8
	x		▶ Kennzeichnung einer Energieradroute				
	x		▶ Workshops im Projekt "Öko-Profit"	9	0	6	4
	x		Aufbau & jährliche Fortschreibung eines Energie- & Klimaschutzkatasters als Steuerungsinstrument für den Ausbau der regenerativen Energieträger				

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
		L	eingespeiste elektrische Energie gesamt (in MWh; <i>nur Ergebnisse</i>)	524.471	595.309		
			▶ Windkraftanlagen	217.152	293.044		
			▶ Photovoltaikanlagen	152.152	144.655		
			▶ Biomasseanlagen	149.933	150.930		
			▶ Wasserkraftanlagen	5.062	6.221		
			▶ Klärgas	172	449		
x			Steigerung des Anteils von regenerativen Energieträgern am Gesamtstromverbrauch des Kreises Höxter, langfristig 100%				
		L	Anteil regenerativer Energieträger (in %)	69,60	82,15		
			Langfristige Reduzierung der fossilen Energieträger im Wärmesektor				
x			Maßnahmenkatalog aus Klimaschutzkonzept des Kreises durchführen Schwerpunkt: Kampagnen Solar und Mobilität; Ökoprofit Vorbild Kreis Höxter: MissionE sowie elektrischer Fuhrpark				
x			Aufbau des Mobilitätsmanagements im Kreis Höxter, auch: Netzwerkbildung				
x			Pflege des Internet-Informationsportals klimaschutz.kreis-hoexter.de				
x			Erarbeitung eines Leitfadens für Klima- und Umweltbildung				
x			Aufbau & Pflege eines Netzwerkes für Klimaschutz-Mitarbeiter der Städte und des Kreises				
x			Weiterführung des kreisweiten Stromsparchecks für Leistungsbezieher				
		L	▶ Anzahl der Beratungen pro Jahr	250	209	220	220

Erläuterungen zum Produkt

Steigerung des Anteils an regenerativen Energieträgern

Der Gesamtstrombezug aus Haushalten, Gewerbe, Industrie, Handwerk und Dienstleistungen betrug im Jahr 2016 **724.650 MWh**. Dieser "Verbrauch" dient als Bezugswert für die Berechnung der eingespeisten elektrischen Energie aus regenerativen Energieträgern. Die Entwicklung dieser erneuerbaren Energien im Kreis Höxter ist dieser Beschreibung beigefügt. Prognosewerte werden nicht eingetragen, diese sind von Gesetzen (EEG etc.), von der Netzsteuerung und vom Wetter abhängig.

Klimaschutz

Klimatisch zur Netzwerkbildung mit Mitarbeitern der Städte und weiteren Fachleuten aus dem Kreisgebiet 1-2 Mal jährlich

Klima- und Umweltbildung: Bildungshäuser zu Klimaschutz-Aktionen motivieren

Weiterführung des Stromspar-Checks in Förderperiode auch in der nächsten Förderperiode ab 04/2019

Ökoprofit: Umweltschutz in Unternehmen, Durchführung 2.Runde bis Sommer 2019, dann Ökoprofit-Club und 3. Runde

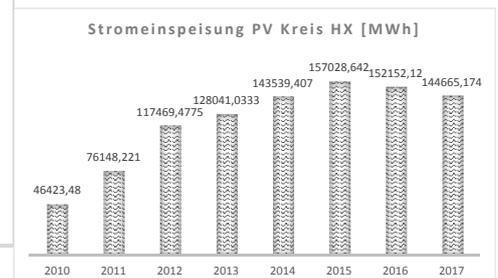
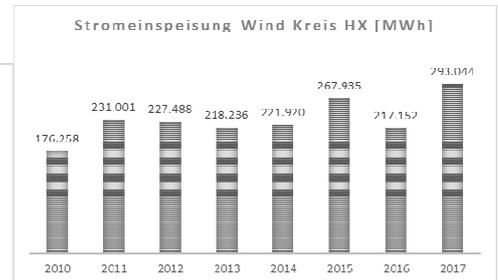
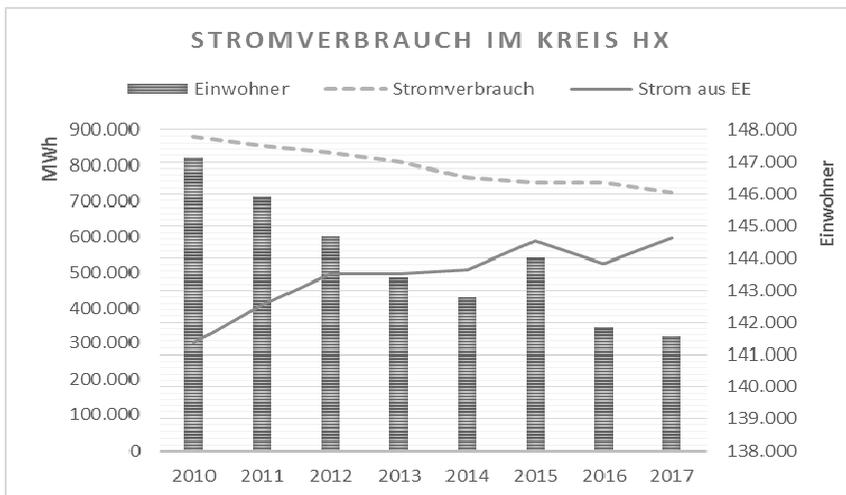
Klimaschutzkonzept erarbeitet, mit bewilligter Klimaschutzmanager-Stelle sollen Maßnahmen umgesetzt werden, Schwerpunkt dabei in 2019: Kampagnenarbeit PV, Mobilität sowie Beginn Umstellung Fuhrpark auf Elektroautos

Weiterhin: Kommune als Vorbild - MissionE

Weiterhin: Kommune als Vorbild - MissionE

Bioenergieregion Kulturland Kreis Höxter - Land(auf)Schwung

Das Projekt ist mit dem Monat 06/2018 ausgelaufen, die Finanzierung erfolgte durch Bund, Sponsoren sowie den Kreis (Produkt 44.10)



Teilergebnisplan Produkt 44.10 Klimaschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	242	242	24.725	92	25	25
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.668	66.800	54.500	55.650	41.800	39.800
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	52.909	67.042	79.225	55.742	41.825	39.825
11	Personalaufwendungen	116.165	130.282	130.736	130.695	132.014	132.051
12	Versorgungsaufwendungen	20.504	24.887	25.883	26.682	27.268	28.652
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.805	29.900	19.200	19.200	17.400	17.400
14	Bilanzielle Abschreibungen	581	463	278	121	53	52
15	Transferaufwendungen	500	500	500	500	500	500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.615	57.581	66.123	38.141	35.240	36.732
17	Summe ordentliche Aufwendungen	246.169	243.613	242.720	215.339	212.475	215.387
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-193.260	-176.572	-163.496	-159.597	-170.650	-175.562
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-193.260	-176.572	-163.496	-159.597	-170.650	-175.562
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-193.260	-176.572	-163.496	-159.597	-170.650	-175.562
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-193.260	-176.572	-163.496	-159.597	-170.650	-175.562

Erläuterungen

zu Nr. 2

Klimasparbuch: Fördergelder (19.500 €), Erträge aus Sponsoring, Werbung usw. (5.000 €).

zu Nr. 6

Sachkosten- und Personalkostenerstattungen für den Klimaschutzmanager (40.850 €) und im Rahmen des Projektes „Ökoprofit“ (13.650 €).

zu Nr. 13

Insbesondere Kreisanteil im Rahmen Stromspar-Check (15.000 €), Lizenzgebühren Solarpotenzial-Kataster (1.785 €), Material für Bildungsaktionen (2.000 €).

zu Nr. 16

Kosten für Klimaschutzbuch (30.000 €), dazu diverse Kosten im Rahmen der Projekte, insbesondere Sachverständigen- (20.000 €) und Lizenzkosten (1.500 €) für das Projekt „Ökoprofit“, Druckkosten „Klimakampagnen“ (5.650 €).

Haushaltsplan 2019

Produkt 45.1 Planung und Bau der Kreisstraßen und überregionalen Radwege



Abteilung Straßen	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformation
-----------------------------	--

Produktbeauftragte/r Christoph Rode

Kurzbeschreibung Planung und Bau von Kreisstraßen und überregionalen Radwegen unter Berücksichtigung der Belange des Umweltschutzes, des Städtebaus, des öffentlichen Personennahverkehrs und der besonders gefährdeten Personengruppen sowie des Rad- und Fußgängerverkehrs.

Auftragsgrundlage Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW)
--

Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben
--

Zielgruppe Verkehrsteilnehmer

Handlungsschwerpunkte Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur bei den Kreisstraßen und überregionalen Radwegen unter Berücksichtigung der Umsetzung des „Strategischen Kreisstraßenkonzeptes Kreis Höxter“ (KT-Beschlüsse vom 07.10.2010 / 06.10.2011 / 26.06.2018).

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					3,34	3,31	3,54	3,64
Beamte					0,84	0,84	0,84	0,84
Tarifbeschäftigte					2,50	2,47	2,70	2,80
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,77	-1,95	-1,99	-2,41	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,45	0,01	0,00	0,00	
x			Verbesserung der Infrastruktur durch Umsetzung verkehrsgerechter Neu- und Ausbaumaßnahmen an Kreisstraßen der Kategorie A.					
	x		Maßnahmen im Vorentwurfsstadium	4	3	7	4	
	x		Maßnahmen in Planung	3	5	5	7	
	x		Maßnahmen im Bau	1	2	4	3	
	x		Maßnahmen in der Abwicklung nach der Baudurchführung	1	2	2	6	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
	x		Auszahlungen für Baumaßnahmen in € (vgl. Teilfinanzplan)	1.489.704	2.374.733	2.418.500	4.177.000
			▶ externe Planungen in €	57.000	96.400	175.500	402.000
			▶ Baukosten in €	1.378.000	2.182.733	2.100.000	3.630.000
			▶ Schlussvermessung in €	61.136	95.600	143.000	145.000
	x		Zuwendungseinzahlungen für Baumaßnahmen in €	761.900	1.467.400	1.120.000	1.950.000
	x		Einholung von Bauerlaubnisverträgen im Rahmen des vorbereitenden Grunderwerbs	19	15	16	23
	x		Abschluss von Kauf- und Tauschverträgen nach Vermessung	12	2	24	9

Erläuterungen zum Produkt

Die Neubaumaßnahmen werden derzeit mit Zuwendungen aus dem Entflechtungsgesetz (EntflechtG) gefördert. Die Abwicklung erfolgt auf Basis der Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau (FöRi-kom-Stra) mit der Bezirksregierung Detmold.

Das EntflechtG sieht eine allgemeine Förderquote von 60 % vor. Der Kreis Höxter als strukturschwaches Gebiet erhält eine zusätzliche Förderung i.H.v. 5 %, sodass die Straßenbaumaßnahmen mit 65 % gefördert werden.

Zum aktuellen Zeitpunkt läuft das Entflechtungsgesetz Ende 2019 aus. Durch die Neuregelung des Bund-Länder-Finanzausgleichs wechselt die Gesetzgebungskompetenz vom Bund auf das Land NRW. Eine Nachfolgeregelung ist noch nicht erlassen worden.

Aufgrund der unklaren Nachfolgeregelung ergibt sich daher ein Risiko für die Finanzierung zukünftig geplanter Investitionsmaßnahmen. Es ist ungewiss, ob und welche Förderrichtlinien seitens des Landes NRW erlassen werden.

Teilergebnisplan Produkt 45.1 Planung und Bau der Kreisstraßen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	19					
11	Personalaufwendungen	233.729	238.357	288.989	290.350	293.267	294.747
12	Versorgungsaufwendungen	22.978	20.523	29.331	30.236	30.900	32.469
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.718	6.410	4.230	4.330	4.410	4.493
14	Bilanzielle Abschreibungen	530	429	384	300	70	
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.790	16.745	18.446	17.901	17.961	18.016
17	Summe ordentliche Aufwendungen	273.745	282.464	341.380	343.117	346.608	349.725
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-273.726	-282.464	-341.380	-343.117	-346.608	-349.725
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-273.726	-282.464	-341.380	-343.117	-346.608	-349.725
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-273.726	-282.464	-341.380	-343.117	-346.608	-349.725
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.742					
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-276.468	-282.464	-341.380	-343.117	-346.608	-349.725

Teilfinanzplan Produkt 45.1 Planung und Bau der Kreisstraßen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.467.400	1.210.000	1.950.000	1.500.000	1.650.000	1.650.000
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.467.400	1.210.000	1.950.000	1.500.000	1.650.000	1.650.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29.566	77.000	99.000	45.000	137.000	66.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.374.733	2.558.500	4.177.000	2.200.000	3.444.000	3.485.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.404.299	2.635.500	4.276.000	2.245.000	3.581.000	3.551.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-936.899	-1.425.500	-2.326.000	-745.000	-1.931.000	-1.901.000

Erläuterungen

Projekte im Einzelnen (Gesamtbedarf / bisher bereitgestellt)

- K 1 Alhausen - Pömbsen (3.835.644,32 € / 50.644,32 €)
- K 1 OD Erwitzen (1.052.719,10 € / 47.719,10 €)
- K 4 Mühlenbachbrücke OD Nieheim (398.500 € / 8.500 €)
- K 6 OD Eversen (710.000 € / 10.000 €)
- K 11 Landesgrenze (Wettesingen) - Calenberg (1.614.601,62 € / 44.601,62 €)
- K 13 OD Neuenheerse, OT „Alte Ziegelei“ (417.185,02 € / 17.185,02 €)
- K 14 Ederbrücke in Engar (437.000 € / 369.000 €)
- K 15 OD Hohenwepel (647.624,41 € / 8.624,41 €)
- K 18 OD Brenkhausen I (855.037,59 € / 711.037,59 €)
- K 18 OD Brenkhausen II (883.131,38 € / 737.131,38 €)
- K 18 Umgestaltung Brunnenstr. (1.050.000 € / 30.000 €)
- K 24 B7 - Herlinghausen (1.533.074,16 € / 63.074,16 €)
- K 40 Natingen OD Ende - Einmündung K 55 (2.570.000 € / 15.000 €)
- K 40 Rheder - Hampenhausen (1.200.000 € / -)
- K 41 OD Frohnhausen (598.978,68 € / 522.978,68 €)
- K 50 / R2/R51 Weiterführung Riesel - Istrup (730.000 € / -)
- K 55 OD Borgholz (36.000 € / -)
- K 70 Niesebrücke Kollerbeck - Kreisgrenze (438.000 € / 24.000 €)
- K 71 Entrup - Sommersell (2.307.525,48 € / 2.267.525,48 €)
- R 2 Erneuerung der Nethebrücke Amelunxen (337.000 € / -)

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
K 17 OD Rimbeck	5.322						
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	67.400						
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.322						
K 39 L825 - Bökendorf	23.180						
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	180.000						
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	23.180						
K 41 OD Frohnhausen	23.913	492.000	76.000				
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		220.000	90.000				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		2.000	16.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.913	490.000	60.000				

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
K 71 Entrup-Sommersell	1.661.018	352.000	40.000				
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	940.000	300.000	200.000				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		42.000					
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.661.018	310.000	40.000				
K 21 Körbecke-Dinkelburg	299.738						
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	80.000						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	299.738						
K 24 Herlinghausen - Landesgrenze Hessen	316.542	45.000					
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	200.000	100.000					
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		15.000					
Auszahlungen für Baumaßnahmen	316.542	30.000					
K 1 OD Erwitzen	5.000	7.000	820.000	100.000	185.000		
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			350.000		150.000		
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		2.000	20.000		15.000		
Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.000	5.000	800.000	100.000	170.000		
K 13 OD Neuenheerse , OT „Alte Ziegelei“		10.000	5.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.000	5.000				
K 15 OD Hohenwepel						36.000	1.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						1.000	1.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen						35.000	
K 18 OD Brenkhausen (Nordstr. - ODA Flugplatz)	25.578	642.000	144.000				
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		290.000	150.000				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		2.000	2.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.578	640.000	142.000				
K 18 OD Brenkhausen II (Kreisel - Mühlenstr.)	23.367	672.000	146.000				
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		300.000	50.000		100.000		
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		2.000	6.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.367	670.000	140.000				
K 1 Alhausen - Pömbsen	3.570	1.000	120.000		60.000		1.510.000
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							660.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							10.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.570	1.000	120.000		60.000		1.500.000
K 73/75 OD Steinheim, Geh- und Radwege	1.022						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.022						
K 11 Landesgrenze (Wettesingen) - Calenberg		35.000	70.000	1.400.000	1.400.000	100.000	
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					620.000	260.000	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			5.000			25.000	
Auszahlungen für Baumaßnahmen		35.000	65.000	1.400.000	1.400.000	75.000	
K 24 B7 - Herlinghausen	5.950	27.000	1.370.000		100.000		
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			580.000		240.000		
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		2.000	30.000		20.000		
Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.950	25.000	1.340.000		80.000		
K 14 Ederbrücke in Engar	9.036	254.000	68.000				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		5.000	15.000				
Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.036	249.000	53.000				
K 70 Niesebrücke		24.000	15.000	385.000	399.000		
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					160.000	70.000	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					5.000		
Auszahlungen für Baumaßnahmen		24.000	15.000	385.000	394.000		

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
K 20 Erneuerung der Stützwand in Fölsen Auszahlungen für Baumaßnahmen		6.000 6.000					
K 40 Natingen (OD Ende - Einmündung K 55) Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Auszahlungen für Baumaßnahmen		15.000 15.000	85.000 85.000		50.000 50.000	1.500.000 670.000 1.500.000	920.000 280.000 20.000 900.000
K 6 OD Eversen Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.000 10.000	35.000 35.000		10.000 10.000	600.000 260.000 600.000	55.000 110.000 10.000 45.000
K 4 Mühlenbachbrücke (OD Nieheim) Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.500 8.500	15.000 15.000		10.000 10.000	365.000 150.000 6.000 359.000	60.000
K 18 OD Bad Driburg (Brunnenstraße) Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000 30.000	20.000 20.000				1.000.000 440.000 1.000.000
K 40 Rheder - Hampenhausen Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen Auszahlungen für Baumaßnahmen			1.200.000 530.000 1.200.000		230.000		
Weiterführung R2/R51 Riesel - Istrup Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Auszahlungen für Baumaßnahmen			10.000 10.000		10.000 10.000	650.000 240.000 100.000 550.000	60.000 100.000 20.000 40.000
K 55 OD Borgholz Auszahlungen für Baumaßnahmen			1.000 1.000		10.000 10.000	25.000 25.000	
Erneuerung Nethebrücke Amelunxen Auszahlungen für Baumaßnahmen			31.000 31.000		6.000 6.000	300.000 300.000	

Haushaltsplan 2019

Produkt 45.2 Unterhaltung und Sicherung der Kreisstraßen und überregionalen Radwege



Abteilung
Straßen

Fachbereich
Umwelt, Bauen und Geoinformation

Produktbeauftragte/r
Christian Schrader

Kurzbeschreibung

Unterhaltung, Instandsetzung und Verkehrssicherung der Kreisstraßen sowie Überwachung der den Städten übertragenen Unterhaltung und Verkehrssicherung für das überregionale Radwegenetz des Kreises

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen, Straßenverkehrsordnung

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Handlungsschwerpunkte

- ▶ Unterhaltung, Instandsetzung und Verkehrssicherung der Kreisstraßen unter Berücksichtigung der Beschlüsse des Kreistages zum "Strategischen Kreisstraßenkonzeptes Kreis Höxter" (KT vom 07.10.2010, 06.10.2011 u. 26.06.2018)
- ▶ Unterhaltung, Instandsetzung und Verkehrssicherung der Ingenieurbauwerke im Kreisstraßennetz
- ▶ Qualitätssicherung des überregionalen Radwegenetzes
- ▶ Betrieb der Kreisbauhöfe unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

			Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal						
Gesamt			38,36	38,23	38,88	40,21
Beamte			1,99	0,91	0,91	0,99
Tarifbeschäftigte			36,37	37,32	37,97	39,22
Z	L	K Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
		<u>Erläuterung:</u>				
		F Finanzkennzahl				
		H Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		F Produktergebnis je Einwohner (in €)	-34,22	-42,71	-38,57	-37,39
		H Aufwandsdeckungsgrad (in %)	35,29	30,99	30,50	30,16
		F Aufwendungen Gesamtprodukt pro Kilometer (in €)	11.745	14.437	13.038	12.613
		F Kosten Fahrbahninstandsetzungen Bauhöfe	n. erf. *	278.780	315.000	293.000
		▶ davon Kosten A-Strecken (€ / km)	n. erf. *	401	460	469
		▶ davon Kosten B1-Strecken (€ / km)	n. erf. *	1.094	1.229	1.236
		▶ davon Kosten B2-Strecken (€ / km)	n. erf. *	1.300	1.430	570

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
		H	Aufwand Fahrbahninstandsetzungen durch Dritte (in €) **	n. erf *	920.082	1.015.000	405.000
			▶ davon Kosten A-Strecken (€ / km)	n. erf *	1.917	3.875	1.448
			▶ davon Kosten B1-Strecken (€ / km)	n. erf *	2.494	108	130
			▶ davon Kosten B2-Strecken (€ / km)	n. erf *	0	0	0
		H	Bauwerksinstandsetzung **	37.902	440.412	30.000	245.000
		H	Ingenieurleistungen	5.729	16.869	20.000	42.000
		F	Kosten Gehölzpflege durch Bauhöfe und Dritte (in €)	570.576	682.594	600.000	600.000
		F	Kosten Grünpflege durch Bauhöfe (in €)	269.193	321.820	225.000	225.000
	x		Leistungen der Bauhöfe für andere Abteilungen (ILV in €)	59.653	22.766	59.650	56.350
		F	Kosten Winterdienst pro Winterdienst km (€ / km)	633,78	549	924	801
			▶ Bauhof, Fuhrunternehmer (Personen + Fahrzeuge) (€ / km)	398,81	314	660	538
			▶ Salz (€ / km)	234,97	235	264	262
X			Dauerhafter Wert- und Attraktivitätserhalt des überörtlichen Radwegenetzes durch Kostenbeteiligung des Kreises an Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen der Städte (in €)				
		H	Höhe der Kostenbeteiligung	115.826	89.174	150.000	120.000

Erläuterungen zum Produkt

Personal: Rückkehr eines Mitarbeiters

*) Aufgrund veränderter, optimierter Berechnungsschemata können keine Vergleichszahlen erfasst werden.

**) Bei den Vorjahresergebnissen wurden die aus Rückstellungsmitteln (für unterlassene Instandsetzungen) durchgeführten Maßnahmen einberechnet.

Die Kosten für die erbrachten Leistungen der Bauhöfe sind abhängig vom kalkulierten Stundensatz (ab 01/2018: 51,- €).

Länge der Kreisstraßen nach der Kategorisierung des "Strategischen Kreisstraßenkonzeptes Kreis Höxter":

▶ A-Strecken =	268,818 km (197,651 km + 71,167 km OD)
▶ B1-Strecken =	121,515 km
▶ B2-Strecken =	29,315 km (ohne K 31 = R 99)
Gesamt =	419,648 km

Die Räum- und Streulänge im Kreis Höxter betrug im Winterhalbjahr

▶ Winter 2016 / 2017 =	379,00 km	
▶ Winter 2017 / 2018 =	381,04 km	
▶ Winter 2018 / 2019 =	381,00 km	(Prognose)

Teilergebnisplan Produkt 45.2 Unterhaltung und Sicherung der Kreisstraßen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.471.339	2.254.574	2.088.019	2.301.254	2.281.231	2.311.347
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.125	650	650	650	650	650
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.112	25.000	19.000	19.000	19.000	19.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.963	43.000	41.000	41.000	41.000	41.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	108.830	18.000	30.500	11.000	35.500	24.500
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	2.614.369	2.341.224	2.179.169	2.372.904	2.377.381	2.396.497
11	Personalaufwendungen	2.146.638	2.217.252	2.365.589	2.415.742	2.457.091	2.479.319
12	Versorgungsaufwendungen	53.584	44.630	47.150	48.605	49.672	52.195
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.851.334	2.299.038	1.809.210	2.919.694	2.763.145	2.292.599
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.525.305	3.362.181	3.180.850	3.347.596	3.463.119	3.614.112
15	Transferaufwendungen			20.000			
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.418	97.302	123.619	95.562	95.741	95.909
17	Summe ordentliche Aufwendungen	8.694.278	8.020.404	7.546.419	8.827.199	8.828.768	8.534.134
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-6.079.909	-5.679.180	-5.367.250	-6.454.295	-6.451.388	-6.137.637
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-6.079.909	-5.679.180	-5.367.250	-6.454.295	-6.451.388	-6.137.637
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-6.079.909	-5.679.180	-5.367.250	-6.454.295	-6.451.388	-6.137.637
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	106.908	59.650	106.350	107.350	107.350	107.350
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	85.556	2.000	52.000	52.000	52.000	52.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-6.058.557	-5.621.530	-5.312.900	-6.398.945	-6.396.038	-6.082.287

Erläuterungen

zu Nr. 11

Zusätzliche Stellenanteile eines Mitarbeiters.

zu Nr. 2

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen (Straßenbau).

zu Nr. 5

Holzverkauf Bauhöfe (8.000 €) und Sondernutzungsgebühren (11.000 €).

zu Nr. 6

Erstattungen für mitgestreute Ortsdurchfahrten kreisangehöriger Städte (25.000 €) und für die Beseitigung von Unfallschäden (14.000 €) sowie Erstattungen von Fahrbahnaufbrüchen (2.000 €).

zu Nr. 7

Erträge aus der Veräußerung abgängiger Fahrzeuge, Maschinen und Geräte.

zu Nr. 13

Deckenerneuerungen 300.000 € (Ansatz 2018: 920.000 €), Instandhaltung der Ingenieurbauwerke (Brücken) 245.000 € (Ansatz 2018: 30.000 €), Beteiligung an Deckenerneuerungen überregionaler Radwege 120.000 € (Ansatz 2018: 150.000 €), sowie Fahrbahnmarkierungen 90.000 € (Ansatz 2018: 85.000 €) und Niederschlagswassergebühren Kreisstraßen 156.000 € (unverändert).

Oberflächenbehandlung 150.000 € (Ansatz 2018: 140.000 €), Kraftstoff für die Fahrzeuge 125.000 € (unverändert) und deren Reparatur/Wartung 120.000 € (unverändert), Auftausalz 100.000 € (unverändert), Fuhrunternehmerleistungen 90.000 € (unverändert) sowie allgemeine Gebäude- und Grundstücksunterhaltung der Bauhöfe 14.000 € (Ansatz 2018: 12.000 €).

Erneuerung Splittgutlager am Bauhof Warburg (30.000 €).

zu Nr. 15

Zuschuss Vermessungskosten eines überregionalen Radwegs zwischen Billerbeck und Steinheim gemäß Beschluss KT v. 13.12.2018.

zu Nr. 16

Insbesondere Reisekosten (24.250 €), Ingenieurleistungen (42.000 €), Fahrzeugmieten (10.000 €) sowie Dienst- und Schutzkleidung (10.000 €).

Teilfinanzplan Produkt 45.2 Unterhaltung und Sicherung der Kreisstraßen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen	8.608	18.000	30.500	11.000	35.500	24.500
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.608	18.000	30.500	11.000	35.500	24.500
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen			350.000			
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	152.930	220.000	673.000	278.000	445.000	333.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	152.930	220.000	1.023.000	278.000	445.000	333.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-144.322	-202.000	-992.500	-267.000	-409.500	-308.500

Erläuterungen

zu Nr. 19

Veräußerung abgängiger Fahrzeuge, Maschinen usw.

zu Nr. 25

Bauhof Warburg: Erneuerung der Fahrzeughalle (350.000 €).

zu Nr. 26

U.a. Bauhof Warburg: Anschaffung von 2 LKW mit Ladekran (jw. 265.000 €), 2 Aufsatzstreuer LKW (jw. 46.000 €), 2 Zwei-Schalen-Greifer mit Wechselschalen (jw. 12.000 €)

Bauhof Rolfzen: 1 Zwei-Schalen-Greifer mit Wechselschalen (12.000 €).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
LKW mit Ladekran Bauhof Warburg Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			265.000 265.000				
Mannschaftswagen I Bauhof Rolfzen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		55.000 55.000					
Mannschaftswagen II Bauhof Rolfzen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					55.000 55.000		
Teleskoplader Bauhof Warburg Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		60.000 60.000					
Mannschaftswagen Bauhof Warburg Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		55.000 55.000					
LKW II mit Ladekran Bauhof Warburg Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			265.000 265.000				

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Kombinationsmähgerät Bauhof Rolffen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					90.000 90.000		
Streckenwagenfahrgestell Bauhof Warburg Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					50.000 50.000		
Bagger Bauhof Warburg Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						170.000 170.000	
Unimog (Mäher) Bauhof Rolffen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						200.000 200.000	
Unimog (Mäher) Bauhof Warburg Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							200.000 200.000
Kombimäher Unimog Bauhof Warburg Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							90.000 90.000
Erneuerung Fahrzeughalle Bauhof Warburg Auszahlungen für Baumaßnahmen			350.000 350.000				



Produkt 51.1 Geobasisdaten

Abteilung Geobasisdaten	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
-----------------------------------	--

Produktbeauftragte/r Frank Richter
--

Kurzbeschreibung
Digitale Führung der Geobasisdaten sowie des Katasterzahlenwerkes in analoger und digitaler Form zur Festlegung der Grundstücksgrenzen und als Datenbasis für das Grundbuch gemäß § 2 Grundbuchordnung
Übernahme von Veränderungen der Geotopographie (DGK5 / ABK)

Auftragsgrundlage
Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW), Verordnung zur Durchführung des VermKatG NRW, Gebührenordnung für die Verm.- und Katasterbehörden in NRW, Grundbuchordnung, Bodenschätzungsgesetz, Baugesetzbuch, Landeswassergesetz, Landesbauordnung, Flurbereinigungsgesetz

Rechtsbindungsgrad
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe
Grundstückseigentümer und andere Nutzer, insbesondere aus den Bereichen Recht, Verwaltung und Wirtschaft

Handlungsschwerpunkte
Übernahme sämtlicher Veränderungen in das Liegenschaftskataster, Übernahme aller sonstigen Veränderungen des Digitalen Liegenschaftskatastermodells

		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal						
Gesamt			10,54	9,35	10,80	10,40
Beamte			1,75	0,85	2,00	1,70
Tarifbeschäftigte			8,79	8,50	8,80	8,70

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-4,23	-3,87	-5,21	-5,50
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	19,61	24,08	14,56	15,52
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-5,08	-4,58	-6,16	-6,49

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Führung und Aktualisierung des digitalen Liegenschaftskatasters				
			Übernahme von gebührenpflichtigen Veränderungen				
x			Die Übernahme von Teilungsvermessungen und Sonderungen (ohne langgestreckte Anlagen) je Mitarbeiter bleibt konstant, um so die Aktualität des Liegenschaftskatasters zu gewährleisten.				
x			Übernahme von Teilungsvermessungen und Sonderungen	221	222	200	200
			▶ davon eigene	16	19	20	20
x			Vollzeitstellen zur Übernahme von Teilungsvermessungen & Sonderungen	2,05	1,70	2,00	2,00
	L		<u>Teilungsvermessungen und Sonderungen</u> pro Vollzeitstelle	108	131	100	100
x			Anzahl der dabei entstandenen Flurstücksobjekte	675	639	600	600
	H		Aufwandsdeckungsgrad Teilungsvermessungen (in %)	76,48	93,34	62,14	60,79
x			95 % der zur Übernahme geeigneten Teilungsvermessungen und Sonderungen sind innerhalb von 3 Wochen bearbeitet				
x			zur Übernahme geeignete Teilungsvermessungen und Sonderungen	221	222	200	200
x			▶ davon fristgerecht bearbeitet	217	192	190	190
	Q		Quote fristgerecht bearbeiteter Teilungsvermessungen u. Sonderungen(in %)	98%	86%	95%	95%
x			Übernahme von Grenzvermessungen	32	40	30	50
			▶ davon eigene	1	6	5	7
			Übernahme von gebührenfreien Veränderungen				
x			Die Anzahl der Übernahme von Gebäudeobjekten je Vollzeitstelle bleibt konstant				
x			Anzahl der übernommenen Gebäudeobjekte	2.205	1.799	2.000	2.000
x			Vollzeitstellen für die Übernahme von Gebäudeobjekten	2,20	2,81	2,00	2,60
	L		<u>Übernahme von Gebäudeobjekten</u> pro Vollzeitstelle	1.002	640	1.000	769
x			Übernahme von Gebäudeeinmessungen (Anträge)	643	580	600	600
			▶ davon eigene	322	265	350	280
x			Übernahme von Flurbereinigungen (Fläche in ha)	0	0	10	5
x			Übernahme von Veränderungen im Grundbuch	8.617	8.494	8.000	8.000
x			Übernahme von Flurstücksvereinigungen	91	90	80	100

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 51.1 Geobasisdaten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14		74	74	74	74
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	174.149	125.000	142.000	127.000	127.000	127.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	174.163	126.000	143.074	128.074	128.074	128.074
11	Personalaufwendungen	629.031	730.786	796.153	828.678	836.996	841.748
12	Versorgungsaufwendungen	48.757	88.274	72.917	75.168	76.818	80.718
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.229	31.383	32.751	33.685	34.610	35.570
14	Bilanzielle Abschreibungen	6.324	903	944	943	931	923
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.692	14.084	19.367	19.164	19.327	19.463
17	Summe ordentliche Aufwendungen	724.033	865.430	922.132	957.638	968.682	978.422
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-549.870	-739.430	-779.058	-829.564	-840.608	-850.348
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-549.870	-739.430	-779.058	-829.564	-840.608	-850.348
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-549.870	-739.430	-779.058	-829.564	-840.608	-850.348
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	198					
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-549.672	-739.430	-779.058	-829.564	-840.608	-850.348

Erläuterungen

zu Nr. 4

Übernahmegebühren für Teilungsvermessungen.

zu Nr. 11

Einstellung eines Vermessungsingenieurs und eines Anwärters, sowie eine zusätzliche Auszubildendenstelle für Vermessungstechniker.

Teilfinanzplan Produkt 51.1 Geobasisdaten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	739					
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	739					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	739					



Produkt 51.2 Geoinformationsdienste

Abteilung Geobasisdaten	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
-----------------------------------	--

Produktbeauftragte/r Michael Krause

Kurzbeschreibung

- ▶ Beratung, Auskünfte und Abgabe von Auszügen aus den Geobasisdaten (Flurkarte, Personen- und Bestandsdaten)
- ▶ Abgabe von Geobasisdaten via Internet/Intranet/online
- ▶ Abgabe von Unterlagen für Vermessungen
- ▶ Abgabe von Themenkarten
- ▶ Erteilung von Nutzungsrechten, Bescheinigungen und Unschädlichkeitszeugnissen
- ▶ Beglaubigung von Katasterdokumenten
- ▶ Gebührenermittlung für Vermessungen und Datenabgaben

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW), Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse, Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen, Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Grundbuchordnung, Gebührenordnung für das amtliche Vermessungswesen und die amtliche Grundstückswertermittlung in NRW

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Grundstückseigentümer und andere Nutzer, insbesondere aus den Bereichen Recht (Notare, Gerichte), Verwaltung und Wirtschaft (Energie- u. Versorgungsunternehmen, Bahn, Telekom u. a.) sowie ÖbVI und Ingenieurbüros.

Handlungsschwerpunkte

Kundenorientierte Auskunftserteilung aus dem Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS).

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					2,15	2,60	2,10	2,30
Beamte					0,55	0,55	0,50	0,70
Tarifbeschäftigte					1,60	2,05	1,60	1,60
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,60	-0,99	-1,04	-1,18	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	48,21	36,23	26,11	23,06	
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-0,72	-1,17	-1,23	-1,39	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Die Anzahl von Auszügen aus dem ALKIS und der DGK (analoge Daten und Rasterdaten) je Vollzeitstelle bleibt konstant				
			Anzahl Auszüge ALKIS und DGK	1.863	1.347	1.800	1.400
x			▶ Anzahl analoger Auszüge aus dem ALKIS und der DGK	*)			
x			▶ Anzahl Anträge auf Rasterdaten aus dem ALKIS und der DGK	*)			
			Stellenanteile für Auszüge ALKIS und DGK	1,35	1,80	1,30	1,65
	L		Auszüge je Vollzeitstelle	1.380	749	1.385	849
			Anträge zur Abgabe digitaler ALKIS-Daten	164	194	190	200
x			95 % der Anträge aus dem Bereich Katasterauskunft werden innerhalb von 5 Arbeitstagen abgeschlossen				
			Anzahl Anträge Katasterauskunft	1.475	1.358	1.450	1.300
x			▶ davon innerhalb von 5 Arbeitstagen abgeschlossen	1.466	1.350	1.378	1.235
		Q	angestrebte / erreichte Quote (in %)	99	99	95	95
x			Die Fallzahl der Aufforderung zur Gebäudeeinmessung je Vollzeitstelle bleibt konstant				
x			Aufforderung zur Gebäudeeinmessung	573	602	600	560
x			Stellenanteile Aufforderung zur Gebäudeeinmessung	0,60	0,60	0,60	0,55
	L		Aufforderungen zur Gebäudeeinmessung je Vollzeitstelle	955	1.004	1.000	1.018
x			min. 90 % der kostenpflichtigen Vermessungsunterlagen sind innerhalb von 5 Arbeitstagen erstellt				
x			kostenpflichtige Anträge auf Vermessungsunterlagen	41	9	25	10
x			▶ davon innerhalb von 5 Arbeitstagen erstellt	41	9	23	9
		Q	angestrebte / erreichte Quote der Bearbeitungszeit (in %)	100%	100%	92%	90%
x			Anzahl der Auszüge durch externe Stellen (Städte, ÖbVI)	218	240	180	200
x			Anzahl der erteilten Bescheinigungen	14	14	12	15
x			Anzahl der verkauften topographischen Karten	9	0	3	3
x			Anzahl der abgeschlossenen Nutzungsverträge	15	5	10	5

Erläuterungen zum Produkt

*) Seit 2016 findet keine Differenzierung mehr statt.

Teilergebnisplan Produkt 51.2 Geoinformationsdienste

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.695	51.600	49.600	46.600	46.600	46.600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	40					
08	Aktiviert Eigenleistungen		500	500	500	500	500
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	79.735	52.100	50.100	47.100	47.100	47.100
11	Personalaufwendungen	161.242	138.070	148.308	148.787	150.285	150.836
12	Versorgungsaufwendungen	15.769	15.275	19.221	19.815	20.250	21.278
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.563	34.201	35.256	36.286	37.327	38.407
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.778	2.867	2.779	2.707	1.238	800
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.835	9.143	11.717	11.619	11.719	11.819
17	Summe ordentliche Aufwendungen	220.187	199.556	217.281	219.214	220.819	223.140
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-140.452	-147.456	-167.181	-172.114	-173.719	-176.040
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-140.452	-147.456	-167.181	-172.114	-173.719	-176.040
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-140.452	-147.456	-167.181	-172.114	-173.719	-176.040
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	44					
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-140.408	-147.456	-167.181	-172.114	-173.719	-176.040

Erläuterungen

zu Nr. 4

Gebührenrückgang wegen OpenData.

Haushaltsplan 2019

Produkt 52.1 Aufnahmegrundlagen für Vermessungen und Karten



Abteilung Geobasisdaten	Fachbereich Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformationen
-----------------------------------	--

Produktbeauftragte/r
Werner Siewers

Kurzbeschreibung

1. Mitwirkung an den Aufgaben der Landesvermessung gem. §§ 8 - 10 VermKatG NRW und § 3 (2) DVOzVermKatG NRW
2. Auswertungen und Berechnungen

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW)
Durchführungsverordnung zum VermKatG NRW (DVOzVermKatG NRW)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Städte, Gemeinden und sonstige Planungsträger, Behörden, Energie- und Versorgungsunternehmen, Fachbereiche der Kreisverwaltung, ÖbVI, sonstige Nutzer

Handlungsschwerpunkte

Nutzung und Ausbau der satellitengestützten Messtechniken zur zeit- und bedarfsgerechten Erstellung von Geobasisdaten
Bereitstellung eines einheitlichen geodätischen Raumbezugsystems

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					0,35	0,30	0,35	0,30
Beamte					0,15	0,10	0,15	0,10
Tarifbeschäftigte					0,20	0,20	0,20	0,20
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,21	-0,21	-0,22	-0,25	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	0,68	0,00	0,00	
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-0,25	-0,25	-0,26	-0,30	
x			Anzahl der Neubestimmten und berechneten Aufnahmepunkte AP (1) im Lagebezugssystem ETRS89/UTM mit höchster Genauigkeit (GST=2000 / O-Art=13001)	11	*)	*)	*)	
x			Anzahl der Neubestimmten und berechneten übrigen Aufnahmepunkte in ETRS89/UTM mit höchster Genauigkeit (GST=2000 / O-Art=13002, 13003)	763	552	550	700	

Erläuterungen zum Produkt

Bei der Durchführung von Vermessungen im Aufnahmepunktfeld werden u.a. durch die Nutzung des Positionierungsdienstes SAPOS unmittelbar Lagekoordinaten mit höchster Genauigkeit im System ETRS 89/UTM bestimmt.

*) Umfangreiche Neubestimmungen von AP sind abgeschlossen. Einzelne AP-Bestimmungen nur im Zuge der Instandhaltung des AP-Feldes an.

Teilergebnisplan Produkt 52.1 Aufnahmegrundlagen für Vermessungen und Karten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	90					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	114					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	204					
11	Personalaufwendungen	21.236	21.733	26.014	26.119	26.383	26.498
12	Versorgungsaufwendungen	4.150	3.741	2.980	3.072	3.139	3.298
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.243	1.974	2.164	2.205	2.236	2.268
14	Bilanzielle Abschreibungen	924	1.082	459	459	458	438
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.300	3.222	3.879	3.784	3.787	3.791
17	Summe ordentliche Aufwendungen	29.853	31.752	35.496	35.639	36.003	36.293
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-29.649	-31.752	-35.496	-35.639	-36.003	-36.293
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-29.649	-31.752	-35.496	-35.639	-36.003	-36.293
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-29.649	-31.752	-35.496	-35.639	-36.003	-36.293
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-29.649	-31.752	-35.496	-35.639	-36.003	-36.293

Teilfinanzplan Produkt 52.1 Aufnahmegrundlagen für Vermessungen und Karten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen	114					
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	114					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.639					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.639					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-6.525					

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Vermessungsfahrzeug	6.639						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.639						

Produkt 52.2 Kataster- und ingenieurtechnische Vermessungen



Abteilung Geobasisdaten	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
-----------------------------------	--

Produktbeauftragte/r Werner Siewers

Kurzbeschreibung
<ol style="list-style-type: none"> 1. Teilungs-, Grenz- und Gebäudevermessungen, Grenzanzeigen, Vermessungen langgestreckter Anlagen, Vermessungen in Bodenordnungsverfahren, Sonderungen, Katasterneuvermessungen 2. Vermessungen geodätischer Punkte des Lage- und Höhenfestpunktfeldes im Zusammenhang mit Vermessungen zu 1. 3. digitale Erfassung der wesentlichen Geländetopografie im Zusammenhang mit Vermessungen zu 1. 4. ingenieurtechnische Vermessungen zur Vorbereitung, Ausführung und Überwachung von Bauvorhaben und Bauwerken sowie topografische Aufnahmen für Lage-, Höhen- und Bestandspläne für Projekte des Kreises Höxter 5. Auswertungen und Berechnungen

Auftragsgrundlage
Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW) Durchführungsverordnung zum VermKatG NRW (DVOzVermKatG NRW) Einzelaufträge (ingenieurtechnische Vermessungen)

Rechtsbindungsgrad
Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung freiwillige Aufgaben (ingenieurtechnische Vermessungen im Zusammenhang mit kreiseigenen Projekten)

Zielgruppe
Grundstückseigentümer, Erwerber, Städte, Gemeinden und sonstige Planungsträger, Behörden, Gerichte, Energie- und Versorgungsunternehmen, Fachbereiche der Kreisverwaltung, ÖbVI, sonstige Nutzer

Handlungsschwerpunkte
Durchführung von Fortführungs-, Ingenieur- und sonstigen Vermessungen bei grundsätzlicher Nutzung der satellitengestützten Messtechniken einschließlich Auswertung und Berechnung mit dem Ziel der zeit- und bedarfsgerechten Bereitstellung von hochgenauen Geobasisdaten

(Ist-Werte: Stand 31.12.)		Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal					
Gesamt		6,55	7,00	6,55	6,85
Beamte		1,60	1,85	1,60	1,90
Tarifbeschäftigte		4,95	5,15	4,95	4,95

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,40	-1,69	-2,71	-1,90
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	55,47	51,85	30,32	47,97
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-1,68	-2,00	-3,20	-2,24

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Durchführung von Teilungen und Sonderungen (ohne langgestreckte Anlagen) im Mittel innerhalb von 3 Wochen nach Vorliegen vollständiger Auftragsunterlagen ¹⁾				
	x		Anzahl Teilungsvermessungen einschließlich Sonderungen	16	21	20	20
	x		Bearbeitungszeit (in Wochen)	2,10	3,34	3,00	3,00
		Q	Erfüllungsquote (in %)	100	89	100	100
x			Durchführung von Grenzvermessungen & amtlichen Grenzanzeigen im Mittel innerhalb von 3 Wochen nach Vorliegen vollständiger Auftragsunterlagen				
	x		Anzahl Grenzvermessungen und amtliche Grenzanzeigen	4	13	12	12
	x		Bearbeitungszeit (in Wochen)	3,00	3,15	3,00	3,00
		Q	Erfüllungsquote (in %)	100	95	100	100
x			Örtliche Einmessung von Gebäuden einschließlich Berechnung im Mittel innerhalb von 5 Monaten nach Auftragsingang ²⁾				
	x		Anzahl Gebäudeeinmessungen	321	220	250	280
	x		Bearbeitungszeit (in Monaten)	2,83	7,33	5,00	5,00
		Q	Erfüllungsquote (in %)	100	54	100	100
	x		Anzahl der Vermessungen langgestreckter Anlagen ³⁾	1	1	1	1
	x		Anzahl Ingenieurvermessungen	7	6	5	5

Erläuterungen zum Produkt

- ¹⁾ vom Auftraggeber zu vertretende Wartezeiten werden nicht berücksichtigt
²⁾ vom Gesetzgeber (Land NRW) geforderte Bearbeitungszeit
³⁾ als langgestreckte Anlagen werden z.B. Straßen oder Gewässer bezeichnet

Teilergebnisplan Produkt 52.2 Kataster- und ingenieurtechnische Vermessungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	243.369	160.000	237.000	172.000	152.000	152.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.711					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.574					
08	Aktiviert Eigenleistungen	3.294	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	250.948	165.000	242.000	177.000	157.000	157.000
11	Personalaufwendungen	420.401	455.201	422.818	424.605	428.874	430.837
12	Versorgungsaufwendungen	44.731	52.579	46.858	48.305	49.366	51.873
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.419	14.217	14.884	15.222	15.492	15.773
14	Bilanzielle Abschreibungen	10.525	11.965	14.088	14.087	14.079	13.341
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.892	16.848	18.289	18.202	18.287	18.360
17	Summe ordentliche Aufwendungen	497.968	550.810	516.937	520.421	526.098	530.184
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-247.020	-385.810	-274.937	-343.421	-369.098	-373.184
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-247.020	-385.810	-274.937	-343.421	-369.098	-373.184
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-247.020	-385.810	-274.937	-343.421	-369.098	-373.184
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.264	2.000	6.000	6.000	6.000	6.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-239.756	-383.810	-268.937	-337.421	-363.098	-367.184

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren insbesondere durch Straßenschlussvermessungen und durch Gebäudeeinmessung.

Teilfinanzplan Produkt 52.2 Kataster- und ingenieurtechnische Vermessungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen	2.159					
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.159					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.282	40.000				
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.282	40.000				
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-41.124	-40.000				

Erläuterungen

zu Nr. 26

Ersatzbeschaffung Tachymeter.

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Vermessungsfahrzeug	40.794						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.794						

Produkt 52.3 Herstellung digitaler Karten / Geobasisdaten



Abteilung Geobasisdaten	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
-----------------------------------	--

Produktbeauftragte/r Josef Dauber

Kurzbeschreibung
<ol style="list-style-type: none"> 1. Aktueller Nachweis der tatsächlichen Nutzung, der Gewässer, der charakteristischen Topografie sowie bedeutender Objekte auf der Geländeoberfläche durch örtliche Erfassung sowie Auswertung von Luftbildern und anderen geeigneten Geobasisdaten 2. Schrittweise Überführung der im Rasterdatenformat geführten Deutschen Grundkarte (DGK5) in die Amtliche Basiskarte (ABK) als Bestandteil des Amtlichen Liegenschaftskataster Informationssystems (ALKIS) 3. Kontinuierliche Katastererneuerung durch umfangreiche Koordinatenberechnungen

Auftragsgrundlage
Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW) Durchführungsverordnung zum VermKatG NRW (DVOzVermKatG NRW)

Rechtsbindungsgrad
Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe
Institutionen des Rechts (Notare und Gerichte), der Verwaltung (Städte, Finanz- und Grundbuchämter, Kreisverwaltung) sowie der Wirtschaft (Energie- u. Versorgungsunternehmen, Bahn, Telekom u.a.), ÖbVI, sonstige Nutzer

Handlungsschwerpunkte
Systematischer Aufbau der ABK als Nachfolger der DGK 5 Regelmäßige Aktualisierung und nachhaltige Verbesserung der Genauigkeit der digitalen Liegenschaftskarte als wesentliche Voraussetzung für eine zeit- und bedarfsgerechte Bereitstellung präziser Geobasisdaten

	(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal					
Gesamt		6,73	6,53	6,73	5,63
Beamte		1,15	0,95	1,15	0,95
Tarifbeschäftigte		5,58	5,58	5,58	4,68

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-3,06	-3,11	-3,14	-2,90
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	11,14	9,17	5,32	5,74
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-3,67	-3,67	-3,71	-3,42

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
	x		Katastererneuerung durch kontinuierliche Berechnung von Koordinaten für Grenz- und Gebäudepunkte (GST=2200 / O-Art=11003, 31005, 51011)	9.386	6.202	1.000	5.000
			Erstherstellung der Amtlichen Basiskarte (ABK) gemäß Stufenkonzept des Landes (6 Stufen)				
			zunächst Stufen 1 bis 3				
	x		Der jährliche prozentuale Zuwachs gemessen an der Gesamtfläche des Kreises Höxter bei der Erstherstellung der ABK soll konstant bleiben				
	x		Erfassungsstand Stufe 1 (Lagebezeichnungen, Namen, Symbole) in %	43	60	71	83
	x		Erfassungsstand Stufe 2 (tatsächl. Nutzung, Gebäude, Gebäudefunktion) in	43	60	71	83
	x		Erfassungsstand Stufe 3 (Bauwerke, Einrichtungen & sonst. Angaben; Relief	43	60	71	83
	x		Erfassungsstand Stufe 4 (Erfassung Aussendienst) in %	11	37	60	70
	x		Die Stufen 5 bis 6 folgen in den nächsten Jahren				

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 52.3 Herstellung digitaler Karten / Geobasisdaten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.516	25.000	25.000	5.000	5.000	5.000
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	44.516	25.000	25.000	5.000	5.000	5.000
11	Personalaufwendungen	393.236	399.259	368.479	370.629	374.348	376.631
12	Versorgungsaufwendungen	31.712	33.927	29.447	30.356	31.023	32.599
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.202	3.055	3.308	3.386	3.453	3.522
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.162	3.041	2.809	2.809	931	791
15	Transferaufwendungen	6.851					
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.110	31.031	31.767	11.692	11.754	11.805
17	Summe ordentliche Aufwendungen	485.272	470.313	435.810	418.872	421.509	425.348
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-440.756	-445.313	-410.810	-413.872	-416.509	-420.348
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-440.756	-445.313	-410.810	-413.872	-416.509	-420.348
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-440.756	-445.313	-410.810	-413.872	-416.509	-420.348
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-440.756	-445.313	-410.810	-413.872	-416.509	-420.348

Erläuterungen

zu Nr. 2

Zuschüsse vom Land zur Katastermodernisierung, die als Ingenieurleistungen beauftragt werden, bis einschl. 2019 (s. Nr. 16).

Produkt 51.3 Geodatenmanagement



Abteilung Geoinformationsservice und Immobilienwerte	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
--	--

Produktbeauftragte/r Guido Heinemann
--

Kurzbeschreibung
Sicherstellung eines einheitl. Raumbezuges. Konzeption, Aufbau und Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche Verknüpfung der Fachdaten mit den Geobasisdaten, um fachübergreifende Auswertungen zu ermöglichen Grundstücksdatenbank (Grundrissdaten, Punktdaten, Buchdaten und Fachdaten); Weiterentwicklung der Automation Mitwirkung bei der landesweiten und kreiseigenen Internet-Präsentation; Geodatenportal und Webanbindung, E-commerce; Scandienstleistung; Systembetreuung von GIS und ALKIS; Interkommunale Zusammenarbeit bei der Nutzung von Geodaten

Auftragsgrundlage
Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW) Einzelaufträge, Datenschutzgesetz NRW, DSGVO, Rahmenvereinbarung Kreis/Städte (GDI/HX) Dienstanweisung des Kreises Höxter zum Datenschutz vom 17.03.1999

Rechtsbindungsgrad
Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe
Institutionen des Rechts, der Verwaltung, Finanz- und Grundbuchämter und Institutionen der Wirtschaft, Bürger

Handlungsschwerpunkte
Aufbau, Laufendhaltung und Weiterentwicklung des digitalen Liegenschaftskatasters und dadurch Bereitstellung vielfältiger und aktueller Geoinformationen via Internet an interessierte Nutzer Aufbau und Weiterentwicklung der GDI-HX

		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal						
Gesamt			4,82	6,82	6,82	6,82
Beamte			0,15	0,15	0,15	0,15
Tarifbeschäftigte			4,67	6,67	6,67	6,67

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-3,04	-3,44	-3,69	-3,75
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,03	0,12	0,30	0,30
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-3,64	-4,06	-4,37	-4,43
x			Steigende Nutzung des Geodatenportals (vgl. Anzahl Nutzer)				
		Q	Anzahl der registrierten Nutzer im Geodatenportal	622	646	640	675

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
	x		Zugriffsberechtigte zum Erstellen amtlicher Auszüge	113	115	115	115
	x		Anzahl erzeugter „Amtlicher Produkte“ im Geodatenportal	9.112	7.814	8.500	8.500
	x		Anzahl externer Citrix-Arbeitsplätze mit ARCGIS-Lizenzen	11	11	11	11
	x		Anzahl Nutzer "Pit-kommunal"	99	76	100	100
	x		Projekte im Geodatenportal	67	81	75	100
	x		Datenbestände anderer Fachabteilungen in der SDE/FGDB	289	356	300	400
	x		Datenbestände der Städte in der SDE/FGDB	692	783	700	800
	x		Anzahl gescannter Pläne (nur Großscanner)	1.229	1.599	1.000	1.000

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 51.3 Geodatenmanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	584	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	584	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
11	Personalaufwendungen	380.757	413.478	428.204	432.148	436.468	440.511
12	Versorgungsaufwendungen	4.264	5.767	6.543	6.747	6.893	7.245
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.081	20.350	23.701	24.385	25.070	25.780
14	Bilanzielle Abschreibungen	23.765	19.124	11.275	4.637	4.125	2.656
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.203	66.871	63.353	62.889	62.996	63.095
17	Summe ordentliche Aufwendungen	488.070	525.590	533.076	530.806	535.552	539.287
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-487.487	-524.490	-531.976	-529.706	-534.452	-538.187
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-487.487	-524.490	-531.976	-529.706	-534.452	-538.187
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-487.487	-524.490	-531.976	-529.706	-534.452	-538.187
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16	500	500	500	500	500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-487.471	-523.990	-531.476	-529.206	-533.952	-537.687



Produkt 53.1 Grundstücksmarktdaten

Abteilung Geoinformationsservice und Immobilienwerte	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
--	--

Produktbeauftragte/r Meinolf Busse
--

Kurzbeschreibung Erfassen, Auswerten und Veröffentlichen von Immobilienmarktdaten; Führung und Auswertung der Kaufpreis- und Mietensammlung; Ermittlung von Basisdaten, Marktanalysen, Bodenrichtwerten, Grundstücksmarktberichten; Erstellung von Mietspiegel und Mietwertübersichten; Auskünfte und Auszüge; Internet-Präsentation
--

Auftragsgrundlage Baugesetzbuch (BauGB), Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV), Gutachterausschussverordnung (GAVO NRW), Bewertungsgesetz (BewG)
--

Rechtsbindungsgrad Weisungsfreie Pflichtaufgaben
--

Zielgruppe Finanz- und Justizbehörden, Gerichte, Kreditinstitute, Liegenschaftsverwaltungen, Sozial- und Jugendämter, Arbeitsgemeinschaften gemäß § 44b SGB II (Jobcenter), Rechtsanwälte und Notare, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, Sachverständige, Makler, Investoren, Erwerber und Verkäufer von Immobilien
--

Handlungsschwerpunkte Jährliche Ermittlung der Bodenrichtwerte und Veröffentlichung des Grundstücksmarktberichts. Bereitstellung der verbindlichen Bewertungsgrundlagen zum Zwecke der Erhebung der Erbschafts- und Schenkungssteuer; Bereitstellung der von den Sachverständigen für Immobilienbewertungen benötigten Basisdaten; Erhöhung der Transparenz der Preise auf dem Wohnungs- und Immobilienmarkt durch Bereitstellung aussagekräftiger Marktdaten unter Einsatz digitaler Medien. Koordination und Vorbereitung der Gutachterausschusssitzungen sowie Umsetzung der gefassten Beschlüsse.
--

		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Personal					
	Gesamt		4,05	4,05	4,05	4,05
	Beamte		0,65	0,65	0,65	0,65
	Tarifbeschäftigte		3,40	3,40	3,40	3,40

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,72	-2,02	-2,14	-2,05
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	2,60	0,79	0,49	0,52
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-2,06	-2,39	-2,52	-2,41

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x		Q	100 % der beantragten schriftlichen Auskünfte werden innerhalb von 7 Tagen erteilt. ¹⁾				
	x		Schriftliche Auskünfte	42	47	40	40
			▶ davon innerhalb von 7 Tagen	42	47	40	40
		Q	Erfüllungsquote (in %)	100	100	100	100
x		Q	Die Bodenrichtwerte werden bis zum 15.02. eines jeden Jahres ermittelt.	15.02.	16.02.	15.02.	15.02.
x		Q	Die Daten für den Internetauftritt BORIS.NRW.de werden bis zum 28.02. eines jeden Jahres übermittelt.	23.02.	22.02.	28.02.	28.02.
x		Q	Die Ableitung der für die Immobilienwertermittlung erforderlichen Daten und Veröffentlichung des Grundstücksmarktberichtes erfolgt bis zum 31.03. eines jeden Jahres.	17.03.	24.03.	31.03.	31.03.
x		L	Der Mitarbeiterereinsatz je 900 in der Kaufpreissammlung erfasster Kauffälle beträgt max. 1,00 Vollzeitstellen.				
	x		Erfasste Kaufverträge insgesamt	1.825	1.834	1.750	1.750
		x	▶ über unbebaute Grundstücke (Bauland)	320	317	320	320
		x	▶ über bebaute Grundstücke (ohne Wohnungs- und Teileigentum)	779	822	805	805
		x	▶ über Wohnungs- und Teileigentum	199	213	185	185
		x	▶ über land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen	413	403	370	370
		x	▶ über sonstige Grundstücke	114	79	70	70
	x		Vollzeitstellen Erfassung Kauffälle	1,95	1,95	1,95	1,95
		L	Vollzeitstellen je 900 erfasster Kauffälle	0,96	0,96	1,00	1,00
	x		Ermittelte Bodenrichtwerte insgesamt	1.304	1.306	1.304	1.304
			▶ für Bauland	910	912	910	910
			▶ für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke	394	394	394	394
	x		Mündliche Auskünfte und Beratungen	1.805	1.680	1.700	1.700

Erläuterungen zum Produkt

- ¹⁾ Die Bearbeitungsdauer wird dem Geschäftsbuch entnommen. Sofern der/die Auftraggeber(in) Ruhe- und Wartezeiten in der Bearbeitung veranlasst, werden diese von der Erledigungsdauer abgezogen.

Teilergebnisplan Produkt 53.1 Grundstücksmarktdaten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.288	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	2.288	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11	Personalaufwendungen	256.460	267.745	246.200	248.973	251.478	252.774
12	Versorgungsaufwendungen	18.265	21.354	24.539	25.295	25.852	27.164
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.210	3.027	3.326	3.411	3.487	3.565
14	Bilanzielle Abschreibungen	752	651	642	642	637	637
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.027	11.672	16.460	16.402	16.458	16.512
17	Summe ordentliche Aufwendungen	288.713	304.449	291.167	294.723	297.912	300.652
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-286.425	-302.949	-289.667	-293.223	-296.412	-299.152
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-286.425	-302.949	-289.667	-293.223	-296.412	-299.152
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-286.425	-302.949	-289.667	-293.223	-296.412	-299.152
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-286.425	-302.949	-289.667	-293.223	-296.412	-299.152

Produkt 53.2 Grundstückswertermittlung und Bodenordnung



Abteilung Geoinformationsservice und Immobilienwerte	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
--	--

Produktbeauftragte/r Meinolf Busse
--

Kurzbeschreibung

- 1) Der Wert einer Immobilie ist Grundlage für Kauf- & Verkaufsentscheidungen, aber beispielsweise auch die Bemessungsgrundlage in Erbschaftsangelegenheiten, bei der Ermittlung des Zugewinns, in Ehescheidungsverfahren, in Zwangsversteigerungsverfahren, bei der Steuer im Zusammenhang mit der Überführung von Betriebs- in das Privatvermögen, bei Bilanzierungen, bei Unternehmensübertragungen, Städtebauförderungen usw. Der Gutachterausschuss erstattet hierfür Gutachten über Verkehrs-, Pacht- und Mietwerte sowie über Werte von Rechten an bebauten und unbebauten Grundstücken. Er ermittelt zudem Anfangs- und Endwerte in Sanierungsgebieten.
- 2) Gutachtliche Stellungnahmen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses über Immobilienwerte und Rechte an Immobilien, insbesondere in Hilfeangelegenheiten nach SGB und Bewertungen für die kreisangehörigen Kommunen
- 3) Geschäftsführung sowie rechtliche und technische Abwicklung von Bodenordnungsverfahren nach BauGB

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV), Gutachterausschussverordnung (GAVO NRW), Bundeskleingartengesetz (BKleing), Sozialgesetzbuch (SGB)

Rechtsbindungsgrad

Weisungsfreie Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Erwerber und Verkäufer von Immobilien, Bauwillige, Makler, Kreditinstitute, Finanz- und Justizbehörden, Gerichte, Liegenschaftsverwaltungen, Rechtsanwälte und Notare, Steuerberater, Unternehmen, Sozial- und Jugendämter, Arbeitsgemeinschaften gemäß § 44b SGB II (Jobcenter), Versorgungsämter, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, kreisangehörige Gemeinden

Handlungsschwerpunkte

Erstattung von aussagekräftigen Gutachten und Stellungnahmen über den Verkehrswert von Immobilien sowie Rechten an Immobilien als objektive Grundlage finanzieller Entscheidungen.

Koordination und Vorbereitung der Gutachterausschusssitzungen sowie Umsetzung der gefassten Beschlüsse.

Neuordnung von Grundstücken, die bisher für die bauliche oder sonstige Nutzung nicht zweckmäßig gestaltet sind.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					1,25	1,27	1,25	1,25
Beamte					0,65	0,65	0,65	0,65
Tarifbeschäftigte					0,60	0,62	0,60	0,60
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,70	-0,65	-0,80	-0,66	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	30,02	31,82	25,84	29,52	
		F	Produktergebnis je ha Kreisfläche (in €)	-0,83	-0,78	-0,96	-0,80	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Die Gebühren für Gutachten des Gutachterausschusses liegen im Jahresdurchschnitt über 5.000 €/Monat/Mitarbeiter.				
	x		Anzahl der erstellten Gutachten	27	30	25	25
	x		Gebühren für die erstellten Gutachten ¹⁾ (in €)	51.655	46.521	40.000	40.000
	x		Vollzeitstellen Gutachten des Gutachterausschusses	0,60	0,60	0,60	0,60
		W	Gebühren je Vollzeitstelle/Monat (in €)	7.174	6.461	5.500	5.500
x			Der Mitarbeiterereinsatz je 100 gutachtlicher Stellungnahmen beträgt max. 1,00.	1,00	1,00	1,00	1,00
	x		Anzahl der erstellten gutachtlichen Stellungnahmen	91	85	80	80
	x		Vollzeitstellen gutachtliche Stellungnahmen	0,6	0,6	0,6	0,6
		L	Vollzeitstellen je 100 gutachtlicher Stellungnahmen	0,66	0,71	1,00	1,00
x			Mehr als 60 % der beantragten gutachtlichen Stellungnahmen werden nach Möglichkeit innerhalb von 1 Monat bearbeitet. ²⁾				
	x		Anzahl der erstellten gutachtlichen Stellungnahmen	91	85	80	80
	x		► davon innerhalb von 1 Monat bearbeitet	91	85	60	60
		Q	Erfüllungsquote (in %)	100%	100%	75%	75%
			Bodenordnungsverfahren:				
	x		Anzahl der Gemeinden, für die der Kreis Höxter die Geschäftsführung der Bodenordnungsverfahren wahrnimmt.	2	2	2	2
	x		Anzahl der laufenden Bodenordnungsverfahren	1	1	1	1
	x		Fläche des Bodenordnungsverfahrens	6,8 ha	6,8 ha	6,8 ha	6,8 ha

Erläuterungen zum Produkt

Die Gebühren für Gutachten des Gutachterausschusses richten sich neben dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz JVEG (Gerichtsgutachten) auch nach der Vermessungs- und Wertermittlungsgebührenordnung VermWertGebO (Privatgutachten). Bei dieser Gebührenordnung ist die Höhe der Gebühr abhängig von dem im Gutachten ermittelten Verkehrswert. Da die Immobilienpreise unter dem Landesdurchschnitt liegen, fallen bei gleichem Aufwand vergleichsweise niedrige Gebühren an.

Die Gebühreneinnahmen und der Mitarbeiterereinsatz ist bei den Gutachten des Gutachterausschusses abhängig vom Auftragsvolumen (extern) und kann im Voraus nicht exakt ermittelt werden. Sie sind über das Jahr ungleichmäßig verteilt.

Die gutachterlichen Stellungnahmen sind aufgrund der Gesetzeslage unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Der Mitarbeiterereinsatz ist abhängig vom Auftragsvolumen (intern und extern) und kann im Voraus nicht exakt ermittelt werden.

Die Dauer von Bodenordnungsverfahren ist von vielen Faktoren abhängig und kann sich über mehrere Jahre erstrecken.

¹⁾ Die Gebühreneinnahmen werden den ausgestellten Rechnungen entnommen.

²⁾ Die Bearbeitungsdauer wird dem Geschäftsbuch entnommen. Sofern der/die Auftraggeber/in Ruhe- und Wartezeiten in der Bearbeitung veranlasst, werden diese von der Erledigungsdauer abgezogen.
Die Mitarbeiterbindung im Produkt 53.1 (insbesondere wegen der vorgegebenen Termine für die Lieferung der Daten an den Oberen Gutachterausschuss NRW) lässt in der Regel keinen höheren Prozentsatz zu.

Teilergebnisplan Produkt 53.2 Grundstückswertermittlung und Bodenordnung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.157	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	39.157	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
11	Personalaufwendungen	103.357	98.898	108.683	111.439	112.567	112.471
12	Versorgungsaufwendungen	18.265	21.354	24.597	25.356	25.913	27.229
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	450	610	705	720	730	741
14	Bilanzielle Abschreibungen	772	422	419	419	418	418
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.558	14.226	17.581	17.428	17.461	17.493
17	Summe ordentliche Aufwendungen	137.402	135.510	151.985	155.362	157.089	158.352
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-98.245	-95.510	-111.985	-115.362	-117.089	-118.352
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-98.245	-95.510	-111.985	-115.362	-117.089	-118.352
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-98.245	-95.510	-111.985	-115.362	-117.089	-118.352
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-98.245	-95.510	-111.985	-115.362	-117.089	-118.352

Fachbereich 50
Bildung und Kreisentwicklung

Produkt	Abt. 32 Schule und Kultur
32.6	Schul- und Sportangelegenheiten
32.7	Schulverwaltung und Förderschule Sprache
32.8	Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Brakel
32.9	Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Höxter
32.10	Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg, Warburg
32.11	Kultur
32.13	Medienzentrum

Produkt	Abt. 36 Bildung und Integration
36.1	Bildungsmanagement
36.2	Kommunales Integrationszentrum

Haushaltsplan 2019

Produkt 32.6 Schul- und Sportangelegenheiten



Abteilung Schule und Kultur	Fachbereich Bildung und Kreisentwicklung
---------------------------------------	--

Produktbeauftragte/r
Rita Farin

Kurzbeschreibung

Antragsverfahren sonderpädagogische Förderung nach der Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung (AO-SF),
Organisation Sprachfeststellungsverfahren Delfin 4,
Schülerangelegenheiten der Grund-, Haupt- und Förderschulen, die nicht in den Schulen erledigt werden
(z.B. Widersprüche gegen Zeugnisse u. Ordnungsmaßnahmen, Ordnungswidrigkeitenverfahren, Hausunterricht),
Bearbeitung von Personalangelegenheiten der Lehrer an Grundschulen im Kreis Höxter,
Organisation Schulsport-Kreismeisterschaften und schulsportlicher Wettkampferveranstaltungen
Regionale Schulberatungsstelle (Schulpsychologie, Schul- und Lernberatung)

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, AO-SF-Verordnung, Landesbeamten-gesetz, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder,
Landespersonalvertretungsgesetz, Richtlinien zur Förderung des Sports durch den Kreis Höxter vom 26.08.2010,
Vereinbarung des Landes NRW mit dem Kreis Höxter zur schulpsychologischen Versorgung im Kreis Höxter aus 2007

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben/freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Lehrer der Grundschulen, Eltern/Schüler der Grund-, Haupt- und Förderschulen sowie Schulträger im Kreis Höxter,
bei Schulsportangelegenheiten und bei der Schulberatungsstelle Schüler/Personen aller Schulformen

Handlungsschwerpunkte

Verbesserung von schulischen Perspektiven für Kinder und Jugendliche, Förderung der Lernentwicklung,
Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, schulaufsichtliche Verfahren,
personelle Versorgung der Grundschulen,
Sportförderung

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)				
				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Personal								
Gesamt				6,11	6,11	6,04	6,00	
Beamte				2,53	2,61	2,61	2,57	
Tarifbeschäftigte				3,58	3,43	3,43	3,43	
ferner Landesbedienstete im Schulamt für den Kreis Höxter (Schulräte, Inklusionsfachberatung & -koordination, Integrationsfachdienst, Medienberatung, Beratung Ganztage, Datenschutzbeauftragter)				n.erf.	n.erf.	4,74	4,54	
Landesbedienstete in der Regionalen Schulberatungsstelle				n.erf.	n.erf.	n.erf.	2,51	
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-3,05	-3,74	-3,28	-3,80	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	5,92	5,34	5,27	5,85	
x			Umsetzung des Inklusiven Bildungssystems erhöhte Schülerzahlen im Gemeinsamen Lernen					
	x		Kinder im Gemeinsamen Lernen zum Schuljahresbeginn	415	464	475	500	
			▶ davon an Grundschulen	149	156	155	160	
			▶ davon an weiterführenden Schulen	266	308	320	340	
		Q	Anteil Kinder im Gemeinsamen Lernen an Grundschulen ¹⁾	2,98%	3,12%	3,00%	3,20%	

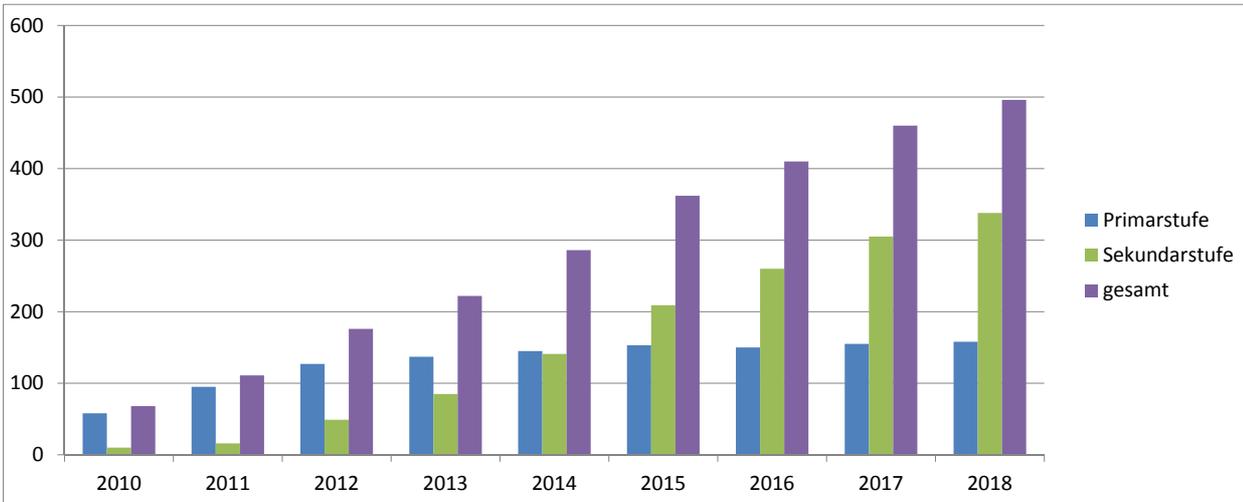
Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
	x		Bescheide nach der AO-SF, daraus resultierende Anmeldungen bei Erstverfahren und beim Übergang von der Primarstufe in die Sekundarstufe	301	285	285	285
			▶ an Förderschulen	69	78	55	70
			▶ in das Gemeinsame Lernen an Grundschulen	51	55	50	60
			▶ in das Gemeinsame Lernen an Schulen der Sekundarstufe I	72	53	60	55
		Q	<u>Entscheidungen für das Gemeinsame Lernen</u> Gesamtanzahl der Neu- und Übergangsverfahren	64%	58%	67%	62%
			▶ Sonstige AO-SF-Bescheide (Wechsel/Erweiterung Förderschwerpunkt, Änderung Förderort, Beendigungen Probezeiten/Förderungen, Ablehnungen Förderungen/Wechsel/Verfahrenseröffnungen)	109	99	120	100
	x		Ordnungswidrigkeitenverfahren ²⁾	123	89	85	80
x			Unterrichtsausfall ist durch gezielte Personalmaßnahmen reduziert				
		Q	<u>Einsatz der verfügbaren Vertretungsreserve x 100</u> Bedarfsmeldungen der Schulen	63%	75%	65%	70%
		Q	<u>Besetzte Vollzeitstellen i. R. v. Elternzeitvertretung x 100</u> freie Vollzeitstellen auf Grund von Elternzeit	74%	56%	70%	70%
	x		Entscheidung über Anträge auf Elternzeit	30	34	35	35
	x		Entscheidung über Anträge auf Teilzeit	115	118	125	125
	x		Neueinstellung bzw. Weiterbeschäftigung von befristeten Vertretungskräften	32	42	40	40
	x		Versetzung, Abordnung von Lehrern und Vertretungskräften	49	48	30	30
x			Zugang für Schüler zu sportlichen Wettkampfveranstaltungen im Kreis Höxter zu ermöglichen				
	x		Anzahl Wettkämpfe (mit Beteiligung aus dem Kreis Höxter)	21	33	25	25
	x		an einzelnen Wettkämpfen beteiligte Schulen insgesamt	102	81	80	80
	x		Schulen mit mindestens einer Wettkampfbeteiligung ²⁾	57	42	35	35
		Q	<u>Schulen mit mindestens einer Wettkampfteilnahme</u> Gesamtzahl der Schulen im Kreis Höxter	100%	76%	62%	76%
	x		geförderte Schulsport-AGs	29	16	30	20
	x		Schulen mit mind. 1 Schulsport-AG	12	16	12	12
		Q	<u>Schulen mit mind. 1 Schulsport-AG</u> Gesamtzahl der Schulen im Kreis Höxter	21%	29%	21%	26%
	x		an Schüler/innen verliehene kostenpflichtige Sportabzeichen	2.100	2.735	2.700	2.600
x			Regionale Schulberatung Lehrer & pädagogischen Fachkräften werden bei der Erfüllung ihres Bildungs- & Erziehungsauftrags unterstützt				
x			Schüler & Eltern werden bei Schulproblemen & Erziehungsfragen unterstützt (mit Erkenntnissen & Methoden der Schulpsychologie)				
	x		Systemberatung an Schulen: Anzahl Einzelfallberatungen	120	123	110	100
	x		Schulen mit einem Angebot an Präsenztagen	6	10	6	2
		Q	<u>Schulen mit Präsenztagen</u> Gesamtzahl der Schulen im Kreis Höxter	12%	18%	10%	4%
	x		Einzelfallberatung: durchschnittliche Wartezeit in Tagen	12	12	15	15

Haushaltsplan 2019

Erläuterungen zum Produkt

Sonderpädagogische Förderung - Entwicklung der Schülerzahlen im Gemeinsamen Lernen in der Primar- und Sekundarstufe:



1) Eine Anteilsausweisung für die weiterführenden Schulen ist hier nicht möglich, weil das Schulamt für den Kreis Höxter nur für die Zuweisungen an die Hauptschulen und die Übergänge von den Grundschulen in die weiterführenden Schulen zuständig ist. Im übrigen erfolgt die Zuweisung durch die Bezirksregierung Detmold, die die Zuständigkeit für die Sekundarschulen, Gesamtschulen, Realschulen und Gymnasien hat. Die Zahlen werden seit 2015 Nachgang abgefragt.

2) unter Berücksichtigung sinkender Schulzahlen

Teilergebnisplan Produkt 32.6 Schul- und Sportangelegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.056	15.683	24.837	24.837	24.823	24.345
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.114	4.650	4.650	4.650	4.650	4.650
07	Sonstige ordentliche Erträge	13.755	5.550	3.950	3.400	3.400	3.400
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	29.925	25.883	33.437	32.887	32.873	32.395
11	Personalaufwendungen	384.969	364.425	411.325	411.620	415.772	416.297
12	Versorgungsaufwendungen	118.787	54.502	73.210	75.469	77.126	81.042
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.120	6.192	16.075	16.215	16.309	16.007
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.311	2.895	4.503	4.308	4.017	3.173
15	Transferaufwendungen	7.493	8.000	33.000	33.000	33.000	8.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.779	43.668	47.468	47.122	47.308	43.973
17	Summe ordentliche Aufwendungen	552.460	479.682	585.581	587.734	593.532	568.492
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-522.535	-453.800	-552.145	-554.848	-560.659	-536.096
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-522.535	-453.800	-552.145	-554.848	-560.659	-536.096
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-522.535	-453.800	-552.145	-554.848	-560.659	-536.096
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.357	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-530.892	-464.800	-563.145	-565.848	-571.659	-547.096

Erläuterungen

zu Nr. 2

Landeszuführung für Inklusion (15.000 €) sowie Kostenerstattungen für Kreismeisterschaften (9.000 €) (siehe Nr. 13).

zu Nr. 6

Kostenerstattungen Delfin4 Sprachtest (4.650 €).

zu Nr. 15

Zuschuss an den Kreissportbund zur Förderung diverser Projekte (25.000 €). Sportlehrer 5.000 € und Sportabzeichen (3.000 €).

zu Nr. 28

Medizinische Stellungnahmen und Gutachten für sonderpädagogische Förderverfahren und in Ordnungswidrigkeitenverfahren (11.000 €).

Teilfinanzplan Produkt 32.6 Schul- und Sportangelegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.787	8.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.787	8.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-8.787	-8.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterungen

zu Nr. 26

Kauf von Testmaterialien.



Produkt 32.7 Schulverwaltung und Förderschule für Sprache (Brüder-Grimm-Schule)

Abteilung Schule und Kultur	Fachbereich Bildung und Kreisentwicklung
---------------------------------------	--

Produktbeauftragte/r
Sabine Sonneborn

Kurzbeschreibung

- ▶ Erledigung der Schulträgerangelegenheiten für das Berufskolleg Kreis Höxter mit den Standorten in Brakel und Höxter, das Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg in Warburg sowie der Brüder-Grimm-Schule (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache) in Brakel
- ▶ Umsetzung des Schulentwicklungsplans
- ▶ Abrechnung mit Ersatzschulträgern der Förderschulen Geistige Entwicklung und Lernen
- ▶ Organisation und Abrechnung des Schülerspezialverkehrs für Schüler der BGS
- ▶ Abrechnung der Schülerfahrkosten für die kreiseigenen Berufskollegs

Auftragsgrundlage

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 15. Februar 2005
Schülerfahrkostenverordnung vom 16.04.2005

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulleiter der kreiseigenen Schulen

Handlungsschwerpunkte

Gewährleistung der erforderlichen Rahmenbedingungen in den kreiseigenen Schulen zur Sicherstellung eines zeitgemäßen Unterrichts

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt				2,63	2,86	2,86	2,86
Beamte				0,76	0,76	0,76	0,76
Tarifbeschäftigte				2,10	2,10	2,10	2,10
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		S	Strukturkennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-11,86	-11,48	-13,77	-14,69
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	5,26	5,32	5,33	5,84
			Sicherstellung eines wirtschaftlichen Schülerspezialverkehrs für die Brüder-Grimm-Schule:				
x			Aufstellung und Änderung von Fahrplänen	79	80	60	60
x			Schüler der Brüder-Grimm-Schule	84	102	102	100
x			Fahrschüler der Brüder-Grimm-Schule	71	93	91	90
		F	Durchschnittliche Fahrtkosten pro Fahrschüler (in €/J)	2.240	2.010	2.692	3.133

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Bereitstellung eines Offenen Ganztagsangebotes in Kooperation mit der Stadt Brakel				
	x		Anzahl der Betreuungsplätze	12	12	17 *	12
			Bearbeitung von Pkw-Anträgen und von Fahrkartenabrechnungen im ÖPNV für die Berufskollegs:				
	x		Pkw-Anträge	265	247	260	260
	x		Pkw-Einzelabrechnungen	476	381	480	400
	x		Schülerfahrkarten Einzelabrechnungen (z.B. zum Praktikum)	200	152	180	180
		F	Durchschnittliche Fahrtkosten pro Fahrschüler der Berufskollegs (in €/J)	513	502	538	609
	x		Schüler ohne Wohnsitz im Kreis Höxter für das Berufskolleg Kreis Höxter	387	385	385	436
		S	<u>Anzahl "externer" Schüler</u> Gesamtschüler	14%	14%	14%	16%
	x		Schüler ohne Wohnsitz im Kreis Höxter für das Berufskolleg Warburg	229	242	236	229
		S	<u>Anzahl "externer" Schüler</u> Gesamtschüler	27%	29%	28%	28%
	x		Organisation von Netzwerktreffen				
		S	Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft der Schulverwaltungsämter im Kreis Höxter	2	2	2	3
		S	Sitzungen des Arbeitskreises Schule-Polizei	1	1	1	1

Erläuterungen zum Produkt

Bearbeitung von PKW-Anträgen:

Zur Ermittlung der wirtschaftlichsten Beförderungsart ist eine Kostenvergleichsberechnung erforderlich (ÖPNV einerseits und Wegstreckenentschädigung bei Pkw-Benutzung andererseits).

* zusätzliche Kapazitäten ohne zusätzliche Kosten

Teilergebnisplan Produkt 32.7 Schulverwaltung und Förderschule für Sprache

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	78.178	81.086	84.739	113.998	120.142	102.733
03	Sonstige Transfererträge		20.000	32.500	32.500		
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	798	450	450	450	450	450
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.373	8.300	10.300	10.300	10.300	10.300
07	Sonstige ordentliche Erträge	136	67	901	14.893	26.201	26.223
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	91.485	109.903	128.890	172.141	157.093	139.705
11	Personalaufwendungen	161.759	148.783	177.928	178.498	180.294	180.948
12	Versorgungsaufwendungen	20.675	13.561	23.196	23.911	24.437	25.677
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.138.950	1.394.162	1.479.365	1.513.791	1.510.522	1.541.665
14	Bilanzielle Abschreibungen	42.508	46.035	49.300	105.716	155.862	154.907
15	Transferaufwendungen	264.403	333.000	341.000	296.000	296.000	296.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.227	115.561	135.273	122.011	80.854	64.608
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.718.522	2.051.103	2.206.062	2.239.926	2.247.969	2.263.804
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.627.037	-1.941.200	-2.077.171	-2.067.785	-2.090.876	-2.124.099
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-1.627.037	-1.941.200	-2.077.171	-2.067.785	-2.090.876	-2.124.099
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-1.627.037	-1.941.200	-2.077.171	-2.067.785	-2.090.876	-2.124.099
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.438	2.050	2.450	2.450	2.450	2.450
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-1.628.475	-1.943.250	-2.079.621	-2.070.235	-2.093.326	-2.126.549

Erläuterungen

zu Nr. 2

Ertragswirksame Auflösung der Schulpauschale, insbesondere im Zusammenhang mit der Förderung der Baumaßnahmen in 2006, 2008 und 2009 an der von-Galen-Schule in Frohnhausen: 61.500 € (siehe Nr. 16).
Erstattungen vom Land für die Fortbildung von Lehrkräften: 1.200 € (siehe Nr. 13).
Zuweisung vom Land für „Kultur und Schule“: 1.200 €.

zu Nr. 3 und 7

Erträge aus Gute Schule 2020 Fördermitteln.

zu Nr. 6

Kostenerstattungen der Stadt Höxter für „Schule für Kranke“ i.H.v. 3.300 € sowie Kostenerstattungen für Schülerfahrkarten und Schulbücher i.H.v. 7.000 € (Ansatz 2018: 5.000 €).

zu Nr. 13

Insbesondere Schülerbeförderungsaufwendungen:

Unter der Annahme einer Preissteigerung, steigende Beförderungskosten bei der Brüder-Grimm-Schule sowie zusätzlicher Linien für iOGS: 1.322.000 € (Ansatz 2018: 1.249.000 €).

- Davon entfallen auf die Schülerfahrtkosten der Berufskollegs: 1.040.000 € (Ansatz 2018: 1.004.000 €).
- Auf den Schülerspezialverkehr der Brüder-Grimm-Schule entfallen 282.000 € (Ansatz 2018: 245.000 €).

Aufwendungen im Rahmen der iOGS für Kooperationspartner und Mittagessen: 65.000 € - Abwicklung durch Stadt Brakel (Ansatz 2018: 68.000 €).

Lehr- und Unterrichtsmaterial: 7.000 € (Ansatz 2018: 6.100 €).

Beschaffung von Schulbüchern: 2.400 € (Ansatz 2018: 2.400 €).

Fortbildung von Lehrkräften: 1.200 € (siehe Nr. 2) (Ansatz 2018: 1.200€).

Materialien für die Lehrbücherei: 300 € (Ansatz 2018: 300 €).

Umsetzung Brandschutzkonzept bei der Brüder-Grimm-Schule im Rahmen Gute Schule 2020: 32.500 €.

zu Nr. 15

Zuschuss Förderschulen für „Geistige Entwicklung“ der Lebenshilfe u.a. aufgrund des 3. Änderungsvertrages i.H.v. 281.000 € (Ansatz 2018: 273.000 €).

Zuschuss Kolping Schulwerk gGmbH für Förderschule Lernen i.H.v. 40.500 € (Ansatz 2018: 40.500 €).

Zuschuss Laurentius-Schule Warburg i.H.v. 19.500 € (Ansatz 2018: 19.500 €).

zu Nr. 16

Umsetzung der Schulentwicklungsplanung: 20.000 € und der IBB-Konferenz (Innovationszentrum für Berufliche Bildung): 10.000 €.

Schülerdatenerfassungssystem „Schüler-online“: 12.800 € (Ansatz 2018: 12.800 €).

Aufwandswirksame Auflösung von Investitionskostenzuschüssen zur Förderung der Baumaßnahmen in 2006, 2008 und 2009 an der von-Galen-Schule in Frohnhausen aufgrund des Vertrages zwischen dem Kreis Höxter und der Lebenshilfe: 55.200 € (siehe Nr. 2).

zu Nr. 28

Systembetreuer: 1.000 €, Hausmeistertätigkeit durch den Bauhof: 800 €, Portokostenverrechnung an das Berufskolleg Kreis Höxter in Brakel: 350 €, schulärztliche Untersuchungen: 300 €.

Teilfinanzplan Produkt 32.7 Schulverwaltung und Förderschule für Sprache

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.530.000	2.430.000	291.300		
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.530.000	2.430.000	291.300		
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.700.000	2.700.000	1.600.000		
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.053	35.000	14.400	258.700	8.700	8.700
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	20.000	30.000				
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.053	1.765.000	2.714.400	1.858.700	8.700	8.700
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-25.053	-235.000	-284.400	-1.567.400	-8.700	-8.700

Erläuterungen

zu Nr. 18

Fördermittel i.R.d. Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Kapitel II (KInvFG).

zu Nr. 25

Erweiterung der Brüder-Grimm-Schule in Brakel Gesamtbedarf Baukosten: 4,5 Mio. € (2019 Neuveranschlagung von 1,5 Mio. €; für Teile der Gesamtkosten 90 % Förderung i.R.d. KInvFG II i.H.v. insges. 2,9 Mio. €, s. Nr. 18; zusätzlich 1,1 Mio. € Förderung aus „Gute Schule 2020“).

zu Nr. 26

Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (5.700 €) sowie Erstellung einer Homepage für die Brüder-Grimm-Schule.

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Projekte i.R. Gute Schule 2020		15.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		15.000					
Erweiterungsbau u. Einrichtung BGS (KInvFG II)		1.700.000	2.700.000	1.850.000	1.850.000		
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.530.000	2.430.000		291.300		
Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.700.000	2.700.000	1.600.000	1.600.000		
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				250.000	250.000		

Haushaltsplan 2019



Produkte 32.8 - 32.10 Berufskollegs

Abteilung Schule und Kultur	Fachbereich Bildung und Kreisentwicklung
---------------------------------------	--

Produktbeauftragte/r

Oberstudiendirektor Michael Urhahne (Brakel)
 Oberstudiendirektor Michael Urhahne (Höxter)
 Oberstudiendirektor Hilkenbach (Warburg)

Kurzbeschreibung

Beratung der Schüler, Erziehungsberechtigte und Betriebe, Aufnahme, Abgang und Abschluss der Schüler, Umschulung, Fort- und Weiterbildung, Einrichtung, Unterhaltung der Gebäude, Einrichtung, Änderung und Auflösung von Schulen

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz, Schulpflichtgesetz, Allgemeine Schulordnung, Schulmitwirkungsgesetz, Ausbildungsverordnungen aller Bildungsgänge und Fachschulen am Berufskolleg
 Gemeindehaushaltsverordnung

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Schüler, Erziehungsberechtigte und Ausbildungsbetriebe

Handlungsschwerpunkte

Pädagogische Ziele werden nicht erfasst.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt							
Brakel				8,45	7,73	7,87	7,86
Höxter				3,33	3,33	3,11	3,36
Warburg				7,12	5,42	7,12	8,41
Beamte							
Brakel				1,08	2,08	2,08	2,08
Höxter				0,08	0,08	0,08	0,08
Warburg				1,02	1,02	1,02	1,04
Tarifbeschäftigte							
Brakel				7,37	5,65	5,79	5,78
Höxter				3,25	3,25	3,03	3,28
Warburg				6,10	4,40	6,10	7,37
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)				
			Brakel	-11,48	-11,03	-11,97	-10,72
			Höxter	-5,11	-5,62	-5,93	-5,24
			Warburg	-8,36	-7,66	-9,66	-8,33

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)				
			Brakel	8,98	23,46	15,68	28,73
			Höxter	12,31	48,01	23,18	38,54
			Warburg	12,12	14,19	13,12	34,88
		F	Produktergebnis je Schüler-Vollzeitäquivalent¹⁾ (in €)				
			Brakel	-1.647	-1.587	-1.722	1.469
			Höxter	-1.204	-1.886	-1.991	1.921
			Warburg	-1.959	-1.765	-2.230	-2.160
	x		Anzahl Schüler gesamt				
			Brakel	1.836	1.830	1.830	1.836
			Höxter	909	902	902	845
			Warburg	850	840	842	795
			► davon Vollzeitschüler				
			Brakel	900	936	936	895
			Höxter	398	343	343	287
			Warburg	499	534	532	445
			► davon Teilzeitschüler				
			Brakel	936	894	894	943
			Höxter	511	559	559	558
			Warburg	351	306	310	350
			► Schüler-Vollzeitäquivalente				
			Brakel	989	1.001	1.001	969
			Höxter	602	429	429	385
			Warburg	606	625	624	555
		F	ordentliche Aufwendungen je Schüler-Vollzeitäquivalent (in €)				
			Brakel	1.810	2.073	2.043	2.235
			Höxter	1.373	3.628	2.592	3.190
			Warburg	2.229	2.057	2.567	3.317
			<u>energetische Gebäudebewirtschaftung</u>				
	x		Reduzierung des Energieverbrauchs				
	x		<u>Verbräuche absolut:²⁾</u>				
			► Strom in kWh				
			Brakel	243.624	213065	245.000	240.000
			Höxter	139.680	121127	139.000	139.000
			Warburg	200.873	204235	208.594	200.228
			► Heizung in kWh				
			Brakel	880.682	738.210	846.000	860.000
			Höxter	518.388	437.701	534.000	526.000
			Warburg	1.008.212	1.048.257	997.151	1.028.235
			► Wasser in m³				
			Brakel	1.785	1.660	2.000	1.800
			Höxter	754	680	800	800
			Warburg	821	843	796	810

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
		L	<u>Verbräuche je m² Bruttogrundfläche (BGF):</u>				
			▶ Strom in kWh/m² Bruttogrundfläche				
			Brakel	11,35	12,22	14,07	13,79
			Höxter	13,70	12,64	14,51	14,48
			Warburg	13,91	14,18	14,49	13,91
			▶ Heizung in kWh/m² Bruttogrundfläche				
			Brakel	41,03	42,35	48,53	49,34
			Höxter	50,83	45,66	55,66	54,87
			Warburg	70,02	72,81	69,25	71,42
			▶ Wasser in l/m² Bruttogrundfläche				
			Brakel	0,08	0,10	0,11	0,11
			Höxter	0,07	0,07	0,09	0,08
			Warburg	0,06	0,06	0,06	0,06
		L	Wasserverbrauch in m³/Schüler-Vollzeitäquivalent				
			Brakel	1,80	1,66	1,93	1,98
			Höxter	1,25	1,59	1,91	2,06
			Warburg	1,35	1,35	1,28	1,45
		L	Flächenverbrauch je Schüler-Vollzeitäquivalent (in m²)				
			Brakel	21,70	20,80	17,41	17,99
			Höxter	16,94	17,00	22,34	24,90
			Warburg	23,80	23,04	23,07	25,94
		H	Vollzeitstellen Verwaltung je 1.000 Schüler-Vollzeitäquivalente				
			Brakel	4,10	3,92	4,89	5,02
			Höxter	2,91	3,00	3,57	4,62
			Warburg	4,86	4,72	4,72	5,33
		L	Betreuungsfläche je Vollzeitstelle Hausmeister ³⁾ (in m² BGF)				
			Brakel	12.478	10.134	10.134	10.134
			Höxter	18.664	9.586	9.586	9.586
			Warburg	7.199	14.398	7.199	4.799

Erläuterungen zum Produkt

In dem gemeinsamen Projekt "Initiative kulturelle Bildung" wird eine Praktikantin im Rahmen der Absolvierung des Freiwilligen Sozialen Jahres an den Berufskollegs eingestellt. Hierfür entstehen Personal- und Reisekosten in Höhe von ca. 7.500 Euro je Schuljahr, die bei den teilnehmenden Berufskollegs verbucht werden.

An der Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft, wurde zum 01.02.2017 der Bildungsgang "**Kulturmanagement**" neu eingerichtet (KT-Beschluss 2015/KT/0047).

¹⁾ Die Vollzeitäquivalente Schüler berechnen sich wie folgt:
jeweilige Anzahl der Schüler * jeweilige Schultage je Woche/5Wochentage = Vollzeitäquivalente Schüler

²⁾ Die Werte für die Heizung sind witterungsbereinigt nach VDI Richtlinie 2067 (langjähriges Mittel).

³⁾ Hierin enthalten ist die Bruttogebäudefläche der Brüder-Grimm-Schule (1.468 m²).

Teilergebnisplan Produkt 32.8 Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Brakel

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	315.110	309.747	310.609	279.419	440.419	962.014
03	Sonstige Transfererträge		260.800	255.000	240.000		
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.349					
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.436	21.800	21.600	21.600	21.600	21.600
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.087					
07	Sonstige ordentliche Erträge	35.000	29.560	58.790	58.799	58.791	48.983
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	377.982	621.907	645.999	599.819	520.810	1.032.597
11	Personalaufwendungen	407.540	415.782	442.595	444.602	449.071	451.259
12	Versorgungsaufwendungen	29.774	38.863	46.391	47.823	48.873	51.355
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	643.787	839.018	817.739	929.323	965.700	2.580.078
14	Bilanzielle Abschreibungen	624.538	681.684	689.955	685.334	663.075	596.057
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.271	127.372	147.354	147.716	149.288	150.860
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.845.910	2.102.719	2.144.034	2.254.798	2.276.007	3.829.609
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.467.928	-1.480.812	-1.498.035	-1.654.980	-1.755.197	-2.797.012
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-1.467.928	-1.480.812	-1.498.035	-1.654.980	-1.755.197	-2.797.012
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-1.467.928	-1.480.812	-1.498.035	-1.654.980	-1.755.197	-2.797.012
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	350	250	350	350	350	350
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.783	63.000	69.000	71.000	76.000	81.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-1.532.361	-1.543.562	-1.566.685	-1.725.630	-1.830.847	-2.877.662

Erläuterungen

zu Nr. 2

U.a. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

zu Nr. 3 und 7

Erträge aus Gute Schule 2020 Fördermitteln.

zu Nr. 5

U.a. Nebenkostenerstattung für die Lehrwerkstatt (11.000 €).

zu Nr. 13

U.a. Projekte im Rahmen Gute Schule 2020: Umsetzung Brandschutzkonzepte (240.000 €), Austausch Schließsystems der Ausgangstüren (15.000 €).
 Weitere Bauunterhaltungsarbeiten:
 Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €), Austausch Klassenraum-Unterdecken (10.000 €).

zu Nr. 28

EDV-Systembetreuung (52.000 €), Grünpflegearbeiten vom Bauhof (9.000 €) und medizinische Untersuchungen des Gesundheitsamtes (4.000 €).

Teilfinanzplan Produkt 32.8 Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Brakel

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	798.590					
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	798.590					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	97.519	135.400				
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	809.563	361.950	83.200	83.200	83.200	83.200
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	907.083	497.350	83.200	83.200	83.200	83.200
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-108.492	-497.350	-83.200	-83.200	-83.200	-83.200

Erläuterungen

zu Nr. 26

Pauschalbetrag Schulausstattung (73.200 €) sowie geringwertige Wirtschaftsgüter (10.000 €).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Projekte i.R.d. RWP/GRW-Fördermittel	886.404						
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	639.089						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	97.519						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	781.383						
Projekte i.R. Gute Schule 2020		380.150					
Auszahlungen für Baumaßnahmen		135.400					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		244.750					

Teilergebnisplan Produkt 32.9 Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Höxter

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	167.978	114.940	148.900	372.674	98.110	91.165
03	Sonstige Transfererträge		342.000	102.500	262.500		
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.354	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.426	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	181	12.421	29.565	29.565	29.565	24.202
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	210.940	473.261	284.866	668.639	131.575	119.267
11	Personalaufwendungen	166.138	170.326	186.703	188.391	190.277	192.008
12	Versorgungsaufwendungen	2.334	1.715	3.448	3.554	3.632	3.817
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	326.725	612.341	509.188	1.177.796	487.825	361.452
14	Bilanzielle Abschreibungen	322.233	333.712	344.623	337.539	336.505	324.197
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.322	76.016	76.096	76.271	77.034	77.797
17	Summe ordentliche Aufwendungen	889.753	1.194.110	1.120.058	1.783.551	1.095.273	959.271
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-678.813	-720.849	-835.192	-1.114.912	-963.698	-840.004
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-678.813	-720.849	-835.192	-1.114.912	-963.698	-840.004
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-678.813	-720.849	-835.192	-1.114.912	-963.698	-840.004
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.169	34.000	36.000	38.500	41.000	44.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-711.982	-754.849	-871.192	-1.153.412	-1.004.698	-884.004

Erläuterungen

zu Nr. 2

U.a. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

zu Nr. 3 und 7

Erträge aus Gute Schule 2020 Fördermitteln.

zu Nr. 13

U.a. Projekte im Rahmen Gute Schule 2020: Umsetzung Brandschutzkonzepte (87.500 €) sowie Austausch der Schließsysteme der Ausgangstüren (15.000 €).

Weitere Bauunterhaltung:

Umgestaltung von Fachräumen (35.000 €) und Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €).

zu Nr. 28

EDV-Systembetreuung (28.000 €), Grünpflegearbeiten vom Bauhof (9.000 €) und Porto (1.000 €).

Teilfinanzplan Produkt 32.9 Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Höxter

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.298					
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.298					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen		67.600				
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.426	168.350	50.700	50.700	50.700	50.700
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.426	235.950	50.700	50.700	50.700	50.700
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-28.128	-235.950	-50.700	-50.700	-50.700	-50.700

Erläuterungen

zu Nr. 26

Pauschalbetrag Schulausstattung.

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Projekte i.R.d. RWP/GRW-Fördermittel	2.872						
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.298						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.872						
Projekte i.R. Gute Schule 2020	11.865	182.850					
Auszahlungen für Baumaßnahmen		67.600					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.865	115.250					

Teilergebnisplan Produkt 32.10 Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg, Warburg

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.230	146.757	183.026	267.719	758.634	154.172
03	Sonstige Transfererträge		461.500	330.000	315.000		
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	874					
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.549	9.200	9.200	7.200	7.200	5.800
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.622	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.998	23.152	34.293	34.293	34.293	34.293
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	173.273	642.109	558.019	625.712	801.627	195.765
11	Personalaufwendungen	364.636	383.371	376.726	379.087	382.892	385.381
12	Versorgungsaufwendungen	27.469	22.030	26.993	27.826	28.437	29.881
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	417.682	892.920	736.381	857.207	1.640.915	328.625
14	Bilanzielle Abschreibungen	426.342	447.789	492.121	489.201	479.125	465.483
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.645	65.756	61.018	61.180	61.882	62.584
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.296.774	1.811.866	1.693.239	1.814.501	2.593.251	1.271.954
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.123.501	-1.169.757	-1.135.221	-1.188.789	-1.791.623	-1.076.189
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-1.123.501	-1.169.757	-1.135.221	-1.188.789	-1.791.623	-1.076.189
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-1.123.501	-1.169.757	-1.135.221	-1.188.789	-1.791.623	-1.076.189
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.088	29.300	32.300	34.800	37.300	40.300
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-1.151.589	-1.199.057	-1.167.521	-1.223.589	-1.828.923	-1.116.489

Erläuterungen

zu Nr. 2

U.a. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

zu Nr. 3 und 7

Erträge aus Gute Schule 2020 Fördermitteln.

zu Nr. 13

U.a. Projekte im Rahmen Gute Schule 2020: Umsetzung Brandschutzkonzepte (248.000 €), Sanierung der Elektroverteilung (35.000 €) sowie Austausch der Schließsysteme Ausgangstüren (15.000 €).

Weitere Bauunterhaltung:

Fensteranstricharbeiten (50.000 €), Bodenbelag-/Malerarbeiten (15.000 €), Betonanstrich innen (15.000 €) sowie Glasabtrennung 3D-Drucker (10.000 €).

zu Nr. 28

EDV-Systembetreuung (28.000 €) und Grünpflegearbeiten des Bauhofs (4.300 €).

Teilfinanzplan Produkt 32.10 Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg, Warburg

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.954					
19	Veräußerung von Sachanlagen	955					
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.909					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen		67.600				
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.977	249.150	111.900	71.900	71.900	71.900
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.977	316.750	111.900	71.900	71.900	71.900
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-9.068	-316.750	-111.900	-71.900	-71.900	-71.900

Erläuterungen

zu Nr. 26

Pauschalbetrag Schulausstattung (61.900 €), Anschaffung von Festo Tec2Screen (25.000 €) Budgetverbesserung aus 2017 (15.000 €) und geringwertige Wirtschaftsgüter (9.500 €).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Projekte i.R. Gute Schule 2020		229.850					
Auszahlungen für Baumaßnahmen		67.600					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		162.250					

Produkt 32.11 Kultur



Abteilung Schule und Kultur	Fachbereich Bildung und Kreisentwicklung
---------------------------------------	--

Produktbeauftragte/r Jennifer Diekmann
--

Kurzbeschreibung

Planung und Durchführung von Projekten der kulturellen Bildung und Ausstellungen sowie Wettbewerben, Beratung von Kulturschaffenden im Kreis Höxter, Bearbeitung von Förderanträgen.
Mitwirkung im Rahmen der Kulturinitiativen auf westfälischer und ostwestfälischer Ebene.

Umsetzung der im Kulturplanungsprozess 2013 erarbeiteten Ziele für die Kultur im Kreis Höxter, u.a. Bereitstellung und Pflege einer "Kulturhomepage", Organisation von Netzwerktreffen der Kulturakteure im Kreis Höxter etc.
Erstellung des Jahrbuches des Kreises Höxter.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Kreistages, Kreis- und Finanzausschusses, Ausschusses für Bildung, Sport, Kultur- und Kreisentwicklung, Ausschreibungsrichtlinien des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, Richtlinien des Westfälischen Heimatbundes

Rechtsbindungsgrad

freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Kulturakteure im Kreis Höxter, Schulen, Kreis-, Stadt- und Ortsheimatpfleger, Westfälischer Heimatbund

Handlungsschwerpunkte

Koordination kultureller Aktivitäten, Vernetzung und Unterstützung der Kulturakteure.
Zeit- und zielgerechte Vorbereitung und Durchführung der Projekte im Bereich der kulturellen Bildung.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					2,70	2,70	2,70	2,70
Beamte					0,20	0,20	0,20	0,20
Tarifbeschäftigte					2,50	2,50	2,50	2,50
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,99	-2,34	-2,39	-2,60	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	18,87	14,24	20,33	18,51	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Kindern und Jugendlichen wird ein niederschwelliger Zugang zu Kulturangeboten eröffnet				
	x		Anzahl der Projekte "Kulturrucksack NRW" Landesförderung in €	35 33.778	38 32.947	35 33.000	35 32.000
			Eigenanteil Kreis Höxter in €	6.684	2.000	7.000	5.000
		Q	<u>Teilnehmende Jugendliche</u> vorhandene Teilnehmerplätze x 100	85 %	89 %	92%	92%
	x		Anzahl der Projekte im Landesprogramm "Kultur und Schule" Landesförderung in €	15 36.600	16 39.650	15 36.600	15 36.600
		Q	<u>Teilnehmende Schulen</u> vorhandene Projektplätze x 100	100%	100%	100%	100%
	x		Anzahl der teilnehmenden Schulen am Projekt "KulturScouts" Eigenanteil des Kreises Höxter in €	9 1.900	10 1.900	10 1.900	10 1.900
		Q	<u>Teilnehmende Schulen</u> vorhandene Projektplätze x 100	90%	100%	100%	100%
x			Unterstützung der Kulturakteure im Kreis Höxter				
	x		Netzwerktreffen der Kulturakteure	2	2	2	2
		Q	<u>Teilnehmerzahl</u> Eingeladener Personenkreis x 100	28%	29%	30%	30%
	x		Sitzungen des in 2015 gebildeten Kulturbeirates	3	3	3	3
	x		Erstellung und Versand eines "Kultur-Newsletters" an die Kulturakteure	10	9	10	10
		L	Freischaltung der Kulturhomepage in 2016	1			
		L	Einträge Kulturschaffender in der Kulturdatenbank	240	250	300	310
		L	Erstellung eines Konzeptes zur Einführung einer Kulturcard		1		
		L	Umsetzung der Einführung der Kulturcard / KT-Beschluss zur Nichteinführung 07/2017		1		
x			Talentförderung junger Künstlerinnen und Künstler im Kreis Höxter				
	x		Anzahl der Bewerber um den Kulturpreis des Kreises Höxter Preisgeld (in €)	4 2.000	4 2.000	8 2.000	8 2.000
	x	L	Ausrichtung des Wettbewerbs Jugend Musiziert von 2018-2020 für den Bezirk Detmold Süd (Kreise Höxter, Paderborn und Lippe)			1	1
		Q	<u>Teilnehmende Musikschüler aus dem Kreis Höxter</u> Gesamtteilnehmerzahl x 100	14%	20%	16%	18%
			Jahrbuch des Kreises Höxter				
	x		Gesamtauflage	3.750	3.750	3.750	3.750
	x		Verkaufsexemplare	1.000	1.000	1.000	1.000
	x		Exemplare für Repräsentation und Elternbegleitbücher	2.750	2.750	2.750	2.750

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt Kultur umfasst die Organisation der Projekte der kulturellen Bildung und die Umsetzung der im Kulturplanungsprozess in 2013 erarbeiteten Ziele.

Teilergebnisplan Produkt 32.11 Kultur

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.367	75.500	72.500	72.500	72.500	72.500
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	85	150	50	50	50	50
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	739	11.000	11.000	11.000	2.500	2.500
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	55.192	86.650	83.550	83.550	75.050	75.050
11	Personalaufwendungen	173.249	166.738	171.351	172.589	174.322	175.618
12	Versorgungsaufwendungen	10.141	6.599	9.055	9.336	9.541	10.025
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.755	18.812	19.941	19.261	10.775	10.789
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.478	4.422	4.899	1.158	606	606
15	Transferaufwendungen	58.092	104.400	95.800	95.700	90.950	81.200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.981	125.191	138.605	129.215	129.495	129.570
17	Summe ordentliche Aufwendungen	387.696	426.163	439.651	427.259	415.690	407.809
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-332.504	-339.513	-356.101	-343.709	-340.640	-332.759
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-332.504	-339.513	-356.101	-343.709	-340.640	-332.759
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-332.504	-339.513	-356.101	-343.709	-340.640	-332.759
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-332.504	-339.513	-356.101	-343.709	-340.640	-332.759

Erläuterungen

zu Nr. 2

Zuweisungen vom Land zu den Projekten "Kultur und Schule": 40.000 € (Ansatz 2018: 40.000 €) und "Kulturrucksack": 30.000 € (Ansatz 2018: 33.000 €) (vgl. Nr. 16).
Spende Sparkasse Höxter zum Ideenwettbewerb "Jugend forscht": 2.500 €.

zu Nr. 5

Erträge aus dem Verkauf von Publikationen.

zu Nr. 6

Erstattungen von Gemeinden der nicht verbrauchten Landesmittel: 2.500 € und Erstattungen für Ausrichtung "Jugend musiziert": 8.500 €.

zu Nr. 13

U.a. Ausrichtung von "Jugend musiziert": 12.000 €, Internetauftritt für das Kulturbüro: 3.600 € und Erstattungen an das Land: 2.500 € (s. Nr. 6).

zu Nr. 15

Zuschüsse:

- OWL Kulturportal: 9.000 €.
- Kulturstiftung Marienmünster: 12.000 €.
- Jugendkulturtag 2019 - Arbeitskreis Jugend und Kultur: 5.000 €.
- KuBi KulturScouts: 4.500 €.
- Förderung diverser Kulturprojekte: 3.600 €.
- Landestheater Detmold: 3.375 €.
- Festival VOICES: 3.000 €.
- Forum Jacob Pins: 1.750 €.
- Spielmannszugvereinigung: 1.000 €.
- Chorverband Höxter-Warburg: 900 €.

weitere Zuschüsse:

- Corveyer Sommerkonzert: 4.000 €.
- Via Nova: 3.500 €.

Sperrvermerk: Freigabe nur durch KT-Beschluss, soweit die offenen gesellschaftsrechtlichen Fragen zwischen dem Kulturkreis Höxter-Corvey sowie Stadt und Kreis Höxter einvernehmlich geklärt sind.

Preisgelder:

"Jugend forscht": 2.500 €, "Kulturpreis des Kreises Höxter": 2.000 €.

zu Nr. 16

Druckkosten:

- Jahrbuch des Kreises Höxter: 14.000 € (Ansatz 2018: 14.000 €).
- Flyer und Banner: 1.500 €.

Aufwandsentschädigungen:

- Projekt Kulturrucksack: 42.000 € (Landesförderung u. Eigenanteil).
- Kreisheimatpfleger/-vertreter: 2.000 €.
- Redaktionsteam des Jahrbuchs: 1.100 €.
- Jugend forscht (musikalische Begleitung der Ehrung): 200 €.

Mitgliedsbeiträge / Beiträge an Vereine, Verbände:

- Nordwestdeutsche Philharmonie: 32.809 €.
- Gesellschaft zur Durchführung des Literatur- und Musikfestivals "Wege durch das Land": 12.000 €.
- Förderverein NRW-Stiftung, Förderverein Fürstliche Bibliothek usw.: 1.011 €.

Durchführung Kunstmarkt Marienkirche: 6.000 €.

Teilfinanzplan Produkt 32.11 Kultur

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			500			
27	Erwerb von Finanzanlagen		9.000				
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		9.000	500			
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)		-9.000	-500			

Erläuterungen

zu Nr. 26

Anschaffung einer Kamera.

zu Nr. 27

Erhöhung Stammkapital "Wege durch das Land" in 2018.



Produkt 32.13 Medienzentrum

Abteilung Schule und Kultur	Fachbereich Bildung und Kreisentwicklung
---------------------------------------	--

Produktbeauftragte/r Achim Helm

Kurzbeschreibung
<p>Beschaffung und Bereitstellung der für die Schulen und andere Weiterbildungsträger erforderlichen digitalen Medien. Unterstützung der Zielgruppen in Angelegenheiten der Informations- und Kommunikationstechnologien. Hilfe bei der Auswahl geeigneter Medien. Unterstützung bei der Entwicklung von Ausstattungskonzepten. Beratung bei der Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen. Betreuung der EDV-Systeme an den Schulen.</p>

Auftragsgrundlage
§ 79 Schulgesetz NRW vom 15. Februar 2005

Rechtsbindungsgrad
Freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

Zielgruppe
Schulen, Vereine sowie Einrichtungen der Jugendhilfe und Erwachsenenbildung.

Handlungsschwerpunkte
Verbesserung der Unterrichtsqualität durch die Bereitstellung von Medien für Kindertageseinrichtungen, Schulen und andere Weiterbildungseinrichtungen im Kreis Höxter.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt				5,06	5,06	5,06	6,06
Beamte				0,13	0,13	0,13	0,13
Tarifbeschäftigte				4,93	4,93	4,93	5,93
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,05	-0,94	-1,25	-1,51
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	57,65	63,83	54,96	51,78

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Medienzentrum</u>				
x			Verbesserung der Unterrichtsqualität durch die Beschaffung und Bereitstellung zeitgemäßer Medien				
	x		Anzahl der vorhandenen Medien (DVD`s, Video u.a.)	5.328	5.490	5.550	5.650
	x		Anzahl der Lizenzen für Online-Medien	802	1.070	1.200	1.300
		Q	Anzahl Ausleihe / Anzahl vorh. Medien x 100	n.erf.	43%	50%	30%
		Q	Anzahl Downloads / Anzahl Lizenzen x 100	n.erf.	58%	50%	60%
			<u>Systembetreuung</u>				
x			Kontakt mit den an der Systembetreuung beteiligten Schulen in mindestens 1/2jährlichen Rhythmus				
	x		Anzahl der betreuten Schulen	66	66	61	58
		L	<u>Schulen mit mind. 2 Betreuungskontakten im Jahr</u> x 100 Anzahl der betreuten Schulen	100%	100%	100%	100%
		L	Aufträge lt. Ticketsystem werden überwiegend innerhalb von max. 10 Arbeitstagen erfolgreich abgearbeitet				
		Q	<u>Anzahl fristgerecht erledigter Aufträge</u> Gesamtzahl erteilter Aufträge	0%	0%	80%	85%

Erläuterungen zum Produkt

Personalsteigerung = 1 zusätzliche Stelle im Bereich der Systembetreuung (Nachfolger für den am 01.12.19 in die Freizeitphase der Altersteilzeit eintretenden SB Jochen Helmke)

Teilergebnisplan Produkt 32.13 Medienzentrum

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65	65	65	65	65	65
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.842	105.000	110.000	115.000	130.000	135.000
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	116.907	105.065	110.065	115.065	130.065	135.065
11	Personalaufwendungen	311.255	339.231	381.919	422.320	339.764	353.253
12	Versorgungsaufwendungen	3.740	2.390	5.843	6.024	6.156	6.468
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.284	32.440	33.819	33.879	33.920	33.962
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.484	4.427	4.176	5.482	5.899	5.839
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.472	14.651	16.602	16.399	16.458	16.507
17	Summe ordentliche Aufwendungen	369.235	393.139	442.359	484.104	402.197	416.029
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-252.328	-288.074	-332.295	-369.039	-272.132	-280.964
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-252.328	-288.074	-332.295	-369.039	-272.132	-280.964
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-252.328	-288.074	-332.295	-369.039	-272.132	-280.964
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	118.775	111.000	119.000	126.000	136.000	147.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-133.553	-177.074	-213.295	-243.039	-136.132	-133.964

Erläuterungen

zu Nr. 6

Personalkostenerstattung für die Betreuung von EDV-Systemen an Schulen durch die Städte: 110.000 € (Ansatz 2018: 105.000 €).

zu Nr. 27

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen für die Betreuung der EDV-Systeme der kreiseigenen Berufskollegs und Brüder-Grimm-Schule: 118.000 € (Ansatz 2018: 111.000 €).

Teilfinanzplan Produkt 32.13 Medienzentrum

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen		200	200	200	200	200
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		200	200	200	200	200
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.713	8.500	6.000	8.500	6.000	8.500
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.713	8.500	6.000	8.500	6.000	8.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-3.713	-8.300	-5.800	-8.300	-5.800	-8.300

Erläuterungen

zu Nr. 19

Veräußerung von Betriebs- und Geschäftsausstattung.

zu Nr. 26

Ersatzbeschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Haushaltsplan 2019



Produkt 36.1 Bildungsmanagement

Abteilung Bildung und Integration	Fachbereich Bildung und Kreisentwicklung
---	--

Produktbeauftragte/r
Lena Döring

Kurzbeschreibung

Entwicklung der Bildungsregion Kreis Höxter:

- Vernetzung und Koordination aller an Bildung beteiligten Akteure zum Aufbau einer nachhaltigen, individuellen, ganzheitlichen und ressourcenorientierten Bildungsförderung
- Entwicklung von Projekten entlang der Bildungskette bishin zur Umsetzung von Maßnahmen in einer nachhaltigen Struktur
- Gestaltung harmonisierter Übergänge entlang der Bildungskette

Auftragsgrundlage

- Kooperationsvereinbarung des Kreises Höxter mit der Bezirksregierung Detmold und den 10 Städten im Kreis vom 27.11.2007
- Kooperationsvereinbarung des Kreises Höxter mit dem Land NRW vom 23.06.2008 zur Gründung der Bildungsregion
- Absichtserklärung über die Umsetzung des Landesvorhaben "Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule Beruf in NRW" zur Kommunalen Koordinierung
- Gemeinsame Erklärung zur Gründung des zdi-Zentrums Natur und Technik in der Bildungsregion Kreis Höxter

Rechtsbindungsgrad

freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

- pädagogische Fach- und Lehrkräfte, Eltern, Betriebe, Bildungseinrichtungen für die Förderung von Kindern und Jugendliche im Kreis Höxter im Alter von 0 bis zum Ende der Ausbildung und/oder des Studiums

Handlungsschwerpunkte

- Frühe Bildung, Individuelle Förderung, Durchgängige Sparchbildung, MINT, Kommunale Koordinierung
- Aufbau von tragfähigen Netzwerkstrukturen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt				7,65	8,87	8,68	7,78
Beamte (hiervon 1,50 Landesbeamte)				1,77	1,57	1,57	1,57
Tarifbeschäftigte				5,88	7,3	7,11	6,21
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		F	Finanzkennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		S	Strukturkennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,35	-2,34	-2,35	-2,58
		H	Aufwandsdeckungsgrad	35,75	48,04	43,63	43,93
x			MINT- Begeisterung – MINT - Erlebnis – MINT - Anregung				
			Schülercamp-Matching (Schüler, Unternehmen und Hochschulen)				
	x		Unternehmens- und Hochschulbesuche	30	30	30	30
	x		Teilnahme der Kinder und Jugendlichen von der Kita bis zur Ausbildung am MINT-Wettbewerb des Vereins Natur und Technik e.V.	-	-	500	500
	x		Ausrichtung eines MINT-Erlebnistages/ Teilnehmer	500	500	500	500
	x		Austauschtreffen der 65 ausgebildeten Lernwerkstätten und Lernwerkstättenlerinnen mit fachlichem Input	2	-	2	2
	x		Ausleihe des Forschermobils von Kitas und Grundschulen	-	13	20	20

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Nachhaltige, individuelle, ganzheitliche und ressourcenorientierten Bildungsförderung in der " Frühen Bildung "				
			Fortbildungsreihe "Auditive Wahrnehmung" in der Reihe "Ganzheitliche Wahrnehmung" in Kooperation mit dem Gesundheitsamt	-	2	2	2
	x		- daran teilnehmende pädagogische Fach- und Lehrkräfte	60	60	60	60
	x		Erstellung und Bekanntgabe des Leitfadens für Mindeststandards für den Übergang von der Kita in die Grundschule in Kooperation mit dem Schulamt und dem Jugendamt	-	-	1	1
	x		Individuelle Förderung ermöglicht Kindern Potentiale und Chancen optimal zu nutzen und zu entfalten				
	x		Fortbildungsveranstaltung u.a. zur systematischen Förderung von besonderer Begabung mit dem Thema Lerncoach	-	-	2	2
	x		Förderung von Begabungen von Kindern an Grundschulen im Kreis Höxter - Teilnahme der Schulen an der Fortbildungsreihe	-	-	10	10
x			Durchgängige Sprachbildung zielt auf eine sprachbewusste sowie sprachanregende Gestaltung des Kita- und Schulalltags ab				
	x		Qualifizierungsangebote für Ansprechpartner für Durchgängige Sprachbildung an Grundschulen und weiterführenden Schulen (in Kooperation mit KI)	-	-	-	2
	x		Verzahnung OGS-Fachkräfte/Grundschul-Fachkräfte mit Schwerpunkt neuzugewandeter Schülerinnen und Schüler	-	-	-	-
	x		- an der Tandemqualifizierung teilnehmende Lehr- und OGS-Kräfte	-	16	16	16
	x		Veranstaltungen zur Steigerung der Lesemotivation von Kinder und Jugendliche	-	-	2	4
x			Umsetzung der Landesinitiative "Kein Abschluss ohne Anschluss"				
	x		Transparenz über die Angebote in der Studien- und Berufsorientierung				
			Neuaufgabe der BO- Landkarten (Darstellung des schulspezifischen Berufsorientierungsprozesses) für die Schulen im Sek I und Sek II-Bereich	-	-	10	10
	x		Erstellung/Neuaufgabe der Beratungsbroschüre "Dein Plan B"	-	1	-	1
	x		Qualitätsentwicklung, Erfahrungstransfer und Qualifizierung				
	x		Qualifizierungsmaßnahmen für Akteure der Studien- & Berufsorientierung	-	-	1	1
	x		KAoA im Dialog	-	3	4	4
	x		Stubovollversammlung/ Beirat Schule - Beruf	-	2	2	2
	x		Koordinierung der trägergestützten Berufsorientierungselemente				
	x		Buchung/Nutzung von trägergestützten Berufsfelderkundungstagen	-	550	950	1000
	x		Buchung/Nutzung von trägergestützten Praxiskursen (Plätze)	89	105	250	300
	x		Tag der offenen Betriebstür für Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse und deren Eltern				
	x		- daran teilnehmende Schulen	7	10	13	16
	x		- sukzessive Erweiterung auf alle Stadtgebiete	6	7	9	10
	x		Befähigung der Eltern in ihrer Rolle als Berufsberater ihrer Kinder				
			Folgeveranstaltung zum Auftakt Elternarbeit			6	6
	x		- teilnehmende Eltern pro Folgeveranstaltung zur Elternarbeit			30	40
	x		Erstellung von Materialien für Eltern mit Kindern im Berufsorientierungsprozess zur aktiven Gestaltung von regionalen Prozessen	1	-	1	1
	x		Attraktivitätssteigerung der Dualen Ausbildung				
			Mentoringprogramm (Azubi - Schüler) für Schüler der 9 - 11 Klasse in Kooperation				
	x		- daran teilnehmende Schulen	-	-	2	6
	x		Veranstaltungsreihe zur geschlechtersensiblen Berufsorientierung	-	-	-	3
	x		Dialogveranstaltungen mit Unternehmen zum Azubimarketing (u.a. zur Unterstützung von Branchen mit Nachwuchsproblemen)	-	-	1	3
			Allgemein				
	x		Bildungskonferenzen (Teilregionale Fachkonferenzen)	-	2	1	3
	x		Schülerforum zur aktiven Mitgestaltung von regionalen Prozessen	-	1	-	3
	x		Aktualisierung des Online-Fortbildungs-, und Beratungsangebotes in Kooperation mit dem KT	-	1	2	2

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 36.1 Bildungsmanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	263.792	256.518	285.418	361.118	346.318	266.818
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.100	1.500	750	750	750	750
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.148					
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	307.040	258.018	286.168	361.868	347.068	267.568
11	Personalaufwendungen	451.641	485.096	479.867	484.473	489.317	494.022
12	Versorgungsaufwendungen	45.732	3.326	3.799	3.915	4.001	4.204
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.619	8.359	8.071	8.222	8.329	8.437
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.918	1.778	1.585	1.518	1.409	1.190
15	Transferaufwendungen	31.940	2.000	42.000	42.000	42.000	42.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.236	90.829	113.670	122.896	123.873	105.404
17	Summe ordentliche Aufwendungen	639.086	591.388	648.992	663.024	668.929	655.257
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-332.046	-333.370	-362.825	-301.157	-321.861	-387.689
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-332.046	-333.370	-362.825	-301.157	-321.861	-387.689
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-332.046	-333.370	-362.825	-301.157	-321.861	-387.689
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-332.046	-333.370	-362.825	-301.157	-321.861	-387.689

Erläuterungen

zu Nr. 2

Zuweisungen für das Landesprogramm „Kein Anschluss ohne Abschluss“: 159.840 €.
 Zuwendungen von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE): 42.475 €.
 Zuweisungen von Kommunen und privaten Schulträgern zur Gestaltung der Bildungslandschaft: 31.500 €.
 Zuschüsse der Reinhard-Mohn-Stiftung für eine Personalstell: 30.000 € (s. Nr. 15).
 Zuschüsse von der Osthusenrich-Stiftung zur Finanzierung von Projekten: 15.000 €.

zu Nr. 5

Teilnahmeentgelte für Workshops im Projekt „Haus der kleinen Forscher“ und „Roberta-Cup“: 750 € (Ansatz 2018: 1.500 €).

zu Nr. 15

Erstattung Personalkosten einer Schulsozialarbeiterstelle: 30.000 €, Zuschuss Berufemarkt: 8.000 € sowie Spende Studienfonds OWL: 2.000 €.

zu Nr. 16

U.a. für

- Pilotprojekt Familienzentrum an Grundschulen im ländlichen Raum: 35.000 €.
- Förderung von Begabungen von Kindern an Grundschulen im Kreis Höxter: 27.600 €.
- Programm "Kein Abschluss ohne Anschluss": 12.250 € (Ansatz 2018: 12.050 €).
- Einbindung von KMU über MINT-Programme zur Förderung des zdi-Netzwerkes Natur und Technik: 10.000 €.
- Tandemklasse: 8.650 € (Ansatz 2018: 4.650 €).

Teilfinanzplan Produkt 36.1 Bildungsmanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	679					
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	679					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	135					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	135					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	544					

Haushaltsplan 2019

Produkt 36.2 Kommunales Integrationszentrum



Abteilung Bildung und Integration	Fachbereich Bildung und Kreisentwicklung
---	--

Produktbeauftragte/r
Lisa Specht

Kurzbeschreibung

Integration ist ein langfristiger Prozess, der zum Ziel hat, alle Menschen mit Einwanderungsgeschichte und Geflüchtete, die dauerhaft legal im Kreis Höxter leben, in die Gesellschaft und ihre Einrichtungen mit gleichen Chancen einzubeziehen. Dieser Prozess fordert von allen Beteiligten -Zugewanderten wie Einheimischen- ein hohes Maß an Einsatz, Integrationswillen und Toleranz. Das Kommunale Integrationszentrum (KI) sieht seine Aufgabe darin, Strukturen zu schaffen und zu fördern, die diesen Prozess ermöglichen.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen

Rechtsbindungsgrad

freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Menschen mit Einwanderungsgeschichte/Geflüchtete/Gesamtbevölkerung des Kreises Höxter

Handlungsschwerpunkte

- Im Rahmen der sechs Handlungsfelder Interkommunales Kommunikations- und Steuerungskonzept, Bildung und Erziehung, Arbeit und Wirtschaft, Bürgerschaftliches Engagement und politische Partizipation, Integration durch Kultur, Sport und Freizeit und Gesundheit, Alter und Pflege werden Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund gefördert.
- Im Bereich Bildung liegt der Schwerpunkt auf "Sprachförderung entlang der Bildungskette"
- Im Bereich Querschnitt liegt der Schwerpunkt auf "Arbeit und Wirtschaft"

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					8,91	8,91	13,91	11,38*
Beamte					3,05	1,55	3,55	3,55
hiervon Landesbeamte					2	1,5	3,5	3,5
Tarifbeschäftigte					3,86	5,86	6,86	7,83
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		S	Strukturkennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,27	-1,67	-1,94	-0,90	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	61,62	58,48	61,78	81,9	
x			Anzahl Personen mit Zuwanderungsgeschichte (Quelle: Zensus 2011)	24.970	24.970	24.970	24.970	
		F	Produktergebnis je Person mit Migrationshintergrund (in €)	-7,31	-9,47	-11,04	-5,12	
x			Interkommunales Kommunikations- und Steuerungskonzept					
	x		(Neu-) Zugewanderte erhalten Unterstützung durch ehrenamtliche Sprachlotsen	96	108	90	120	
	x		Im Sprachlotsenpool registrierte ehrenamtliche Sprachlotsen	38	36	40	37	
		Q	Anzahl der im Sprachlotsenpool angebotenen Sprachen					
		Q	Erfolgreiche Vermittlung angefragter Sprachlotsen	84%	72%	80%	80%	
			<u>vermittelte Sprachlotsen</u>	<u>58</u>	<u>33</u>	<u>35</u>	<u>35</u>	
			<i>Anfragen über den Sprachlotsenpool insg.</i>	69	46	44	44	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Aufzeigen von Herausforderungen und Chancen zur Förderung der Integration von Geflüchteten und Menschen mit Einwanderungsgeschichte im ländlichen Raum				
	x		Durchführung des 9. OWL-Integrationskongresses in Kooperation mit dem BAMF Bielefeld, der Bezirksregierung Detmold und der Initiative für Beschäftigung OWL	-	-	-	ja
	x		Anzahl der Teilnehmer am OWL-Integrationskongress im Kreis Höxter	-	-	-	250
<u>Bildung und Erziehung</u>							
x			Zum Einstieg in das Bildungssystem werden neuzugewanderte schulpflichtige Kinder und Jugendliche beraten				
	x		Anzahl der durchgeführten Seiteneinsteigerberatungen	330	97	100	100
x			Förderung der Sprachbildung durch das Programm Rucksack-Kita				
	x		Beteiligte Kitagruppen am Rucksack-Kita-Programm	2	1	2	10
x			Austauschtreffen für Schulen mit Sprachfördergruppen/ Internationalen Förderklassen	4	4	4	4
x			Verzahnung OGS/GS mit Schwerpunkt neuzugewanderter Schüler*innen (i.Koop.m. 36.1)				
	x		An der Tandem-Qualifizierung teilnehmende Lehr- und OGS-Kräfte	-	16	16	16
x			Engagierte Schulen im Programm Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage	3	3	6	8
	x		Stadtgebiete mit teilnehmenden Schulen	3	3	5	6
<u>Arbeit und Wirtschaft</u>							
x			An dem Programm "MENToRee" teilnehmende Tandems aus geflüchteten Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen und lebenserfahrenen	-	20	20	25
x			Informationsveranstaltungen für Unternehmen zur Beschäftigung von Geflüchteten	-	1	4	2
	Q		Anteil der Unternehmen, die im Anschluss daran qualifiziert Geflüchtete beschäftigen	-	50%	50%	50%
x			Durchführung zentraler Einstufungstests und Beratungen über Bildungsangebote	-	-	150	80
<u>Bürgerschaftliches Engagement und politische Partizipation</u>							
x			Informations- & Schulungsangebote zu unterschiedlichen Themen für Ehrenamtliche	20	17	10	10
	Q		Durchschnittliche Auslastung der Teilnehmerplätze je Angebot	n. erf.	50%	50%	50%
x			Ausbau der Ehrenamtsgalerie zwecks Wertschätzung und Werbung für das Ehrenamt	30	35	50	100
	S		Anzahl der Ehrenamtlichen mit Einwanderungsgeschichte und Geflüchteten	15	16	35	70
x			Am Aktionstag teilnehmende Ehrenamtliche	150	100	200	100
x			Würdigung des ehrenamtlichen Engagements durch die Verleihung eines Integrationspreises in 3 Kategorien (alle 2 Jahre)	-	ja	-	ja
	x		Anzahl der eingegangenen Vorschläge für alle 3 Kategorien	-	29	-	30
<u>Integration durch Kultur, Sport und Freizeit</u>							
x			Veranstaltungen zu interkulturellen bzw. interreligiösen Themen in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern i. R. d. VielfaltForums	6	13	12	12
x			Stadtgebiete, in denen interkulturelle/ interreligiöse Veranstaltungen stattfanden	5	4	6	6
x			Austauschtreffen für MigrantenSelbstOrganisationen (MSO)	4	3	4	2
x			Informationsangebote für Geflüchtete (Sprachbildung und Wertevermittlung)	-	5	2	2
	Q		durchschnittliche Auslastung der Teilnehmerplätze je Angebot	-	75%	75%	75%
x			Förderung der Begegnung durch den Bereich Sport				
	x		Durchführung von Sportveranstaltungen, Fortbildungen und Austauschtreffen	-	4	5	5
	x		Durchführung eines Interkulturellen Sport- und Spielfestes (alle 2 Jahre)	-	ja	-	ja
<u>Gesundheit, Alter und Pflege</u>							
x			Sensibilisierung der Pflegefachkräfte und Menschen mit Einwanderungsgeschichte zum Themenfeld Gesundheit, Alter und Pflege				
	x		Durchführung von Veranstaltungen und Schulungen zu gesundheits- und pflegespezifischen Themen im Migrationskontext	-	-	-	3
<u>Allgemein</u>							
x			Bildungskonferenzen (Teilregionale Fachkonferenzen)	-	-	1	3

Erläuterungen zum Produkt

* Personalverstärkung Tarifbeschäftigte: Eine landesfinanzierte Stelle für das Programm KOMM-AN NRW

Teilergebnisplan Produkt 36.2 Kommunales Integrationszentrum

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	332.417	444.000	577.250	571.250	571.250	571.250
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	105	1.800	300	1.500	300	1.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	580		600	600	600	600
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	333.102	445.800	578.150	573.350	572.150	573.350
11	Personalaufwendungen	326.137	472.631	432.444	436.628	440.996	445.269
12	Versorgungsaufwendungen	79.421	21.873	2.747	2.831	2.893	3.040
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.175	16.485	21.834	22.003	14.118	14.037
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.874	346	406	406	349	292
15	Transferaufwendungen	66.216	5.000	78.250	78.250	78.250	78.250
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.767	205.222	170.270	155.184	148.213	152.364
17	Summe ordentliche Aufwendungen	569.590	721.557	705.951	695.302	684.819	693.252
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-236.488	-275.757	-127.801	-121.952	-112.669	-119.902
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-236.488	-275.757	-127.801	-121.952	-112.669	-119.902
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-236.488	-275.757	-127.801	-121.952	-112.669	-119.902
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-236.488	-275.757	-127.801	-121.952	-112.669	-119.902

Erläuterungen

zu Nr. 2 und 11

Landeszuführung für 7,5 Personalstellen i.H.v. 320.000 € (Ansatz 2018: 370.000 €), KOMM-AN-Förderung: 70.250 €, Förderung Griffbereit, Rucksack KiTa, Rucksack Schule i.H.v. 66.000 € Sachmittelpauschale für Sachkosten i.H.v. 60.000 €, Spenden i.H.v. 5.000 € und Zuschuss für OWL-Integrationskongress i.H.v. 6.000 €.

zu Nr. 13

Bezuschussung des "Fachdienstes für Integration und Migration" i.H.v. 8.000 € (für 2017-2020 vom Kreistag am 15.12.2016 beschlossen). Bereitstellung eines Buchungstool für die Koordinierungsstelle: 5.400 €.

zu Nr. 15

KOMM-AN-Förderung: 70.250 €, Förderung von Migrantenselbstorganisationen (MSO): 8.000 €.

zu Nr. 16

U.a. für

- Sprachlotsenpool: 50.000 € (Ansatz 2018: 50.000 €); Sachkostenförderung vom Land in Höhe von 60.000 € seit 2017.
- Interkulturelles Sport- und Spielfest (alle zwei Jahre): 4.900 € (Ansatz 2017: 5.500 €).
- Vielfalt Forum: 4.200 € (Ansatz 2018: 7.000 €).
- Projekt „Mentoree“: 4.000 € (Ansatz 2018: 9.530 €).
- Fachtagung Sprachbildung: 2.500 € (Ansatz 2018: 2.750 €).
- Schwimmkurse: 2.400 € (Ansatz 2018: 1.400 €).
- Patensystem/ Coaching/ Hausaufgabenbetreuung: 2.300 € (Ansatz 2018: 1.400 €).
- Integrationspreis (alle zwei Jahre): 2.250 € (Ansatz 2017: 1.000 €).
- Flüchtlinge in der Öffentlichkeit – Starke Frauen: 2.150 € (Ansatz 2018: 4.000 €).
- Interreligiöses Kunstprojekt: 2.100 € (Ansatz 2018: 2.200 €).
- Qualifizierungsangebote für OGS und Grundschule: 1.750 € (Ansatz 2018: 3.600 €).
- Info über Bildungs- und Ausbildungssystem: 1.750 € (Ansatz 2018: 1.800 €).
- Aktionstag zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements: 1.650 € (Ansatz 2018: 3.850 €).
- Qualifikation von Akteuren im Bildungsbereich: 1.600 € (Ansatz 2018: 1.800 €).
- Fortbildungen im Bereich Sport/ Kultur: 1.550 € (Ansatz 2018: 1.900 €).
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage: 1.500 € (Ansatz 2018: 300 €).
- Workshops für Flüchtlinge (Hegge) – interkulturelle Kompetenz: 1.500 € (Ansatz 2018: 3.500 €).
- Marketing für das Ehrenamt – Veranstaltung, Werbeaktion, „Dankeschönfest“: 1.400 € (Ansatz 2018: 3.750 €).
- Workshops für Ehrenamtliche: 1.250 € (Ansatz 2018: 1.800 €).
- Workshops für Hauptamtliche: 1.250 € (Ansatz 2018: 1.300 €).
- Übergänge Schule – Beruf / Talentförderung: 1.250 € (Ansatz 2018: 1.800 €).
- Veranstaltungen zur politischen Partizipation: 1.200 € (Ansatz 2018: 4.950 €).
- Musikworkshop mit Flüchtlingskindern: 1.150 € (Ansatz 2018: 1.150 €).
- Fortbildung „Interkulturelle Kompetenz erlernen“ für Erzieherinnen: 1.050 € (Ansatz 2018: 1.500 €).
- Offene Sportveranstaltungen: 1.000 € (Ansatz 2018: 2.100 €).
- Veranstaltungen für Unternehmen: 1.000 € (Ansatz 2018: 2.300 €).
- Literatur (Bücher, Fachzeitschriften, Gesetze): 1.000 € (Ansatz 2018: 1.900 €).

Neue Projekte ab 2019:

- OWL-Integrationskongress: 20.800 € (einmaliges Projekt in 2019 (wurde von 2018 auf 2019 verschoben); im Wechsel mit den übrigen OWL-Kreisen).
- Interkulturelle Kunstausstellung: 2.100 €.
- Schulung Pflegekräfte zum Thema Kultursensible Pflege: 1.000 €.

Fachbereich 60
Verwaltungsinterne Dienste

Produkt	Abt. 61 Finanzen
61.1	Haushaltswirtschaft
61.2	Beteiligungen und Finanzdienstleistungen
61.3	Finanzbuchhaltung

Produkt	Abt. 62 Interne Dienstleistungen und Gebäude
62.1	Technisches Gebäudemanagement
62.2	Infrastrukturelles Gebäudemanagement
62.3	Kaufmännisches Gebäudemanagement

Produkt	Abt. 64 Personal, EDV und Organisation
63.1	Datenverarbeitung und Telekommunikation
63.2	Organisationsentwicklung
64.1	Personalentwicklung

Haushaltsplan 2019



Produkt 61.1 Haushaltswirtschaft

Abteilung Finanzen	Fachbereich Verwaltungsinterne Dienste
------------------------------	--

Produktbeauftragte/r

Andreas Frank, soweit nicht gesetzliche Verantwortung des Kämmerers

Kurzbeschreibung

Gewährleistung einer geordneten Haushaltswirtschaft durch

- Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Budgetaufstellung sowie mittelfristige Finanzplanung,
- Haushaltsführung nach den Regeln des NKF und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und
- zeitnahe Aufstellung des Jahresabschlusses
- Umsetzung der neuen gesetzlichen Regelungen zur Umsatzbesteuerung der juristischen Personen öffentlichen Rechts

Auftragsgrundlage

§ 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW) i. V. m. dem 8. Teil der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) und der gem. § 133 GO NRW erlassenen Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO) sowie den Verwaltungsvorschriften § 2b UStG

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Kreistag, Behördenleitung, Fachbereiche und Abteilungen der Kreisverwaltung, Kreisberufskollegs und Brüder-Grimm-Schule kreisangehörige Städte und Einwohner

Handlungsschwerpunkte

Verringerung des strukturellen Haushaltsdefizits
Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) beim Kreis Höxter
Wirtschaftliche, effiziente und sparsame Haushaltsführung als Grundlage für eine stetige Aufgabenerfüllung
Weiterer Schuldenabbau - die kalkulierte Kreditemächtigung soll möglichst nicht in Anspruch genommen werden

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					3,42	3,42	3,42	4,37
Beamte					1,70	1,70	1,70	2,70
Tarifbeschäftigte					1,72	1,72	1,72	1,67
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	555,93	609,53	639,36	671,31	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	351,54	353,04	364,38	374,17	
		H	Schlüsselzuweisungen (in Mio. €)	24,71	24,70	27,23	26,32	
		F	Schlüsselzuweisungen je EW (in €)	174,21	174,15	191,92	185,52	
		H	Umlagebedarf (Gesamtaufwand ./ Erträge ohne Kreisumlage) (in Mio. €)	85,10	91,27	95,31	102,33	
		F	Umlagebedarf je EW (in €)	599,91	643,42	671,85	721,36	
		H	Kreis- und Jugendamtsumlage (in Mio. €)	84,59	93,66	94,62	100,37	
		F	Kreis- und Jugendamtsumlage je EW (in €)	596,33	660,27	667,02	707,53	
		F	Abdeckungsgrad des Umlagebedarfs durch die Kreisumlage	99,4 %	102,6 %	99,3 %	98,1 %	

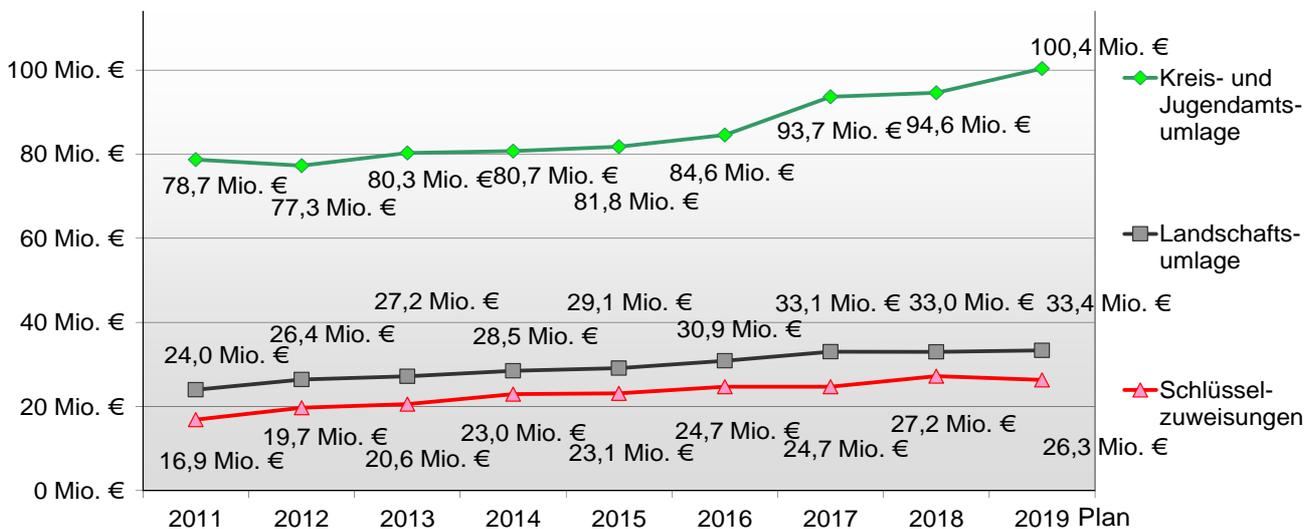
Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
		H	Landschaftsumlage (in Mio. €)	30,86	33,07	32,98	33,37
		F	Landschaftsumlage je EW (in €)	217,58	233,10	232,47	235,26
x			Abbau der Verschuldung durch nicht volle Inanspruchnahme oder Verzicht auf bestehende Kreditermächtigungen				
		H	Schuldenstand am 31.12. (in Mio. €) <u>ohne</u> Gute Schule 2020	3,48	3,09*	2,70*	2,34*
		F	Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12. (in €)	24,51	21,79	19,01	16,49
		H	Schuldenstand Gute Schule 2020 am 31.12. (in Mio. €)	0,00	1,10	2,19	3,29
		H	Zinsaufwand (in T€)	142	127	122	106
		H	Zinsaufwand indexiert (2000: 1,626 Mio. € = 100)	8,7	7,8	7,5	6,5
		H	Zinslastquote (Referenzwert für Kreise bei etwa 0,5 %): <u>Finanzaufwendungen x 100</u> Ordentliche Aufwendungen	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,0 %
		H	Tilgungszahlungen (in T€)	379	386	395	358
x			Qualität der Haushaltsplanung: Das tatsächliche Jahresergebnis soll unter Berücksichtigung des Haushaltsvolumens max. 1,5 % vom geplanten Ergebnis abweichen				
		Q	Abweichungsquote	1,0 %	1,4 %	1,5 %	1,5 %

Erläuterungen zum Produkt

* bei Verzicht auf die für 2018 und 2019 kalkulierten Kreditermächtigungen und ohne die kostenneutralen Kreditmittel "Gute Schule 2020"

Kreisumlage - Landschaftsumlage - Schlüsselzuweisungen



Teilergebnisplan Produkt 61.1 Haushaltswirtschaft

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.421.811	1.400.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.700.465	122.489.680	127.368.154	132.429.770	137.536.807	141.304.237
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	120.122.276	123.889.680	128.718.154	133.779.770	138.886.807	142.654.237
11	Personalaufwendungen	246.108	259.704	315.067	313.901	317.079	316.144
12	Versorgungsaufwendungen	47.943	53.774	82.791	85.346	87.220	91.649
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.761	12.079	12.270	12.624	12.979	13.348
14	Bilanzielle Abschreibungen	131	46				
15	Transferaufwendungen	33.731.331	33.783.050	34.126.500	35.005.600	36.225.650	36.057.850
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.029	5.247	20.164	20.075	5.111	5.144
17	Summe ordentliche Aufwendungen	34.044.302	34.113.900	34.556.792	35.437.546	36.648.039	36.484.135
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	86.077.973	89.775.780	94.161.362	98.342.224	102.238.768	106.170.102
19	Finanzerträge		10.050	5.000	6.000	7.000	8.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	126.769	121.700	106.300	302.900	457.500	620.300
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	-126.769	-111.650	-101.300	-296.900	-450.500	-612.300
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	85.951.205	89.664.130	94.060.062	98.045.324	101.788.268	105.557.802
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	85.951.205	89.664.130	94.060.062	98.045.324	101.788.268	105.557.802
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	514.185	846.900	974.100	1.299.700	1.279.200	1.234.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	86.465.389	90.511.030	95.034.162	99.345.024	103.067.468	106.792.702

Erläuterungen

zu Nr. 1

Ausgleichsleistung des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Hartz IV) - Wohngeldentlastung des Landes.

zu Nr. 2

Schlüsselaufweisungen nach der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2019: 26,317 Mio. € (Ansatz 2018: 27,225 Mio. €). Anteilige Schulpauschale mit 212.750 € für Bauunterhaltungsaufwand (Ansatz 2018: 229.800 €).

Kreis- und Jugendamtsumlage nach der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2019 bei einem Hebesatz von 33,9 % für die allgem. Umlage (2018: 34,3 %) und mit 18,6 % (2018: 18,4 %) für die Jugendamtsumlage. Gesamtaufkommen der Kreis- und Jugendamtsumlage: 100,367 Mio. € (Ansatz 2018: 94,620 Mio. €). Kreisumlage - Mehrbelastung von der Stadt Warburg mit 15.800 €. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus der Investitionspauschale mit rd. 456.000 € (Ansatz 2018: 399.000 €).

zu Nr. 11

Einrichtung einer neuen Stelle zur Bearbeitung von EU-Beihilferecht und Umsatzsteuerangelegenheiten.

zu Nr. 15

Landschaftsumlage nach der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2019 bei einem um 0,6 %-Punkte auf 15,4 % reduzierten Hebesatz:
33,373 Mio. € (Ansatz 2018: 32,977 Mio. €).

Nach einer Modellrechnung des MHKBG NRW 753.300 € für die Abrechnung 2017 nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz (Ansatz 2018: 806.000 €).

zu Nr. 19

Aus der Anlage von Kassenbeständen.

zu Nr. 20

Zinsaufwand für die restlichen Darlehen (96.300 €) sowie ein Pauschalansatz für Kassenkreditzinsen (10.000 €).

zu Nr. 27

Davon für Verwaltungstätigkeit bei den Gebührenhaushalten 19.000 €.

Teilfinanzplan Produkt 61.1 Haushaltswirtschaft

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.588.463	1.470.500	1.585.900	1.480.800	1.480.800	1.480.800
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.588.463	1.470.500	1.585.900	1.480.800	1.480.800	1.480.800
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	1.588.463	1.470.500	1.585.900	1.480.800	1.480.800	1.480.800
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.095.084	5.294.750	7.005.700	5.919.900	5.194.200	764.550
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	385.560	394.500	357.800	439.100	567.000	703.600
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	709.524	4.900.250	6.647.900	5.480.800	4.627.200	60.950

Erläuterungen

zu Nr. 18

Nach der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2019 angesetzte Investitionspauschale mit 760.000 € (Ansatz 2018: 749.700 €) sowie anteilige Schulpauschale für Investitionen mit 825.900 € (Ansatz 2018: 720.800 €).

zu Nr. 33

Für 2019 und Folgejahre berechneter Kreditbedarf.

Bei einer tatsächlichen Kreditaufnahme wird allerdings auch der aktuelle Liquiditätsbestand berücksichtigt. Die Beträge beinhalten auch Kreditaufnahmen im Rahmen des Förderprogramms "Gute Schule 2020", die für den Kreis Höxter zins- und tilgungsfrei sind.

Weiterer Finanzierungsbedarf aus bestehenden Kreditermächtigungen kann sich durch die Bildung von Ermächtigungsübertragungen ergeben.

zu Nr. 34

Angesetzte Tilgung für die verbliebenen Restdarlehen.

Produkt 61.2 Beteiligungen und Finanzdienstleistungen



Abteilung Finanzen	Fachbereich Verwaltungsinterne Dienste
------------------------------	--

Produktbeauftragte/r
Roland Vornholt

Kurzbeschreibung

Beteiligungsmanagement, Betreuung und Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) einschl. interner Leistungsverrechnung, Vorbereitung und Durchführung öffentlicher und beschränkter Ausschreibungen (Zentrale Submissionsstelle)

Auftragsgrundlage

§ 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW i. V. m. §§ 107 ff. Gemeindeordnung NRW (Beteiligungsmanagement), § 18 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (KLR), Beschluss der Dezerenten-Konferenz vom 25.01.1999/Vergabeordnung des Kreises Höxter vom 20.03.2001 i.d.F. der 2. Änderung vom 09.12.2010 (Zentrale Submissionsstelle).

Rechtsbindungsgrad

Freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Beteiligungsmanagement: Unternehmen, Kreistagsmitglieder und Bürger (jährl. Beteiligungsbericht); KLR: Kreistagsmitglieder, Behördenleitung, Produktbeauftragte; Zentrale Submissionsstelle: Fachabteilungen, Firmen.

Handlungsschwerpunkte

Beteiligungsmanagement:

- ▶ Beratung und Unterstützung bei der Wahrnehmung der Gesellschafterinteressen gegenüber den Beteiligungen des Kreises Höxter
- ▶ Planung und Bewirtschaftung der gesellschaftsrelevanten Konten (Gewinnausschüttungen, Verlustabdeckungen, Zuschüsse)

Kostenrechnung:

- ▶ Weiterentwicklung der Kostenstellen- und Kostenträgerstruktur, insbesondere unter Berücksichtigung der Änderungen des zentralen Controllings
- ▶ Informationsbereitstellung für die interne Steuerung
- ▶ Verbesserung der Kostentransparenz und des Kostenbewusstseins in der Verwaltung

Zentrale Submissionsstelle:

- ▶ Abwicklung des formellen Ausschreibungsverfahrens bei Auftragsvergaben
- ▶ Steuerung und Einführung der elektronischen Vergabeabwicklung

EU-Beihilfenangelegenheiten:

- ▶ Bearbeitung von allgemeinen Fragestellungen im Rahmen des EU-Beihilferechts
- ▶ Erfassung von relevanten Beihilfen des Kreises Höxter in der EU-Datenbank

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt				1,31	1,25	1,25	1,25
Beamte				1,28	1,25	1,25	1,25
Tarifbeschäftigte				0,03	0,00	0,00	0,00
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		S	Strukturkennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,49	-4,69	-4,09	-5,26
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	96,51	71,90	75,82	70,31

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
		S	Stellenanteil der hausweiten Querschnittsaufgaben im Verhältnis zu den Stellen insgesamt (in %)	18,6%	17,5%	20,0%	20,0%
	x		Anzahl der zu bearbeitenden Vergaben	121	119	100	130
	x		Dividenden und Gewinnanteile (in €)	1.213.111	1.091.735	1.229.600	1.228.800
	x		Verlustausgleiche des Kreises (in €)	1.432.162	924.827	989.250	986.400

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 61.2 Beteiligungen und Finanzdienstleistungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	517.884	508.487	508.487	8.487	8.487	8.487
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.035					
07	Sonstige ordentliche Erträge	42.377	26.900	1.750	1.600	1.450	1.250
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	561.296	535.387	510.237	10.087	9.937	9.737
11	Personalaufwendungen	80.525	92.934	105.744	104.889	105.956	105.193
12	Versorgungsaufwendungen	36.702	30.239	36.691	37.823	38.654	40.617
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.120	100.557	102.652	102.815	102.979	103.147
14	Bilanzielle Abschreibungen	53	19				
15	Transferaufwendungen	1.463.047	1.541.350	1.533.500	1.034.500	1.058.000	1.066.400
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	452.968	318.392	424.259	393.508	379.636	336.570
17	Summe ordentliche Aufwendungen	2.136.415	2.083.491	2.202.846	1.673.535	1.685.225	1.651.927
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.575.119	-1.548.104	-1.692.609	-1.663.448	-1.675.288	-1.642.190
19	Finanzerträge	1.131.019	1.267.450	1.243.700	1.297.900	1.250.900	1.254.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	1.131.019	1.267.450	1.243.700	1.297.900	1.250.900	1.254.000
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-444.100	-280.654	-448.909	-365.548	-424.388	-388.190
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-444.100	-280.654	-448.909	-365.548	-424.388	-388.190
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.101	13.900	10.300	10.400	10.500	10.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	231.498	312.500	306.400	343.200	308.000	311.200
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-665.497	-579.254	-745.009	-698.348	-721.888	-688.690

Erläuterungen

zu Nr. 2

Bundesmittel für Projekte im Rahmen des Modellvorhabens „Land(auf)Schwung“ i.H.v. 500.000 € (siehe Nr. 15).

zu Nr. 7

Provisionen für Bürgschaften zugunsten der Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH und der Outlaw gGmbH (zusammen 1.750 €).

zu Nr. 13

Seit 01.01.2017 Erstattungen an die Stadt Warburg (97.000 €) anstelle der Umlage Krankenhauszweckverband Warburg (vgl. Zeile 15).

zu Nr. 15

Beinhaltet Budget GfW (712.000 €) zzgl. Themenbudgets (50.000 €), Projekte im Rahmen des Modellvorhabens „Land(auf)Schwung“ (500.000 € bis einschl. 2019), Verlustabdeckung Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH (100.000 €), Beitrag OstWestfalenLippe GmbH (47.860 €) und REGIONALE 2019 (22.350 €), Tourismusabgabe GfW (13.620 €); dazu Eigenanteile LAG-Projekt LEADER (47.100 €), Projekte „Erlebnis.NRW“ (24.800 €) sowie Umlage Diemelwasserverband (15.800 €).

zu Nr. 16

U.a. Steuern auf die Gewinnausschüttung/Dividende der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG und Interargem GmbH (165.000 €) sowie Mitgliedsbeiträge an den Landkreistag NRW (49.000 €).

zu Nr. 19

U.a. Gewinnanteile aus den Beteiligungen an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG (612.000 €), der Interargem GmbH (389.800 €), der EAM GmbH & Co. KG (180.000 €) sowie Radio Paderborn GmbH & Co. KG (45.000 €) und AWG GmbH (2.000 €).

Zudem Zinsen für den Pensionsfonds Krankenhauszweckverband Warburg (12.400 €, läuft zum 12.05.2019 aus) sowie für das Gesellschafterdarlehen an die Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH (2.500 €).

zu Nr. 28

Überführung der anteiligen Gewinnausschüttung der Interargem GmbH in den Abfallgebührenhaushalt (Produkt 44.1).

Teilfinanzplan Produkt 61.2 Beteiligungen und Finanzdienstleistungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen	27.463	28.600	855.000	65.000	65.000	65.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.663	34.800	861.200	71.200	71.200	71.200
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen			825.250			
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		122.000		122.000		
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		122.000	825.250	122.000		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	33.663	-87.200	35.950	-50.800	71.200	71.200

Erläuterungen

zu Nr. 20

Vollständige Auszahlung des am 12.05.2019 auslaufenden Pensionsfonds Krankenhauszweckverband Warburg (inkl. Zinsen, s. Nr. 27).

zu Nr. 22

Jährliche Tilgungsleistungen zum Gesellschafterdarlehen an die Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH.

zu Nr. 27

Neuanlage des auslaufenden Pensionsfonds Krankenhauszweckverband Warburg (s. Nr. 20).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Investitionskostenzuschuss Flughafen Paderborn/LIP		122.000		122.000	122.000		
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		122.000		122.000	122.000		



Produkt 61.3 Finanzbuchhaltung

Abteilung Finanzen	Fachbereich Verwaltungsinterne Dienste
------------------------------	--

Produktbeauftragte/r
Rolf Henze / Artur Retzlaff

Kurzbeschreibung

Buchführung und Zahlungsverkehr, Mahnung und Beitreibung rückständiger Forderungen, Verwaltung der Kassenmittel, Verwahrung von Wertgegenständen

Auftragsgrundlage

§ 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW) i.V.m. § 93 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) und §§ 27 ff. Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW), Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW (VwVG NRW)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Zahlungspflichtige und Zahlungsempfänger, Abteilungen der Kreisverwaltung
Kreisberufskollegs und Brüder-Grimm-Schule

Handlungsschwerpunkte

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt				11,07	10,07	10,07	10,07
Beamte				0,55	0,55	0,55	0,55
Tarifbeschäftigte				10,52	9,52	9,52	9,52
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-3,05	-3,03	-3,27	-3,28
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	32,23	31,73	30,40	30,39
x			Einführung eines elektronischen Workflows zur Rechnungseingangsbearbeitung mit dem Ziel einer besseren Aufgabenerfüllung (Sicherheitsaspekte, Verringerung der Lagerkapazität, verkürzte Abwicklung).				
			Anbindung des Prosoz-Verfahrens an das Buchhaltungsprogramm Infoma				
			Anbindung der Abt. 14 Zulassung an das Buchhaltungsprogramm Infoma				

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Verwaltung der Kassenmittel Gewährleistung der Kassenliquidität bei ertragbringender Anlage von Kassenbeständen, Vermeidung bzw. Beschränkung der Kassenkreditaufnahmen.				
x			Monatsanlagen	0	0	0	0
x			Mahnverfahren	16.777	14.863	16.000	16.000
x			davon 1. Mahnstufe	11.037	9.809	10.000	10.000
	L		Erfolgsquote 1. Mahnung (in %)	1	1	60	60
x			davon 2. Mahnstufe	5.740	5.054	6.000	6.000
	L		Erfolgsquote 2. Mahnung (in %)	0	1	50	50
Vollstreckung							
x			Alle Forderungen sollen zum Stichtag zu 70 % erledigt sein.				
x			Kumulierte Forderungen seit 01.01.2008 (Anzahl)	26.401	31.264	29.000	29.000
			davon Forderungen offen	6.010	5.982	5.000	5.000
			davon Forderungen erledigt	20.391	25.282	24.000	24.000
	L		Erfolgsquote in %	1	1	80	80
x			Kumulierte Forderungen seit 01.01.2008 (in €)	6.342.119	7.387.993	5.300.000	5.300.000
			davon Forderungen offen	919.817	1.167.624	850.000	850.000
			davon Forderungen erledigt	5.422.302	6.220.369	4.450.000	4.450.000
x			Entwicklung von Kennzahlen zur Messung der Qualität der Buchhaltung.				

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 61.3 Finanzbuchhaltung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	99.989	94.400	100.500	100.500	100.500	100.500
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	99.989	94.400	100.500	100.500	100.500	100.500
11	Personalaufwendungen	502.713	535.184	524.783	529.336	534.637	539.319
12	Versorgungsaufwendungen	15.035	11.482	13.379	13.792	14.095	14.812
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.869	50.768	55.188	56.329	57.469	58.650
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.933	3.164	3.648	3.353	3.228	1.390
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.430	59.518	67.720	67.722	68.119	68.495
17	Summe ordentliche Aufwendungen	628.980	660.116	664.718	670.532	677.548	682.666
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-528.991	-565.716	-564.218	-570.032	-577.048	-582.166
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.487	5.000	1.600	1.600	1.600	1.600
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	-1.487	-5.000	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-530.477	-570.716	-565.818	-571.632	-578.648	-583.766
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-530.477	-570.716	-565.818	-571.632	-578.648	-583.766
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	100.071	107.800	102.000	103.100	104.200	105.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-430.406	-462.916	-463.818	-468.532	-474.448	-478.566

Erläuterungen

zu Nr. 7

Mahngebühren und Säumniszuschläge.

zu Nr. 13

U.a. Erstattung Vollstreckungskosten gem. Vereinbarung mit den kreisangehörigen Städten (15.500 €).

zu Nr. 16

U.a. Ansätze für Wertkorrekturen bei der Absetzung von Nebenforderungen (23.000 €) und Kontoführungsgebühren i.H.v. 10.000 €.

zu Nr. 27

Für Verwaltungstätigkeit bei den Gebührenhaushalten.



Produkt 62.1 Technisches Gebäudemanagement

Abteilung Interne Dienstleistungen und Gebäude	Fachbereich Verwaltungsinterne Dienste
--	--

Produktbeauftragte/r
Markus Rüther

Kurzbeschreibung

Erstellung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Durchführung von Nutzungsänderungen, Sanierungen, Modernisierungen und allgemeine Bauunterhaltung, Energiemanagement und Durchführung von Maßnahmen zum wirtschaftlichen Betrieb und zur Energieeinsparung, Wartung und Prüfung der technischen Einrichtungen im Rahmen der Gebäudebewirtschaftung

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse, Kreis- und Finanzausschussbeschlüsse, Behördenleitung

Rechtsbindungsgrad

teils Pflichtaufgaben, teils freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Fachbereiche/Abteilungen der Verwaltung

Handlungsschwerpunkte

- Sicherung der zweckentsprechenden Nutzbarkeit der kreiseigenen Liegenschaften einschl. energetischer Verbesserungen
- Planung von Baumaßnahmen unter ökologischen und wirtschaftlichen Aspekten
- Durchführung von Neu- und Umbauten, Erweiterungen, Nutzungsänderungen unter dem besonderen Aspekt der Wirtschaftlichkeit, wie Folgekosten, Bauunterhaltung, Energieverbrauch, Bewirtschaftung

Umweltziele

1. Hausmeisterschulungen - jährliche Schulung der Hausmeister mit dem Ziel Energieeinsparung
2. Der Anteil der regionalen/regenerativen Energieträger wird unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit stetig erhöht.
3. Verwendung von umweltverträglichen Baustoffen

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					3,48	3,49	5,63	5,63
Beamte					0,05	0,05	0,05	0,05
Tarifbeschäftigte					3,43	3,44	5,58	5,58
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,81	-1,32	-2,05	-0,99	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	53,42	30,50	19,82	65,85	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
	x		Neu- und Umbauten, Erweiterung				
			Gesamtumsatz (in T EURO)	1.166	295	1.155	1.500
	x		Bauunterhaltung				
			Gesamtumsatz (in T EURO)	343	298	350	350
x			Der Aufwand für die Bauunterhaltung soll 95 % des Wertes des Bezugsjahres 2010 nicht überschreiten.				
		L	Quote	95%	95%	95%	95%
	x		Gebäudebewirtschaftung				
			Wartungen und Prüfungen davon	151	153	181	176
			▶ Schulen	51	50	52	49
			▶ Verwaltungsgebäude	36	33	36	38
			▶ Kreisfeuerwehrzentrale, Rettungswachen	38	39	57	49
			▶ Bauhöfe (budgetiert)	13	12	16	15
			▶ Wohnhäuser und sonstige Liegenschaften	13	19	20	25
	x		Energiemanagement				
			Eine kontinuierliche Einsparung zu den bereinigten Verbrauchswerten aus 2010 wird angestrebt. ¹⁾				
			Regelmäßige Kontrolle, Dokumentation und Auswertung des Energieverbrauches der vom Kreis Höxter selbst bewirtschafteten Liegenschaften				
	x		jährl. Verbrauchswerte KWh	4.638.423	4.717.346	4.800.000	4.830.000
			davon entfallen auf				
			▶ Heizung	3.623.822	3.704.643	3.700.000	3.750.000
			▶ Strom	1.014.601	1.012.703	1.100.000	1.080.000
		L	Einsparungsquote				
	x		jährliche Verbrauchswerte Heizung u. Strom in KWh, witterungsbereinigt				
			▶ Schulen	3.115.150	3.154.521	3.200.000	3.150.000
			▶ Verwaltungsgebäude	988.185	1.021.354	1.000.000	1.100.000
			▶ Kreisfeuerwehrzentrale	396.128	415.129	450.000	450.000
			▶ Bauhöfe	138.960	126.342	150.000	130.000
		W	Wärmeverbrauch je m ² Bruttogrundfläche in KWh				
		W	Stromverbrauch je m ² Bruttogrundfläche in KWh				
		W	Wasserverbrauch je m ² Bruttogrundfläche in m ³				
			Steigerung des Anteils regionaler bzw. regenerativen Energieträger ²⁾				

Erläuterungen zum Produkt

¹⁾ Der bereinigte Verbrauchswert aus 2010 beläuft sich auf (in KWh): 5.584.244

²⁾ Der Kreis Höxter bezieht seit 2013 Ökostrom.

Auf Dachflächen des Berufskollegs Kreis Höxter, Standort Brakel, des Johann-Conrad-Schlaun-Berufskollegs und der Kreisfeuerwehrzentrale in Brakel befinden sich Photovoltaikanlagen.

Auf dem Dach der neuen Rettungswache in Bad Driburg ist eine Photovoltaikanlage geplant.

Im Kreishaus II in Höxter und im Kreisbauhof Rolfzen werden Holzpellettheizungen betrieben; im Berufskolleg Kreis Höxter, Standort Höxter, und Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg werden Holz hackschnitzelheizungen betrieben.

Der Neubau des Kreisarchivs im Innenhof der Kreisverwaltung Höxter hat eine Wärmepumpe bekommen.

Teilergebnisplan Produkt 62.1 Technisches Gebäudemanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen	73.700	69.600	261.350	102.000	102.000	102.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	73.700	69.600	261.350	102.000	102.000	102.000
11	Personalaufwendungen	249.805	347.022	381.145	384.820	388.670	392.428
12	Versorgungsaufwendungen	1.444	2.286	2.630	2.711	2.770	2.911
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.655	5.424	13.817	14.209	14.597	14.999
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.173	766	2.198	2.128	1.790	1.671
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.596	7.263	10.317	10.203	10.283	10.357
17	Summe ordentliche Aufwendungen	269.673	362.761	410.107	414.071	418.110	422.366
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-195.973	-293.161	-148.757	-312.071	-316.110	-320.366
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-195.973	-293.161	-148.757	-312.071	-316.110	-320.366
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-195.973	-293.161	-148.757	-312.071	-316.110	-320.366
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.547	2.300	8.700	8.800	8.900	9.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-187.426	-290.861	-140.057	-303.271	-307.210	-311.366

Erläuterungen

Die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung ist Aufgabe des Technischen Gebäudemanagements, veranschlagt sind die Unterhaltungsaufwendungen bei den entsprechenden Produkten (s.u.).

Neben 400.000 € für die allgemeine Grundstücksunterhaltung sind in 2019 folgende Projekte gesondert eingeplant:

Kreishaus I (Produkt 62.2):

Außenanstrich der Ostfassade (35.000 €), Einbau einer behindertengerechten Rampe im Eingangsbereich des Gesundheitsamts (30.000 €), Erneuerung der Innentüren (5.000 €) und Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €),.

Kreishaus II (Produkt 62.2):

Erneuerung der Innentüren (5.000 €) und Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €).

Brüder-Grimm-Schule (Produkt 32.7):

Brandschutzkonzept: 32.500 €.

Berufskolleg Brakel (Produkt 32.8):

Umsetzung Brandschutzkonzept (160.000 €), Austausch des Schließsystems der Ausgangstüren (15.000 €), Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €), Austausch Klassenraum-Unterdecken (10.000 €).

Zudem für die **Sporthalle** vorgesehen: Umsetzung Brandschutzkonzept (80.000 €), Austausch des Schließsystems der Ausgangstüren (5.000 €)

Berufskolleg Höxter (Produkt 32.9):

Umsetzung Brandschutzkonzept (87.500 €), Umgestaltung von Fachräumen (35.000 €), Austausch des Schließsystems der Ausgangstüren (15.000 €), Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €).
Dazu Austausch des Schließsystems der Ausgangstüren an der **Sporthalle** (5.000 €)

Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg Warburg(Produkt 32.10):

Umsetzung Brandschutzkonzept (140.000 €), Fensteranstricharbeiten (50.000 €), Sanierung der Elektroverteilung (35.00 €), Austausch des Schließsystems der Ausgangstüren (15.000 €), Glasabtrennung für 3D-Drucker (10.000 €).
Weitere Bauunterhaltung: Bodenbelag-/Malerarbeiten (15.000 €), Betonanstrich innen (15.000 €).
Zudem für die **Sporthalle** vorgesehen: Umsetzung Brandschutzkonzept (140.000 €), Austausch des Schließsystems der Ausgangstüren (5.000 €)

Bauhof Warburg (Produkt 45.2):

Errichtung eines Splittgutlagers (30.000 €).

zu Nr. 8

Planungs-/Ingenieurstätigkeiten 2019 im Zusammenhang mit folgenden Projekten:
Erweiterung der Brüder-Grimm-Schule, Neubau Rettungswache Brakel, Neubau Rettungsdienstzentrale Brakel,
Neubau Rettungswache Bad Driburg, Erweiterung des Kreishauses (Moltkestr. 9), Umbau und Erweiterung Leitstelle Brakel.



Produkt 62.2 Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Abteilung Interne Dienstleistungen und Gebäude	Fachbereich Verwaltungsinterne Dienste
--	--

Produktbeauftragte/r
Bettina Müller

Kurzbeschreibung

Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs des Dienstbetriebes sowie effektive Nutzung und wirtschaftlicher Einsatz aller Ressourcen (Hausverwaltung, Versorgung der Mitarbeiter/innen mit Arbeitsmitteln, Fachliteratur und Büromaterial, Bereitstellung von Postdiensten, zentraler Schreibdienst, Gewährleistung der Arbeitssicherheit, Fahrdienst, Hausdruckerei, Servicebüro, Sekretariate und Kreisarchiv)

Auftragsgrundlage

§ 53 Kreisordnung NRW i. V. m. § 90 Gemeindeordnung NRW, § 618 Bürgerliches Gesetzbuch, Archivgesetz NRW

Rechtsbindungsgrad

Interne Querschnittsfunktion und allgemeine Serviceleistungen der Kreisverwaltung, freiwillige Aufgaben und Pflichtaufgaben

Zielgruppe

in- u. externe Kunden

Handlungsschwerpunkte

Ermittlung und Umsetzung von Kostensenkungsmöglichkeiten bei den laufenden Geschäften unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und qualitativer Aspekte

Serviceleistungen für interne und externe Kunden

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					19,84	19,74	20,07	21,07*
Beamte					0,92	0,92	0,92	0,92
Tarifbeschäftigte					18,92	18,82	19,15	20,15
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-8,46	-8,39	-10,29	-9,29	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	12,25	12,08	11,53	10,54	
Hausverwaltung								
		W	Aufwendungen Gesamtreinigung Kreishäuser in Höxter und Warburg je m ² Reinigungsfläche in €	7,56	7,45	8,00	10,00	
		W	Betreuungsfläche in m ² pro Hausmeister in Höxter	18.345	18.345	18.345	19.549	
		W	Aufwendungen Hausmeisterdienste je m ² Bruttogrundfläche in €	5,27	5,46	5,80	5,50	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
		W	Aufwendungen Fremdreinigung je m ² Reinigungsfläche in €	7,56	7,45	8,00	10,00
	x		Bereitstellung von Postdiensten				
			▶ Portokosten Höxter	196.555	201.876	228.500	260.000
			▶ Portokosten Warburg	15.653	16.616	18.500	23.000
			▶ Postvolumen Briefsendungen	220.197	228.447	225.000	240.000
			▶ Postvolumen Paketsendungen	2.130	2.521	2.550	3.000
			Gewährleistung der Arbeitssicherheit				
	x		Unfälle der Mitarbeiter der Kreisverwaltung	17	16	15	15
			Hausdruckerei				
	x		▶ Druckvolumen s/w-Kopien jährlich	999.930	873.631	1.000.000	1.000.000
	x		▶ Druckvolumen Farbkopien jährlich	195.378	135.063	205.000	205.000
			Fahrdienst				
	x		Der Betrieb des allgemeinen Fuhrparks erfolgt wirtschaftlicher als eine Abrechnung privat gefahrener km nach dem Reisekostengesetz (0,32 € pro km, incl. 0,02 € Pers.aufwand)				
	x		▶ Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge in Höxter	12	13	13	13
	x		▶ Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge in Warburg	2	2	2	2
	x		▶ km-Leistung in Höxter	348.342	391.620	330.000	330.000
	x		▶ km-Leistung Warburg	55.394	37.886	43.000	43.000
	x		▶ privat abgerechnete Reisekosten	273.594	317.625	350.000	350.000
		W	Fahrzeugkosten allgemeiner Fuhrpark pro km (in €)	0,26	0,27	0,28	0,28
	x		Zentrale Beschaffung				
			Anzahl der erteilten Aufträge	417	422	500	500

Erläuterungen zum Produkt

*) zusätzliche Stelle Kreisarchiv

Teilergebnisplan Produkt 62.2 Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.330	15.485	44.257	66.142	73.271	73.301
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.154	18.100	25.100	25.100	25.100	25.100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.225	60.500	63.000	63.000	63.000	63.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.844	22.300	21.800	22.100	22.100	22.100
07	Sonstige ordentliche Erträge	49.862	16.200	7.200	1.200	1.200	1.200
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	171.415	132.585	161.357	177.542	184.671	184.701
11	Personalaufwendungen	1.067.844	1.083.311	1.133.347	1.144.500	1.155.950	1.167.338
12	Versorgungsaufwendungen	24.190	19.121	3.448	3.554	3.632	3.817
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	768.198	700.087	845.000	932.841	1.016.442	885.777
14	Bilanzielle Abschreibungen	182.807	248.157	280.203	371.461	404.591	421.519
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.587	47.453	57.065	56.181	56.445	56.689
17	Summe ordentliche Aufwendungen	2.181.626	2.098.129	2.319.063	2.508.537	2.637.060	2.535.140
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-2.010.211	-1.965.545	-2.157.706	-2.330.994	-2.452.389	-2.350.439
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-2.010.211	-1.965.545	-2.157.706	-2.330.994	-2.452.389	-2.350.439
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-2.010.211	-1.965.545	-2.157.706	-2.330.994	-2.452.389	-2.350.439
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	96.042	88.700	98.100	98.800	99.900	100.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.005	9.500	9.500	10.500	10.500	10.500
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-1.916.174	-1.886.345	-2.069.106	-2.242.694	-2.362.989	-2.260.039

Erläuterungen

zu Nr. 2

Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

zu Nr. 5

Insbesondere 62.500 € aus der Vermietung von Räumlichkeiten im Kreishaus in Warburg an das Jobcenter (Ansatz 2018: 60.000 €).

zu Nr. 6

Insbesondere Porto- und Druckkostenerstattung durch die Kreispolizeibehörde (17.000 €).

zu Nr. 13

U. a. Bauunterhaltung Kreishäuser (z. B. Kreishaus I: Erneuerung der Innentüren (5.000 €), Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €); Kreishaus II: Erneuerung der Innentüren (5.000 €), Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €)), sowie Aufwendungen für Unterhaltsreinigung (118.900 €; Vorjahr: 88.000 €), Strom (90.450 €; Vorjahr: 72.750 €) und Gas (33.750 €). Kostenerstattung „Kinderkreisel“ an den Gemeindeverband Kath. Kirchengemeinden Hochstift Paderborn (150.000 €; Vorjahr 130.000 €).

Teilfinanzplan Produkt 62.2 Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	631.366	830.100	159.000	40.000	20.000	
19	Veräußerung von Sachanlagen	210	15.000	6.000			
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	631.576	845.100	165.000	40.000	20.000	
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	334.460					
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	774.479	1.750.000	925.000	325.000	225.000	150.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	119.401	317.000	402.500	128.000	128.000	128.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.228.341	2.067.000	1.327.500	453.000	353.000	278.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-596.764	-1.221.900	-1.162.500	-413.000	-333.000	-278.000

Erläuterungen

zu Nr. 18

Fördermittel i. R. d. Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG Kapitel I) (119.000 €), Zuwendungen für die Umstellung des Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge (40.000 €).

zu Nr. 25

Erweiterung Kreishaus Moltkestraße (Gesamtbedarf: 3.040.000 €, bisher bereitgestellt: 2.064.716 €).

zu Nr. 26

U. a. neben der geplanten, mit Bundesmitteln geförderten Umstellung des Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge (s.u.) Ersatzbeschaffung von zwei PKW für den allgemeinen Fuhrpark (60.000 €), Büroausstattung (50.000 €) sowie sonstige geringwertige Wirtschaftsgüter (31.000 €).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Erweiterung Kreishaus - Archiv im Innenhof	810.403						
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	631.366						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	744.224						
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	66.179						
Erweiterung Kreishaus Moltkestraße	364.716	1.700.000	1.060.000				
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		730.100	119.000				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	334.460						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.256	1.700.000	900.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			160.000				
Umstellung Fuhrpark auf Elektrofahrzeuge		200.000	90.000				
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		100.000	40.000		40.000	20.000	
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		200.000	90.000				
Schließsystem Kreishäuser I - III					300.000	200.000	150.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen					300.000	200.000	150.000

Produkt 62.3 Kaufmännisches Gebäudemanagement



Abteilung Interne Dienstleistungen und Gebäude	Fachbereich Verwaltungsinterne Dienste
--	--

Produktbeauftragte/r Marion Böker

Kurzbeschreibung pflegliche und wirtschaftliche Verwaltung des Grundvermögens, Bearbeitung von Versicherungsangelegenheiten, Erarbeitung von Verträgen, Benutzungsordnungen und allgemeinen Bedingungen

Auftragsgrundlage § 9 Kreisordnung NRW (KrO NRW), § 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. §§ 89 u. 90 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) Auftrag der Verwaltungsführung, § 42g KrO NRW
--

Rechtsbindungsgrad freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

Zielgruppe interne und externe Kunden

Handlungsschwerpunkte Versicherungen: ▶ Beratung bei Versicherungsfragen ▶ Regulierung von Schäden Gebäudemanagement: ▶ Erarbeitung von Verträgen ▶ Abrechnung der Nebenkosten der Mietobjekte

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt				0,65	0,75	0,65	0,86
Beamte				0,05	0,05	0,05	0,05
Tarifbeschäftigte				0,60	0,70	0,60	0,81
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u> F Finanzkennzahl H Haushaltswirtschaftliche Kennzahl W Wirtschaftlichkeitskennzahl L Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	1,20	1,15	0,71	0,88
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	169,33	157,13	130,61	140,25
			Versicherungen:				
	x		gemeldete Versicherungsschäden gesamt	51	72	60	65
		F	Versicherungskosten gesamt pro Mitarbeiter (in €)	660,44	628,31	700,00	700,00

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			Betriebskindergarten:				
	x		Anzahl der Kindergartenplätze gesamt	10	10	10	10
		W	Aufwand pro Kindergartenplatz (in €)	9.838	10.735	12.000	13.000
	x		Auslastung mindestens 90%				
		L	Auslastungsquote (in %)	94	86	90	90
			Mietobjekt GfW:				
	x		Dokumentierung der Unterhaltskosten				
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	102	75	80	80
	x		bebaute Grundstücke	14	15	15	15
	x		davon vermietete Grundstücke/Räumlichkeiten	8	8	8	8
	x		angemietete Objekte 1)	4	4	5	4

Erläuterungen zum Produkt

- 1) angemietete Objekte:
keine weitere Anmietung eines Objektes

Teilergebnisplan Produkt 62.3 Kaufmännisches Gebäudemanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	778	778	778	778	778	778
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	427.747	416.600	422.150	421.650	421.650	151.650
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.932	6.050	6.650	6.650	6.650	6.650
07	Sonstige ordentliche Erträge	11.498					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	447.956	423.428	429.578	429.078	429.078	159.078
11	Personalaufwendungen	55.890	57.019	67.151	67.685	68.365	68.917
12	Versorgungsaufwendungen	1.444	2.286	2.630	2.711	2.770	2.911
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.078	99.201	72.782	74.798	75.332	75.690
14	Bilanzielle Abschreibungen	114.552	114.551	114.550	114.540	112.403	112.234
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.595	31.443	26.909	11.962	12.108	12.278
17	Summe ordentliche Aufwendungen	212.560	304.500	284.022	271.696	270.978	272.030
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	235.395	118.927	145.556	157.382	158.100	-112.952
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	235.395	118.927	145.556	157.382	158.100	-112.952
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	235.395	118.927	145.556	157.382	158.100	-112.952
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.363	2.700	2.400	2.400	2.500	2.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.989	17.500	19.500	19.500	19.500	19.500
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	229.770	104.127	128.456	140.282	141.100	-129.952

Erläuterungen

zu Nr. 5

Pachterträge für das Jugend- und Gästehaus KLIPPER Norderney (226.000 €) sowie Mieten für Prägwerkstätten u.a. Liegenschaften.

zu Nr. 6

U.a. Erstattung vom Land für 286 Gräber im Ehrenhain Brakel (6.550 €).

zu Nr. 13

U.a. Bauunterhaltungsaufwendungen für die kreiseigenen Immobilien in Höxter (Corveyer Allee), insb. Sanierung des WC-Raumes und der Büros Corveyer Allee 29 (29.500 €).

zu Nr. 16

Insbesondere 20.000 € Neuveranschlagung Beratungskosten für die Ausschreibung der Gebäude- und Inhaltsversicherung.

Teilfinanzplan Produkt 62.3 Kaufmännisches Gebäudemanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen	50.000	500	500	500	500	500
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000	500	500	500	500	500
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	50.000	500	500	500	500	500



Produkt 63.1 Datenverarbeitung und Telekommunikation

Abteilung Personal, EDV und Organisation	Fachbereich Verwaltungsinterne Dienste
--	--

Produktbeauftragte/r Stefan Menzel
--

Kurzbeschreibung
Ausstattung der Arbeitsplätze mit Informations- und Telekommunikationstechnik: <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von Bürokommunikationssystemen (Lotus Notes, MS-Office, Dokumentenmanagementsystem) - Bereitstellung von IT-Fachanwendungen zur Optimierung der Arbeitsabläufe - Bereitstellung von Telekommunikationseinrichtungen und -leistungen - Betreuung und Unterstützung der Mitarbeiter/innen bei der Nutzung der IT-Systeme - Sicherstellung der Verfügbarkeit aller IT-Dienste - Beratung der Fachabteilungen in IT-Angelegenheiten

Auftragsgrundlage
E-Government-Gesetz NRW und dazu erlassene Rechtsverordnungen, Onlinezugangsgesetz Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV Datenschutzgesetz NRW, Datenschutzgrundverordnung

Rechtsbindungsgrad
Pflichtaufgabe

Zielgruppe
Kreistag, Behördenleitung, Fachabteilungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Handlungsschwerpunkte
Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen aus dem E-Governmentgesetz Einführung der elektronischen Aktenführung (E-Akte) Verbesserung der IT-Sicherheit, insbesondere zur verschlüsselten Kommunikation

(Ist-Werte: Stand 31.12.)					Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					7,20	6,10	6,45	6,45
Beamte					1,95	1,60	1,95	0,95
Tarifbeschäftigte					5,25	4,50	4,50	5,50

	Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
				<u>Erläuterung:</u>				
			F	Finanzkennzahl				
			H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
			Q	Qualitätskennzahl				
			F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-4,26	-4,17	-5,01	-5,69
			H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	7,54	7,29	6,56	5,42
x				Betrieb IT-Systeme				
				Stabilisierung der IT-Kosten je Arbeitsplatz bei max. 2.800,00 €				
			F	Kosten je Arbeitsplatz (in €)	2.772	2.395	2.800	2.800

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Stabilisierung des Energieverbrauchs in den IT-Serverräumen bei max. 75.000 KW/h				
		Q	Gesamtstromverbrauch in den IT-Serverräumen (in KWh)	65.261	72.981	75.000	73.000
x			Physikalische Server	12	12	12	12
x			Virtuelle Server	116	116	116	118
x			PC-/ThinClient Arbeitsplätze	569	611	590	620
x			Gesamtanzahl der IT-Anwendungen bei der Kreisverwaltung	82	84	85	85
		Q	Betreuungsquote (Arbeitsplätze je IT-Mitarbeiter/in)	96	120	107	114
Betrieb Telekommunikationseinrichtungen							
x			Endgeräte TK-Anlage Höxter (VoIP)	475	495	500	510
x			Endgeräte TK-Anlage Verwaltungsnebenstelle Warburg	27	27	28	28
x			Endgeräte TK-Anlage ASD Brakel	25	25	25	25
		F	Kosten je Endgerät monatlich (in €)	4,03	4,56	4,20	4,60
x			Mobiltelefone	78	78	80	85
		F	Kosten je Mobiltelefon monatlich (in €) (Erfassung ab 2017 ohne LTE-Sticks und Tablets)	22,07	17,01	22,00	18,00
x			Einführung der elektronischen Aktenführung (E-Akte)				
x			Konzepterstellung für die Anbindung verschiedener Fachsoftware in Zusammenarbeit mit Vertretern der betroffenen Anwender				

Erläuterungen zum Produkt

Die Daten zum Betrieb der Telekommunikationseinrichtungen beziehen sich auf die Hauptverwaltung in Höxter und die Verwaltungsnebenstelle in Warburg sowie das ASD-Team Brakel.

Weitere Telekommunikationseinrichtungen werden in den Schulen, Kreisbauhöfen, Rettungswachen und der Leitstelle Brakel unter Verantwortung der zuständigen Fachabteilungen betrieben. Entsprechende Kosten- und Leistungsmerkmale zu diesen Telekommunikationseinrichtungen sind daher direkt den entsprechenden Produkten zugeordnet.

Teilergebnisplan Produkt 63.1 Datenverarbeitung und Telekommunikation

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.697	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.119	4.050	3.850	3.550	3.550	3.550
07	Sonstige ordentliche Erträge	50					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	9.866	9.050	8.850	8.550	8.550	8.550
11	Personalaufwendungen	399.094	446.087	418.703	421.120	425.347	427.917
12	Versorgungsaufwendungen	53.187	53.359	33.946	34.993	35.762	37.578
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.843	41.636	147.640	142.949	143.202	143.459
14	Bilanzielle Abschreibungen	117.680	153.480	184.657	206.219	205.547	201.633
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.012	64.909	67.127	63.908	63.997	54.572
17	Summe ordentliche Aufwendungen	637.816	759.471	852.073	869.189	873.855	865.159
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-627.949	-750.421	-843.223	-860.639	-865.305	-856.609
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-627.949	-750.421	-843.223	-860.639	-865.305	-856.609
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-627.949	-750.421	-843.223	-860.639	-865.305	-856.609
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.639	40.800	37.300	37.700	38.200	38.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-591.310	-709.621	-805.923	-822.939	-827.105	-818.009

Erläuterungen

zu Nr. 13

U.a. Pauschalansatz für Scandienstleistungen (100.000 €) im Zusammenhang mit der Einführung der E-Akte.
Für die Wartung Hardware und IT-Netz (20.000 €) sowie für die Sicherheit der IT-Technikräume (18.000 €).

zu Nr. 16

U.a. Pauschalansatz für EDV-Fortbildung (35.000 €).

Teilfinanzplan Produkt 63.1 Datenverarbeitung und Telekommunikation

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	207.286	234.000	475.000	295.000	295.000	160.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	207.286	234.000	475.000	295.000	295.000	160.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-207.286	-234.000	-475.000	-295.000	-295.000	-160.000

Erläuterungen

zu Nr. 26

Neben den einzeln dargestellten Maßnahmen insbesondere Beschaffung von diversen Fachanwendungen (95.000 €) und EDV-Hardware (40.000 €) sowie Standardsoftware (30.000 €).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Elektron. Archivierung u. Dokumentmanagementsystem		45.000	75.000		45.000	45.000	45.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		45.000	75.000		45.000	45.000	45.000
Weiterentwicklung GIS (amtliche Basiskarte)	3.570	26.000	15.000		10.000	10.000	10.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.570	26.000	15.000		10.000	10.000	10.000
Einführung Umweltinformationssystem			35.000		20.000	20.000	
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			35.000		20.000	20.000	
Versionswechsel Serverbetriebssystem			115.000	230.000	115.000	115.000	
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			115.000	230.000	115.000	115.000	
Kita-Planer	49.216	41.000					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	49.216	41.000					
Austausch 30 Etagenswitche			60.000				
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			60.000				



Produkt 63.2 Organisationsentwicklung

Abteilung Personal, EDV und Organisation	Fachbereich Verwaltungsinterne Dienste
--	--

Produktbeauftragte/r
Stefan Menzel

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Grundlagen zur Verwaltungsorganisation
 Planung und Durchführung von Organisationsuntersuchungen
 Digitalisierung und Optimierung von Geschäftsprozessen
 Planung, Leitung und Realisierung von Projekten
 Zentrale Bearbeitung von Anträgen nach dem Informationsfreiheitsgesetz NRW
 Durchführung des behördlichen Vorschlagswesens

Auftragsgrundlage

§ 42 g Kreisordnung NRW
 E-Government-Gesetze und dazu erlassene Verordnungen
 Informationsfreiheitsgesetz NRW, Teilnahmebedingungen des behördlichen Vorschlagswesens

Rechtsbindungsgrad

freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

Zielgruppe

alle Organisationseinheiten und Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung Höxter, informationsbegehrende Bürger,

Handlungsschwerpunkte

Durchführung von Organisationsuntersuchungen zur Verschlanung und wirtschaftlicheren Gestaltung von Prozessen (Geschäftsprozessoptimierung) und Organisationsstrukturen nach Auftragserteilung durch die Fachabteilungen / Behördenleitung
 Digitalisierung von Geschäftsprozessen

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					0,95	0,10	0,95	2,60
Beamte					0,95	0,10	0,95	1,60
Tarifbeschäftigte					0,00	0,00	0,00	1,00
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,76	-0,16	-0,44	-1,58	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	2,51	23,75	4,56	0,65	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			Digitalisierung und Geschäftsprozessoptimierung				
x			Umsetzung der E-Government-Gesetze und dazu erlassenen Verordnungen				
x			Erstellen einer Dienstanweisung zum ersetzenden Scannen				30.06.
x			Implementierung des kreditorischen Workflows				bis 31.12.'20
x			Umsetzung der Vorgaben der E-Rechnungs-Verordnung				27.11.
x			Einführung der E-Akte im Produkt 63.2 Organisationsentwicklung				31.12.
x			Einführung der E-Akte im Schwebekindertenrecht SGB IX			bis 31.12.'19	31.12.
x			Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes				bis 31.12.'21
			Durchführung von Organisationsuntersuchungen				
x			Organisationsuntersuchungen (Anzahl)			1	1
		F	Personalaufwand (in €)				
			Durchführung von Projekten				
x			Leitung des Projekts Mitarbeiterbefragung		1		
x			Koordination des Projektes Relaunch des Internetauftritts		1		

Erläuterungen zum Produkt

Personal:

- 1,0 zusätzliche Stelle der Projektleitung zur sukzessive verwaltungsweite Einführung der E-Akte
- 0,5 zusätzliche Stelle im Bereich Organisation, Geschäftsprozessoptimierung / Digitalisierung

Teilergebnisplan Produkt 63.2 Organisationsentwicklung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		50	50	50	50	50
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.467					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	5.467	50	50	50	50	50
11	Personalaufwendungen	17.914	50.059	171.619	171.001	172.734	172.240
12	Versorgungsaufwendungen	5.632	6.962	44.755	46.136	47.149	49.543
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	304	407	470	480	486	493
14	Bilanzielle Abschreibungen	51	22	12	12	12	12
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.969	7.199	7.578	7.544	7.579	7.511
17	Summe ordentliche Aufwendungen	28.870	64.649	224.434	225.173	227.960	229.799
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-23.404	-64.599	-224.384	-225.123	-227.910	-229.749
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-23.404	-64.599	-224.384	-225.123	-227.910	-229.749
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-23.404	-64.599	-224.384	-225.123	-227.910	-229.749
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.391	2.900	1.400	1.400	1.400	1.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-22.013	-61.699	-222.984	-223.723	-226.510	-228.249

Haushaltsplan 2019



Produkt 64.1 Personalentwicklung

Abteilung Personal, EDV und Organisation	Fachbereich Verwaltungsinterne Dienste
--	--

Produktbeauftragte/r
Johann Schmidt

Kurzbeschreibung

Gestaltung, Beratung und Unterstützung zu personalpolitischen Fragen, zur Personalgewinnung, zur Personalbedarfsplanung, zur Personalauswahl, zum Personaleinsatz, zur Personalbindung, zur Personalentwicklung, zur Personalführung, zur Personalfreisetzung und zu personalwirtschaftlichen Fragen.

Auftragsgrundlage

§ 49 Abs. 2 und § 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW i.V.m. § 78 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW, Beamtenstatusgesetz, Landesbeamtengesetz einschl. Rechtsverordnungen, Tarifverträge, Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, Berufsbildungsgesetz, Art. 17 Grundgesetz i.V.m. § 49 Kreisordnung NRW, Entgelttarifverträge, Landesbesoldungsgesetz, Landesbeamtenversorgungsgesetz, Landesreisekostengesetz, Landesumzugskostengesetz, Trennungentschädigungsverordnung, Beihilfeverordnung, Kreistagsbeschlüsse und verwaltungsinterne Regelungen

Rechtsbindungsgrad

überwiegend Pflichtaufgaben

Zielgruppe

- Beschäftigte und ehem. Beschäftigte der Kreisverwaltung
- externe Bewerberinnen und Bewerber
- Beschwerdeführende, die Vorwürfe gegen Beschäftigte vorgetragen haben
- Beihilfeberechtigte
- erstattungspflichtige Dritte

Handlungsschwerpunkte

Bereitstellung von qualifiziertem Personal zur ordnungsgemäßen Arbeitserledigung im benötigtem Umfang

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					11,14	12,84	12,84	14,67
Beamte					8,64	9,72	9,72	10,67
Tarifbeschäftigte					2,50	3,12	3,12	4,00
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen		Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		S	Strukturkennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)		4,48	-5,57	-16,16	-17,96
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)		126,45	72,23	17,59	16,84
		H	Personalintensität Kreisverwaltung (Personalaufwand / Gesamtaufwand in %)		20,0%	21,0%	22,0%	23,0%
			Der Gesamtumfang der vollzeitverrechneten tatsächlich besetzten Stellen ¹⁾ wird gegenüber dem Stand vom 30.06.2009 (418,28) nicht erhöht.					
x			vollzeitverrechnete tatsächlich besetzte Stellen ¹⁾ am 30.06. d.J.		435,64	458,00	418,28	418,28
		H	Stellenbesetzungsquote (in %)		100,5%	104,2%	100,0%	100,0%
		Q	vollzeitverrechnete tatsächlich besetzte Stellen je 10.000 Einwohner		30,25	32,29	29,55	29,55
		S	Beschäftigte der Kreisverwaltung Höxter am 01.01. d. J.		702	739	786	797
			davon					
			- teilzeitbeschäftigt		195	213	214	227
			Teilzeitbeschäftigtenquote (in %)		27,8%	28,8%	27,2%	28,5%
			- tariflich beschäftigt		479	532	562	564
			<u>davon</u> teilzeitbeschäftigt		143	144	149	157
			- Beamte/Beamtinnen		176	186	179	176
			<u>davon</u> teilzeitbeschäftigt		52	53	55	54
			- Angestellte in der Schlachttier- und Fleischuntersuchung (teilzeitbeschäftigte)		15	16	16	16

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			- Auszubildende und Anwärter der Kreisverwaltung insgesamt	28	31	29	38
			Auszubildendenquote (in %)	4,0%	4,2%	3,7%	4,8%
			- Berufspraktikanten	4	2	0	3
			- Anzahl der ohne Dienstbezüge/Entgelt beurlaubten Beschäftigten am 01.01.d.J.	20	19	14	21
		S	Durchschnittsalter pro MitarbeiterIn am 01.01. d.J.	45,1	44,4	45,0	45,0
		S	Anzahl der Versorgungsempfänger am 01.01. d.J.	100	99	98	104
		S	Frauenquote am 30.06. d.J. (in %)	50,1%	48,2%	50,0%	50,0%
		S	Schwerbehindertenquote am 31.03. d. J. (in %)	6,1	5,4	5,0	5,0
		S	Abrechnungsfälle je Vollzeitstelle Bezüge- u. Entgeltabrechnung	5.423	5.778	5.786	5.826
		S	Kindergeld-Zahlfälle je Vollzeitstelle Kindergeld	3.446	2.577	entfällt	entfällt
		S	Betreute Beschäftigte je Vollzeitstelle Personalbetreuung	308	332	309	218
x			Durch gesundheitsfördernde Maßnahmen liegt der Krankenstand (Krankheitstage/Beschäftigte) auf niedrigem Niveau				
		S	Krankheitstage d.Jahres insgesamt	6.834	7.478	7.703	7.750
		S	Krankheitstage pro Mitarbeiter/-in	9,7	10,1	9,8	9,7
x			Der Kreis Höxter wird bei den Schulabgängern als attraktiver Ausbildungsbetrieb/Arbeitgeber wahrgenommen, so dass alle angebotenen Ausbildungsstellen in jedem Jahr besetzt werden.				
	x		Anzahl der neuen Ausbildungsstellen d. J.	10	10	13	14
	x		Anzahl der besetzten Stellen	12	12	12	14
		Q	Besetzungsquote (in %)	120%	120%	92%	100%
		Q	Ø Abschlussnote der Auszubildenden	2,3	1,9	2,0	2,5
x			Aufwand für die Ausbildung der Nachwuchskräfte	1.114.644	1.175.473	980.156	1.220.691
		F	Aufwand pro Auszubildenden (in €)	39.809	37.918	33.798	32.123

Erläuterungen zum Produkt

In der Anzahl der Beschäftigten zum Stand 01.01. d. J. sind enthalten:

	01.01.2009	01.01.2018	01.01.2019
beamtete Beschäftigte, die im Zuge der Kommunalisierung von Aufgaben der Versorgungs- und Umweltverwaltung kraft Gesetzes am 01.01.2008 in den Dienst des Kreises Höxter übergeleitet wurden	4	3	3
Beschäftigte, die im Zuge der Kommunalisierung von Aufgaben der Umwelt- und Versorgungsverwaltung als „Nachersatz“ für ausgeschiedene Landesbedienstete eingesetzt wurden	2	12	12
Beschäftigte des feuerwehrtechnischen Dienstes für die Kreisleitstelle in Brakel	13	16	16
Beschäftigte für den Rettungsdienst	49	108 ¹	112 ²
Beschäftigte für das Jobcenter Kreis Höxter	18	36	36
Beschäftigte zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes	0	2	2
Beschäftigte im Kommunalen Integrationszentrum	0	7	8
Beschäftigte im Aufgabenbereich "Kommunale Koordinierung"	0	4	4
befristet Beschäftigte für das „Gewässerentwicklungsprojektt im Kreis Höxter“	5	8	6

1| darin enthalten sind 8 Auszubildende als Rettungssanitäter*in

2| darin enthalten sind 8 Auszubildende zum Notfallsanitäter*in

Teilergebnisplan Produkt 64.1 Personalentwicklung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	559	559	559	467	369	369
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.562	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	842.805	242.500	249.400	54.400	56.600	20.900
07	Sonstige ordentliche Erträge	936.203					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1.784.129	247.559	254.459	59.367	61.469	25.769
11	Personalaufwendungen	1.392.693	2.063.112	2.330.386	2.330.486	2.356.136	2.363.719
12	Versorgungsaufwendungen	593.332	363.379	367.853	379.208	387.534	407.212
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.113	53.129	54.381	55.590	56.734	57.921
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.333	4.916	3.377	1.978	1.879	1.851
15	Transferaufwendungen	43.188	60.050	60.050	60.050	60.050	60.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	738.793	223.716	233.967	380.268	201.274	166.933
17	Summe ordentliche Aufwendungen	2.834.451	2.768.302	3.050.014	3.207.580	3.063.607	3.057.636
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.050.323	-2.520.743	-2.795.555	-3.148.213	-3.002.139	-3.031.867
19	Finanzerträge	85.217	72.000	72.000	58.000	45.000	30.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	193					
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	85.025	72.000	72.000	58.000	45.000	30.000
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-965.298	-2.448.743	-2.723.555	-3.090.213	-2.957.139	-3.001.867
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-965.298	-2.448.743	-2.723.555	-3.090.213	-2.957.139	-3.001.867
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	184.706	168.700	188.400	190.300	192.000	194.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.099	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-789.691	-2.287.043	-2.543.155	-2.907.913	-2.773.139	-2.815.667

Erläuterungen

zu Nr. 6

Insbesondere zentraler Ansatz der Erstattungsansprüche von Versorgungsanteilen für übernommene Beamte (248.000 €).

zu Nr. 11

Darin enthalten u.a. mit 531.000 € höherer Rückstellungsaufwand für das Leistungsentgelt der Angestellten (Ansatz 2018: 481.000 €).

Darüber hinaus Ansatz von Beamten und Verwaltungsfachangestellten, die 2019 die Ausbildung abschließen, deren konkrete Aufgabenzuweisung z.Z. aber noch nicht feststeht.

zu Nr. 15

Insbesondere Zweckverbandsumlage Studieninstitut Soest: 60.000 €.

Teilfinanzplan Produkt 64.1 Personalentwicklung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen	330.000	330.000	330.000	447.000	507.000	524.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	330.000	330.000	330.000	447.000	507.000	524.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen	2.567.000	4.752.800	4.626.700	5.613.600	5.491.700	5.588.700
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.567.000	4.752.800	4.626.700	5.613.600	5.491.700	5.588.700
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-2.237.000	-4.422.800	-4.296.700	-5.166.600	-4.984.700	-5.064.700

Erläuterungen

zu Nr. 20

Fällige Finanzanlage des Versorgungsfonds bei der Sparkasse Höxter (s. Nr. 27).

zu Nr. 27

Für die Pensionen der Beamten ist die Anlage eines Betrages in Höhe des kalkulierten Rückstellungsaufwandes 2018 in den Versorgungsfonds bei den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe in Münster (3,956 Mio. €) geplant.

Wiederanlage des unter Nr. 20 erläuterten Betrages inkl. Zinsen (402.000 €) zzgl. des kalkulierten Differenzbetrags Beamte/tariff. Beschäftigte (269.000 €). Neuberechnung unter Berücksichtigung der Besoldungs- und Versorgungsaufwendungen der Vorjahre.

Sonstige Verwaltungsbereiche

Produkt	Kreispolizeibehörde Verwaltung / Logistik
---------	---

92.1	Recht und spezialisierte Gefahrenabwehr
92.2	Organisation, Personal
92.3	Haushalt und Wirtschaft

Produkt	Stabsstellen
---------	--------------

97.1	Öffentlichkeitsarbeit
------	-----------------------

Produkt	Gemeinschaftsbüro Landrat
---------	---------------------------

98.1	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Behördenleitung und Gemeinschaftsbüro Landrat
------	---

Produkt	Revision & Kommunalaufsicht
---------	-----------------------------

65.1	Kommunalaufsicht
99.1	Revision

Haushaltsplan 2019



Produkt 92.1 Recht und spezialisierte Gefahrenabwehr

Abteilung Zentrale Aufgaben				Fachbereich Kreispolizeibehörde, Direktion Zentrale Aufgaben, Dezernat ZA 1/2			
Produktbeauftragte/r Vanessa Peine							
Kurzbeschreibung Schadenersatzangelegenheiten, Abwicklung polizeilicher Fahrzeugsicherstellungen, Gebührenerhebung für Fehlalarmierungen der Polizei und für Transportbegleitungen, Zeugen- und Sachverständigenentschädigungen, Ablehnung von Anträgen auf Vernichtung erkennungsdienstlicher Unterlagen, Bearbeitung polizeilicher Verfügungen bei Einsätzen in Fällen von "Häuslicher Gewalt" (verwaltungsgerichtliche Verfahren, Verwaltungszwangsverfahren), Bearbeitung von Klageverfahren, waffenrechtliche Verfahren, Verfahren nach dem Versammlungsgesetz, Prüfung von Ausländervereinen und ausländischen Vereinen auf Verfassungsmäßigkeit							
Auftragsgrundlage Bürgerliches Gesetzbuch, Polizeigesetz, Landesbeamtengesetz, Verwaltungsgebührenordnung, Geschäftsordnung für die Kreispolizeibehörden, Verwaltungsgerichtsordnung, Strafprozessordnung, Justizvergütungs- und entschädigungsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Zivilprozessordnung, Landeshaushaltsordnung, Erlasse MIK Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, Durchführungsverordnung zum Vereinsgesetz							
Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgaben							
Zielgruppe natürliche und juristische Personen, Mitarbeiter/innen der Polizei, Gerichte							
Handlungsschwerpunkte Einführung des Nationalen Waffenregisters (NWR) Einrichtung und Pflege des vorhandenen Datenbestandes in ein NWR-konformes örtliches Waffenverwaltungsprogramm Anpassung des lokalen Datenbestandes an den Standard "X-Waffe" des NWR Schadenersatzangelegenheiten							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal							
Gesamt				4,04	3,71	3,71	3,89
Beamte				1,90	1,62	1,62	1,80
Tarifbeschäftigte				2,14	2,09	2,09	2,09
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-0,75	-1,94	-1,57	-2,29
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	50,97	24,96	17,83	12,96
	x		Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse z. Besitz Schusswaffen	2.596	2.785	2.600	2.600
	x		registrierte Schusswaffen	13.398	14.697	15.500	15.500

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
	x		gebührenpflichtige Vorgänge Waffenrecht	1.034	927	1.000	1.000
	F		Gebühren Waffenrecht (in €)	32.192	33.906	25.000	25.000
	x		Sicherstellung von Fahrzeugen	20	63	80	80
	F		Gebühren Fahrzeugsicherstellungen (in €)	3.103	2.500	3.500	1.750
	x		Begleitung von Transporten durch die Polizei	228	307	100	100
	F		Gebühren Transportbegleitung (in €)	28.600	55.500	25.000	25.000
	x		Fehlalarmierungen	173			
	F		Gebühren Fehlalarmierungen (in €)	8.000			
	x		Schadensersatzangelegenheiten	31	49	40	40
	x		Veranstaltungen nach dem Versammlungsgesetz	13	31	20	10

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 92.1 Polizeiverwaltung - Recht und spezialisierte Gefahrenabwehr

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.752	48.200	48.200	48.200	48.200	48.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	955					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	91.707	48.200	48.200	48.200	48.200	48.200
11	Personalaufwendungen	194.362	220.288	292.915	292.458	295.415	295.148
12	Versorgungsaufwendungen	160.223	37.877	64.912	66.916	68.386	71.859
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	882	912	1.041	1.061	1.075	1.089
14	Bilanzielle Abschreibungen	215	215	199	199	199	199
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.713	10.993	12.730	12.846	13.042	13.255
17	Summe ordentliche Aufwendungen	367.394	270.285	371.797	373.480	378.117	381.550
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-275.687	-222.085	-323.597	-325.280	-329.917	-333.350
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-275.687	-222.085	-323.597	-325.280	-329.917	-333.350
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-275.687	-222.085	-323.597	-325.280	-329.917	-333.350
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-275.687	-222.085	-323.597	-325.280	-329.917	-333.350

Erläuterungen

zu Nr. 4

Geringere Verwaltungsgebühren aufgrund des Wegfalls der Gebühren für Fehlalarme.

zu Nr. 11 und 12

Verschiebung von Stellenanteilen innerhalb der Polizeiverwaltung sowie eine zusätzliche Stelle.

Haushaltsplan 2019



Produkt 92.2 Organisation, Personal

Abteilung Zentrale Aufgaben	Fachbereich Kreispolizeibehörde, Direktion Zentrale Aufgaben, Dezernat ZA 1/2
---------------------------------------	---

Produktbeauftragte/r
Thorsten Klabas

Kurzbeschreibung

Personalangelegenheiten der Beamten und Tarifbeschäftigten, grundsätzliche Angelegenheiten der Personalvertretung, Angelegenheiten der schwerbehinderten Menschen, Disziplinarangelegenheiten, Bearbeitung von Widersprüchen und Klagen in personalrechtlichen Angelegenheiten, Aufbau- und Ablauforganisation, Verschlussachen, Geschäftsführung des Kreispolizeibeirates, Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement

Auftragsgrundlage

Verordnung über die Kreispolizeibehörden, Landesbeamtengesetz, Laufbahnverordnung der Polizei, Verordnung über beamtenrechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des MIK, Tarifverträge, Bundesbesoldungsgesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Landespersonalvertretungsgesetz, Landesdisziplinarrecht NRW, Freistellungs- und Urlaubsverordnung, Mutterschutzgesetz, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Landesgleichstellungsgesetz, Beurteilungsrichtlinien, Mehrarbeitsentschädigungsverordnung, Geschäftsordnung für die KPB, Verschlussachenanweisung, Polizeiorganisationsgesetz, Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Arbeitsschutzgesetz, SGB IX, Richtlinie zur Durchführung der Rehabilitation u. Teilhabe behinderter Menschen, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Erlasse MIK

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen der Polizei NRW, Polizeibeirat

Handlungsschwerpunkte

- Durchführung von Maßnahmen im Bereich des Behördlichen Gesundheitsmanagements der Polizei (BGMPol)

Am 25.10.2010 wurde die Dienstvereinbarung zum Gesundheitsmanagement der Polizei NRW in Kraft gesetzt. Ziel ist es, die Gesundheit und Motivation der Beschäftigten im Interesse einer optimalen Gesundheitserhaltung, Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft zu fördern.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					3,26	3,51	2,84	3,34
Beamte					2,03	2,28	1,61	2,11
Tarifbeschäftigte					1,23	1,23	1,23	1,23
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen		Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			Erläuterung:					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		S	Strukturkennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)		-1,79	-1,69	-1,99	-2,17
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)		0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Teilnahme aller Bediensteten der KPB Höxter an einer Veranstaltung zum Thema Gesundheit				
		Q	Teilnehmerquote (in %)	46,6	29,34	100	50
		S	Anzahl der Beschäftigten zum Stichtag 01.01. des Jahres* davon Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	234 194	242 203	240 200	250 211
		S	Durchschnittsalter der Beschäftigten zum 01.01. des Jahres* nur Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	49,42 49,94	48,36 48,14	49,4 49,3	46 45
x			Personalzugänge davon Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	12 8	19 18	10 10	15 11
x			Personalabgänge davon Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	7 6	7 6	10 10	16 13
x			Entscheidung über Anerkennung von Dienstunfällen	10	17	15	15
x			Beförderungen/Ein-/Höhergruppierungen	13	15	20	10
x			Genehmigung von Teilzeitbeschäftigung u. individuellen Arbeitszeiten sowie Elternzeit	7	10	3	8
x			Umsetzungen, Abordnungen, Versetzungen	28	35	35	35

Erläuterungen zum Produkt

Personalanteile verschieben sich innerhalb der Abteilung; insg. 1,0 Stelle zusätzlich

Teilergebnisplan Produkt 92.2 Polizeiverwaltung - Organisation, Personal

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge						
11	Personalaufwendungen	218.198	219.539	234.941	234.487	236.859	236.560
12	Versorgungsaufwendungen	10.405	46.189	53.753	55.412	56.628	59.504
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.854	4.065	4.697	4.796	4.864	4.934
14	Bilanzielle Abschreibungen	206	206	133	133	133	133
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.232	11.742	13.591	13.359	13.469	13.600
17	Summe ordentliche Aufwendungen	239.895	281.741	307.115	308.187	311.953	314.731
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-239.895	-281.741	-307.115	-308.187	-311.953	-314.731
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-239.895	-281.741	-307.115	-308.187	-311.953	-314.731
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-239.895	-281.741	-307.115	-308.187	-311.953	-314.731
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-239.895	-281.741	-307.115	-308.187	-311.953	-314.731

Haushaltsplan 2019



Produkt 92.3 Haushalt und Wirtschaft

Abteilung Zentrale Rechts- und Verwaltungsprodukte	Fachbereich Kreispolizeibehörde, Direktion Zentrale Aufgaben, Dezernat ZA 1/2
--	---

Produktbeauftragte/r
Karin Hanewinkel-Hoppe

Kurzbeschreibung

Abwicklung des Personal- und Sachkostenbudgets des Landes NRW für die Kreispolizeibehörde Höxter, Beschaffungen und Vergaben, Abschluss von Verträgen und Vereinbarungen, Unterbringung und Verpflegung von Einsatzkräften, Haus- und Grundstücksverwaltung, Reisekosten, Trennungschädigung, Freie Heilfürsorge

Auftragsgrundlage

Landeshaushaltsordnung, VOL/VOB, HOAI, Bürgerliches Gesetzbuch, Landesreisekostengesetz, Landesumzugkostengesetz Trennungschädigungsverordnung, Vorschussrichtlinien, Verordnung über die freie Heilfürsorge

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen der Polizei

Handlungsschwerpunkte

zeitgerechte, wirtschaftliche, ökologisch sinnvolle und qualitativ ausreichende Beschaffung in der erforderlichen Menge

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					3,65	4,79	4,46	4,96
Beamte					2,85	3,00	2,45	2,95
Tarifbeschäftigte					0,80	1,79	2,01	2,01
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		L	Leistungskennzahl					
		Q	Qualitätskennzahl					
		W	Wirtschaftlichkeitskennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,86	-1,72	-2,33	-2,53	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	0,00	0,00	
	x		Verpflegung von Einsatzkräften (in Tagen)	17	31	20	20	
	x		Anzahl der Reisekostenabrechnungen	319	342	400	400	
		L	∅ Bearbeitungszeit der Reisekostenabrechnungen (in Min.)	10	10	10	10	

Erläuterungen zum Produkt

Personalanteile verschieben sich innerhalb der Abteilung; insg. 1,0 Stelle zusätzlich

Teilergebnisplan Produkt 92.3 Polizeiverwaltung - Haushalt und Wirtschaft

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge						
11	Personalaufwendungen	232.740	263.726	282.831	282.031	284.886	284.282
12	Versorgungsaufwendungen	8.613	59.541	69.587	71.734	73.309	77.032
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	284	407	470	480	486	493
14	Bilanzielle Abschreibungen	172	172	185	185	185	185
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.822	6.143	5.616	5.650	5.745	5.852
17	Summe ordentliche Aufwendungen	244.630	329.989	358.689	360.080	364.611	367.844
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-244.630	-329.989	-358.689	-360.080	-364.611	-367.844
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-244.630	-329.989	-358.689	-360.080	-364.611	-367.844
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-244.630	-329.989	-358.689	-360.080	-364.611	-367.844
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-244.630	-329.989	-358.689	-360.080	-364.611	-367.844



Produkt 97.1 Öffentlichkeitsarbeit

Abteilung Pressestelle	Fachbereich
----------------------------------	--------------------

Produktbeauftragte/r
Silja Polzin

Kurzbeschreibung

- ▶ Aktuelle und verständliche Information der Öffentlichkeit über Aufgaben, Leistungen, Planungen und Projekte des Kreises Höxter
- ▶ Pressearbeit, Medienbeobachtung, Reden und Grußworte, Social Media
- ▶ Bevölkerungsinformation und Medienarbeit (BuMa) bei Großschadenslagen

Auftragsgrundlage

Art. 5 Abs. 1 Grundgesetz,
§ 4 Pressegesetz NRW,
Auftrag der Verwaltungsführung (§ 42 Buchstabe g, Kreisordnung NRW)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner im Kreis Höxter, Medienvertreterinnen und -vertreter, Kreistagsmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Multiplikatoren

Handlungsschwerpunkte

- ▶ zeitnah und verständlich über Aufgaben, Entscheidungen und Dienstleistungen des Kreises informieren
- ▶ benutzerfreundliches Internetportal des Kreises Höxter pflegen und weiter entwickeln
- ▶ zahlreiche Projekte bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					4,14	3,98	3,99	4,04
Beamte					0,00	0,00	0,00	0,00
Tarifbeschäftigte					4,14	3,98	3,99	4,04
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			<u>Erläuterung:</u>					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,80	-1,94	-1,97	-2,08	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	6,34	4,89	4,82	4,66	
Pressearbeit								
	x		Pressemitteilungen	396	354	330	330	
	x		Pressekonferenzen, Pressetermine, Pressegespräche	135	119	100	100	
	x		Pressespiegel	303	300	300	300	

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Beantwortung von Medienanfragen (in der Regel innerhalb von 2 Std.)	1.022	1.239	1.000	1.100
			Internet-Portal				
x			bearbeitete Seiten des Internetauftritts	1.388	1.296	1.300	1.300
			DTP-Aufträge (Druckerzeugnisse, Präsentationen etc.)				
x			Rollup-Banner, Informationstafeln, Faltblätter, Plakate, Handzettel, Anzeigen, Karten. Logos, Urkunden	169	175	175	175
x			Mitarbeiterzeitung "Kreisfenster"	2	1	2	1
			Reden und Grußworte				
x			Reden	128	97	110	110
x			schriftliche Grußworte, Beiträge in Publikationen, Glückwunschsreiben	68	79	70	70
x			Bekanntmachungen	72	70	65	65
			Auszeichnungen				
x			Stellungnahmen zu Ordensanregungen	6	7	6	6

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 97.1 Öffentlichkeitsarbeit

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge						
11	Personalaufwendungen	274.785	281.901	296.474	299.440	302.435	305.458
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.617	1.976	2.328	2.368	2.395	2.423
14	Bilanzielle Abschreibungen	302	268	530	758	730	699
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.245	8.147	9.835	9.719	9.767	9.810
17	Summe ordentliche Aufwendungen	288.949	292.292	309.167	312.285	315.327	318.390
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-288.949	-292.292	-309.167	-312.285	-315.327	-318.390
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-288.949	-292.292	-309.167	-312.285	-315.327	-318.390
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-288.949	-292.292	-309.167	-312.285	-315.327	-318.390
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.116	14.100	14.400	14.500	14.700	14.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-274.833	-278.192	-294.767	-297.785	-300.627	-303.590

Teilfinanzplan Produkt 97.1 Öffentlichkeitsarbeit

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			3.200			
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			3.200			
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)			-3.200			

Erläuterungen

zu Nr. 26

Ersatzbeschaffung einer digitalen Spiegelreflexkamera für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Kreises Höxter.

Haushaltsplan 2019

Produkt 98.1 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Behördenleitung, Gemeinschaftsbüro Landrat



Abteilung Gemeinschaftsbüro Landrat		Fachbereich					
Produktbeauftragte/r Sandra Zengerling							
Kurzbeschreibung Behördenleitung ► Leitung der Verwaltung, gesetzliche und rechtliche Vertretung, Repräsentation des Kreises Personalrat / Gleichstellungsbeauftragte / Stabstelle Recht ► Vertretung der Beschäftigten in personalvertretungsrechtlichen Belangen und Fragen der Gleichberechtigung Gemeinschaftsbüro Landrat ► Kreistagsverwaltung, Wahlen, Controlling, Umweltmanagement, Breitbandkoordination							
Auftragsgrundlage Kreisordnung NRW, Gemeindeordnung NRW, Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern NRW, Landespersonalvertretungsgesetz NRW, Wahlgesetze und -ordnungen, Hauptsatzung des Kreises Höxter, Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Höxter							
Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben (Umweltmanagement, Breitbandkoordination)							
Zielgruppe Einwohner und Bürger des Kreises Höxter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Kreistags- und Ausschussmitglieder, Wahlberechtigte und Parteien, Städte							
Handlungsschwerpunkte Effiziente, umweltgerechte und mitarbeiterfreundliche Aufgabenwahrnehmung in Verwaltung, Kreistag und seinen Ausschüssen Unterstützung der Mandatsträger Schaffung verbesserter Steuerungsmöglichkeiten durch Weiterentwicklung des implementierten Controllingsystems mit Ziel- und Kennzahlensystematik Koordination der Breitbandaktivitäten im Kreis Höxter, rechtliche Vertretung des Kreises Höxter kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes in der Kreisverwaltung							
		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Personal							
Gesamt			10,24	11,58	11,17	11,42	
Beamte			6,18	6,15	6,36	6,49	
Tarifbeschäftigte			4,06	5,43	4,81	4,93	
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			Erläuterung:				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-9,25	-10,04	-10,96	-11,37
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	9,32	24,11	10,26	16,47
Kreistagsverwaltung							
	x		Aufwandsentschädigungen Kreistagsmitglieder gesamt (in €) ¹	251.632	251.632	283.500	279.500
	x		Sitzungen Kreistag	6	7	7	6
	x		Sitzungen Kreis- und Finanzausschuss	6	7	7	6
	x		Sitzungen Fachausschüsse gesamt	14	14	16	14
	x		abgerechnete Fraktionssitzungen	54	50	54	54

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
x			Sitzungsgelder sachkundige Bürger gesamt (in €)	5.715	4.900	5.700	6.000
			▶ davon Ausschusssitzungen	2.270	2.312		
			▶ davon Fraktionssitzungen	3.445	2.588		
x			Fahrtkosten Kreistagsmitglieder gesamt (in €)	10.403	11.008	10.500	11.500
			▶ davon Ausschusssitzungen	6.721	7.217		
			▶ davon Fraktionssitzungen	3.682	3.791		
x			Fahrtkosten sachkundige Bürger gesamt (in €)	1.603	1.543	1.800	2.500
			▶ davon Ausschusssitzungen	803	756		
			▶ davon Fraktionssitzungen	800	787		
x			Fraktionszuwendungen gesamt (in €) ²	53.324	66.839	62.000	66.950
x			Aufwand Hausdruckerei gesamt (in €)	11.437	8.551	11.000	9.000
F			Aufwand Hausdruckerei je Kreistagsmitglied (in €)	272,31	203,60	261,90	214,29
x			Portokosten gesamt (in €)	2.719	818	1.130	1.482
F			Portokosten je Kreistagsmitglied (in €)	64,73	19,49	26,90	35,29
F			Zuschussbedarf je KT-Mitglied (in €)	9.851	10.276	10.983	10.663
F			Zuschussbedarf Kreistagsverwaltung je Einwohner (in €)	2,87	3,04	3,26	3,16
<hr/>							
x			Controlling				
x			Führungsunterstützung durch ein bedarfsgerechtes Berichtswesen				
			Berichtsgespräche mit Behörden-, Fachbereichs- bzw. Abteilungsleitung(en) bei relevanten Abweichungen				
		L	<u>durchgeführte FB-Berichtsbesprechungen x 100</u>	1	1	1	1
			FB-Berichte mit relevanten Abweichungen im Budget, Zielen bzw. Leistungen				
<hr/>							
Wahlen							
x			Europawahl	0	0	0	1
x			Bundestagswahl	0	1	0	0
x			Landtagswahl	0	1	0	0
x			Kommunalwahl	0	0	0	0
<hr/>							
Umweltmanagement							
F			Zuschussbedarf Umweltmanagement je Mitarbeiter (in €)	-45,17	-42,46	-46,12	-44,79
<hr/>							
Recht							
x			Verfahren	260	133	180	150
x			Mündliche Beratungen	240	258	200	280
x			Prozessbetreuungen	35	28	25	25
x			rechtssichere Beantwortung von Anfragen, Prüfungs- und Arbeitsaufträgen innerhalb von 5 Arbeitstagen				
		Q	termingerechte Bearbeitung in %	99	99	100	100

Erläuterungen zum Produkt

- 1) Erhöhung für Fraktionsvorsitzende und stellv. Fraktionsvorsitzende und der Aufwandsentschädigung zum 01.08.2017, aber keine Zahlung an Ausschussvorsitzende
- 2) Erhöhung der Personalkostenzuschüsse

Teilergebnisplan Produkt 98.1 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Behördenleitung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.438	50.000	54.000	12.300	4.000	4.000
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	525					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	248.880	2.350	104.350	2.350	270.350	124.350
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.031	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	301.875	57.850	163.850	20.150	279.850	133.850
11	Personalaufwendungen	959.891	976.664	1.056.472	1.057.287	1.067.984	1.066.386
12	Versorgungsaufwendungen	174.884	218.942	247.495	255.133	260.736	273.976
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.887	24.217	116.953	73.489	269.658	135.740
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.159	4.411	7.221	5.986	5.210	2.744
15	Transferaufwendungen	36.485	51.700	50.550	25.100	25.100	25.100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	469.574	453.205	673.352	465.758	480.244	475.057
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.875.879	1.729.139	2.152.043	1.882.753	2.108.932	1.979.003
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.574.004	-1.671.289	-1.988.193	-1.862.603	-1.829.082	-1.845.153
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-1.574.004	-1.671.289	-1.988.193	-1.862.603	-1.829.082	-1.845.153
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-1.574.004	-1.671.289	-1.988.193	-1.862.603	-1.829.082	-1.845.153
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	150.428	119.500	153.400	154.800	156.600	158.100
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16					
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-1.423.593	-1.551.789	-1.834.793	-1.707.803	-1.672.482	-1.687.053

Erläuterungen

zu Nr. 2

Landeszufwendung Breitbandkoordination für den Kreis Höxter bis 2020.

zu Nr. 6

In 2019 insbesondere Wahlkostenerstattung für die Europawahl (102.000 €).

zu Nr. 11

Einrichtung einer Projektstelle "Breitbandkoordinator für den Kreis Höxter" bis 2019 (vgl. Erl. zu Nr. 2) und Änderung von Stellenanteilen.

zu Nr. 15

Restfinanzierung Kreiszuschuss an die GfW für Eigenanteil Projekt "Smart Country Side" (25.450 €), Fortsetzung des Projektes Hermannshöhen (10.100 €), Kreiszuschuss für das Zukunftszentrum Holzminden-Höxter (10.000 €) und Pauschalansatz für geringfügige Zuschüsse (5.000 €).

zu Nr. 16

U.a. für ehrenamtl. Tätigkeit (279.500 €), die Fraktionsgeschäftsführung (42.500 €) und die Fraktionsarbeit (24.450 €), siehe auch Übersicht "Zuwendungen an Fraktionen"; Pauschalansatz für REGIONALE 2022 (200.000 €); Verfügungsmittel: 4.000 €.

Teilfinanzplan Produkt 98.1 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Behördenleitung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	187					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	187					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-187					

Haushaltsplan 2019

Produkt 65.1 Kommunalaufsicht



Abteilung Revision und Kommunalaufsicht	Fachbereich
---	--------------------

Produktbeauftragte/r
Ulrike Suermann und Michaela Werner

Kurzbeschreibung

Kommunalaufsichtliche und finanzaufsichtliche Genehmigungs- und Anzeigeverfahren, insbesondere Prüfung der Haushalts-satzungen der kreisangehörigen Städte und Bestätigung der Anzeigen bei der Gründung und Beteiligung der Städte an Ge-sellschaften; Rechtsberatung der kreisangehörigen Städte in allen Rechtsbereichen zur Vermeidung von Rechtsverstößen der Städte; Stellungnahmen zur Finanzlage der Städte; Bearbeitung kommunalaufsichtlicher Beschwerden und Stellung-nahmen zu Petitionen; Ausschuss- und Gremienbesetzungen;

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassungsrecht NRW, insbesondere Gemeindeordnung NRW

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben
Organleihe - Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde

Zielgruppe

Kreisangehörige Städte und Zweckverbände, Beschwerdeführer

Handlungsschwerpunkte

Sicherstellung einer rechtmäßigen Aufgabenerfüllung sowie einer geordneten Haushaltswirtschaft der kreisangehörigen Städte. Eine wachsende Bedeutung kommt der präventiven Rechtsberatung der kreisangehörigen Städte zu, um evtl. Rechtsverstöße zu verhindern, den Kontrollaufwand zu minimieren und die Kommunen im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage sowie bei grundlegenden Entscheidungen zu unterstützen.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personal								
Gesamt					1,74	1,35	1,30	1,30
Beamte					1,74	1,35	1,30	1,30
Tarifbeschäftigte					0,00	0,00	0,00	0,00
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
			Erläuterung:					
		F	Finanzkennzahl					
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl					
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-1,24	-1,30	-1,43	-1,28	
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	0,00	0,00	
x			▶ rechtssichere und zeitnahe Rechtsberatung der Kommunen					
x			▶ hohe inhaltliche Akzeptanz gegenüber Aufsichtsentscheidungen					
x			▶ zügige kommunalaufsichtliche Prüfung und Entscheidung					

Haushaltsplan 2019

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			Finanzaufsicht				
x			Haushaltssatzungen Städte einschließlich Stellenpläne	10	10	10	10
x			Haushaltssatzungen Zweckverbände	3	3	3	3
x			Haushaltssicherungskonzepte Städte	1	1	0	0
x			Jahresabschlüsse Städte	18	14	12	12
x			Gesamtabschlüsse	3	7	9	9
x			Stellungnahmen zur Finanzlage der Städte	12	13	10	12
			Allgemeine Kommunalaufsicht				
x			Kommunalaufsichtliche Beschwerden / Petitionen	18	33	35	25
x			Aufsichtliche Anfragen der Städte	109	129	120	110
x			Weiterverfolgung GPA-Prüfberichte Städte	0	1	9*	0
x			Sonstige anzeigepflichtige Geschäfte (z. B. zur wirtschaftlichen Betätigung der Städte)	19	31	20	10
x			Ausschuss- und Gremienbesetzungen	7	5	8	8

Erläuterungen zum Produkt

* 2017/2018 Überörtliche Prüfung der kleinen kreisangehörigen Städte

Teilergebnisplan Produkt 65.1 Kommunalaufsicht

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviertete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge						
11	Personalaufwendungen	134.521	146.401	127.841	126.715	128.005	126.997
12	Versorgungsaufwendungen	45.920	49.410	46.099	47.522	48.565	51.031
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	901	1.219	1.409	1.439	1.459	1.480
14	Bilanzielle Abschreibungen	122	43				
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.398	5.676	5.317	5.239	5.289	5.326
17	Summe ordentliche Aufwendungen	183.861	202.749	180.666	180.915	183.318	184.834
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-183.861	-202.749	-180.666	-180.915	-183.318	-184.834
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-183.861	-202.749	-180.666	-180.915	-183.318	-184.834
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-183.861	-202.749	-180.666	-180.915	-183.318	-184.834
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-183.861	-202.749	-180.666	-180.915	-183.318	-184.834

Haushaltsplan 2019



Produkt 99.1 Revision

Abteilung Revision und Kommunalaufsicht		Fachbereich					
Produktbeauftragte/r Astrid Brinkmann							
Kurzbeschreibung Durchführung der Jahresabschlussprüfung sowie weiterer Pflicht-, Auftrags- und Sonderprüfungen; Beratungen bei Auftragsvergaben ergänzend zur Vergabeprüfung							
Auftragsgrundlage §§ 103 Abs. 1 und 3, 104 Abs. 1 GO NRW i.V.m. § 53 Abs. 1 und 3 KrO NRW Beauftragung durch Verwaltungsleitung							
Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgaben / freiwillige Aufgaben							
Zielgruppe Kreistag und Rechnungsprüfungsausschuss; Behördenleitung und Mitarbeiter; geprüfte Institutionen und Bürger; kreiseigene Einrichtungen und Körperschaften							
Handlungsschwerpunkte <u>Revision:</u> Prüfung des Jahresabschlusses des Kreises, der Abschlüsse, der vom Kreis Höxter bezuschussten Institutionen und der Auftragsvergaben, Kontrolle der Zahlungsabwicklung, Beratung bei der Auftragsvergabe							
		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	
Personal							
Gesamt			3,73	3,73	3,72	3,72	
Beamte (Revision)			2,73	2,73	2,72	2,72	
Tarifbeschäftigte			1,00	1,00	1,00	1,00	
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
			<u>Erläuterung:</u>				
		F	Finanzkennzahl				
		H	Haushaltswirtschaftliche Kennzahl				
		L	Leistungskennzahl				
		Q	Qualitätskennzahl				
		F	Produktergebnis je Einwohner (in €)	-2,97	-2,50	-2,77	-2,89
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	11,98	17,37	13,20	11,58
	x		Prüfung des Jahresabschlusses	1	1	1	1
	x		Auftragsprüfungen	12	13	14	13
		L	durchschnittliche Kosten einer Auftragsprüfung (in €)	3.317	3.132	3.123	3.150
x			Prüfung der Vergaben innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Vorlage der vollständigen Unterlagen				
	x		Vergabeprüfungen	249	225	210	195
		Q	termingerechte Bearbeitung (in %)	94	93	100	100

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 99.1 Revision

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	702	750	2.550	750	750	750
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	9.618					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	10.319	750	2.550	750	750	750
11	Personalaufwendungen	318.060	327.288	351.445	350.052	353.598	352.464
12	Versorgungsaufwendungen	76.218	96.171	94.125	97.031	99.161	104.196
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.706	1.642	1.878	1.918	1.945	1.973
14	Bilanzielle Abschreibungen	554	147	61	61	61	33
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.035	38.097	41.945	41.802	41.847	41.890
17	Summe ordentliche Aufwendungen	432.572	463.345	489.454	490.864	496.612	500.556
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-422.253	-462.595	-486.904	-490.114	-495.862	-499.806
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-422.253	-462.595	-486.904	-490.114	-495.862	-499.806
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-422.253	-462.595	-486.904	-490.114	-495.862	-499.806
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	51.301	52.900	52.300	52.900	53.400	53.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-370.952	-409.695	-434.604	-437.214	-442.462	-445.906

Erläuterungen

zu Nr. 11

Bis 2018 war im Ansatz u.a. noch die Auflösung einer Rückstellung für Altersteilzeit enthalten.

zu Nr. 16

Insbesondere jährlicher Ansatz von 35.000 € für die Jahresabschlussprüfungen durch die GPA (2018: 31.000 €).

Anlagen

Haushaltsvermerke

1. Für eine flexible Haushaltsführung werden die Erträge und Aufwendungen der einzelnen Produkte jeweils als ein Budget bewirtschaftet. In den Budgets sind die Summen der Erträge und Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Mehrerträge der Budgets können für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

Die zentral bewirtschafteten Budgets:

- Personal- und Versorgungsaufwand
- Sonstige Personalaufwendungen
- Sach- und Geschäftsaufwendungen
- Steuer- und Versicherungsaufwand
- EDV- und Telekommunikationsaufwand
- Gebäude- und Grundstücksunterhaltungsaufwand
- Verbrauchskosten Gebäude

sind jeweils auch in sich gegenseitig deckungsfähig.

Die Budgets des Berufskollegs Kreis Höxter mit den Standorten Brakel und Höxter sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Budgetregelungen gelten auch für die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit Ausnahme der einzeln über der Wertgrenze ausgewiesenen Projekte. Mehreinzahlungen der Budgets können für entsprechende Mehrauszahlungen verwendet werden.

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	2020 €	2021 €	2022 €
1	2	3	4
2018	122.000	0	0
2019	9.350.000	5.115.000	0
Summe	9.472.000	5.115.000	0

Nachrichtlich:

im Finanzplan vorgesehene

Kreditaufnahmen	6.019.400 €	5.423.600 €	408.750 €
-----------------	-------------	-------------	-----------

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am 31.12.2017 in T €	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2018 in T €	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2019 in T €
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	3.388 ¹⁾	3.257 ²⁾	3.223 ³⁾
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	798 ⁴⁾	1.514 ⁴⁾	2.110 ⁴⁾
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.925	4.000	4.000
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.731	3.500	3.500
7. Sonstige Verbindlichkeiten	984	800	800
8. Erhaltene Anzahlungen	3.967	4.000	4.000
9. Summe aller Verbindlichkeiten	11.607	12.300	12.300
Nachrichtlich anzugeben:			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: - Bürgschaften	29.890	29.768	29.643

¹⁾ Davon zins- und tilgungsfreie Investitionsdarlehen i.R. Gute Schule 2020 i.H.v. 297 T €.

²⁾ Davon zins- und tilgungsfreie Investitionsdarlehen i.R. Gute Schule 2020 i.H.v. 561 T €.

³⁾ Davon zins- und tilgungsfreie Investitionsdarlehen i.R. Gute Schule 2020 i.H.v. 884 T €.

⁴⁾ Zins- und tilgungsfreie Liquiditätsdarlehen i.R. Gute Schule 2020.

Bürgschaften für:

- die Asklepios Weserbergland-Klinik GmbH Höxter im Falle der Beendigung der Mitgliedschaft bei der kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe in Münster bis zu 25 Mio. €,
- Zweckbindungserklärung zugunsten der Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH im Zuge des Museumsumbaus im Schloss Corvey in Höhe von 3,44 Mio. €,
- die Outlaw Kinder- und Jugendhilfe gGmbH in Höhe von 1,33 Mio. € zur Absicherung der Finanzierung eines Tagungshauses mit Übernachtungsmöglichkeit auf dem kreiseigenen Grundstück auf Norderney.
- die Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH in Höhe von 119 T€ zur Erlangung günstigerer Darlehenskonditionen,
- von der Sparkasse Höxter an Kreisbedienstete gewährte Arbeitgeberdarlehen von 1.122,85 €.

Übersicht

über die Entwicklung des Eigenkapitals

Art	Stand am	Voraussichtlicher Stand am 31.12.				
	31.12.2017 in T €	2018 in T €	2019 in T €	2020 in T €	2021 in T €	2022 in T €
1. Allgemeine Rücklage	18.942	18.942	18.942	18.942	18.942	18.942
2. Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0
3. Ausgleichsrücklage	4.430	6.821	8.735	6.683	3.698	1.474
4. Jahresüberschuss / Fehlbetrag	2.391	1.914	-2.052	-2.985	-2.225	-399
Summe	25.763	27.678	25.625	22.640	20.416	20.017

Die in der Übersicht ausgewiesenen Stände der Allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage ab 31.12.2017 berücksichtigen aktuelle Erkenntnisse aus den Finanzberichten zum Haushaltsjahr 2018.

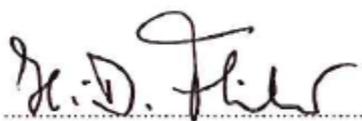
AKTIVA	volle EUR	Erläuterungen im Anhang	31.12.2017	31.12.2016
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände		(3.1.1.1)	795.166	752.768
Sachanlagen		(3.1.1.2)		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
Grünflächen			152.362	154.423
Ackerland			41.061	41.061
Wald, Forsten			132.782	133.790
Sonstige unbebaute Grundstücke			609.944	618.150
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
Kinder- und Jugendeinrichtungen			4.220.921	4.312.697
Schulen			19.633.548	19.988.238
Wohnbauten			423.989	429.860
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude			9.528.472	7.796.564
Infrastrukturvermögen				
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens			9.357.336	9.326.063
Brücken und Tunnel			11.871.042	12.204.064
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung, Sicherheitsanlagen			0	0
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen			0	0
Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenkungsanlagen			54.782.665	55.241.748
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens			1.990.960	2.103.469
Bauten auf fremdem Grund und Boden			574.315	585.257
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			133.196	132.320
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge			6.467.840	5.845.148
Betriebs- und Geschäftsausstattung			3.157.226	3.231.899
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau			1.762.264	6.051.395
Finanzanlagen		(3.1.1.3)		
Anteile an verbundenen Unternehmen			4.378.671	4.378.671
Beteiligungen			17.591.847	13.697.130
Sondervermögen			0	0
Wertpapiere des Anlagevermögens			44.615.791	42.886.254
Ausleihungen				
an verbundene Unternehmen			0	0
an Beteiligungen			120.578	126.778
an Sondervermögen			0	0
Sonstige Ausleihungen			0	0
			192.341.977	190.037.745
Umlaufvermögen				
Vorräte		(3.1.2.1)		
Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren			259.389	259.736
Geleistete Anzahlungen			0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				
Gebühren		(3.1.2.2)	2.504.676	2.283.080
Beiträge			0	0
Steuern			17.292	24.302
Forderungen aus Transferleistungen			6.103.703	4.157.181
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen			8.193.547	7.131.717
Privatrechtliche Forderungen		(3.1.2.3)		
gegenüber dem privaten Bereich			974.269	912.360
gegenüber dem öffentlichen Bereich			86	0
gegen verbundene Unternehmen			0	0
gegen Beteiligungen			0	0
gegen Sondervermögen			0	0
Sonstige Vermögensgegenstände		(3.1.2.4)	149.468	1.635.390
Wertpapiere des Umlaufvermögens		(3.1.2.5)	0	0
Liquide Mittel		(3.1.2.6)	9.458.250	8.006.898
			27.660.679	24.410.664
Aktive Rechnungsabgrenzung		(3.1.3)	9.188.402	9.768.857
Gesamtvermögen			229.191.058	224.217.267

PASSIVA	volle EUR	Erläuterungen im Anhang	31.12.2017	31.12.2016
Eigenkapital				
Allgemeine Rücklage		(3.2.1.1)	18.942.255	18.942.255
Sonderrücklagen			0	0
Ausgleichsrücklage		(3.2.1.3)	4.429.678	4.936.800
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		(3.2.1.4)	2.391.195	-507.123
			25.763.128	23.371.933
Sonderposten				
für Zuwendungen		(3.2.2.1)	56.812.929	55.803.170
für Beiträge			0	0
für den Gebührenausgleich		(3.2.2.2)	1.319.495	1.502.890
Sonstige Sonderposten		(3.2.2.3)	532.765	504.901
			58.665.189	57.810.962
Rückstellungen				
Pensionsrückstellungen		(3.2.3.1)	86.914.230	83.533.619
Rückstellungen für Deponien und Altlasten		(3.2.3.2)	28.242.672	28.273.832
Instandhaltungsrückstellungen		(3.2.3.3)	816.500	357.567
Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO NRW		(3.2.3.4)	5.770.351	5.552.848
			121.743.753	117.717.865
Verbindlichkeiten		(3.2.4)		
Anleihen			0	0
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
von verbundenen Unternehmen			0	0
von Beteiligungen			0	0
von Sondervermögen			0	0
vom öffentlichen Bereich			0	0
von Kreditinstituten			3.387.861	3.477.250
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			798.084	0
Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			2.924.558	6.569.783
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			3.730.787	3.368.909
Sonstige Verbindlichkeiten			983.900	505.867
Erhaltene Anzahlungen		(3.2.4.1)	3.967.435	1.922.961
			15.792.625	15.844.769
Passive Rechnungsabgrenzung		(3.2.5)	7.226.364	9.471.738
Gesamtkapital			229.191.058	224.217.267

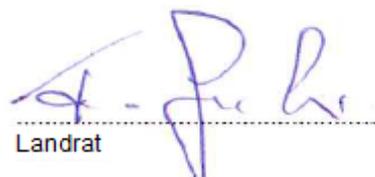
Höxter, den 12.04.2018

Aufgestellt:

Bestätigt:



Kreiskämmerer



Landrat

Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis 2017 Euro	Erläuterungen
		2019 Euro	2018 Euro		
1	2	3	4	5	6
1	<u>Aufwendungen für die Fraktionsarbeit</u>				
1.1	CDU	6.900	6.900	6.900	Sockelbetrag je Fraktion: 2.500 Euro zuzügl. 200 Euro je Fraktionsmitglied; UWG/CWG und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zzgl. 1.560 Euro wegen Verzicht auf ein Fraktionsbüro Zahlung an Fraktionslose nach Kreistags- beschluss vom 17.12.2015
1.2	SPD	4.500	4.500	4.500	
1.3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	4.860	4.860	3.300	
1.4	UWG/CWG	4.660	4.660	4.385	
1.5	FDP	2.900	2.900	2.646	
1.6	LINKE (Zahlung an Fraktionslosen)	600	600	600	
2	<u>Zuwendungen für die Geschäftsführung</u>				
2.1	CDU	21.090	21.100	20.467,22	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, UWG/CWG und FDP erhalten eine Pauschale, wobei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf eine Er- höhung ab 2017 verzichtet hat.
2.2	SPD	14.570	14.600	14.147,51	
2.3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1.560	1.540	1.560,00	
2.4	UWG/CWG	2.760	2.750	2.760,00	
2.5	FDP	2.520	2.500	2.520,00	

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2019 Euro	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2018 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1.821,12	1.821,12	0,00	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen (Schränke, PC und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	45,95	392,51	-346,56	PC / Drucker sind abgeschrieben. Die Fraktion hat auf einen Austausch verzichtet. Kopierer: 45,95 Euro Möbiliar ist abgeschrieben.
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	105,00	105,00	0,00	1 Jahresabonnement "Der Landkreis"
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2019 Euro	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2018 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1.496,64	1.496,64	0,00	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen (Schränke, PC und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	22,11	386,91	-364,80	PC / Drucker sind abgeschrieben. Die Fraktion hat auf einen Austausch verzichtet. Kopierer: 22,11 Euro Möbiliar ist abgeschrieben.
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	105,00	105,00	0,00	1 Jahresabonnement "Der Landkreis"
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: geldwerte Leistungen

Fraktion: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2019 Euro	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2018 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00	0,00	0,00	Verzicht auf Fraktionsbüro ab 2010
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen (Schränke, PC und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	9,10	347,98	-338,88	PC ist abgeschrieben. Die Fraktion hat auf einen Austausch verzichtet. Kopierer: 9,10 Euro
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	105,00	105,00	0,00	1 Jahresabonnement "Der Landkreis"
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: geldwerte Leistungen

Fraktion: UWG/CWG				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2019 Euro	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2018 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00	0,00	0,00	Verzicht auf Fraktionsbüro ab 2005
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen (Schränke und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	6,94	367,66	-360,72	PC ist abgeschrieben. Die Fraktion hat auf einen Austausch verzichtet. Kopierer: 6,94 Euro
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				Die UWG/CWG verzichtet auf die Zeitschrift "Der Landkreis".
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: geldwerte Leistungen

Fraktion: FDP				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2019 Euro	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2018 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen (kalk. Miete)	509,28	1.018,56	-509,28	Die Fraktion teilt sich das Büro mit einem Verwaltungsmitarbeiter.
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen (Schränke, PC und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	6,94	413,50	-406,56	PC ist abgeschrieben. Die Fraktion hat auf einen Austausch verzichtet. Kopierer: 6,94 Euro Möbiliar ist abgeschrieben
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	105,00	105,00	0,00	1 Jahresabonnement "Der Landkreis"
6. Sonstiges				

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO, geändert durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz vom 18. September 2012, ist dem Haushaltsplan eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, als Anlage beizufügen.

Im Folgenden sollen daher die Beteiligungsstruktur, die finanziellen Beziehungen zwischen dem Kreis Höxter und seinen unmittelbaren Beteiligungen und deren wirtschaftliche Entwicklung dargestellt werden.

Darüber hinausgehende Informationen zu den genannten Beteiligungen können den jährlichen Beteiligungsberichten des Kreises Höxter entnommen werden.

Beteiligungen mit einem Anteil von über 50 % (verbundene Unternehmen)



volle EUR

Nr.	Beteiligung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1	EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH						
	Anteil: 100,00 % 25.000 €						
	Gewinnabführung:	186.969	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
2	Abfallwirtschaftsgesellschaft Höxter mbH						
	Anteil: 100,00 % 25.000 €						
	Gewinnabführung:	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2015 hält der Kreis Höxter 100 % der Anteile an der AWG.						
3	Sparkassenzweckverband Höxter						
	Anteil: 73,91 % ¹						
	Es bestehen derzeit keine Finanzbeziehungen zum Kreis Höxter.						

Beteiligungen bis zu einem Anteil von 50 %



volle EUR

Nr.	Beteiligung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
4	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH						
	Anteil: 44,56 % 683.662 €						
	Budget: ²	667.800	689.600	712.000	735.000	758.500	758.500
5	Radio Paderborn Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG						
	Anteil: 12,50 % 65.000 €						
	Gewinnabführung:	29.372	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
6	OstWestfalenLippe GmbH						
	Anteil: 7,14 % 2.050 €						
	Beitrag:	61.480	81.034 ³	83.827	86.621	86.621	95.001
7	Wege durch das Land gGmbH						
	Anteil: 12,22 % 11.000 €						
	Gesellschafterbeitrag:	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	Das Stammkapital wird in 2018 um 9.000 € auf 11.000 € erhöht (Kreistagsbeschluss vom 26.06.2018).						

¹ Da die öffentlich-rechtlichen Einrichtungen über kein Stammkapital verfügen, wurde der Anteil dort nach den dem Kreis Höxter zustehenden Stimmrechten ermittelt.

² Budgetzahlungen exklusive Themenbudgets und Budgets für diverse Projekte (vgl. Produkt 61.2).

³ Ab 2018 Finanzierung des Eigenanteils für „Regionale 2022“.

Beteiligungen bis zu einem Anteil von 50 %



volle EUR

Nr.	Beteiligung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
8	Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH						
	Anteil: 3,92 % 392.000 €						
	Verlustabdeckung:	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
9	Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG						
	Anteil: 1,65 % 1.156.780 €						
	Gewinnentnahme:	578.880	605.000	612.000	632.000	630.000	629.000
10	Interargem GmbH						
	Anteil: 3,23 % 71.000 €						
	Gewinnabführung:	294.513	397.600	389.800	436.600	391.800	396.000
	Der Kreis Höxter hat mit Wirkung zum 01.01.2017 seine Anteile an der Interargem GmbH verdoppelt.						
11	Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter						
	Anteil: 36,84 %						
	Es bestehen derzeit keine Finanzbeziehungen zum Kreis Höxter.						
12	Diemelwasserverband						
	Anteil: 29,27 %						
	Verbandsumlage: ⁴	10.742	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800
13	Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge						
	Anteil: 22,73 %						
	Verbandsumlage:	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
14	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland						
	Anteil: 14,29 %						
	Verbandsumlage:	43.165	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
15	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe (AöR)						
	Anteil: 7,14 %						
	Umlage:	287.411	307.650	320.600	336.650	353.500	371.150

⁴ Wird nach § 7 Abs. 1 KAG NRW i.V.m. § 56 Abs. 4 KrO NRW durch eine Mehrbelastung zur Kreisumlage zulasten der Stadt Warburg ausgeglichen

Stellenplan 2019

Vorbericht

Stellenplan

A Beamtinnen / Beamte

B Tariflich Beschäftigte

Stellenübersicht

A Aufteilung nach der Gliederung

- Beamtinnen / Beamte
- Tariflich Beschäftigte

B Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

- Beamtinnen / Beamte in der Probezeit
- Nachwuchskräfte

Ermächtigung

Vorbericht

Der Stellenplan weist als Anlage zum Haushaltsplan die im Haushaltsjahr vorgesehenen Planstellen für die Beamtinnen und Beamten sowie die tariflich Beschäftigten mit Zuordnung zu Besoldungs- und Entgeltgruppen aus.

Im Stellenplan ist ferner für jede Besoldungs- und Entgeltgruppe die Gesamtzahl der Stellen für das Vorjahr sowie der am 30.06. des Vorjahres sowie der voraussichtlich am 01.01. des Haushaltsjahres tatsächlich besetzten Stellen (vollzeitverrechnet) angegeben.

Ferner enthält der Stellenplan eine Übersicht über die im Haushaltsjahr vorgesehenen und am 01.10. des Vorjahres tatsächlich besetzten Ausbildungsstellen.

Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich im Stellenplan 2019 folgende wesentliche Änderungen:

Stellenplan Teil A: Beamtinnen und Beamte

Die Gesamtzahl der Planstellen der Beamtinnen und Beamten verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 1 Stelle.

In der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (vormals gehobener Dienst) entfallen 3 Teilzeitstellen (2 x Bes.-Gr. A 12 und 1 x Bes.-Gr. A 11) nach Eintritt der Beschäftigten in den Ruhestand nach Beendigung der Freizeitphase der Altersteilzeit.

Im Zusammenhang mit der Neubesetzung von Stellen werden 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 10 in Planstellen der Entgeltgruppe 9 c TVöD umgewandelt.

3 neue Stellen der Bes.-Gr. A 10 werden ausgewiesen im Bereich „Finanzen“ (Überprüfungen EU-Beihilferecht, Umsatzsteuerpflicht), im Bereich „Eingliederungshilfe“ und im Jobcenter.

In der Laufbahngruppe 1 (vormals mittlerer Dienst) wird 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 7 in 1 Planstelle der Entgeltgruppe 7 TVöD umgewandelt.

Weitere Stellenveränderungen ergeben sich aus Personalmaßnahmen im Zusammenhang mit Nachfolgeregelungen für ausgeschiedene Beschäftigte und aufgrund von Stellenbewertungen.

Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte

Die Gesamtzahl der Planstellen der tariflich Beschäftigten erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 7,75 Stellen. Neue Stellen werden in folgenden Aufgabenbereichen ausgewiesen:

Aufgabenbereich	Anzahl Stellen	Erläuterungen
Kindertagespflege	0,5 Stelle EG 10	Ausbau der Fachberatung für Tagespflegepersonen
Bevölkerungsschutz	1 Stelle EG 9 c	Verstärkung Sachbearbeitung Feuerschutz/Großschadenslagen
Bevölkerungsschutz	1 Stelle EG 9 c	Verstärkung Sachbearbeitung Rettungsdienst
Personalentwicklung	1 Stelle EG 9 c	Verstärkung Personalsachbearbeitung
Jobcenter	1 Stelle EG 9 c	Neubesetzung Stelle Arbeitsvermittlung

Weitere Stellenveränderungen ergeben sich aus Personalmaßnahmen im Zusammenhang mit Nachfolgeregelungen für ausgeschiedene Beschäftigte, der weiteren Umsetzung der zum 01.01.2017 in Kraft getretenen neuen Entgeltordnung zum TVöD und aufgrund von Stellenbewer- tungen.

Gesamtzahl der Planstellen:

Im Stellenplan 2019 erhöht sich die Gesamtzahl der Planstellen der Beamtinnen und Beamten und tariflich Beschäftigten gegenüber dem Stellenplan 2019 unter Berücksichtigung der oben beschrie- benen Veränderungen um insgesamt 6,75 Stellen.

Von den insgesamt im Stellenplan 2019 ausgewiesenen 713,14 Planstellen für Beamtinnen und Beamte sowie tariflich Beschäftigte sind 222,74 Stellen in den nachstehend aufgeführten Aufga- benbereichen überwiegend durch Gebühren oder Drittmittel finanziert:

Rettungsdienst	113,00	(gebührenfinanziert)
Kreisleitstelle	23,00	(gebührenfinanziert)
Abfallentsorgung/-sammlung	14,00	(gebührenfinanziert)
Umweltverwaltung	5,20	(Personalkostenerstattung durch Land)
Schwerbehindertenrecht	5,43	(Personalkostenerstattung durch Land)
Elterngeld	1,68	(Personalkostenerstattung durch Land)
Koordinierung schulische Inklusion	1,00	(pauschale Förderung durch Land)
Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge	4,77	(pauschale Förderung durch Land)
Komm. Integrationszentrum	6,50	(Personalkostenförderung durch Land)
Komm. Koordinierung	4,00	(Personalkostenförderung durch Land)
Jobcenter Kreis Höxter	36,50	(Personalkostenerstattung durch Bund)
IT-Systembetreuung an Schulen	1,66	(Personalkostenerstattung durch Städte)
Gewässerentwicklungsprojekt	4,00	(Personalkostenförderung)
Förderung von zdi-Netzwerken	1,00	(Personalkostenförderung)
Koordination Breitbandausbau	<u>1,00</u>	(Personalkostenförderung)
	222,74	

Stellen für Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

Gegenüber dem Stellenplan 2018 erhöht sich die Anzahl der ausgewiesenen Ausbildungsstellen für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt des gehobenen vermessungstechnischen Dienstes um 1 Stelle sowie für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter um 2 Stellen.

Ferner werden 3 Ausbildungsstellen im feuerwehrtechnischen Dienst für Brandmeisteranwärter*in- nen ausgewiesen.

Stellenplan 2019

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Wahlbeamte, Laufbahngruppen u. Amtsbezeichnungen	Bes.- Gr.	Zahl der Stellen 2019		Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 01.01.2019	Erläuterungen
		ins- gesamt	davon aus- geson- dert				
1	2	3	4	5	6	7	8
Wahlbeamte							
Landrat	B 6	1,00 ^{x)}	1	1,00 ^{x)}	1,00 ^{x)}	1,00 ^{x)}	x) gem. §§ 2, 3 EingrVO B 3 bei Wiederwahl
Kreisdirektor	B 2/ B 3	1,00 ^{x)}	1	1,00 ^{x)}	1,00 ^{x)}	1,00 ^{x)}	
Laufbahngruppe 2							
Ltd. Direktor/-in	A 16	4,00	-	3,00	3,00	2,00	+) Stellen Jobcenter Kreis Höxter
Direktor/-in	A 15	5,00	-	6,00	6,00	6,00	
Oberrat/-rätin	A 14	10,00	1 ^{+))}	10,00	8,00	8,00	
Rat/Rätin (2. Einstiegsamt)	A 13	1,00	-	1,00	1,00	1,49	o) 1 x Amtszulage n. FN 10 zu A 13 ku A 14/EG 14
Rat/Rätin (1. Einstiegsamt)	A 13	1) ^{xx)} 9,50 ^{o)}	-	1) ^{xx)} 7,50 ^{o)}	7,23	6,23	
Amtsrat/-rätin	A 12	13,50 ⁴⁾	3 ^{+))}	15,50 ⁴⁾	13,52	12,52	++) Stellen Kreisleitstelle
Brandamtsrat/-rätin	A 12	1,00	1 ⁺⁺⁾	-	-	-	
Amtmann/-frau	A 11	xx) 36,75 ^{6) 7)}	1 ^{+))}	xx) 36,75 ^{5) 6) 7)}	26,56	26,67	
Brandamtmann/-frau	A 11	1,00	1 ⁺⁺⁾	1,00	1,00	1,00	oo) 1 x Amtszulage n. FN 1 zu A 9 ooo) 5 x Amtszulage n. FN 1 zu A 9
Brandoberinspektor/-in	A 10	-	-	1,00	1,00	1,00	
Oberinspektor/-in	A 10	43,00 ^{xx)}	3 ^{+))}	xx) 43,00 ^{xxx)}	30,44	32,83	
Inspektor/-in	A 9	-	-	-	12,00	14,90	
Laufbahngruppe 1							
Amtsinspektor/-in	A 9	14,00 ^{xx)}	-	14,00 ^{oo)}	12,54	10,92	
Hauptbrandmeister/-in	A 9	16,00 ^{ooo)}	16 ⁺⁺⁾	16,00	10,00	10,00	
Hauptsekretär/-in	A 8	17,00	-	17,00 ^{xx)}	13,12	13,39	
Obersekretär/-in	A 7	5,00	-	6,00	4,52	3,69	
Sekretär/-in	A 6	1,00	-	1,00	1,00	1,00	
insgesamt:		179,75	28	180,75	152,93	153,64	

Erläuterungen:

1) 0,5 x kw 31.03.2019

2) 0,5 x kw 31.08.2018

3) 0,5 x kw 30.09.2018

4) 0,5 x kw 31.05.2020

5) 0,5 x kw 30.09.2018

6) 0,5 x kw 31.05.2019

7) 0,5 x kw 31.10.2019

xx) zusätzliche Stellen nach Kommunalisierung von Aufgaben der Versorgungs- und Umweltverwaltung seit 01.01.2008

0,5 Planstelle Bes.-Gr. A 13 LBesO A NRW (Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt)

2,5 Planstellen Bes.-Gr. A 11 LBesO A NRW

1 Planstelle Bes.-Gr. A 10 LBesO A NRW

1 Planstelle Bes.-Gr. A 9 LBesO A NRW (Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt)

xxx) Stelle im Kommunalen Integrationszentrum

1 Planstelle Bes.-Gr. A 10 LBesO A NRW

Stellenplan 2019

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 01.01.2019	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
15	2,82 ^{x)}	2,82 ^{x)}	2,32	2,82	
14	2,32	2,32	1,32	2,32	
13	5,00	5,00	3,36	3,36	
12	7,00 ^{x)}	7,00 ^{x)}	8,00	8,00	
11	31,00 ^{o)}	26,00 ^{o)}	26,24	26,24	xx) 1 Stelle kw 31.12.2019
10	23,75 ^{+) x) xx) +)}	28,25 ^{1) +) x) xx)}	21,06	21,06	xx) 1 Stelle kw 31.12.2019 1) 0,5 Stelle kw 31.07.2018
9c	63,50 ^{+) ++)}	52,00 ^{+) ++)}	42,91	47,91	
9b	20,25 ^{+) 2)}	24,00	23,17	22,17	2) 0,5 Stelle kw 31.10.2021
9a	49,00	39,00	35,51	35,51	
N	58,00	58,00	41,50	40,00	Stellen für Notfallsanitäter*innen
8	31,50 ^{xx) +)}	39,00 ^{xx) +)}	37,51	37,51	xx) 2 Stellen kw 31.12.2019
7	57,50	52,00	44,57	44,57	
6	85,25 ^{+) 3)}	87,75 ^{+) 3)}	94,81	94,81	
5	22,50 ^{+) ++ 3)}	31,50 ^{+) ++ 3)}	28,32	27,32	3) 0,5 Stelle kw 30.06.2019
4	29,00	26,00	24,00	29,00	
3	5,00 ⁴⁾	4,00	3,70	3,70	4) 2 Stellen kw 31.12.2020
2	4,00 ⁵⁾	5,00	4,63	4,63	5) 3 Stellen kw (Reinigung)
Sozial- und Erziehungsdienst					
S 17	4,00	4,00	3,00	3,77	
S 15	-	-	-	-	
S 14	20,00	20,00	17,22	19,22	
S 12	4,00	4,00	2,82	2,82	
S 11 b	8,00	8,00	9,82	10,91	
insgesamt:	533,39	525,64	475,79	487,65	

nachrichtlich

Angestellte in der

Schlachttier- und

Fleischuntersuchung

16

15

15

16

o) = 1 zusätzliche Planstelle Entgeltgruppe 11 kw 31.07.2019 zur Förderung von zdi-Netzwerken

x) = zusätzliche Stellen nach Kommunalisierung von Aufgaben der Versorgungs- und Umweltverwaltung seit 01.01.2008

0,5 Planstelle Entgeltgruppe 15 (ärztlicher Dienst)

1 Planstelle Entgeltgruppe 12

1,5 Planstellen Entgeltgruppe 11

3 Planstellen Entgeltgruppe 8

1 Planstelle Entgeltgruppe 6

xx) = zusätzliche Stellen für das "Gewässerentwicklungsprojekt im Kreis Höxter vom 01.03.2008 bis 31.12.2019"

1 Planstelle Entgeltgruppe 11 kw 31.12.2019

1 Planstelle Entgeltgruppe 10 kw 31.12.2019

2 Planstellen Entgeltgruppe 8 kw 31.12.2019

+) = Stellen im Jobcenter Kreis Höxter:

2 x Entgeltgruppe 11

1 x Entgeltgruppe 10

12,5 x Entgeltgruppe 9 c

7 x Entgeltgruppe 9 a

2,5 x Entgeltgruppe 8

3 x Entgeltgruppe 7

0,5 x Entgeltgruppe 5

++) = Stellen im Komm. Integrationszentrum

6 x Entgeltgruppe 9 c

0,5 x Entgeltgruppe 5

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

Beamtinnen/Beamte

Produktbereich	Wahl beamte B6 B2/ B3		Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1				
			2. Einstiegsamt				1. Einstiegsamt								
			A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6
1	2										5				
Kreisorgane	1,00	1,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Revision und Kommunalaufsicht	-	-	-	-	1,00	-	-	2,00	2,00	-	-	-	-	-	
Kreispolizeibehörde V/L	-	-	-	-	1,00	-	-	-	1,00	4,00	-	1,00	-	-	
Verwaltungsinterne Dienste	-	-	1,00	-	-	-	3,00	1,00	5,75	9,50	-	3,00 ^{x)}	3,00	1,75	1,00
Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr	-	-	-	1,00	-	-	3,00	1,00	3,00	4,50	-	19,00 ^{o)}	1,00	2,25	-
Gesundheits- und Veterinärwesen	-	-	2,00	1,00	5,00	-	-	-	1,00	-	-	1,00	3,00	-	-
Familie, Jugend und Soziales	-	-	-	1,00	1,00	-	1,00	2,00	8,50 ^{x)}	18,00 ^{x)}	-	5,00 ^{oo)}	6,00	-	-
Jobcenter Kreis Höxter	-	-	-	-	1,00	-	-	3,00	1,00	3,00	-	-	-	-	-
Umwelt, Planen, Bauen	-	-	1,00	1,00	-	-	2,50 ^{o) x)}	3,50 ²⁾	10,00	3,00	-	-	1,00	-	-
Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformation	-	-	-	-	-	1,00	-	-	1,00	1,00	-	1,00	3,00	1,00	-
insgesamt	1,00	1,00	4,00	5,00	10,00	1,00	9,50	14,50	37,75	43,00	0,00	30,00	17,00	5,00	1,00

Erläuterungen:

¹⁾ = 0,5 Stelle kw 31.03.2019

³⁾ = 0,5 Stelle kw 31.05.2019

²⁾ = 0,5 Stelle kw 31.05.2020

⁴⁾ = 0,5 Stelle kw 31.10.2019

^{o)} = 1 Stelle mit Amtszulage; ku A 14/EG 14

^{oo)} = 5 Stellen mit Amtszulage

x) = zusätzl. Stellen nach Kommunalisierung von Aufgaben der Versorgungs- und Umweltverwaltung seit 01.01.2008

0,5 Planstelle Bes.-Gr. A 13 LBesO A NRW
 2,5 Planstellen Bes.-Gr. A 11 LBesO A NRW
 1 Planstelle Bes.-Gr. A 10 LBesO A NRW
 1 Planstelle Bes.-Gr. A 9 LBesO A NRW

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2
Revision und Kommunalaufsicht	-	-	-	1,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreispolizeibehörde V/L	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	1,00	4,00	-	-	-	-
Verwaltungsinterne Dienste	-	1,50	1,00	1,00	3,00	4,00	11,00	4,75	3,00	5,00	10,50	8,00	8,00	-	-	-
Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr	-	-	-	-	-	1,00	11,50	1,00	5,50	9,50	15,50	4,00	1,50	-	-	1,00
Gesundheits- und Veterinärwesen	2,82	0,82	-	1,00	-	-	1,00	4,00	6,00	1,00	1,00	2,75	6,50	-	1,00	-
	x)												2)			
Familie, Jugend und Soziales	-	-	2,00	-	-	4,00	10,00	-	2,00	6,50	7,00	3,00	2,25	-	-	-
										x)						
Jobcenter Kreis Höxter	-	-	-	-	2,00	1,00	12,50	-	7,00	2,50	3,00	-	0,50	-	-	-
Umwelt, Planen, Bauen	-	-	-	3,00	18,00	7,50	2,50	2,00	8,00	5,00	10,50	35,00	1,25	-	2,00	-
			x)	x) xx)						xx)		o)		3)		
												x)				
Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformation	-	-	2,00	1,00	5,00	0,75	10,00	5,50	-	-	5,50	8,50	2,50	-	1,00	3,00
					xxx)	xxxx) xxx) 1)							xxxx)			4)
	-	-	-	-	3,00	5,50	1,00	-	16,50	2,00	3,50	3,00	-	-	1,00	-
insgesamt:	2,82	2,32	5,00	7,00	31,00	23,75	59,50	17,25	49,00	31,50	57,50	68,25	22,50	0,00	5,00	4,00

Erläuterungen:

o) 7 Stellen mit Zulage für Mitarbeiter im Straßenunterhaltungsdienst

1) = 0,5 Stelle kw 31.10.2021

2) = 0,5 Stelle kw 30.06.2019

3) = 2 Stellen kw 31.12.2020

4) = 3 Stellen kw (Reinigungsdienst)

x) zusätzliche Stellen nach Kommunalisierung von Aufgaben der Versorgungs- und Umweltverwaltung seit 01.01.2008

0,5 Planstelle Entgeltgruppe 15 (ärztlicher Dienst)

1 Planstelle Entgeltgruppe 12

1,5 Planstellen Entgeltgruppe 11

0,5 Planstelle Entgeltgruppe 9 c

3 Planstellen Entgeltgruppe 8

1 Planstelle Entgeltgruppe 6

xx) zusätzliche Stellen für das "Gewässerentwicklungsprojekt im Kreis Höxter vom 01.03.2008 bis 31.12.2019"

1 Planstelle Entgeltgruppe 11 kw 31.12.2019

1 Planstelle Entgeltgruppe 10 kw 31.12.2019

2 Planstellen Entgeltgruppe 8 kw 31.12.2019

xxx) 1 zusätzliche Stelle EG 11 zur Förderung von zdi-Netzwerken kw 31.07.2019

xxxx) Stellen im Kommunalen Integrationszentrum

6 Planstellen Entgeltgruppe 9 c

0,5 Planstelle Entgeltgruppe 5

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

Tariflich Beschäftigte - Sozial- und Erziehungsdienst -

Produktbereich	S 17	S 15	S 14	S 12	S 11b
Familie, Jugend und Soziales	4,00	-	20,00	4,00	8,00

Tariflich Beschäftigte - Rettungsdienst -

Produktbereich	9c	9b	N	6	4
Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr	4,00	3,00	58,00	17,00	29,00

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

Beamtinnen und Beamte in der Probezeit

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Beamtinnen und Beamten 2019	Zahl der Beamtinnen und Beamten 2018	Zahl der Beamtinnen und Beamten am 30.06.2018	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Sekretär*in	A 6	1	1	1	
Inspektor*in	A 9	12	11	9	
Oberinspektor*in	A 10	2	4	2	
insgesamt:		15	16	12	

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2019	beschäftigt am 01.10.2018	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärter*in	Anwärterbezüge	14	11	
Vermessungsoberinspektoranwärter*in	Anwärterbezüge	2	-	
Brandmeisteranwärter*in	Anwärterbezüge	3	-	
Azubi z. Verw.-Fachangestellten	Ausbildungsentgelt	13	12	
Azubi z. Verm.-Techniker*in	Ausbildungsentgelt	4	3	
Azubi z. Geomatiker/-in	Ausbildungsentgelt	-	-	
Azubi z. Straßenwärter*in	Ausbildungsentgelt	1	1	
Azubi z. Fachinformatiker*in	Ausbildungsentgelt	1	1	
Azubi z. Notfallsanitäter*in	Ausbildungsentgelt	10	3	
Berufspraktikant*in	Praktikantentgelt	3	3	
insgesamt:		51	34	

Ermächtigung:

Der Landrat wird ermächtigt, Aushilfskräfte in dem sachlich erforderlichen Umfang einzustellen. Die Zahl der gleichzeitig beschäftigten Aushilfskräfte wird auf 30 Kräfte begrenzt. In dieser Zahl von 30 Kräften sind die in den Semesterferien jeweils beschäftigten Werkstudentinnen/Werkstudenten und Praktikantinnen/Praktikanten enthalten.

Im Höchstfall wird eine Gesamtbeschäftigungszeit von 12 x 1 Jahr zugelassen.

Die Einstellung von Aushilfskräften ohne Genehmigung des Kreis- und Finanzausschusses darf nur erfolgen in den Entgeltgruppen 1-12 TVöD.